

XXXII)

n, die ich bloß deßwegen vorläufig
aus Mangel an Zeit nicht weiter
auswas, was von denen erwogen sein
eine Beschreibung der Natur
des Herrn. Hofrathes Böttiger zu
den hat, daß sie mit einer Reihe
werden ist, die sich auf die in ihrer
historiologische Beschreibung der
bezieht.

allische, Jenseits und Singsang
eine Deutsche Bibliothek, den Permu-
nische Literatur überhaupt bekannt

Irland und Schottland, von
Gilde

Winnen, welche in allen guten Buch-
handlungen zu bekommen sind.

1805
Königliche Buchhandlung.

Handbuch der Mineralogie: Lehr-
buch für jeden, der sich über die Natur
der Mineralien zu unterrichten
wünscht. Berlin 1805, bei den Buch-
handlungen und in allen Buchhandlungen
6 gr. od. 4 fl. 3 fr.

Kameralführer, Fortsetzung. Mit
den Fortsetzungen, heraus von demselben
ersten Theil. Dieser Preis des ersten
ausführliche Beschreibung, von was
zu erkennen und hinreichend ver-
ständlich ist, alle zu empfangen, welche
aus diesen roten Kartenwerken zu
Theil kostet 1 Rthlr. 12 gr. od. 1 fl.

No. I.

Monats = Bericht

des

K. S. privil. Landes = Industrie = Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu **W e i m a r**

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

J a n u a r. 1 8 0 5.

V o r b e r i c h t.

Wir haben durch eine ziemlich lange Erfahrung gefunden, daß
bei all der Menge von Buchhandels-Anzeigen, die man in allen
Zeitungen liest, und welche die beinahe übertriebene merkanti-
lische Speculations-Lust jetzt unentbehrlich macht, das Publi-
kum dennoch selten die erscheinenden literarischen Neuigkeiten
gehörig kennen lernt, noch auch über den Gang und die Entre-
prenen mancher soliden Buch- und Kunsthandlung, welche ein
gewisses System bei ihren Verlagsgeschäften befolgt, vollständig
unterricht wird. Immer hört man nach dem oder jenem Buche.

A

Monatsbericht

das längst da und erschienen ist, noch unwissend fragen, oder von einem großen Werke, das längst vollendet ist, noch zweifelhaft, ob und was denn davon erschienen sey, sprechen. In den politischen Zeitungen und andern öffentlichen Blättern, schwimmt alles hant durcheinander, wird, der großen Schrift und des gesperrten Drucks ungeachtet, selten gehdrig bemerkt, und öfter noch gleich wieder vergessen. Kurz, man kann als sicher annehmen daß nicht ein Viertel unsers Publikums ordentlich weiß, was auf seinem literarischen Markte da und erschienen ist, oder noch kommen wird.

Dies hat uns veranlaßt Alles, was wir dem verehrten Publico von Zeit zu Zeit über unsre eigne Verlags-Unternehmungen zu sagen haben, in diesen

Monats-Bericht, welcher allen Liebhabern frei und unentgeltlich gegeben wird, zu sammeln, und mitzutheilen. Er enthält daher

- 1) alle ausführliche Ankündigungen von unsern neuen Verlags-Unternehmungen.
- 2) Anzeige unsrer im Laufe des Monats erschienenen Verlags-Werke; desgl.
- 3) den Inhalt der neuerschienenen Hefte unsrer Verlags-Journale.
- 4) Anzeige aller bei uns neuerschienenen, oder aufs Lager gekommenen Land-Charten; desgl.
- 5) neuer, von uns in Commission genommener Kupferstiche und anderer Kunstwerke, Maschinen, Naturhistorische Apparate u. dergl.
- 6) Was wir irgend sonst noch dem Publico in Betreff unsrer eignen Geschäfte zu sagen haben.

Kurz unsre Monats-Berichte werden das Behikel seyn, durch welches wir uns immer mit dem verehrten Publico, das uns bisher sein schätzbares Vertrauen schenkte, unterhalten können, und die Liebhaber den Gang unsrer Geschäfte am besten werden kennen lernen. Da wir nun gern an jede solide Buchhandlung und an jedes hochlöbl. Postamt oder Intelligenz-Comptoir, monatlich so viel Exemplare als dasselbe verlangt, gratis davon versenden, so bitten wir jeden Bücher- und Kunstliebhaber, den es interessiren kann, sich bei seinem nächstgelegenen Postamte oder seiner Buchhandlung ein Frei-Exemplar unsers Monats-Berichts, (davon mit Schlusse des Januars No. I. versendet wird) zu bestellen, und wir hoffen daß Er ihn auf diese Art immer richtig erhalten werde. Wir werden ihn auch, wie bisher, den Intelligenz-Blättern, aller unsrer Journale, die damit versehen sind, anhängen,

den zuvor erst die
entzogen und abge
Weimar, den 2. Jan

J. C. pr

De

I. Ank

S o

Sinder, G

S n D
he

J. S. Vertu

„Die Erziehung de
Sorgfalt, und das se
allen Zeiten ein Gegenst
Untersuchung der Philo
und Geschichtschreiber de
Nicht man die große Me
welche wir seit 20 bis 30
angehören Bücher-Meer
längst versunken sind, s
Deutschland für diesen wi
gehören sey; aber das
begreif nicht leicht wir a
nützlich sind, und welche
ten, ehe wir uns eines

wenn zuvor erst die eingegangnen fremden Intelligenzen be-
kanntgemacht und abgedruckt worden sind.

Weimar, den 2. Jan. 1805.

J. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

* * *

Das Geographische Institut.

I. Ankündigungen.

I.

J o u r n a l

f ü r

Kinder, Eltern und Erzieher.

In Doppelheften

herausgegeben

von

F. J. Bertuch und C. Ph. Funke.

„Die Erziehung des Menschen erfordert eine beständige
„Sorgfalt, und das schwere Geschäft des Unterrichts war zu
„allen Zeiten ein Gegenstand des Beobachters und der genauesten
„Untersuchung der Philosophen:“ sagt sehr wahr der neue geist-
reiche Geschichtschreiber der Hindus, Legoux de Flaix. Ueber-
blickt man die große Menge Kinder- und Erziehungsschriften,
welche wir seit 20 bis 30 Jahren erhielten, und welche in unserm
ungeheuren Bücher-Meere theils noch schwimmen, theils schon
längst versunken sind, so sollte man wirklich glauben, daß in
Deutschland für diesen wichtigen Gegenstand schon alles Mögliche
geschehen sey; aber das Auge des praktischen Kenners unsrer Päd-
agogik sieht leicht wir arm wir bei all' dieser Uebersättigung noch
wirklich sind, und welche große Lücken wir noch auszufüllen ha-
ben, ehe wir uns eines consequenten Ganzen in diesem

für Menschheit und Länderwohl so äußerst wichtigen Sache zu rühmen haben.

Das Meiste ist bisher in Deutschland für den öffentlichen Unterricht und die physische Erziehung der Kinder geschehen, und es ist nicht zu läugnen, daß sich viele vortreffliche Pädagogen um unsre Schulen, so wie unsre aufgeklärten Aerzte um unsre Wochens- und Kinderstuben unsterblich verdient gemacht haben; aber die häusliche Erziehung des Kindes ist ein Punkt, welcher mit jenen beiden nicht gleichen Schritt gehalten hat, und noch großer Verbesserungen bedarf. Er ist aber auch gewiß einer der allerschwierigsten, weil er von so unzähligen Verhältnissen und Modifikationen der Eltern und ihres bürgerlichen Lebens abhängt.

Erziehung, Ausbildung und Unterricht des Kindes bis ins zwölfte Jahr — denn alsdann geht seine bestimmtere wissenschaftliche Bildung an — hängt fast ganz allein von Mutter, Vater und Hauslehrer ab. Haben alle diese auch die nöthigen Kenntnisse, die nöthige Geduld und Ausdauer, die nöthigen Mittel dazu, die physische und moralische Ausbildung des Kindes richtig zu handhaben? des jungen Geistes Naturgaben, Anlagen und Fähigkeiten, die sich oft nur wie Blitze aus der Seele äußern, auszuforschen, und ihm die wahre Richtung für seine Bestimmung des Lebens zu geben? seine unersättliche Wisbegierde, welcher Alles neu ist, und die Alles ergreift und an sich reißt, ohne es noch fassen und ordnen zu können, richtig zu beschäftigen und zu nähren? Der Unterricht, welchen das Kind in bestimmten Schulstunden bekommt, ist das Wenigste. Sein Geist und Körper wächst mit jeder Stunde, strebt unaufhörlich nach Ausbildung, und will stets Uebung und Fortschritte. Wird dieß nicht in ein zusammenhängendes harmonisches Ganzes gebracht, so entsteht unausbleiblich eine verkrüppelte Erziehung, die hernach unzählige Mißgestalten in dem praktischen Leben hervorbringt. Wie unmöglich es aber auch ist, dieß wichtige Geschäft, nach einer Universal-Form und einem allgemeinen Reisten zu behandeln, weiß jeder der mit Verstande Kinder erzogen hat.

Zu diesem Allem kommt nun noch die zweite Schwierigkeit, daß die stets wechselnden Verhältnisse unsers bürgerlichen Lebens, unsres Standes, unsrer Sitten und Gebräuche, unsers Wohnorts, unserer Geschäfte, ja selbst der Fortgang unsrer Wissenschaften, unaufhörlichen Einfluß auf unsre häusliche Erziehung haben, und sie modifiziren. Sie ist und bleibt daher ein immerwährendes Studium des praktischen Erziehers und denkender Eltern, und ebendies macht unsers Bedünkens, ein fortgehendes Werk nöthig, worin alle Erfahrungen, Bedürfnisse und Mittel dafür niedergelegt und mitgetheilt werden; — kurz eine

Zeitschrift

für

Kinder, Eltern und Erzieher

die wir hiermit für künftiges Jahr ankündigen. Sie zerfällt natür-

lich in zwei ganz separate Journale, deren das eine für die Eltern, und das andere für die Erzieher bestimmt ist, bei jeder Wissenschaft hat aber keine dieses Befehls nur in dieser doppelt denken.

Wir sind beide Väter selbst erlebt, und schreiben nun schriftstellerischen Ehem in dem Grade erworbene Materie die Stimm Pädagogen sammeln, unter Plan ist kürzlich fol-

Die erste
des Journals

der Su

ein monatlich erscheinen des Kind, das schon lese Jahre, und für seine Unkennt. Es enthält, in Historien und Form, Alles Wissen, und ihm eine anregende. Instructive, satirische Wertwürdigkeiten der Volkserkunde und Gelegenheiten begleiten, und wir schreiben wohl für Knaben als Composition zu geben, das Journals immer mit Berücksichtigung des Wohlverhaltens auszuempfangen wird.

Der Umstand, daß das Journal, als ein für das Kind selbst ihm etwas Neues und Verantwortung, erneuert stets frisch, gewöhnt es an das Mutter tausend Gelegenheiten zu beschäftigen, und wir werden uns mit unsrer Mühe setzen, die sie in die Welt und Mittel, dem Geiste zu Hilfe zu kommen, nicht werden, und wir Journale zu liefern.

lich in zwei ganz separirte Hälften, oder eigentlich zwei Journale, deren das eine bloß für die Eltern und die Erzieher, und das andere nur für Kinder bis zum zwölften Jahre bestimmt ist, beide aber Beziehung auf einander haben. Fast jede Wissenschaft hat jetzt ihre eigene Zeitschrift; sicher bedarf aber keine dieses Befehls mehr, als die häusliche Erziehung, und zwar in dieser doppelten Form, die wir der unsrigen zu geben gedenken.

Wir sind beide Väter, haben mit Glück Kinder erzogen, und Enkel erlebt, und schmeicheln uns, während untrer beinahe 30jährigen schriftstellerischen Laufbahn uns das Vertrauen des Publikums in dem Grade erworben zu haben, daß wir über diese wichtige Materie die Stimmen und Meinungen untrer würdigsten Pädagogen sammeln, und in ihrer Reihe mitsprechen dürfen. Unser Plan ist kürzlich folgender:

Die erste Abtheilung
des Journals für Kinder,
oder
der Jugendfreund

ist ein monatlich erscheinender eigener Heft, ganz allein für das Kind, das schon lesen kann, also vom 6ten bis zum 12ten Jahre, und für seine Unterhaltung und Ausbildung bestimmt. Es enthält, in der mannigfaltigsten Abwechslung der Materien und Form, Alles was die Wißbegierde des Kindes interessieren, und ihm eine anziehende Unterhaltung gewähren kann. Instructive, saubere, und oft kolorirte Kupfer, über Merkwürdigkeiten der Naturkunde, Naturgeschichte, Länder und Völkerkunde und Gegenstände der bildenden Kunst, sollen es stets begleiten, und wir schmeicheln uns diesem Jugendfreunde sowohl für Knaben als Mädchen eine so gefällige Form und Composition zu geben, daß das Kind jeden Monats-Heft seines Journals immer mit Verlangen erwarten, und als Belohnung seines Wohlverhaltens aus den Händen des Vaters oder der Mutter empfangen wird.

Der Umstand, daß das Kind alle Monate richtig sein Journal, als ein für dasselbe eigens bestimmtes Werk bekommt, das ihm etwas Neues und Amüsantes bringt, spannt immer seine Erwartung, erneuert stets sein Vergnügen und seinen geistigen Genuß, gewöhnt es an Ordnung, und giebt dem Vater und der Mutter tausend Gelegenheiten das Kind angenehm und nützlich zu beschäftigen, und seinen Geist und Talente auszubilden. Wir werden uns mit unsern kleinen Lesern oft selbst in Verhältnisse setzen, die sie interessieren sollen. Es sind noch manche Hebel und Mittel, dem Geiste des Kindes und seiner Entwicklung zu Hülfe zu kommen, nicht versucht, oder nicht richtig benutzt worden, und wir hoffen deren noch manche in unserm Journal zu liefern.

so äußerst wichtigen für
zurückland für den öffentlichen
die Erziehung der Kinder
mögen, daß sich viele vorstellen
so wie unser vollständigste Kind
schon unendlich reichhaltig gemacht
Erziehung des Kindes ist ein
einen nicht gleichen Schritt gehalten
Forderungen bedarf. Er ist aber auch
guten, weil er von so wichtigen
von der Eltern und ihres Vorgesetzten
und Unterricht des Kindes bis jetzt
an geht seine bestimmte willens
ding fast ganz allein von Mutter,
haben alle dies auch die nächste
will und Zusicherung, die nächsten
moralische Ausbildung des Kindes
in Geistes Materie, Anlassen
wie: Wille aus der Seele äußern,
einer Richtung für seine Bestim-
te vorläufige Bestimmung, welche
es regiert und in sich selbst, wie
kann, richtig zu beschreiben und
welchen das Kind in bestimmen
ist das Vernünftige. Ein Heft und
mehr, steht unerschöpflich nach
ng und Fortschritt. Wird dies nicht
vernünftiges Wortes getraut, so ist
schwierigste Erziehung, die mensch-
liche Leben bereichert. Es
dies wichtige Geschäft, und nur
nem allgemeinen Wissen zu
Verstande Kinder erzieht
er nun noch die jungen Menschen,
erklärte unsere begebenheit, und
sitten und Gebräuche, wie Bede-
u selbst der Fortgang von Wissen
auf unsere höchste Aufgabe
Wie ist und bleibt dabei in un-
schönen Erziehungs- und bester Er-
ales Bedenkens, ein festes
Erfahrungen, Bedürfnisse an
gültigkeit werden; — hier ist
Schrift
für
ern und Erzieher
sich anklagen. Es ist nicht

Die zweite Abtheilung,
des Journals für Eltern und Erzieher
oder
der Rathgeber

ist allein für diese bestimmt, deshalb auch besonders gefest-
tet, und das Kind bekommt nur seinen Jugendfreund, den
Rathgeber, aber nie in die Hände. In diesem werden wir
uns mit Vater, Mutter und Lehrer über alle Gegenstände
der physischen und moralischen Erziehung und des Unterrichts,
ihrer Fehler und Verbesserungen unterhalten, und Ihnen unsere
und anderer Pädagogen Erfahrungen, Meinungen und Rath, be-
scheiden mittheilen. Da wir uns hier mit Eltern und Lehrer,
so zu sagen, vertraulich besprechen, und oft Gegenstände be-
rühren müssen, von denen das Kind nichts wissen soll, so
erhellet daraus, warum das Kind — dessen Geistesfähigkeiten
sich oft im 11ten und 12ten Jahre außerordentlich entwickeln —
diese Abtheilung unsers Journals nie in die Hände bekom-
men darf. Da nun beide Abtheilungen, der Jugendfreund
und der Rathgeber, monatlich zusammen erscheinen, und im
Rathgeber immer auf den Inhalt des Jugendfreundes Rücksicht
genommen ist, so finden Eltern und Lehrer darinne stets einen
erläuternden Commentar über die im Jugendfreunde enthalte-
nen Artikel, um sich darüber mit dem Kinde angenehm zu unter-
halten. Erläuternde Kupfer werden auch den Rathgeber be-
gleiten.

Es leuchtet von selbst ein, daß an unserm Journale meh-
rere praktische Erzieher Theil nehmen müssen, um ihm die nöthi-
ge Mannichfaltigkeit zu geben; und wir zeigen daher mit Ver-
gnügen an, daß wir auf die Unterstützung vieler schätzbarer Mit-
arbeiter, worunter sich auch einige Damen befinden, rechnen
können. Ihre Namen, welche das Publikum schon größtentheils
kennt und ehrt, werden wir, wenn es uns erlaubt wird, in der
Folge nennen. Wir, an unserm Theile, sind nur Sammler
der Stimmen und Meinungen, und Redactoren der Beiträge,
für deren Güte und Gehalt wir haften.

Zu mehreren Reize für die Kinder haben wir mit der Ver-
lagshandlung, dem Landes-Industrie-Comptoir zu
Weimar, die Anstalt getroffen, daß dasselbe jedem Abonnen-
ten eines laufenden Jahrgangs unsers Journals, mit dem De-
cemberstücke, zugleich ein Weihnachtsgeschenk für das Kind,
von wenigstens einem Rthlr. an Werthe als Prämie mit-
abliefern. Die Ungewißheit, worinne dies Weihnachtsgeschenk
bestehen wird, giebt unsern kleinen Lesern eine angenehme Er-
wartung.

Mehr können wir hier über das Detail unsers Planes nicht
sagen. Das Publikum, das schon, sowohl von uns als der Ver-
lagshandlung Beweise genug hat, daß wir unsere Unternehmungen

nicht vernachlässigen,
in Sache ihr Recht thun,
Lieferungen, die im Feb
nehmen sollen, näher ken
uns und unsere Untern
Böhlwollen.

Weimar und Dessau

J. J. Bertuch,
Hof- und Weimar. Lega-
tions-Rath.

Da wir obiges Journ
mit Druck, Kupfer
Genauigkeit besorgen
Unternehmungen zu beobac
Bedingungen:

1) Der ganze Jahrgang t
2 Hefen, kostet 4 Bau
11 Gulden Reichscour
numerando gezahlt,
werden.

2) Jede Lieferung an al
Zeitungs-Comptoire o
beiden ersten erscheinen
zusammen.

3) Man kann bei diesem
ten und abgehen, a
zu Ergänzung entstehen
Doppelstück kostet
oder 1 Fl. 12 Kreuze
Stück, Jugendfreun
oder 36 Kreuz. Reichsg
muß aber genau angeze
lung das Stück seyn

4) Abonnenten, welche im
keinen vollen Jah
rungen bis Ende des J
stücke; treten aber
in das ordentliche
wenn sie sich zum gan

5) Mit dem December-
ständigen Jahrgan
himmes Weihnachts
Werthe gratis mit ab;
ständiger Jahrgänge

gen nicht vernachlässigen, und, ohne viel Worte zu machen, der Sache ihr Recht thun, wird es aus den beiden ersten Monatslieferungen, die im Februar des kommenden Jahres zusammen erscheinen sollen, näher kennen lernen. Wer der Hand empfehlen wir uns und unsere Unternehmung seiner gütigen Aufmerksamkeit und Wohlwollen.

Weimar und Dessau, den 1sten Novbr. 1804.

J. J. Bertuch,
H. Sachsen-Weimar. Lega-
tions-Rath.

C. Ph. Funke,
F. Schw. Rudolstädt. Erzie-
hungs-Rath und Inspector des
Seminariums zu Dessau.

* * *

Da wir obiges Journal in Verlag genommen haben, so werden wir Druck, Kupfer und Lieferung mit eben der Eleganz und Genauigkeit besorgen, die wir bei allen unsern Verlags-Unternehmungen zu beobachten gewohnt sind. Folgendes sind die Bedingungen:

- 1) Der ganze Jahrgang von 12 monatl. Lieferungen, jede von 2 Heften, kostet 4 Rautthaler; 6 Rthlr. 8 Gr. Preußl., II Gulden Reichscourant. Dieß Abonnement wird prae- numerando gezahlt, um viele Unannehmlichkeiten zu vermeiden.
- 2) Jede Lieferung an alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Comptoire geschieht zu Anfange des Monats. Die beiden ersten erscheinen im Februar kommenden Jahres zusammen.
- 3) Man kann bei diesem Journale mit jedem Monate antreten und abgehen, auch einzelne einfache oder Doppelstücke, zu Ergänzung entstehender Defekte haben. Jedes Monats-Doppelstück kostet aber alsdann 16 Gr. Sächs. Cour. oder 1 Fl. 12 Kreuzer Reichsgeld, und das einfache Stück, Jugendfreund oder Rathgeber, 8 Gr. Sächs. oder 36 Kreuz. Reichsgeld. Bei der Bestellung der Defekte muß aber genau angezeigt werden, von welcher Abtheilung das Stück seyn soll.
- 4) Abonnenten, welche im Laufe des Jahres antreten, und also keinen vollen Jahrgang nehmen, bezahlen ihre Lieferungen bis Ende des Jahres nach No. 3. als Fragmentstücke; treten aber mit dem neuen folgenden Jahrgange in das ordentliche Abonnement nach No. 1. ein, wenn sie sich zum ganzen Jahrgange verbindlich machen.
- 5) Mit dem December-Stücke liefern wir zu jedem vollständigen Jahrgange des Journals zugleich ein unbestimmtes Weihnachtsgeschenk von einem Rthlr. an Werthe gratis mit ab; aber bloß für die Abonnenten vollständiger Jahrgänge; nicht für Fragmentexemplare.

Abtheilung,
Eltern und Erzieh-
er
Rathgeber

... dem, desfalls auch besondern ge-
... nur seinen Jugendfreund, in
... te Hände. In diesem werden wir
... und Lehrer über alle Gegenstände
... in Erziehung und bei Unterrichts-
... gen unterhalten, und Ihnen unsere
... brungen, Meinungen und Rath, be-
... uns hier mit Eltern und Lehrern,
... sprechen, und oft Gesandte be-
... Kind nicht wissen soll, je
... Kind - dessen Bedürfnisse
... ihre aufserordentlich entwickeln -
... nie in die Hände bekom-
... mungen, der Jugendfreund
... zusammen erhalten, und im
... alt des Jugendfreundes höchst
... an und haben davon bei einem
... die im Jugendfreunde enthalten-
... mit dem Kinde zusammen zu unter-
... werden auch den Rathgeber be-

... der Kinder haben wir mit der Be-
... des - Induktion - Compositio-
... wesen, daß dieselbe eben Themas
... des unsers Journals, mit dem de-
... einbauchts geschenkt werden soll
... die an Werthe als Planus in
... worinne dies Beistandswort
... kleinen Lesern eine angenehme

6) Mit Versendung einzelner Exemplare können wir uns nicht abgeben, und unter 5 Exemplaren nehmen wir von Privat-Collecteurs keine Bestellungen an. Wir liefern dagegen alle unsere monatl. Sendungen franco Leipzig, Nürnberg und Frankfurth a. M., und von da aus trägt der Collecteur das Porto.

7) Alle Exemplare, welche bis Johannis tag nicht bezahlt sind, werden, zu Vermeidung unangenehmer Weitläufigkeiten, ohne Ausnahme gesperrt.

Weimar den 2ten Novbr. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

Anzeige wegen der Fortsetzung der Sprengel-
Chrmannschen Bibliothek der neuesten und wichtigsten
Reisebeschreibungen.

Von dieser nach dem Urtheile kompetenter Kunstrichter, immer interessanter werdenden Sammlung auserlesener Reisebeschreibungen, die nun auch rascher fortschreitet, sind zur letzten Michaelismesse erschienen:

Der XIIIte Band — enthaltend:

Reise nach Aegypten (von Gallard) aus dem Frz. mit einer Charte.

Der XIVte Band —

1) Barrow's Reise durch China, 1r Theil a. d. Engl. von Hüttner mit 6 Kupfern.

2) Beiträge zur Kenntniß der Tartarei, aus Russischen Originalberichten. Mit einer Charte.

Der XVte Band (der sogleich nach der letzten Messe erschien) enthält:

1) Volney's Schilderung von Nordamerika a. d. Franz. mit einer Charte.

2) Malouet's Reise nach dem Franz. Guiana und nach Surinam, a. d. Franz. mit einer Charte.

Der XVIte Band (der noch vor Weihnachten die Presse verließ) enthält:

1) Barrow's Reise durch China 2r Theil mit Kupfern.

2) Wittmann's Reise nach der Türkei, Kleinasien, Syrien und Aegypten a. d. Engl.

Der XVIIte Band (welcher alsbald nachfolgen wird) liefert:

1) Percival's Beschreibung des Vorgebirges der guten

Hoffnung, a. d. und Zusätzen.

Ferner sind folgen

1) Michaur's Rei

2) Broughton's

3) Barrow's Re

4) Olivier's Reif

5) Reise nach Mar

6) Ferri's de St

Endlich sind bereits

7) Haringmann's

8) Bory's de St

9) Mac Kinnen's

10) Dalla's Reise

Die übrigen zur Ue

haben nachgeliefert.

Zweck und Plan d

tra und wichtigsten

dem Publikum schon

weise, kritisch bearbei

Wörter-, Völker- und St

der wichtigsten Fortschrit

ausführlicher Auswahl, stre

den Geographiefreunde

Erwähnungen in Anmerk

und richtige Uebersetzung

Auf diese Art hoffen

wenn Allgemeinen ge

raum möglichst vollstä

und ihrer Geschichte zu me

Weimar, im Janu

J. S. pr. Lan

Hoffnung, a. d. Engl. mit Einleitung, Anmerkungen und Zusätzen.

Ferner sind folgende für diese Bibliothek bestimmte Länder- und Reisebeschreibungen schon unter der Presse:

- 1) Michaux's Reise in das Innere der Nordamerikanischen Freistaaten a. d. Franz.
- 2) Broughton's Entdeckungsteise in das nördliche stille Meer, aus dem Engl.
- 3) Barrow's Reise in das Innere von Südafrika, 2r Theil a. d. Engl.
- 4) Olivier's Reise durch das Türkische Reich, Aegypten und Persien, 2r Theil a. d. Franz.
- 5) Reise nach Martinique (von d. Franz. General J. R. . .) a. d. Franz.
- 6) Ferri's de St. Constant Schilderung von England a. d. Franz.

Endlich sind bereits in den Händen der Herren Uebersetzer, und werden auch noch zur künftigen Ostermesse geliefert:

- 7) Haringmann's Reise nach Marocko, a. d. Holländ.
- 8) Bory's de St. Vincent Reise nach den Maskarenischen Inseln, a. d. Franz.
- 9) Mac Kinnen's Reise nach Westindien, aus dem Engl.
- 10) Dalla's Reise nach Jamaika und Geschichte der Maronen, a. d. Engl.

Die übrigen zur Uebersetzung von uns angezeigten ausländischen Länder- und Reisebeschreibungen werden dann auch in Zeiten nachgeliefert.

Zweck und Plan dieser Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen — sind dem Publikum schon bekannt, welches hierin eine fortlaufende, kritisch bearbeitete Reihe von Gemälden aus der Länder-, Völker- und Staatenkunde, so wie die Darstellung der wichtigsten Fortschritte der Erdforschung findet, und bei sorgfältiger Auswahl, strenger Sichtung der Berichte, und den jedem Geographiefreunde so willkommenen Erläuterungen und Ergänzungen in Anmerkungen, Einleitungen und Zusätzen, auch richtige Uebersetzung und reinen Styl nicht vermissen soll. Auf diese Art hoffen wir, dieses Werk, verbunden mit unsern Allgemeinen geographischen Ephemeriden zu einem möglichst vollständigen Archive der Geographie und ihrer Geschichte zu machen.

Weimar, im Januar 1805.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

N. S. Bekanntlich werden alle in dieser Sammlung erscheinenden Land- und Reisebeschreibungen, jede unter ihrem besondern Titel, auch einzeln verkauft.

3.

Uebersetzungsanzeige.

Von folgenden neuen Reisebeschreibungen erscheinen in unserm Verlage für die Sprengel- Ehrmannsche Bibliothek von Reisebeschreibungen zweckmäßig bearbeitete Uebersetzungen, nämlich:

Hebbe, Underrättelser om Fayal och de öfrige Açoreren etc. 8. Stockholm 1804.

und

Eenige Berichten omtrent het Noorden en Noorden-Osten von Europa, door Mr. Joh. Meermann, Heer van Dalem en Vuren. s Gravenhaage, 8. 1804.

Beide Werke sind interessant. Das erstere Schwedische ist nur klein und betrifft die Azorischen Inseln, und das letztere, wovon bis jetzt der erste Theil erschienen ist, enthält in Holländischer Sprache die Reise des in der gelehrten Welt schon rühmlichst bekannten Hrn. Meermann durch Nord-Deutschland nach Schweden, Norwegen 2c. 2c.

Nicht minder liefern wir ehestens von der vor einiger Zeit in England erschienenen interessanten Reisebeschreibung:

A Supplement to the Account of the Pelew - Islands etc. by *J. P. Hockin*, etc. 4.

welche die Reifegeschichte der Schiffe Panther und Endeavour enthält, die von Bombay aus nach den Pelew-Inseln geschickt wurden, um dem König Abba Thulla Geschenke zu überbringen und den Tod seines Sohnes zu melden — eine zweckmäßig bearbeitete Deutsche Uebersetzung. Die Geschichte des Kapts. Wilson und des Prinzen Li-Bu ist allbekannt, und hat allgemeine Sensation erregt; um so mehr war man bisher begierig, von dem weitem Erfolge zu hören; diese Wißbegierde wird jetzt hier befriedigt.

Weimar im Jan. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Erschie

unserm Verlage ist
Buchhandlungen ver

1. Vertuch's Bilder
Französischen, Engli
No. 79. und 80. mit a
8 Bl. oder 2 Pl. 24 R
— Dasselbe mit sch
12 Rr.

2. Funke ausführlicher
Kinder. Ein Kommen
für jenes Werks, beim
ter bedienen wollen.
3 Rr.

3. Bibliothek der ne
Beschreibungen, zu
einem systematischen P
lung mit einigen and
C. Sprengel, for
Der Band mit 2 Ch
4 Pl. 3 Rr.

Dieser Band enthält,
zu haben:

a) G. F. Volney's G
von Nordamerika 2c.
von Th. F. Ehrman
6 Bl. od. 2 Pl. 15 Rr.
b) W. P. Malouet's
Guiana und nach Gu
überlegt mit 1 Charte
4 Rr.

Weimar, im Decbr. 18

unserm Verlag ist eb
die Buchhandlungen ver
Bibliothek der neuesten
Beschreibungen zur Erweit

II. Erschienenene Neuigkeiten.

I.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden.

1. Bertuch's Bilderbuch für Kinder, mit Deutschen, Französischen, Englischen und Italienischen Erklärungen. No. 79. und 80. mit ausgemalten Kupfern. gr. 4. 1 Rthlr. 8 gl. oder 2 Fl. 24 Kr.

— Dasselbe mit schwarzen Kupfern 16 gl. oder 1 Fl. 12 Kr.

2. Funke ausführlicher Text zu Bertuch's Bilderbuch für Kinder. Ein Kommentar für Eltern und Leser, welche sich jenes Werks, beim Unterrichte ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 79. u. 80. gr. 8. 8 gl. oder 36 Kr.

3. Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systematischen Plane gesammelt, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel, fortgesetzt von L. F. Ehrmann, XVr Band mit 2 Charten gr. 8. 2 Rthlr. 6 gl. oder 4 Fl. 3 Kr.

Dieser Band enthält, und sind auch unter besonderm Titel zu haben:

a) G. F. Volney's Schilderung der vereinigten Staaten von Nordamerika zc. a. d. Fr. Auszugsweise übersetzt von Th. F. Ehrmann mit 1 Charta gr. 8. 1 Rthlr. 6 gl. od. 2 Fl. 15 Kr.

b) B. P. Malouet's Reise nach dem Französischen Guiana und nach Surinam. Auszugsweise a. d. Fr. übersetzt mit 1 Charta, gr. 8. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.

Weimar, im Decbr. 1804.

2.

In unserm Verlag ist eben fertig worden und an alle Buchhandlungen versandt.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde nach einem

systematischen Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel, fortgesetzt von L. F. Ehrmann, mit Kupfern und Charten. XVI. Bd. gr. 8. 3 Rthlr. od. 5 Fl. 24 Kr.

Dieser Band enthält und sind auch unter ihren eigenen Titeln besonders zu haben:

- a) J. Barrow's Reise durch China von Peking nach Canton im Gefolge der Großbritannien. Gesandtschaft in d. J. 1793 u. 1794. U. d. Engl. mit Anmerk. v. J. C. Hüttner 2r Thl. m. Kupfrn. gr. 8. 2 Rthlr. od. 3 Fl. 36 Kr.
- b) W. Wittmann's Reisen nach der Türkei, Klein-Äßen Syrien und Aegypten in d. J. 1799 1800 und 1801 a. d. Engl. gr. 8. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.

Weimar im Jan. 1805.

3.

Von den Allg. Geograph. Ephemeriden ist so eben das 1ste Stück J. 1805 erschienen und hat folg. Inhalt.

Abhandlungen. 1. Allgemeine Uebersicht der sämtlichen geographischen Veränderungen und der Fortschritte der Länder-, Völker und Staatenkunde im J. 1804. 2. Statistische Tabelle auf das Jahr 1804. 3. Beiträge zur Schilderung der Sierraeona-Küste und ihrer Bewohner.

Bücher-Recensionen. 1. Barrow's Travels in China etc. (Fortsetz.) 2. The History of the Maroons, etc. By R. C. Dallas, Esq. 3. Geografik och ekonomisk Beskrifning om Kemi-Lappmark i Westerbottens-höfdingedöme, etc. 4. Beknoopt Dag-Journal van en Verblyf van agt Weeken, in Marocco, door den H. H. Haringmann etc. — A Journal of travels in Barbary by Curtis — Curtis Tagebuch etc. Charten-Recensionen. 1. Atlas historique et géographique de M. A. Lesage. 2. General-Charte des Königreichs Ungarn, sammt Croatien, Slavonien und Siebenbürgen nebst der Militärgränze von Joh. v. Lipszky. 3. Charte vom Westphälischen Kreise, nach den Aufnahmen des R. Pr. Gen. Majors v. Le Coq und gezeichnet von D. G. Heymann. 4. Charte von Ostpreußen, Lithauen und Westpreußen. Sect. IV.

Bermischte Nachrichten. 1. Die Bewohner von Insu oder Jedso. 2. Tartaren oder Tataren? 3. Auszug aus einem Schreiben des Hro. Minist. Resid. von Schwarzkopf, an die Herausgeber. 4. Avantcoureur neuer ausländischer geographischer und statistischer Schriften. 5. Avantcoureur neuer erschienenener Charten. 6. Auszüge aus Briefen aus St. Petersburg. 7. Nekrolog. 8. Bevölkerung

Kurfürstl. = Erzkanzlerl. Kurze Nachricht von Indien. 11. Anzeige.

Zu diese

1) Die Abbildung der 2) Die Charte von 3) Das Portrait von Dap Weimar im Jan. 1805

im Journal des L eben das 1ste Sti in Inhalt.

I. An die Damen von II. Das wunderthät der Durchlaucht. Pin 2. P. J. Brutus 9 3. Köstliche 4. Komische Kunsthandlur 5. Bau der Fr. Erbprinz 6. Hoh. V. Wise 7. Kapelle am Bierwaldf 8. Entdeckung des Grofr 9. Deutschen mit Französin 10. Wirtshaus in Paris. — 11. dem Kaiser Napoleon 12. neuesten Moden am Sch 13. des 16ten und 17ten 14. VI. Ameublement 15. VII. Erklärung

Weimar im Jan. 1805

in der Zeitschrift Londo eben das 3te Hest erschi

1. London. 1. Einige 2. Bereitsamkeit ur 3. sich Kunden zu verschaffen

der Kurfürstl. = Erzkanzlerischen Besitzungen. 9. Kurze Notizen.
10. Kurze Nachricht von der Messung eines Meridiangrades in
Ostindien. 11. Anzeige.

Zu diesem Hefte gehören:

- 1) Die Abbildung der Einwohner von Insu (nach Brough-
ton). 2) Die Charte von der Insel Samaita (nach Dallas.)
- 3) Das Portrait von Daprés de Manneville.

Weimar im Jan. 1805.

4.

Vom Journal des Luxus und der Moden 1805 ist
so eben das 1ste Stück erschienen und hat folgen-
den Inhalt.

I. An die Damen von Weimar beim Eintritte des Jahres
1805. II. Das wunderthätige Grab. III. Künste. 1. Por-
trait der Durchlaucht. Prinzessin Caroline von Sachsen Wei-
mar. 2. L. J. Brutus gemalt von G. Fäger, geschabt von
J. P. Nidler. 3. Kostüme auf dem Berliner Nationaltheater.
4. Bremersche Kunsthandlung in Braunschweig. IV. Ueber den
Frouseau der Fr. Erbprinz. v. Sachs. Weimar Großf. v. Ruß-
land, K. Hoh. V. Miscellen und Modenberichte. 1.
Zells Kapelle am Bierwaldstätter See. 2. Das Jahresfest der
Thronbesteigung des Großmoguls. 3. Ehestandsverbindungen
der Deutschen mit Französinen. 4. Volkslustbarkeiten nach der
Kaiserkrönung in Paris. — Großes Fest, welches die Stadt
Paris dem Kaiser Napoleon zu Ehren gegeben hat. 5. Uebersicht
der neuesten Moden am Schlusse des Jahres 1804. 6. Deutsche
Moden des 16ten und 17ten Jahrhunderts. 7. Pariser Moden-
bericht. VI. Ameublement. Pariser Wagen von neuester
Form. VII. Erklärung der Kupfer.

Weimar im Jan. 1805.

5.

Von der Zeitschrift London und Paris VII. Jahrg. ist so
eben das 3te Hest erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. London. 1. Einige Bemerkungen über Englische Erzie-
hung. 2. Beredsamkeit und Mittel der Londner Kaufleute,
um sich Kunden zu verschaffen. Eidouranion, oder Transparent

Orrery von Mr. Rowley. Walkers Vorlesung darüber. 3. Schilderung des Monats Mai in London. Versammlung der eleganten Welt in Kensington-Garden. Umzug der Raminfegerknaben. Einrichtung der Subscriptions-Konzerte. The Ladies Concert. Harrissons Konzert. Die Harmonic Society.

II. Paris. 1. Ueber Herrn Haüy's Blindenanstalt. 2. Ueber die Pressfreiheit. Lustige Werbung von zweimal hundert tausend Mädchen. Die Tapezierer. Eleganz verstümelter Krieger. 3. Ausstellung der zur Auszierung des Sitzungssaals des Erhaltungssenats bestimmten Statuen. 4. Gemäldeausstellung im Louvre. 5. Ansicht von Paris, vom Montmartre aus genommen. (Hierzu gehört die Abbildung No. VI.)

III. Englische Karikaturen. Die Parlamentswahl von Middlesex, oder ein langer, ein starker, ein allgemeiner Zug. (Hierzu gehört die Doppel-Karikatur No. V.)

6.

Von dem Allg. Deutschen Gartenmagazine 1804 ist das 10te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.

II. Garten = Baukunst. Ueber die malerische Anlage und Verschönerung kleiner geschmackvoller Landhäuserchen, oder sogenannter Engl. Cottages; von Hrn. Bartell. V. Blumisterei. Ueber die Wartung einiger schön blühender Sumpfgewächse. VI. Obst = Kultur. 1. Ueber die Kirsche von Mozin, genannt Quatre à un livre. 2. Auszug eines Briefes über die großen Fortschritte der Obstkultur in Westgallizien. 3. Nachtrag der Weinsorten in der Baumschule des Hrn. Gorthum in Bербst. 4. Eine besondere Art in Schweden Kirsch zu erzielen. X. Garten = Literatur. Neue Gartenschriften, welche in der E. Michaelismesse 1804 erschienen sind. XI. Garten = Miscellen. 3. Neuer problematischer Vorschlag zur Vertilgung der Obstbaumraupen. 2. Ueber die Arzneipflanze Aya = Pana. 3. Improvement des Pariser Fruchtbrethers. 4. Ueber die befruchtende Kraft des getrockneten Blumenstaubes. 5. Blumengestelle. 6. Ein leichtes Mittel, die Kohlschmetterlinge wegzufangen. 7. Unfruchtbare Obstbäume tragbar zu machen.

Zu diesem Hefte gehören an Kupfern:

Taf. 30. 31. 32. Sechs Ansichten von kleinen dekorirten Landhäusern oder Engl. Cottages.

Weimar im Jan. 1805.

Handelsmagazin
und hat folgende

I. Handels- und
Was heißt spekul
Kaufmann. II.
den Schin senghan
Handel auf der Nordwe
für Großbritannien.
Handelsstatistik. I.
in Preußen: 2. A
tätigen Levantehandel.
im Griechischen I
Kontunde. I. Der
Kontunde. I. Eine
Baumwollenspinnerei in
und treffliche Feilen.
VI. Literatur
Anzeige einer neu
guter Firnisse und
und vermisch
verkleidet. 2. Aus
der Fortschritte
auslands seit de
5. Aus Amerik
Bücherpreis.

Zu dieser

Die neue Charte vo
Baums. Taf. XXII
undrepresse. Taf. XXI
Weimar im Decbr. 180

10te Stück vom
erschieden und h

I. Handels- und Ger
den Ertrag des Kapit
wennet wird. II. Han
Memoire der Kommerz
Abhangsrecht, in dessen
2) Vertrag des De
der Rheinschiffahrtsabge
und Handels-Sta

Vom Handelsmagazin 1804 ist das 11te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. Handels- und Gewerbekunde im Allgemeinen. Was heißt spekuliren, und was ist ein spekulativer Kaufmann. II. Handelsgeschichte. 1. Etwas über den Schinseghandel in Nordamerika. 2. Ueber den Pelzhandel auf der Nordwestküste von Amerika, und seine Vortheile für Großbritannien. III. Handelsgeographie und Handelsstatistik. 1. Handel und Fabrikwesen der Stadt Elbing in Preußen. 2. Wichtigkeit der Insel Malta für den Britischen Levantehandel. 3. Kurze Beschreibung der Insel Scios im Griechischen Inselmeere. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Der Mastix. 2. Berlinerblau. V. Gewerbekunde. 1. Eine neue Kupferdruckerpresse. 2. Ueber die Baumwollenspinnerei in Frankreich. 3. Ein neues Bleiweiß und treffliche Feilen. 4. Wichtige Erfindung für Kupferstecher. VI. Literatur der Handels- und Gewerbekunde. Anzeige einer neuen Schrift. Unterricht zur Verfertigung guter Firnisse und zum Vergolden. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Jesuiten als Fakire verkleidet. 2. Auszüge aus Briefen. 3. Tabellarische Uebersicht der Fortschritte des Seidenbaues in den südlichen Provinzen Rußlands seit dem Jahre 1798. 4. Nachrichten aus Rußland. 5. Aus Amerika. 6. Kurze Notizen. 7. Herabgesetzter Bücherpreis.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Die neue Charte von Nordamerika. 2) Abbildung des Mastixbaums. Taf. XXII. 3) Abbildung einer neuen Kupferdruckerpresse. Taf. XXIII.

Weimar im Decbr. 1804.

Das 12te Stück vom Handelsmagazin 1804 ist eben erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. Handels- und Gewerbekunde im Allgemeinen. Ueber den Ertrag des Kapitals, das auf Fabrik-Maschinen verwendet wird. II. Handelsgeschichte. Rheinschiffahrt. 1) Memoire der Kommerz-Kammer zu Mainz, über das Anlandungsrecht, in dessen Besitze sich diese Stadt und Koblenz befinden. 2) Vertrag des Deutschen Reichs mit Frankreich wegen der Rheinschiffsabgabe. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Nachricht von den uh-

ren: Manufakturen des vormaligen Bisthums Basel (jetzt im Departem. des Oberrheins) in den Gebirgen und Thälern des Jura. 2. Westindien. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Der Alaun. 2. Die Gewürznelken oder Nägelein. V. Gewerbskunde. Von der Kunst figurirte oder Damascener Klingen zu verfertigen. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. Neue Bücher. Wärme-Recepte für Bäcker, Bierbrauer, Essigbrauer und Branntweinbrenner. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. Auszüge aus Briefen. Madrid. Paris. Agram. Petersburg. Berlin. Wien. Kopenhagen. München. Stockholm. Mannheim. Hamburg.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Die Charte von Westindien. 2) Kupfer. Abbildung der Gewürznelken oder Nägelein. Taf. 24. 3) Abbildung der Damascener Klingen. Taf. 25.

Weimar im Jan. 1805.

9.

Von Sickers Deutschem Obstgärtner 1804 ist das 11te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.

Erste Abtheilung.

I. Birn-Sorten. No. CXXI. Die kleine Blankfette. No. CXXII. Die Sommer-Umbrette. II. Kirschens-Sorten. No. LII. Büttners neue schwarze Herzkirsche. No. LIII. Die späte Maulbeerkirsche aus Paris.

Zweite Abtheilung.

I. Historische Nachricht über die National-Baumschule zu Paris. (Beschluss.) II. Des Engl. Gärtners Forsyth's Manier die Obstfrucht bäume im Allgemeinen zu ziehen und zu pflegen. III. Anzeige eines neuen pomologischen Werks über die Pflaumen; von den Hrn. v. Güntherode und Borchhausen. IV. Nachricht von dem Franz. Pomologen Hrn. Etienne Galvel zu Paris. (Mit dessen Portrait.) V. Pomologische Bemerkungen. VI. Berichtigung der Obst-Nomenklatur

Weimar im Januar 1805.

Monat

E. privil. Land

so w

Geographi

zu B

allen im Laufe des

erfahrenen literarisch

richt von ihre

Febru

Ankündigun

No

wegen einer neug
nach Herrn van

Mir haben unter der Dir
der Physik Voigt v
Hrn. Otteny zu Ze
nach Hrn. van W
Herr Scheibe und i

No. II.

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

Februar. 1805.

I. Ankündigungen und andere Notizen.

I.

Anzeige wegen einer neugebauten großen Elektrifirma-
schine nach Herrn van Marum's Erfindung.

Wir haben unter der Direction des Hrn. Hofr. und Pro-
fessors der Physik Voigt von dem geschickten Hof-Mecha-
nikus Hrn. Otteny zu Jena, eine neue große Elektrifir-
Maschine, nach Hrn. van Marum's Erfindung, mit frei-
stehender Scheibe und isolirender Ase, verfertigen

B

lassen, und keine Mühe und Kosten gespart dies kostbare Instrument zu seiner höchsten Vollkommenheit zu bringen. Es ist auch nach dem einstimmigen Zeugnisse aller der Sachkenner und kompetenten Richter, die bei der zweistündigen Hauptprobe desselben zugegen waren, sowohl an Vollendung der Arbeit und äußeren Schönheit, als auch an Stärke der Wirkung so vortrefflich ausgefallen, daß es wohl schwerlich seines Gleichen in Deutschland haben möchte, und dem größten physikal. Instrumenten-Kabinette zur Zierde gereichen würde.

Die Scheibe hält 31 Paris. Zoll im Durchmesser und ist in der Churfürstl. Sächs. Spiegelfabrik zu Dresden gefertigt. Die ganze Fußplatte, Säule der Scheibe, Sockeln der isolirenden Glas-Cylinder, Arme der Sauger, und Reibzeuge, sind von Mahagony, und äußerst schön gearbeitet. Physiker kennen bereits aus Hrn. van Marums 1795 zu Haarlem in 4to erschienenen Werke, diese von ihm neuvervollkommte Maschine, wo sie auch zu S. 298 abgebildet ist.

Als die Maschine ganz vollendet und fertig war, veranstaltete Hr. Hofr. Voigt eine Hauptprobe derselben, in Gegenwart mehrerer Naturforscher und Kenner, welche dazu eingeladen wurden. Diese Hauptprobe wurde d. 12. Jan. d. J. von 11 bis 1 Uhr, in einem 15° Reaum. geheizten nicht sehr geräumigen Zimmer, unter ziemlich ungünstigen Umständen (denn es war eben diesen Tag eine totale Witterungs-Veränderung eingetreten, die Luft feucht, und 13 Personen in dem Zimmer gegenwärtig, von welchen sich häufige Dünste an den Fenstern niederschlugen) gehalten; und dabei folgende Herren gegenwärtig: 1. Hr. Hofr. Voigt; 2. Hr. Prof. Götting; 3. Hr. Geh. Hofr. Ackermann; 4. Hr. Dr. Ritter; 5. Hr. Dr. Kastner; 6. Hr. Ober-Bergrath v. Einsiedel; 7. Hr. Dr. Eichmedel; 8. Hr. Legat. Rath Bertuch; 9. Hr. Past. Putzsch; 10. Hr. Mezel.

Die Kräfte der Maschine wurden zwei Stunden lang haltend durch mehrere wichtige Versuche geprüft, und bei allen that sie eine erstaunliche Wirkung. Hr. Dr. Ritter machte unter andern mehrere elektrische Versuche vorzüglich im Vergleiche mit chemisch-galvanischen Wirkungen, welche derselbe auch in Hrn. Hofr. Voigts Magazine f. d. Naturkunde (IX. Bds. 26 St. Febr. 1805.) ausführlich beschrieben, und wobei Hr. Hofr. Voigt selbst folgende Notiz (S. 158) beigefügt hat.

„Diese Maschine ist nach einer, in meinem physikalischen Apparate befindlichen, von unserm Herrn Hofmechanikus Otteny, für das F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir in Weimar gebauet worden. Die Erfindung ist vom Hrn. Dr. van Marum, wie er solche zuerst in einem Briefe an Ingenhouf (der sich im Journ. de Phys. Juin 1791, und als Anhang zu Tweede Vervolg der Proefneemingen gedaan met Teylers Electrizeer Machine; auch im Mag. für das

erste aus der Ph
reiben und abgebildet
von den sonstigen Scheib
er zwischen welchen die
in, und die Reibzeuge a
Stellung angebracht sind
die Scheibe ganz frei an
die beiden Flächen der
gebracht, die sich nach
die Lage drehen lassen.
hauptleiter, die positiv
Reife, gleich hinter e
stehiger Maschine angef
nicht die günstigsten war
Wände des Ausladers i
entzogenen Strom, und
Entfernung von sechs Zoll
der Umdrehung der Sche
1 Quadratzuß Belegung
Schwefelpulver bei einer
wurde. Ein Stahlbrath
wurde bei 40 Umdrehunge
Länge von acht Zollen lief
in fünf Zoll Länge und
Lagen in Dampf aufge

Dies wird für Kenne
nd hohe Vollkommenhei
grabenen Instruments
Gleich nach Beendigu
line von Hrn. Otteny
wältigte in eine große
wie wir wünschen nun e
das kostbare Instrument
wäh zu bringen Lust h
zu werden wir bestimm
zu wenden will.

Weimar, den 6. Febr.
F. S. pr. Lan

Noch einmal über das
Literatur 1796 bis 180
Zeit der Auffündigun
H. ergingen an mich; nicht

und Kosten gespart dies schon
den Vollkommenheit zu dem
amigen Zeugnisse aller der
er, die bei der zweifelhafte
waren, sowohl an Vollendung
heit, als auch an Größe der
den, daß es wohl schwerlich
den möchte, und dem größten
te zur Erde gelangen würde.

31 Paris. Soll im Durchschnitte
h. Spitzigkeit zu beiden
Seite der Scheibe, welche der
Arme der Sauger, und Reibzeug,
schon geordnet. Hyster kann
Marum's 1795 zu Paris in
von ihm neuvervollkommte Maschine
gebildet ist.

anz vollendet und fertig war, veran
st eine Hauptprobe derselben, in Ge
weiser und Kennen, welche dazu ein
sonstige wurde d. r. Jan. d. J.
einem 13' Raum. gebricht nicht sehr
unter ziemlich ungewissen Umständen
den Tag eine totale Wirkung: Ein
se Luft leucht, und 13 Personen in den
von welchen sich kleine Dämpfe an der
en) gehalten; und dabei folgende Worte
Hofr. Voigt; 2. Hr. Prof. Büttling
Kermann; 4. Hr. Dr. Ritter; 5. Hr.
r. Ober-Bergrecht v. Einsiedel; 7. Hr.
Hr. Regat. Rath Berzsch; 9. Hr. Hof
Wegel.

Maschine wurden zwei Stunden lang an
er wichtige Versuche gerichtet, und bei allen
sich Wirkung. Hr. Dr. Ritter machte
er elektrische Versuche vorzüglich im Be
sch-sulvanischen Wirkungen, welche
Hofr. Voigt's Beobacht. d. Natur
Et. Febr. 1805.) ausführlich beschrieben
Voigt selbst folgende Artig (S. 19)

ist noch einer, in meinem phisikalis
von unserm Herrn Hofrath v. Bü
er. Landes-Industrie-Comptoir u. Bü
Die Erfindung ist vom Hr. Dr. v. B
the zuerst in einem Briefe an J. J. B
urn. de Phys. Juin 1796, und als Fo
olge der Probenemungen gelangt mit
Maschine; auch im Mag. für die

neueste aus der Physik VII. B. 4. St. befindet), be-
schrieben und abgebildet hat. Sie unterscheidet sich betanntlich
von den sonstigen Scheibenmaschinen dadurch, daß die Stän-
der zwischen welchen die Scheibe geht, hier ganz weggelas-
sen, und die Reibzeuge auf eignen Isolirsäulen in horizontaler
Stellung angebracht sind. Nimmt man diese hinweg, so ist
die Scheibe ganz frei an einer isolirenden Axe befestiget.
An beiden Flächen der Scheibe sind Bögen mit Saugern an-
gebracht, die sich nach Gefallen in eine vertikale und horizon-
tale Lage drehen lassen. Auf solche Art kann man an einerlei
Hauptleiter, die positive und negative Electricität in gleicher
Stärke, gleich hinter einander haben. Bei der mit gegen-
wärtiger Maschine angestellten Probe, wo die Umstände aber
nicht die günstigsten waren, gab der Hauptleiter, bei einem
Abstände des Ausladers von vier Pariser Zollen, einen unun-
terbrochenen Strom, und einzelne Funken ließen sich in einer
Entfernung von sechs Zollen ausziehen. Bei einer zwölfmali-
gen Umdrehung der Scheibe wurde eine kleine Batterie von
14 Quadratzuß Belegung so stark geladen, daß freiliegendes
Schießpulver bei einer unvollkommenen Leitung entzündet
wurde. Ein Stahlbrath von No. 11. sechs Paris. Zoll lang
wurde bei 40 Umdrehungen zu Perlen geschmolzen, bei einer
Länge von acht Zollen lief er blau an. Ein Stanniolstreifen
von fünf Zoll Länge und 1/2 Lin. Breite, wurde bei 80 Umdre-
hungen in Dampf aufgelöst."

Voigt.

Dies wird für Kenner hinreichend seyn die Vortreflichkeit
und hohe Vollkommenheit dieses so außerordentlich glücklich
gerathenen Instruments zu beglaubigen.

Gleich nach Beendigung dieser Hauptprobe wurde die Ma-
schine von Hrn. Otteny auseinander genommen, und aufs
sorgfältigste in eine große Kiste eingepackt, von uns verwahrt;
und wir wünschen nun einen Liebhaber dazu zu finden, der
dies kostbare Instrument ganz zu schätzen weiß, und käuflich
an sich zu bringen Lust hätte. Den gewiß billigen Preis da-
von werden wir bestimmen, wenn man sich deshalb direct an
uns wenden will.

Weimar, den 6. Februar 1805.

J. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

Noch einmal über das Allgemeine Repertorium der Li-
teratur 1796 bis 1800.

Seit der Auffündigung der Fortsetzung des Allg. Repert. d.
Lit. ergingen an mich; nicht wenig mündliche und schriftliche Auf-

forderungen zu einem nochmaligen Versuche, den Druck dieses Werkes möglich zu machen; ein Gelehrter zu Leipzig bot sogar für sein Exemplar allein hundert Reichsthaler; ein Liebhaber der Literatur in Kurland zehn Dukaten. Indessen kamen alle Aufforderungen dieser Art zu spät, wenn von einer Fortsetzung dieses Werkes nach seinem bisherigen Umfange die Rede ist. Abgerechnet die Unwahrscheinlichkeit, jetzt noch die dazu nöthige Unterstützung zu bewirken, erlaubt es auch meine gegenwärtige Lage nicht, die von mir übernommene Bearbeitung der ausländischen Literatur — die seit geraumer Zeit in dem Grade sich minderte, in welchem die Hoffnung, sie gedruckt zu sehen, abnahm — früh genug zu vollenden um das Publikum nicht über die Gebühr hinzuhalten. Will man sich aber mit einem Repertorium der Literatur von 1796 bis 1800 begnügen, das alle in Deutschen gelehrten Zeitungen und Journalen angezeigte Deutsche und ausländische Schriften — folglich, da wichtige ausländische Schriften in Deutschland selten unangezeigt oder unübersetzt bleiben — außer den Deutschen auch die bedeutendsten literarischen Erzeugnisse des Auslands jener Jahre, nach dem Plane der vorhergehenden Repertorien systematisch geordnet aufstellt, das Auffuchen der Autoren und Materien in den verschiedenen Fächern aber durch ein kurzes Namen- und Sachregister erleichtert, so kann dies Verlangen schnell und um einen niedrigen Preis befriedigt werden. Die dazu nöthigen Vorarbeiten sind von einem Freunde, Hrn. Dr. Pappe zu Hamburg, der sie größtentheils auch für das zweite Repertorium mit der ihm eigenen Genauigkeit lieferte, so gut wie vollendet. Indessen kann auch dies eingeschränktere Repertorium nur unter der Bedingung zu Stande kommen, daß nicht nur alle Subscribenten die sich auf das bisherige meldeten, bleiben, sondern auch mehrere neue dazu treten, alle aber sich bis zur Ostermesse und während derselben entweder bei der Verlagshandlung, dem Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar oder auch bei jeder andern Buchhandlung ihre Bestellungen gemacht haben. Kommt die zur Bestreitung der Kosten nöthige Subscription zu Stande: so werde ich zu gehöriger Zeit den Anfang des Drucks unter meiner Aufsicht ankündigen.

Halle, den 3. Jan. 1805.

J. S. Ersch,
ordentl. Prof. d. Geogr. u. Statistik.

* * *

Wir wollen gern unser Möglichstes thun, um das Allg. Repert. d. L. zu erhalten, und offeriren daher dem Publikum, nach obgedachtem etwas eingeschränktem Plane, das Quinquennium von 1796 bis 1800 zu fünf Rthlr. Sächs. oder 9 Fl. Reichsgeld, als Subscriptionpreis, bis zur näch-

den Leipziger Ostermesse
Versuche noch zu Stan
Rthlr. ein; ein betr
den zweiten Quingue
kann dies dritte Q
wertbebrliche Wert o
Wir können nicht um
Beliegenheit dieser Anze
tung, der würdige H
freimüßig unserm Allg
bei dem gelehrten Publ
schließen; weil es ein
spinet. Folgendes ist

Das Allgemein
welches in sechs Quartb
der Europäischen Litera
sollen ein Unternehmen z
er Unterstützung gar ni
Fortsetzung man allgeme
und die Literatur kennt
Nachschlagebuch ist; daß
und den Literarhistoriker
hin andres Buch zu lei
lehren, selbst dem, de
eine Uebersicht desselben
Veränderungen in allen
Vorbereitung doppelt noth
nur es, daß Hr. Prof. C
des Repertorium vorneh
gabe des letzten Theils
nur eine Fortsetzung bis
versprechen dürfe. Dies
bedürfen nach in der
ihm erlaube
erwarten, daß man er
im nicht genau kannte,
Deutschland sich sehr vers
handlung machte in der
Schlag für die Fortsetzu
nach einiger Zeit, daß si
stunden hätten, um ein
Verlust zu wagen. Wen
Reise schließen dürfte, w
Quinten und doch das
die Verlagshandlung an
nicht verzeiheln. Sie s
ten zu haben, ein so nüt
und ich freue mich, daß
Dr. Ersch von der wied
gen kann.

den Leipziger Ostermesse; hernach tritt, wenn es, nach diesem Versuche noch zu Stande kommt, der Ladenpreis von sechs Rthlr. ein; ein beträchtlicher Unterschied zwischen diesem und dem zweiten Quinquennio welches zehn Rthlr. kostete. Kommt dies dritte Quinquennium zu Stande, so soll dies unentbehrliche Werk alle 5 Jahre richtig fortgesetzt werden. Wir können nicht umhin das ehrenvolle Zeugniß, welches bei Gelegenheit dieser Anzeige in der Hamburger Neuen Zeitung, der würdige Hr. Prof. Dr. Ebeling zu Hamburg, freiwillig unserm Allg. Repertorio gab, und was er dabei dem gelehrten Publico zur Beherzigung empfahl, hier anzuführen; weil es ein Wort zu seiner Zeit gesagt zu seyn scheint. Folgendes ist es:

„Das Allgemeine Repertorium der Literatur, welches in sechs Quartbänden die Uebersicht des größten Theils der Europäischen Literatur vom J. 1785 bis 1795 enthält, schien ein Unternehmen zu seyn, dem es an Aufmunterung und an Unterstützung gar nicht fehlen konnte, und dessen lange Fortsetzung man allgemein wünschen würde. Wer dies Werk und die Literatur kennt, weiß, daß es ein unentbehrliches Nachschlagebuch ist; daß es nicht etwa bloß den Bibliothekaren und den Literärhistorikern die wichtigsten Dienste leistet, die kein andres Buch zu leisten vermag, sondern auch jedem Gelehrten, selbst dem, der sich bloß auf sein Fach einschränkt, eine Uebersicht desselben gewährt, welche die jetzigen schnellen Veränderungen in allen Wissenschaften und die endlose Bücherschreiberei doppelt nothwendig machen. Desto unerwarteter war es, daß Hr. Prof. Ersch, dessen Einsicht und Fleiße man dies Repertorium vornehmlich verdankt, schon bei der Herausgabe des letzten Theils im J. 1800 zweifelhaft war, ob er nur eine Fortsetzung bis zu Ende des vorigen Jahrhunderts versprechen dürfe. Dies von einem Werke gesagt, das meinem Bedünken nach in der Bibliothek jedes Gelehrten seyn muß, dessen Lage ihm erlaubt, Geld an Bücher zu wenden, schien anzuzeigen, daß man entweder den Werth und Nutzen desselben nicht genau kannte, oder daß die Lage der Gelehrten in Deutschland sich sehr verschlimmert haben müsse. Die Verlags- handlung machte in der Folge einen Unterzeichnungsvorschlag für die Fortsetzung bis 1800 bekannt, erklärte aber nach einiger Zeit, daß sich zu wenig Subscribenten gefunden hätten, um ein so kostbares Unternehmen ohne großen Verlust zu wagen. Wenn ich von mir und meinem kleinen Kreise schließen dürfte, worin mehrere die Unterzeichnung versäumten und doch das Buch gewiß gekauft hätten, so mußte die Verlags- handlung an einem schadloshaltenden Absage noch nicht verzweifeln. Sie scheint auch neue Ermunterung erhalten zu haben, ein so nütliches Unternehmen nicht aufzugeben, und ich freue mich, daß ich jetzt die Ankündigung des Hrn. Dr. Ersch von der wieder vorgenommenen Fortsetzung anzeigen kann.

maligen Berichte, den Druck
 ein Belächter zu Leipzig
 hundert Reichsthalern
 in Aurland zehn Dutzend
 derungen dieser Art zu sein, in
 des Wertes nach seinem bisher
 ist. Abgerechnet die Unvorsicht
 zu nötige Unterstützung zu bewir
 gegenwärtige Lage nicht, die von me
 ng der ausländischen Literatur -
 dem Grade sich minderte, in welchem
 zu seyn, obwohl - früh genug zu
 tum nicht über die Gebirge hinweg
 mit einem Repertorium der Literatur
 gen, das alle in Deutschen ge
 und Journalen angezeigte
 lische Schriften - nämlich, ha
 allen in Deutschland selten unange
 m - außer den Deutschen auch die
 Ursprung des Auslandes jener
 vorhergehenden Repertorien insbes
 stellt, das Können der Autoren
 niedrigen Preisen über durch ein l
 zugehörig erleichtert, so kann dies
 einen niedrigen Preis bekräftigt wer
 Vorarbeiten und von einem Freunde
 amburg, der sie größtentheils auch für
 mit der ihm eigenen Genauigkeit su
 endet. Inwiefern kann aus dies
 nur unter der Bedingung zu Stande
 alle Subscribenten die sich auf
 bleiben, sondern auch mehrere nur
 sich bis zur Ostermesse und während
 der Verlags- handlung, dem Lande
 zu Weimar oder auch bei jeder
 der Verlags- handlung gemacht haben. Kommt
 Kosten nötige Subscribenten zu Stan
 der Zeit den Anfang des Druckes un
 ändern.

1805
 J. E. Ersch,
 öffentl. Prof. d. Geogr. u. Statistik.

der Möglichstes thun, um das M
 und offeriren daher dem Publico
 eingeschränktem Plane, das Quin
 1800 zu fünf Rthlr. Each, der
 abscriptionspreis, bis zu abh

„Möge sich doch nun keiner von uns, die wir den Wissenschaften ernstlich obliegen, bedenken, ungesäumt, als guter Gelehrter und als patriotischer Deutscher seinen Namen zu der Unterzeichnung einzufenden!

„Dies bleibt zwar immer ein sehr großer und für viele Deutsche Gelehrte hinlänglicher Umfang von unleugbarer Brauchbarkeit, aber es wäre doch zu wünschen, daß das Unternehmen nach seinem ersten uneingeschränkten Plane fortginge, oder wenn dies zu viele Schwierigkeiten fände, daß alsdann doch bald ein Repertorium der ausländischen kritischen Zeitschriften von Herrn Prof. Ersch und seinen Mitarbeitern nachgeliefert würde. Die ausländische Literatur wird durch Deutsche Zeitschriften und Uebersetzungen dennoch nicht vollständig bekannt, so viel allgemeine Literatur-Zeitungen wir auch haben. Manches wichtige Buch des Auslandes entgeht unsern Recensenten, so wie der spürendsten Uebersetzungsjagd; und doch interessirt es den ächten Gelehrten nicht wenig, immer zu wissen, was insonderheit Britannien, Frankreich, Italien, Spanien und die nordischen Länder zu den Wissenschaften beitragen. Die Fälle sind sogar nicht selten, wo er sich gedrungen fühlt, nähere Nachrichten darüber einzuziehen. Der Literatur sind jetzt aber zu viele und ihr Umfang ist zu groß, auch sind die Zeiten vorbei, wo der Gelehrte durch Briefwechsel mit seines Gleichen oder durch ein Paar fremde Journale sich die nöthige Kenntniß von der ausländischen Gelehrsamkeit verschaffen konnte. Fehlen doch diese selbst den meisten öffentlichen Bibliotheken noch! Und wie eingeschränkt und erschwert ist jetzt nicht der Deutschen Buchhandel mit dem Auslande noch immer!

„Ohne den Beistand der Göttingischen Bibliothek dürfte sich freilich in diesem ausländischen Fache wohl kaum etwas Vollständiges liefern lassen. Allein wer kennt nicht die edle Gesälligkeit ihrer Vorsteher, und da Herr Prof. Ersch diese bei den vorigen Theilen schon erfahren hat, warum sollte ihm jetzt bei der Fortsetzung deren Unterstützung fehlen können? Auch finden sich wohl Gelehrte in Göttingen, welche diese Arbeit übernehmen. Nur die Auszüge aus den Schriften gelehrter Gesellschaften könnten künftig ganz wegbleiben, da man darüber das unvergleichliche Repertorium des Herrn Hofr. Neuß hoffentlich bald vollständig besigen wird.

„Ich wünschte durch diese Anzeige etwas beitragen zu können, daß das Repertorium nach dem alten Plan fortgesetzt würde, und fordre deswegen die Gelehrten Deutschlands auf, dazu bald aufs thätigste mitzuwirken. Uns allen ist bekannt, daß Bücherkenntniß noch keine Gelehrsamkeit ausmacht, aber wir sollten doch alle wissen, daß ohne sie die Gelehrsamkeit weder gründlich noch ausgebreitet seyn könne, und daher die Vervollständigung ihrer brauchbarsten Hülfsmittel zu befördern suchen. Unterdessen gestehe ich doch gern, daß auch das Repert-

... auch nach dem ei
... nemes Unternehmen ist.
... pligere ja nicht, sich be
... schen bewegen zu melde

Pro

Weimar, den 10. Jan

J. S. pr. 2

Leipzig der Fortsetzung

Von den sämtlichen
... haben wir bereits in
... hinde unter dem Titel:
... kritischen, ökonomisc
... als, geliefert. Wir
... fortsetzung dieses gemei
... habes ihre Abtheilung an
... wird. Diese enthält
... nsten Forschungen Rum
... tuis unter dem Titel: D
... de Rumsford, Paris
... hnen ist.

Weimar, den 4. Febr

J. S. pr. Lan

Uebersetzu

Von der kürzlich zu Par
... können wichtigen Reisebes
... Voyage en Morée, à Cor
... plusieurs autres partie
... dant les années 1798,
... H. L. Pouqueville, De
... Commissa. des sciences
... Drei Oktanbände —

torium, auch nach dem eingeschränkten Plan, ein sehr willkommenes Unternehmen ist. Wer mit mir darüber gleich denkt, der zögere ja nicht, sich bei der Verlags-handlung in postfreien Briefen deswegen zu melden."

C. D. Ebeling,
Prof. am Gymnasium und Bibliothekar
zu Hamburg.

Weimar, den 10. Jan. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

3.

Anzeige der Fortsetzung von Rumfords kleinen Schriften.

Von den sämtlichen Werken des Hrn. Grafen v. Rumford haben wir bereits in einer Deutschen Bearbeitung drei Bände unter dem Titel: Rumfords kleine Schriften politischen, ökonomischen und philosophischen Inhalts, geliefert. Wir kündigen daher dem Publikum die Fortsetzung dieses gemeinnützigen Werkes, oder des IVten Bandes 1ste Abtheilung an, die zur Oster-Messe 1805 erscheinen wird. Diese enthält eine sorgfältige Bearbeitung der neuesten Forschungen Rumfords über die Wärme, die in Paris unter dem Titel: Memoires sur la chaleur, par le Cte. de Rumford. Paris, chez F. Didot. 1804. — so eben erschienen ist.

Weimar, den 4. Febr. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Uebersetzungsanzeigen.

Von der kürzlich zu Paris mit Kupfern und Charten erschienenen wichtigen Reisebeschreibung:

Voyage en Morée, à Constantinople, en Albanie et dans plusieurs autres parties de l'Empire Ottoman, pendant les années 1798, 1799, 1800 et 1801, par T. C. H. L. Pouqueville, Docteur en Méd. Membre de la Commiss. des sciences et arts d'Egypte etc.

Drei Oktavbände —

besorgen wir durch einen Sachkundigen Gelehrten eine zweckmäßig bearbeitete Uebersetzung für die Sprengel-Ehrmannsche Bibliothek von Reisebeschreibungen, welche dem Originale bald nachfolgen soll.

Weimar im Februar 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

* * *

Vor Kurzem ist zu London eine sehr interessante Reisebeschreibung von dem Schiffslieutenant Tuckey, vom Schiffe *Calcutta*, erschienen, welche die Geschichte der Anlegung einer neuen Britischen Kolonie auf der Südostspitze von Neuholland, an der Tafelstrasse, und mehrere merkwürdige Nachrichten aus diesem Erdtheile enthält; sie ist betitelt:

Account of a Voyage to establish a Colony at Port-Philip in Basse-Strait on the South-Coast of New-South-Wales. By J. H. Tuckey, Esq.

Von derselben lassen wir gegenwärtig eine mit Anmerkungen begleitete Deutsche Uebersetzung für unsere Sprengel-Ehrmannsche Bibliothek von Reisebeschreibungen bearbeiten; welches wir, um Collisionen zu vermeiden, hierdurch anzeigen wollten.

Weimar, Ende Februars 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

Literarische Anzeige.

Verschiedene Gelehrte haben gewünscht, die Gatterersche Charte zur Geschichte der Völkerverwanderung kennen zu lernen, um sie mit meinen historischen Atlas zu vergleichen. Ich zeige deshalb an, daß auf meine Veranlassung im April-Hefte der Allgem. Geograph. Ephemeriden d. J. eine vollkommen getreue Probe dieser Arbeit nebst der dazu nöthigen Erläuterung erscheinen wird.

Leipzig, den 28. Jan. 1805.

C. Kruse

Herzogl. Holstein-Oldenburger Konsistorialrath.

Neues Plat

Zuf die in No. 1. gegebene Anfrage des Herrn an, daß wir den eines Planetarii als der physikal. mathemat. ist sind, und beide se billigen Preis zur L. D. der Antündigung dabo

Weimar, den 10.

II. Erschie

Das XIte und XIIte
tenmagazine 1804
halten.

XI. C

I. Landschafts-
lungen über die Theori
Bartenkunst. II. Gar
Enal. Gärten. (Mit 2
mikerei. 1. Praktisch
der Blumen in den Zi
V. Gemüsebau im G
Methode, recht frühe
ben. VI. Obstkultu
Enalische Stachelbeere.
fens weiße Kugel. 2. 1
durch den Pflug. 3. W
Pflarten nicht aus dem
Obstorten zu Pflanzun
VIII. Garten-Bota
Landischen Güthern zu

Neues Planetarium und Tellurium.

Auf die in No. 1. des Reichs-Anzeigers von dies. Jahre
 geschehene Anfrage des Hrn. v. B. in W*, zeigen wir hier
 durch an, daß wir dormalen wirklich mit Verfertigung sowohl
 eines Planetarii als Tellurii zur Erläuterung der Lehren
 der physikal. mathematischen Geographie für Schulen beschäf-
 tigt sind, und beide sehr einfache Maschinen um den möglichst
 billigen Preis zur L. Ofter-Messe liefern werden. Die speciele
 Ankündigung davon behalten wir uns bis dahin vor.

Weimar, den 10. Jan. 1805.

Geographisches Institut.

II. Erschienene Neuigkeiten.

I.

Das XIte und XIIte Stück vom Allg. Deutschen Gar-
 tenmagazine 1804 sind so eben erschienen und ent-
 halten.

XI. Stück Novbr. 1804.

I. Landschafts-Gartenkunst. Repton's Bemerkungen über die Theorie sowohl als Praxis der Landschafts-Gartenkunst. II. Garten-Baukunst Thier-Baraken für Engl. Gärten. (Mit Abbildungen auf Taf. 34.) IV. Blumisterei. 1. Praktische Bemerkungen über die Schädlichkeit der Blumen in den Zimmern. 2. Tintenflecke auf Reseda. V. Gemüsebau im Garten und auf dem Felde. Leichte Methode, recht frühe junge Erbsen im freyen Lande zu ziehen. VI. Obstkultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. Englische Stachelbeere. A. Trop's schöne Betty. B. Johnson's weiße Kugel. 2. Ueber die Bearbeitung der Weinberge durch den Pflug. 3. Woher kommt es, daß man unsere edlern Obstsorten nicht aus dem Saamen ziehen kann. 4. Ueber die Obstsorten zu Pflanzungen in rauhen gebirgigten Gegenden. VIII. Garten-Botanik. Verzeichniß der auf den v. Friedländischen Güthern zu Gunnersdorf, kultivirten Gewächse.

IX. Garten-Miscellen. 1. Kurze Geschichte des Akazienbaumes. 2. Versuch mit Fischthran zu düngen. 3. Ueber der Erde gewachsene Karloffeln. 4. Erhöhte Ansicht des Pflanzenreichs. 5. Auszug eines Schreibens eines Ungenannten Correspondenten aus Münster in Westphalen d. 31. Oktbr. 1804. 6. Ist das Bersegen den Pflanzen vortheilhaft oder nachtheilig. 7. Nachricht wegen Schröters Aesthetik der Blumen.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. 33. Zwei Englische Stachelbeer-Sorten. Taf. 34. Thier-Baraken zu Paris. Taf. 35. Pflüge zu Bearbeitung der Weinberge.

* * *

XII. Stück. December.

I. Landschafts-Gartenkunst. I. Reptons Bemerkungen über Theorie und Praxis der Landschafts-Gartenkunst. Forts. 2. Die Ceder von Libanon. IV. Blumisterei. 1. Beschreibung einiger Amaryllis-Arten und deren Behandlung. 2. Michauxia Campanuloides, eine neue Zierpflanze. 3. Beschreibung und Behandlung des Cyrrhantus. VI. Obst-Kultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. Die Langbirn. 2. Ueber das Welken oder Dörren des Obstes. IX. Saamenbau, Sämerei- und Pflanzenhandel. Ueber Saamenbau und Saamenhandel. XI. Garten-Miscellen. 1. Ueber die verschiedenen Düngungsmittel ausländischer Völker, und deren mögliche Anwendung auf unsere inländischen Gärten und Gemüs-Felder. 2. Antwort auf Hrn. Prof. Kurt Sprengels ganz unrichtige Berichtigung meiner Bemerkungen über den Rasen in Engl. Gärten, im VI. Hefte des Allg. Deutsch. Gartenmagazins. Von Hrn. H. G. Schoch in Wörlitz.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. 36. Die Ceder von Libanon im Jardin des plantes. Taf. 37. Die Langbirn. Taf. 38. Eine große Obstdörre.

Weimar im Febr. 1804.

H. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Von den Allg. Geogra
2te Stück J. 1805

Abhandlungen.
Darmstädtischer
2. Ueber Finlan

Bücher-Recensio
des Preussischen Sta
2tes Versuch über die
den Monarchie etc. 3.
(Schluß). 4. A Tow
the years 1802 and
Nagra korta Under
lystern. Af John G

Charten-Recensio
Prof et de Marmora
von Gilly etc. 3. Des
sein alle Ober- und U
Poststationen etc. an
Verbrauch einer geograph
gen Instrumente; von

Bermischte Nach
ten des K. Spanischen
Direccion de trabajo
Alterung der Kur-We
1803. 3. Bestimm
Widenden Dertern in S
Paris. 5. Kurze V

Zu di

1) Das Portrait vo
die Charte vom schwarz
Weimar im Febr.

H. G. pr. Lo

Vom Journal des
so eben das 2te C
den Inhalt.

I. Briefe an ein
Theorie der Dichtungsar
II. Kunst. I. He

Von den Allg. Geograph. Ephemeriden ist so eben das
2te Stück J. 1805 erschienen und hat folg. Inhalt.

Abhandlungen. 1. Volksmenge der landgräfl. Hesse-
sen-Darmstädtischen Länder in den Jahren 1791 und
1803. 2. Ueber Finlands Bevölkerung.

Bücher-Recensionen. 1. Abriss der neuesten Statistik
des Preussischen Staats von Leopold Krug etc. 2. Koh-
lers Versuch über die Deutschen Bewohner der Oesterreichi-
schen Monarchie etc. 3. Barrow's Travels in China etc.
(Beschluß). 4. A Tour through the British West-Indies,
in the years 1802 and 1803 etc. by Daniel Mc. Kinnen.
5. Några korta Underrättelser om Eayal och de öfrige
Agorerne. Af John Gustaf Hebbe.

Charthen-Recensionen. 1. Carte de la Mer Noire,
d'Azof et de Marmora, etc. 2. Charte von Südpreußen etc.
von Silly etc. 3. Oesterreichischer Post- und Reise-Atlas,
worin alle Ober- und Absatz-Postämter, Haupt- und Unter-
leg-Poststationen etc. angezeigt sind etc. 4. Beschreibung und
Gebrauch einer geographischen Uhrtafel nebst dem dazu gehö-
rigen Instrumente; von A. G. Meißner.

Bermischte Nachrichten. 1. Bericht von den Arbeits-
ten des R. Spanischen See-Charthen-Depot oder Expedition
(Direccion de trabajos hidrograficos) zu Madrid. 2. Be-
völkerung der Kur-Württemberg. Lande in den Jahren 1802
und 1803. 3. Bestimmung der geographischen Lage von ver-
schiedenen Orten in Schweden. 4. Auszug aus einem Briefe
aus Paris. 5. Kurze Notizen.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Das Portrait von Peter Anich. 2) Die neue Russi-
sche Charte vom schwarzen Meere.

Weimar im Febr. 1805.

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

3.

Vom Journal des Luxus und der Moden 1805 ist
so eben das 2te Stück erschienen und hat folgen-
den Inhalt.

I. Briefe an eine junge Dame über Poesie und
Theorie der Dichtungsarten. Erster, Zweiter, Dritter Brief.
II. Kunst. I. Herausgabe von Salomon Gessners

Gouache = Gemälden. 2. Ueber Professor Grassis Aufenthalt in Gotha. 3. Ansichten aus der Sächsischen Schweiz. herausgegeben von Zentsch und Schumann. III. Theater. Ballet in Kassel. IV. Schöne Punkte von Dresden. V. Bemerkungen über die Sitten und den Charakter der Pariser. VI. Miscellen und Modenberichte. 1. Zustand des Theaters, der Kunst und Musik in Würzburg. 2. Bemerkungen durch die Lectüre der Oeuvres de Lady Montague veranlaßt. 3. Maffei's berühmte Conversationen in Verona. 4. Alt-Englische Moden. 5. Der berühmte Modenhändler Le Roi in Paris. 6. Kleidung des Französischen Kaisers und der Kaiserin an ihrem Krönungstage. VII. Ameublement. Filztrir-Kaffeekanne. VIII. Erklärung der Kupfer.

Weimar im Septbr. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Inhalt des 1sten und 2ten Stück's v. J. 1805 von Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde.

Erstes Stück.

I. Ueber das neue Molluskengeschlecht *Pyrosoma*, vom Hrn. Péron. (Aus einer kleinen Schrift des Verfassers gezogen und mit einem Nachtrage begleitet, vom Dr. Fried. Voigt. Mit III. Abb. auf Taf. I.) II. Nachricht von einem neuen Spanischen Gemisch-technischen Werke. (Aus einem Briefe des Hrn. Landkammerraths Bertuch an den Herausgeber, Weimar d. 14. Dec. 1804. III. Ueber das Chamäleon. (Aus dem European Magazine mitgetheilt vom Hrn. Prof. Forriep.) IV. Nachrichten von dem Nordlichte am 22. Oktbr. 1804. (Von den Herren: Lamarck in Paris; Bory de St. Vincent in Brugge; und Ausfeld in Schnepfenthal.) V. Schreiben des Hrn. Dr. Dersted in Kopenhagen, an Hrn. J. W. Ritter in Jena, Chladni's Klangfiguren in elektrischer Hinsicht betreffend. Kopenhagen d. 5. Oktbr. 1804.) Anmerkungen zum vorstehenden Schreiben des Hrn. Dr. Dersted vom Hrn. Ritter. VI. Bemerkungen über die Versuche welche mit Zenithwärts gerichteten Kanonen angestellt worden sind, nebst Nachrichten über die eben erschienene Schrift des Hrn. Dr. Benzenberg: „Versuche über das Gesetz des Falles, über den Widerstand der Luft und über die Umdrehung der Erde. (Aus einem Briefe des Hrn. Dr. Benzenberg an den Herausgeber.) VII. Ueber die Abweichung nach Westen, welche die Aendrehung der Erde bei steilrecht geschloffenen Kugeln verursacht. (Vom Hrn. Dr. Bran-

mit Zeichnungen auf
pour l'an XIII. de
agriculteurs, des m
1^o la division des n
déclinaisons altern
calculées avec celle
anomalistique et
les points agissent s
sur différents f
les moyens de par
lunaires; par J. J
IX. Versuch einer M
für Anfänger, von C
Kupfer und einer gro
X. Ein Zucker-S
ully, Chemiker in May
combustions lentae phae
1804. (Ausgezogen
vom Hrn. Lib

Weimar im Febr. 1805.

J. G. pr. 8

Zwei

I. Ueber die Strahlen,
binen, das mit halb g
vom Hrn. Professor Krie
Meteors, welches zu Lo
November 1803, gegen halt
mit einer Abbildung. III.
Erklärung. Vom Hrn. Fe
Ansichten der Chemie und Pl
über die Schneegruben im
Hrn. Dr. Contessa in W
elektrischen Versuchen, von
atmosphärischen Wirkungen, o
eine nach van Marum'
und isolirender Aere, angeste
wichtige Beobachtung an
kriegsregistrator Helbig d
sur les Etres organisés,
II. Fortgesetzte Beobachtung
in den Holzgewächsen.

des; mit Zeichnungen auf Taf. 2.) VIII. *Annuaire météorologique pour l'an XIII. de la Republique Française, à l'usage des agriculteurs, des médecins, des marins etc. Présentant 1° la division des mois pour l'an XIII. relative aux deux déclinaisons alternatives de la lune et à leurs influences calculées avec celles du Système synodique, du Système anomalistique et du Système de la lumière solaire, dont les points agissent simultanément; 2° de nouvelles observations sur différens faits météorologiques observés, et sur les moyens de parvenir à apprécier les influences des points lunaires; par J. B. Lamarck. A Paris, chez l'Auteur etc.* IX. Versuch einer Anleitung zum Studium der Mineralogie für Anfänger, von E. C. Andre, gr. 8. 28 B. nebst einem Kupfer und einer großen Tabelle. Wien bei Camessina 2 Fl. 30 Kr. X. Ein Zucker-Surrogat aus Weinbeeren, (vom Hrn. Pully, Chemiker in Maryland.) XI. J. F. Ackermann de combustionis lentae phaenomenis, quae vitam constituunt Jenae 1804. (Ausgezogen von Dr. Fr. Voigt.) XII. Electricitätsgesetz vom Hrn. Libes.

Weimar im Febr. 1805.

F. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

* * *

Zweites Stück.

I. Ueber die Strahlen, die aus einem Lichte auszufahren scheinen, das mit halb geschlossenen Augen betrachtet wird. (Vom Hrn. Professor Kries.) II. Beschreibung eines leuchtenden Meteors, welches zu London und an andern Orten, am 13. November 1803, gegen halb 9 Uhr des Abends gesehen worden. Mit einer Abbildung. III. Nachricht von einer feurigen Lufterscheinung. Vom Hrn. Forstass. Slevogt. IV. Winterl's Ansichten der Chemie und Physik, von J. F. C. Wuttig. V. Ueber die Schneegruben im Schlesischen Riesengebirge. Vom Hrn. Dr. Contessa in Weimar. VI. Nachricht von einigen elektrischen Versuchen, vorzüglich im Vergleich mit chemisch-galvanischen Wirkungen, an einer neu gebaueten großen Maschine nach van Marum's Art, mit freistehender Scheibe und isolirender Axt, angestellt von J. W. Ritter. VII. Merkwürdige Beobachtung an Johannismwürmchen. Vom Hrn. Kriegsregistrator Helbig zu Weimar. VIII. Considérations sur les Etres organisés, par J. C. Delametherie 2 Vol. IX. Fortgesetzte Beobachtungen über die Entstehung des Splintes in den Holzgewächsen. (Vom Hrn. Forstass. Slevogt.)

X. Ueber die angeblich unterirdischen Secretionen der Gewächse.
(Von Ebendemselben.)

Weimar im Febr. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

Von Wielands neuen Teutschen Merkur 1805 ist das
1ste Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. Das Löwenthor zu Mycenä, eine Reliquie der Vorzeit.
II Gedichte. 1. An den Frieden. Zur Oesterreichischen Kaiser-
Frönung. 2. Die Insel der Glückseligkeit. 3. Prolog zu Gu-
stav Wasa von Kosebue. III. Uebersetzungsproben. Kal-
purnius erste Idylle. (Nach der Beck'schen Ausgabe.) IV. An
den Barden Rhingulph. V. Kunstnachrichten. 1. Briefe
über die Berliner Kunstausstellung im Oktober 1804. Erster
Brief. Allgemeine Uebersicht. Porzellanfabrik. 2. Entde-
ckung des Diebstahls der Antiken in der Nationalbibliothek zu
Paris. 3. Kunstnachricht aus Berlin. VI. Dr. Reinhard's
Landtagspredigt zu Dresden.

Weimar im Febr. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

6.

Vom Magazine der Handels- und Gewerbs-Kunde, 1805
ist das 1te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemei-
nen. Betrachtungen über die Beherrschung der Meere, der
ältesten und neueren Völker. II. Handels-Geschichte.
1. Skizzirte Uebersicht des Handels von Hamburg und des
Handels von Europa überhaupt gegen das Ende des Jahres
1804. 2. Zerstreute Bemerkungen über den jetzigen Zustand
einiger Theile des Britischen Außenhandels. III. Handels-
Geographie und Handels-Statistik. 1. Kurze Be-
schreibung von Jamaica. 2. Nachrichten von dem Handel und
Manufakturen in dem Französischen Departement der beiden

Arthen. 3. Seidenbau
land. IV. Produkte
katrüffe. 2. Kardamom
1. Beschreibung des sog
ratur der Handels-
Welszeitung. VII. Re
Nachrichten. 1. Ham
Welsnachrichten aus der
tm. Stockholm. St.
Zerst. Dänemark.

Zu di

Die Charte von J
des Mustatnußbaums.

Weimar im Febr. 18

F. S. pr. Lar

Allg. Bibliothek der

Es hat so eben bei u
has in allen guten Buch

Bibliothek der n
beschreibungen
einem systematischen
mit einigen andern G
gel fortgesetzt von
2 Charten. gr. 8. 3

Dieser Band enthä
ten besonders zu haben.

a) J. Barrows Re
südlichen Afrika in d
lischen 2r Thl. mit
36 Kr.

(Der 1ste Theil erst
3 Fl. 9 Kr, und
Reisen geliefert)

a) F. A. Michaur's
tanischen Freistaaten
aus dem Französisch

Mit unterrichtlichen Secretionen der Königl. (en.)

Febr. 1805.

pr. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

des neuen Teutischen Merkur 1805 ist bei erschienen und hat folgenden Inhalt.

Verthor zu Mycenä, eine Saline bei Berga. I. An den Freiden. Zur Vermeidung der Kaiserin die Insel der Glückseligkeit. 3. Flug zu Grottegebue. III. Ueber die Eigenschaften der Kalkstein. (Nach der Beschreibung von) IV. In England. V. Kunstnachrichten. I. Ueber die Kunstausstellung im Oktober von Göttingen meine Uebersicht. Porzellanwerk. I. Uebersicht der Antiken in der Kunstsammlung zu Potsdam. VI. Dr. Klopstock's Nachricht aus Berlin. VI. Dr. Klopstock's zu Dresden.

Febr. 1805.

pr. Landes-Industrie-Comptoir.

6.

des Handels- und Gewerks-Bunde, 1805 ist erschienen und hat folgenden Inhalt.

und Gewerkskunde im Allgemeinen über die Verbesserung der Kunst, die in Völkern. II. Handels-Statistik des Handels von Hamburg und überhaupt gegen das Ende des 18ten Jahrhunderts. III. Handels-Statistik. I. Kurze Uebersicht des Handels von dem Ende des 17ten Jahrhunderts bis zum Ende des 18ten Jahrhunderts. II. Nachrichten von dem Handel des Französischen Departement der Gironde.

Nerthen. 3. Seidenbau in den südlichen Provinzen von Russland. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Muskatnüsse. 2. Kardamomen. 3. Asbest. V. Gewerkskunde. I. Beschreibung des sogenannten Gyps-Cements. VI. Literatur der Handels- und Gewerkskunde. Neue Handelszeitung. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Handelsnachrichten aus England. 2. Handelsnachrichten aus der Schweiz. 3. Korrespondenz-Nachrichten. Stockholm. St. Barthelemy. Odessa. Wien. Berlin. Trieste. Dänemark.

Zu diesem Hefte gehören:

Die Charte von Jamaika. Kupfer. Taf. 1. Abbildung des Muskatnussbaums. Taf. 2. Abbildung der Kardamomen.

Weimar im Febr. 1805.

J. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

7.

Allg. Bibliothek der neuesten Reisen XVII. Band.

Es hat so eben bei uns die Presse verlassen; und wird nächstens in allen guten Buchhandlungen zu haben seyn.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde, nach einem systematischen Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel fortgesetzt von F. F. Ehrmann, XVII. Band mit 2 Charten. gr. 8. 3. Thlr. 6 gr. oder 5 Fl. 51 Kr.

Dieser Band enthält, und sind auch unter ihren eignen Titeln besonders zu haben.

a) J. Barrows Reisen durch die innern Gegenden des südlichen Afrika in den Jahren 1797 und 98 aus dem Englischen 2r Thl. mit 1 Charte. gr. 8. 2 Thlr. oder 3 Fl. 36 Kr.

(Der 1ste Theil erschien 1801, kostet 1 Thlr. 18 gr. oder 3 Fl. 9 Kr, und ist im V. Bande der Bibliothek der Reisen geliefert worden.)

a) F. A. Michaur's Reise in das Innere der Nordamerikanischen Freistaaten, westwärts der Alleghany-Gebirge aus dem Französischen mit Anmerkungen und Zusätzen von

L. F. Ehrmann, mit einer Charta gr. 8. 1 Thlr. 6 gr.
oder 2 Fl. 15 Kr.

Weimar im Februar 1805.

F. S. pr. Landes Industrie Comptoir.

B i t t e

an das Publikum wegen des Journals für
Kinder, Eltern und Erzieher.

Die beiden ersten Doppelhefte des Journals für Kinder Eltern und Erzieher von F. J. Bertuch und F. C. Ph. Funke, welche zu Ende Februars erscheinen sollten, können wegen des Aufenthalts den die gute und saubere Fertigung der Kupfer, bei den kurzen und trüben Wintertagen nothwendig verursacht, nicht eher als im Laufe des März erscheinen. Wir bitten deshalb das verehrte Publikum um eine kurze gütige Nachsicht; und glauben gewiß daß die Abonnenten lieber ein wenig länger auf die erste Lieferung warten, als übereilte und versubelte Kupfer, haben wollen. Die folgenden Lieferungen werden hernach immer zu Anfange jeden Monats richtig erscheinen.

Weimar den 24sten Febr. 1805.

F. S. priv. Landes Industrie Comptoir.

Monat

F. S. privil. Lat

Geograph

zu

von allen im Laufe d
erschienenen literari
richt von i

Ma

l. Ankündig
N

Ankündigung von La
ten als klassischen W
unser Zeitalter hat u
allgemein herrschende Best
der Alten in unser Bau
die totale Reform un

No. III.

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

z u W e i m a r

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

M ä r z . 1 8 0 5 .

I. Ankündigungen und andere Notizen.

I.

Ankündigung von Latham's antiken Bau-Ornamen-
ten als klassischen Werks über die Verzierungskunst.

Unser Zeitalter hat unstreitig, durch das einmüthige und
allgemein herrschende Bestreben, den reinen und edlen Geschmack
der Alten in unser Bauwesen und Ameublement einzuführen,
eine totale Reform unserer Verzierungskunst bewirkt.

G

Man vergleiche nur die abgeschmackten und sinnlosen Dekorations-Schnörkel der vorigen Französischen und Deutschen Bildhauerei und Bildschnitzerei, mit den jetzigen einfachen, edlen und zweckmäßigen Formen, um den Kontrast recht auffallend zu fühlen. Die Engländer waren unstreitig die Ersten, welche den besseren Geschmack in Italien an den Werken der Alten studierten, und bei sich einführten. Raphael durch seine Loggen, Piranesi, Bassari, Hamilton, Tischbein und Albertolli durch ihre kostbaren Sammlungen, lieferten ihnen reiche Quellen dafür; unter allen diesen Wiederherstellern des guten Geschmacks aus der Antike hat sich aber Keiner die eigentliche Ornamental-Architektur so zu seinem besondern Studium gemacht, als der Englische Architect *Tatham*, der uns in seinem neuen kostbaren Werke darüber, eine höchst vortreffliche Sammlung der schönsten antiken Bauornamente lieferte; welche je er Künstler und Kunstliebhaber, der seinen Geschmack bilden will, nothwendig kennen muß. Es erschien vor fünf Jahren zu London in einem Royal-Foliodande von 100, von ihm selbst gezeichneten und meisterhaft gestrichenen Kupferblättern, unter dem Titel:

Etchings, representing the best Examples of ancient ornamental Architecture; drawn from the Originals in Rome and other parts of Italy, during the years 1794, 95 and 96, by Charles Heathcote Tatham, architect. London by Gardinier 1799. Roy. fol.

Kostet aber, leider, 36 Rthlr., ein zu hoher Preis für unsere Deutschen, nicht so reichen Künstler und Kunstliebhaber, als jene in der stolzen Insel. Wir glauben uns daher ein wahres Verdienst um unsere Deutsche Künstlerwelt und die Verbreitung des guten Kunstgeschmacks dadurch gemacht zu haben, daß wir dies interessante und kostbare Werk, in so äußerst getreuen Kopien, daß man sie nicht von den Originalen unterscheiden kann, und zwar um die Hälfte wohlfeiler als das Englische Werk, unter folgendem Titel liefern:

Auserlesene Muster antiker Bauornamente, gezeichnet nach den besten Originalen in Rom und anderen Theilen von Italien, in den Jahren 1794, 1795, 1796 von Carl Heathcote Tatham, Architekten und Mitgliede der Akademie von St. Luca und des Instituts von Bologna. Royal-Folio.

Da sämtliche Platten schon gestochen sind, und das ganze Werk bei uns fertig liegt, so könnten wir es sogleich ganz, und ungetheilt um den Ladenpreis zu 18 Rthlr. Sächs. oder 33 Fl. Reichs-Courant, liefern. Da dies aber wohl für junge Architekten und weniger reiche Kunstliebhaber eine zu starke Ausgabe auf einmal seyn möchte, so wollen wir diesen den Ankauf dieses Werks dadurch erleichtern, daß wir das Ganze in drei Lieferungen, jede zu 6 Rthlr. Sächs. oder 11 Fl. Reichs-Courant abtheilen, und die erste in nächster Leipz. Jubil. Messe, die

zweite zu Johannis, 1795 ausgehen. Wäre
 legen, das ganze We
 wir demselben auch, auf
 in nächster Ostermesse
 Da diese Blätter v
 den Manier — denn sie
 zu Vorschriften in
 schulen geeignet sind, so
 Privatliebhaber,
 baare Zahlung neh
 oder 20 pr. St. Rabbat
 halb ihre Bestellungen
 auch von der Ostermess
 handlungen zu haben.
 Weimar den 12.

J. E

Neue Verlagswerke,
 J. S. pr. Landes
 welche zur Leipzig
 und zum Theil sch
 Barrow's J. Esq. Re
 ten im Gefolge der
 1793 und 1794, a. d.
 ner, 2r Th. m. Kupf
 (aus der Bib
 - dessen Reisen durch di
 den J. 1797 u. 1798.
 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36
 Bartell Co., über die
 ner geschmackvoller La
 Cottages, nach dem C
 Rath A. J. G. C.,
 Naturgeschichte 1e A
 und berichtigen den
 sche Crystallisatie
 lung der Bestern von I
 - Der selben 2te A
 Zulagen und Bemerk. v
 - Der selben 3te A
 slagen und berichtigen
 riep. Mit Kupfern

die abgeschmökten und hiesigen
 vorigen Französischen und Deutschen
 mit den jetzigen einischen, die
 Formen, um den Kontrast recht schön
 anzuländer waren unfreutig die Erben, wie
 man in Italien an den Seiten der Kunst
 sich einführen. Raphael durch seine in
 Vazari, Hamilton, Tischbein und
 ihre kostbaren Sammlungen, die sich ihnen
 für; unter allen diese Bildwerke ist
 aus der Antike hat sich aber keine die
 mental: Architektur ja zu einem besonde-
 macht, als der Englische Architekt Latham,
 in neuen kostbaren Werke darüber, eine höchst
 ummüht der schönsten antiken Bauwerke
 2; welche je er Künstler und Kunstliebhaber,
 noch bilden will, notwendig kennen muß. Es
 Jahren zu London in einem Kupfer-Verlag
 ihm selbst gewachsen und angefertigt worden
 unter dem Titel:

representing the best Examples of ancient
 Architecture, drawn from the Originals
 and other parts of Italy, during the years
 and 96, by Charles Heathcote Tabern, es-
 London by Gardiner 1790. 80. fol.

der, 26 Rthlr., ein zu jeder Zeit für viele
 so reichen Künstler und Kunstliebhaber, als
 ein Tafel. Wir glauben uns daher ein wenig
 fere Deutsche Künstlerwelt mit der Beschreibung
 schmeckt dadurch gemacht zu haben, daß wir
 und kostbare Werk, in so äußerlich optisch be-
 nicht von den Originalen unterschieden sind,
 die Hälfte wohlfeiler als das Englische
 sendem Titel liefern:

Kunster antiker Bauornamente, gezeichnet
 besten Originalen in Rom und andern Städ-
 ten, in den Jahren 1794, 1795, 1796 bei
 cote Batham, Architekten und Maler
 von St. Luca und des Instituts von Ro-
 -Folio.

ten schon geschrieben sind, und das Ganze
 so konnten wir es sogleich ganz, und in
 denoreis zu 18 Rthlr. Schönl. oder 11
 fern. Da dies aber wohl für junge
 reiche Kunstliebhaber eine zu starke Anfor-
 der, so wollen wir diesen den Verkauf durch
 ern, daß wir das Ganze in drei Lieferun-
 1. Schönl. oder 11 Rthlr. Reichs-Courant
 ste in nächster Leipz. Jubil. Messe, die

zweite zu Johannis, und die dritte zu Michaelis dieses Jah-
 res ausgeben. Wäre aber einem reicheren Liebhaber daran ge-
 legen, das ganze Werk gleich zusammen zu haben, so können
 wir demselben auch, auf besondere Bestellung, alle 3 Abtheilungen
 in nächster Ostermesse zusammen liefern.

Da diese Blätter vorzüglich auch wegen ihrer schönen geistrei-
 chen Manier — denn sie sind wie mit der Rohrfeder gezeichnet —
 zu Vorschriften in Bau- und anderen öffentlichen Zeichens-
 schulen geeignet sind, so können wir sie diesen besonders empfehlen.

Privatliebhaber, welche 5 Exemplare zusammen gegen
 baare Zahlung nehmen, erhalten das fünfte Exmpl. frei
 oder 20 pr. Ct. Rabatt vom Geldbetrage, und wir erwarten des-
 halb ihre Bestellungen franko. Außerdem aber ist dieses Werk
 auch von der Ostermesse an, in allen soliden Buch- und Kunst-
 handlungen zu haben.

Weimar den 12. März 1805.

J. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

**Neue Verlagswerke, Kupferstiche und Kunstfachen des
 J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar
 welche zur Leipziger Jubilate-Messe 1805 erscheinen
 und zum Theil schon fertig sind.**

Barrow's J. Esq. Reise durch China von Peking nach Kan-
 ton im Gefolge der Großbritt. Gesandtschaft in den Jahren
 1793 und 1794, a. d. Engl. und mit Anmerk. v. J. Ch. Hütt-
 ner, 2r Th. m. Kupfern gr. 8. 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.
 (aus der Bibliothek d. Reisen 16r Bd.)

— dessen Reisen durch die innern Gegenden des südl. Afrika in
 den J. 1797 u. 1798. A. d. Engl. 2r Th. mit 1 Charte. gr 8.
 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.

Bartell Ed., über die malerische Anlage und Verbesserung klein-
 ner geschmackvoller Landhäuserchen oder sogenannter Englischer
 Cottages, nach dem Engl. mit Kupfern gr. 4.

Batsch A. J. G. C., Einleitung zum Studium der allgem.
 Naturgeschichte 1e Abth. Mineralreich; nebst Zusätzen
 und berichtigenden Bemerkungen mit Hinsicht auf die Hauy-
 sche Crystallisationslehre und einer kritischen Beurthei-
 lung der Letztern von Dr. C. C. Haberle. Mit Kpfen. gr. 8.

— Derselben 2te Abtheilung; Pflanzenreich; nebst
 Zusätzen und Bemerk. von Dr. C. C. Haberle. M. Kpf. gr. 8.

— Derselben 3te Abtheilung; Thierreich; nebst Zu-
 sätzen und berichtigenden Bemerkungen von Dr. L. Fe. Fro-
 riep. Mit Kupfern. gr. 8.

- Bertuch's F. J., Bilderbuch für Kinder mit Deutschen, Französischen, Englischen und Italienischen Erklärungen mit ausge-
malten Kupfern. No. 79. 80. 81. und 82, gr. 4. 2 Rthlr.
16 Gr. oder 4 Fl. 48 Kr.
- Dasselbe mit schwarzen Kupfern gr. 4. 1 Rthlr. 8 Gr.
oder 2 Fl. 24 Kr.
- Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen
zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systemat. Plane
bearbeitet, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten
gesammelt und herausg. von M. C. Sprengel, fortgesetzt
von T. F. Ehrmann. XV. Bd. enth. 1) C. F. Volney's
Schilderung der vereinigten Staaten von Nordamerika mit
1 Charte. 2) B. P. Malouet's Reise nach Guiana mit
1 Ch. gr. 8. 2 Rthlr. 6 Gr. oder 4 Fl. 3 Kr.
- Derselben XVI. Band enth. 1) J. Barrow's Reise
durch China von Peking nach Kanton. A. d. Engl. gr. 8.
3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr. 2) W. Wittmann's Reisen nach
der Türkei, Kleinasien, Syrien und Aegypten, a. d. Engl.
gr. 8. 3 Rthlr. od 5 Fl. 24 Kr.
- Derselben XVII. Band enth. 1) J. Barrow's Reise
durch die innern Gegenden des südlichen Afrika in d. J. 1797
und 1798. A. d. E. 2r Bd. mit 1 Charte. 2) J. A. Mi-
chaur Reise in das Innere der Nordamerikanischen Freistaa-
ten 2c. mit 1 Ch. gr. 8. 3 Rthlr. 6 Gr. oder 5 Fl. 51 Kr.
- Derselben XVIII. Band enth. 1) Kapt. Rob. Percival's
Beschreibung d. Vorgebirgs der guten Hoffnung. Aus dem
Engl. 2) Semple's Wanderungen und Schilderungen von
dem Vorgebirge. gr. 8.
- Derselben XIX. Band enth. 1) Kapt. W. R. Brough-
ton's Entdeckungsreise in das nördl. stille Meer 2c. 2) Pa-
pon's Reise in das Departement der Seealpen, 3) Reise
nach der Insel Martinique. gr. 8.
- Derselben XXr Band enth. G. A. Olivier's Reise durch
das Türkische Reich, Aegypten und Persien 2c. 2r Th. gr. 8.
Broughton's Kapt. W. R., Entdeckungsreise in das nördliche
stille Meer in d. Jahren 1795 bis 1798. Aus den Engl. mit
Charten und Kupfern. gr. 8.
- (aus der Bibliothek der Reisebeschreibungen 19r Bd.)
- Dallas R. C. Esq., Geschichte der Maronen-Neaern auf Ja-
maita, nebst historischen, geographischen und statistischen Nach-
richten von dieser Insel. A. d. Engl. m. 1 Charte. gr. 8.
- Sphemeriden Allgem. Geograph., verfaßt von einer Gesell-
schaft von Gelehrten, und herausgegeben v. F. J. Bertuch
und C. G. Reichard. 7r Jahrg. 1804. 11s 12s und 8r Jahrg.
1805 1s—6s Stück mit Kupfern und Charten. gr. 8. Der
Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.
- Funke C. Ph., ausführl. Text zu Bertuch's Bilderbuch für Kin-
der. Ein Kommentar für Kellern und Lehrer, welche sich je-
nes Werks beim Unterricht ihrer Kinder und Schüler bedienen
wollen, No. 79. 80. 81. u. 82. gr. 8. 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

— Dessen und G. H.
lexicon, enthaltend die
geschichte, Naturlehre
plement-Band. gr.
Garten-Magazin,
Beiträge für alle Th
1804. 11s 12s. 2r Th
schwarzen Kupfern.
6 Rthlr. oder 10 Fl.
Journal für Kinder
gegeben von F. J. Be
theilungen, der Zug
ausgemalten und schu
besten broschirt. gr. 8
Journal des Kurus
Bertuch und Kra
Jahrg. 1805 1s—6s
Kupfern. gr. 8. Der
9 Fl.
Magazin der Handel
geben von einer Gesell
nern. Jahrg. 1804. 1
ausgem. und schwarzen
12 Stücken 6 Rthlr. od
Malouet's B. P., Re
nach Surinam, a. d. F
Guiana. gr. 8. 1 Rth
(a. d. Bibliothek d. M
Michaur's F. A., Rei
Freistaaten, westwärts
mit Anmerk. u. Zul. 1
gr. 8. 1 Rthlr 6 Gr.
(a. d. Bibliothek
Norveau (Guyton), 2
reimigen. A. d. Franz
tens; nebst einem U
säure und deren Ann
Miasmen und besonde
Buchholz. gr. 8.
Olivier's G. A., Reis
und Persien während d
publik. A. d. Franz.
(a. d. Bibliothek
Vapon's S., Reise in d
d. Franz. m. Anmerk.
(a. d. Bibliothek
Percival's Kapt. Rob
ten Hoffnung. Aus d
herausgegeben von T.
(a. d. Bibliothek

Uebersich für Kinder mit Deutschen, Ita-
 und Italienischen Erklärungen mit
 No. 79, 80, 81. und 82, gr. 4. 2 Bde.
 28 Kr.
 schwarzen Kupfern gr. 4. 1 Rthlr. 8 Gr.
 wussten und wichtigsten Mittheilungen
 der Erdkunde nach einem system. Plan
 Verbindung mit einigen andern Gelehrten
 ausg. von N. C. Sprengel, fortgesetzt
 mann. XV. Bd. entf. 1) C. F. Schlegel's
 vereinigten Staaten von Nordamerika mit
 S. P. Malouet's Reise nach Guiana mit
 1 Rthlr. 6 Gr. oder 1 Fl. 3 Kr.
 XVI. Band entf. 1) J. Barrow's Reise
 en Peeling nach Kanada. X. d. Engl. gr. 8.
 Fl. 24 Kr. 2) W. Pittman's Reisen nach
 einanen, Sennar und Aegypten, a. d. Engl.
 ob 5 Fl. 24 Kr.
 XVII. Band entf. 1) J. Barrow's Reise
 Gewanden des nördlichen Kreises in d. J. 1797
 d. C. 2r Th. mit 1 Chart. 2) J. A. W.
 das Innere der Nordamerikanischen Kontin-
 t. gr. 8. 3 Rthlr. 6 Gr. oder 5 Fl. 3 Kr.
 XVIII. Band entf. 1) Kapl. W. A. Broussais
 Vorgebirge der guten Hoffnung. Mit den
 1791's Wanderungen und Schilderungen von
 gr. 8.
 IX. Band entf. 1) Kapl. W. A. Broussais
 gesehrte in das nördl. südl. Meer u. 2) Po-
 das Departement der See-Alpen, 3) Reise
 Partiquat. gr. 8.
 X. Band entf. S. A. Olivier's Reise durch
 ch, Aegypten und Persien u. 2r Th. gr. 8.
 gr. 8. Entdeckungsreise in das nördliche
 Jahren 1795 bis 1798. Aus dem Engl. mit
 tern. gr. 8.
 theil der Reisebeschreibungen 1798 Bd.)
 Geschichte der Moronten-America mit ge-
 wischen, geographischen und statistischen Nach-
 richt. X. d. Engl. m. 1 Chart. gr. 8.
 em. Geograph., verfasst von einer Gelehr-
 n, und herausgegeben v. F. J. Bertuch
 d. 7r Jahrg. 1804. 116 126 und 2r Jahrg.
 mit Kupfern und Charten. gr. 8. 2r
 Läden 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.
 theil. Zeit zu Bertuch's Uebersich für Kin-
 er für Väter und Lehrer, welche sich be-
 tracht ihrer Kinder und Schüler betrie-
 u. 2r. gr. 8. 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

- Dessen und G. H. C. Lippold's neues Natur- und Kunst-
 lexicon, enthaltend die wichtigsten Gegenstände aus der Natur-
 geschichte, Naturlehre, Chemie und Technologie 4r oder Sup-
 plement-Band. gr. 8.
- Garten-Magazin, allgemein. Deutsches, oder gemeinnützige
 Beiträge für alle Theile des prakt. Gartenwesens 1r Jahrg.
 1804. 116 126. 2r Jahrg. 16—66 St. mit ausgemalten und
 schwarzen Kupfern. gr. 4. Der Jahrgang von 12 Stücken
 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Journal für Kinder, Kellern und Erzieher, heraus-
 gegeben von F. J. Bertuch und C. Ph. Fante in zwei Ab-
 theilungen, der Jugendfreund und Rathgeber, mit
 ausgemalten und schwarzen Kupfern 1r Jahrg. in 12 Doppel-
 heften broschirt. gr. 8. 6 Rthlr. 8 Gr. oder 11 Fl.
- Journal des Luxus und der Moden, herausgegeben von
 Bertuch und Kraus. 19r Jahrg. 1804. 116 126 und 20r
 Jahrg. 1805 16—66 Stück, mit ausgemalten und schwarzen
 Kupfern. gr. 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 5 Rthlr. oder
 9 Fl.
- Magazin der Handels- und Gewerbskunde, herausge-
 geben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmän-
 nern. Jahrg. 1804. 116 126 und 1805. 16—66 Stück, mit
 ausgem. und schwarzen Kupf. und Charten. Der Jahrg. von
 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Malouet's B. P., Reise nach den Französischen Guiana und
 nach Surinam, a. d. Franz. übers. mit einer neuen Chartre von
 Guiana. gr. 8. 1 Rthlr. oder 1 Fl. 48 Kr.
 (a. d. Bibliothek d. Reisen XVr Bd. besonders abgedruckt.)
- Michaux's F. A., Reise in das Innere der Nordamerikanischen
 Freistaaten, westwärts der Alleghany-Gebirge. A. d. Franz.
 mit Anmerk. u. Zus. von T. F. Ehrmann. Mit 1 Chartre
 gr. 8. 1 Rthlr 6 Gr. oder 2 Fl. 15 Kr.
 (a. d. Bibliothek d. Reisen XVIIr Band.)
- Morveau (Guyton), Abhandlung über die Mittel die Luft zu
 reinigen. A. d. Franz. m. Anmerkungen v. Dr. H. F. Mar-
 tens; nebst einem Anhange über die oxigenirte Salz-
 säure und deren Anwendung zu Zerstörung der ansteckenden
 Miasmen und besonders des gelben Fiebers, von C. Fr.
 Buchholz. gr. 8.
- Olivier's G. A., Reise durch das Türkische Reich, Aegypten
 und Persien während der ersten 6 Jahre der Französischen Re-
 publik. A. d. Franz. 11r Th. m. 1 Chartre. gr. 8.
 (a. d. Bibliothek d. Reisen XXr Band.)
- Papon's G., Reise in das Departement der See-Alpen. Aus
 d. Franz. m. Anmerk. u. Zus. gr. 8.
 (a. d. Bibliothek d. Reisen XIXr Band.)
- Percival's Kapl. Rob., Beschreibung des Vorgebirge der gu-
 ten Hoffnung. Aus d. Engl. mit einer Einleitung und Anm.
 herausgegeben von T. F. Ehrmann. gr. 8.
 (a. d. Bibliothek d. Reisen XVIIIr Bd.)

Reise nach der Insel Martinique von J. N. U. d. Franz. mit
Zusätzen und 1 Charte. gr. 8.

(a. d. Bibliothek d. Reisen XIX r Bd.)

Rocheaymon, Grafen de la, Einleitung in die Kriegskunst
mit Kupfern und Planen, IV. und letzter Band. gr. 8.
4 Rthlr. 18 Gr. oder 8 Fl. 33 Kr.

Rumford's, B. Grafen von, Kleine Schriften, politischen
ökonomischen und philosophischen Inhalts m. Kupfern IV. Bd.
1ste Abth. gr. 8.

Tatham's C. H., auserlesene Muster antiker Bau-Ornamen-
ten; gezeichnet nach den besten Originalen in Rom und ande-
ren Gegenden Italiens gezeichnet, in den Jahren 1794. 95. u. 96.
1ste Lief. Mit Kupf. Royal Fol. 6 Rthlr.

Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde,
mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfswissenschaften 1804.
118. 125 und 1805 18—68 Stück mit Kupfern. 8. Der Jahrg.
von 12 Stücken 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.

Volney's, G. F., Schilderung der vereinigten Staaten von
Nordamerika, vorzüglich in Hinsicht ihrer Lage, Naturbe-
schaffenheit und ihrer Ureinwohner. U. d. Franz. herausgegeb.
von E. F. Ehrmann m. 1 Charte. gr. 8. 1 Rthlr. 6 Gr.
oder 2 Fl. 15 Kr.

(a. d. Bibliothek d. Reisen XVr Band.)

Wieland's C. M., Neuer Teutscher Merkur v. Jahre 1804.
Nov. Decemb. und 1805. Jan. — Jun. Mit Kupf. 8. Der
Jahrg. von 12 Stücken 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

Wittmann's W., Reisen nach der Türkei, Kleinasien, Sy-
rien und Aegypten in den Jahren 1799. 1800. und 1801. U. dem
Engl. Auszugsweise übers. gr. 8. 1 Rthlr. oder 1 Fl. 48 Kr.

(a. d. Bibliothek d. Reisen 16r Bd.)

* * *

Kupferstiche, Portraits und Kunstfachen.

Abbildungen der Obstsorten aus dem Teutschen Obstgärtner.
Apfel 1ote Lief. gr. 8. in Portefeuille. 1 Rthlr. 8 Gr. od.
2 Fl. 24 Kr.

— Derselben Birnen 1ote Lief. gr. 8. 1 Rthlr. 8 Gr. oder
2 Fl. 24 Kr.

— Derselben Kirschen 5te Lief. gr. 8. 1 Rthlr. 8 Gr. oder
2 Fl. 24 Kr.

— Derselben Pflaumen 4te Lief. gr. 8. 16 Gr. oder
1 Fl. 12 Kr.

— Derselben vermischte Obstsorten 3te Lief. gr. 8. 16 Gr.
oder 1 Fl. 12 Kr.

— Derselben Pfirschen und Aprikosen 3te Lief. gr. 8.
16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

(Hiermit ist diese Sammlung zugleich mit dem T.
Obstgärtner geschlossen.)

Portrait des Hrn. G. R.
oder 18 Kr.
— Hernando Magelha
Gr. oder 18 Kr.
— Domingo Badia y I
— J. B. K. D. d'Après
18 Kr.
— Peter Anich gr. 8.
— Kapitän Joh. Hun
— Jos. Acerbi gr. 8.
— Thunberg gr. 8.
Pomologische Ra
Obstgärtner beschriebe
Natur selbst geformt
gebildet und herausg
Sickler XVIe Lief. 1
30 Kr. (Wird fortg

Comm

Vollständige Char
klume, Dyanthus c
v. Reft. Hübner
16 Gr. oder 1 Fl. 1
— Dasselbe auf Beling
Monumens antiques
Piroli avec une Ex
F. et P. Piranesi
Antiquités d'Hercul
p. F. et P. Piranes
kraus, G. M., Neb
Fortsetzung des A. 1
4. 1 Rthlr. 8 Gr. od
— Dessen Nationa
57 6r Heft. Jeder
beide zusammen 3 R
— Dessen Ansicht de
der Morgenseite, v
lang 15 Zoll hoch, 3
Blatt.)
Dssian's Dichtung
gemalt von F. Ge
Paris. Royalfol. P
Schrift 15 Lthr. od

- Portrait des Hrn. G. R. E. von Desfeld, gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.
 — Hernando Magelhaens, ersten Weltumseglers gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.
 — Domingo Badia y Leblich gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.
 — J. B. K. D. d'Après de Manevilette gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.
 — Peter Knich gr. 8. 4. Gr. oder 18 Kr.
 — Kapitän Joh. Hunter gr. 8. 4. Gr. oder 18 Kr.
 — Jos. Acerbi gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.
 — Thunberg gr. 8. 4. Gr. oder 18 Kr.
 Pomologisches Kabinet, enthaltend alle im Teutschen Obstgärtner beschriebenen Obstfrüchte Deutschlands, über die Natur selbst geformt, in Wachs mit möglichster Treue nachgebildet und herausgegeben unter der Aufsicht von J. B. Sickler XVIIe Bief. in einem Kästchen 3 Thl. 4 Gr. od. 5 Fl. 30 Kr. (Wird fortgesetzt.)

* * *

Commissions - Artikel.

- Vollständige Charakteristik der Gartennelke oder Grasblume, *Dyanthus caryophyllus hortensis*, herausgegeben v. Rekt. Hübner 1r. H. mit illum. Kupf. 8. Reichenbach 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.
 — Dasselbe auf Velinpapier 1 Kthlr. oder 1 Fl. 48 Kr.
 Monumens antiques du Musée Napoleon gravés p. Th. Piroli avec une Explication p. L. P. Radel publiés p. F. et P. Piranesi Liv. VII—XII. 4. Paris.
 Antiquités d'Herculanum gravées p. Th. Piroli et publ. p. F. et P. Piranesi Liv. VI—XI. 4. Paris.
 Kraus, G. M., Uebungen für den Zeichenschüler, als Fortsetzung des A. B. C. des Zeichners 3r 4r Hest, queer 4. 1 Kthlr. 8 Gr. oder 2 Fl. 24 Kr.
 — Dessen Nationaltrachten verschiedener Völker 5r 6r Hest. Jeder Hest enthält 4 kolorirte Blätter in 4. beide zusammen 3 Kthlr. 12 Gr. oder 6 Fl. 18 Kr.
 — Dessen Ansicht des Herzogl. Schlosses in Weimar von der Morgenseite, radirt und in Aquarelle kolorirt, 23 Zoll lang 15 Zoll hoch, 3 Laubth. oder 8 Fl. 15 Kr. (Ein schönes Blatt.)
 Ossian's Dichtungen. Ein großes reich komponirtes Blatt gemalt von F. Gerard, gestochen von J. Godefroy in Paris. Royalfol. Probedruck 30 Kthlr. oder 54 Fl. mit der Schrift 15 Thlr. oder 27 Fl.

—————

Ein Wort an das Pomologische Publikum zum Schlusse des Deutschen Obstgärtners.

Wir schließen jetzt mit dem XXII. Bande den Deutschen Obstgärtner, der von 1794 an volle 11 Jahre dauerte, und 22 Bände ausmacht, welche 454 größtentheils ausgemalte Kupfer enthalten, und in diesen die sorgfältigst nach der Natur gezeichneten Abbildungen von 119 Äpfeln = 122 Birnen = 55 Kirschen = 35 Pflaumen = und Zwetschen = 15 Pfirsichen = 7 Aprikosen = 10 Wein = 10 Nüssen = und Mandeln = und 11 verschiedenen Beeren = und vermischten Obstsorten liefern.

Wir glauben in diesem klassischen Werke, welches auf reine und bestimmte Charakteristik und treue Abbildung der Obstsorten gegründet ist, der Deutschen Pomologie und Obstpflege einen wichtigen Dienst geleistet zu haben, und würden es auch gern in dieser Form noch fortgesetzt, und Alles, was die gesammte Pomologie umfaßt, darin geliefert haben, wenn es wegen der durch Absterben verringerten Abonnentenzahl möglich gewesen wäre; denn allen an uns gethanen öffentlichen Anforderungen müssen wir nochmals hiermit antworten, und bestimmt versichern, daß das Abonnement auf den D. Obstgärtner in den 2 letzten Jahren nicht mehr die Verlagskosten ertrug, und wir dies Werk in diesen beiden Jahren noch mit Schaden und Kostenaufopferung fortsetzten, um es doch auf einen gewissen Punkt der Vollendung zu bringen. Dies ist auch, zu unserm Vergnügen und Danke, von dem Publikum anerkannt, und die Fortsetzung des Deutschen Obstgärtners, welche nun, von demselben Redacteur und vortrefflichen Pomologen Hrn. Pfarrer Siedler in Kl. Fahrern bearbeitet, als der pomologische Abschnitt in unserm neuen Allg. Deutschen Garten-Magazine erscheint, mit Beifalle aufgenommen worden.

Die bisherigen Leser des D. Obstgärtners, welche seine Fortsetzung verlangten, finden sie im Allg. D. Garten-Magazine, welches sie sich um denselben Preis als den D. Obstgärtner, nämlich zu 6 Rthlr. jährlich, halten können. Da aber auch mehrere neue Interessenten des D. Garten-Magazins uns angezeigt, daß sie, um etwas Ganzes über die Obstkultur zu haben, sich auch den D. Obstgärtner noch anzuschaffen wünschten, und bei uns deshalb angefragt haben, so zeigen wir hierdurch an, daß wir die kleine Anzahl von kompletten Exemplaren, die wir davon noch auf dem Lager haben, ihnen noch um den herabgesetzten Preis, nämlich zu 40 Rthlr. Sächs. sämtliche 22 Bände (welche sonst 60 Rthlr. kosteten) gegen baare Zahlung ablassen wollen; und man sich deshalb an alle solide Buchhandlungen wenden kann. Weimar, den 28. Dec. 1804.

J. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

Anzeige wegen Kosten-
telligenzen in das
Garten-Magazin.

Auf die wiederholte
des monatliche Intelligen-
zen eigentlich Garten-
wir bloß dies antworten
sich die Abtiffements so
des Garten-Magazins ab
andere Kunstgärtner, vor
bis zu erwarten wären
die Art, ihre Geschäfte de
nicht recht verstehen, und
sicher zu führen wissen.
unter verehrten Korrespo-
sich alle uns eingeschickte
zahlbar abzudrucken, i
ersten Willen, unser Allg.
gemeinen Repertori-
en, und den Liebhabern
zu weit führen, und i
sonstige Samerei- und P
lassen, aussetzen. Wir u
grammigkeit und Gefälli-
res uns möglich ist, u
von heuer an, alle
wirkliche Gartenbau
über $\frac{1}{3}$ einer Sp
Drucks unsers Intel-
franco eingeschickt i
G. M. aufzunehmen
Zeilen Druck beträgt
3 Kr. für die Zeile
wünschen, daß diese
förderung obgedachte
publiko machen, die
war, den 24. Jan.

Ueb-
Von der künzlich
schreibung

Pomologische Publikum zum Schönheitsgärtner.

ge mit dem XII. Bande den Zeitblat... von 1794 an volle 11 Jahre dauerte, und... welche 454 größtentheils ungenutzte Kop... in diesen die sorgfältig nach der Natur... agn von 119 Tafeln: 122 Seiten: 55 K... umen: und Zwetschen: 15 Pfirsichen: 10 Wein: 10 Kaff: und Mandeln: und... Beeren: und vermischten Obstsorten liefern... in diesem klassischen Werke, welches auf einer... Charakteristik und treuer Schilderung... gegründet ist, der Deutschen Pomologie und... wichtigen Dienst leistet zu haben, und wes... in dieser Form auch fortgesetzt, und Alles, was... nologie umhert, darin geliebet haben, wenn... Abstrichen verzeichnete Thronensatzzahl möge... denn allen in uns gezogenen öffentlichen Auf... en wir nochmal hiermit anzeigen, und be... daß das Monarchie auf den D. Obstbau... ahren nicht mehr die Verlagshandlung... dies Werk in beiden Jahren nach mit... anaufopferung fortsetzten, um es doch auf... kt der Vollendung zu bringen. Dies ist uns... ügen und Danke, von dem Publikum eine... Fortsetzung des Deutschen Obstblat... t, von demselben Redacteur und verantwortlichen... Pfarrer Siskler in Kl. Zahren beiderseit... zische Kischmitt in unserm neuen Ma... rten-Magazine erscheint, mit Beifall... den.

Leser des D. Obstblatters, welche seine Fort... finden sie im Ma. Z. Garten-Magazine, ... enstellen Preis als den D. Obstblatter, wenn... ährlich, halten können. Da aber auch meh... ten des D. Garten-Magazine uns angezeigt... anzes über die Defektur zu haben, so... tner noch anzuschauen wünschten, und be... at haben, so zeigen wir hierdurch an, daß... von kompletten Exemplaren, die wir lo... er haben, ihnen noch um den bescheidenen... o Rthlr. Sächs. Sammlische 22 Bänd... r. Kosten) gegen baare Zahlung... in sich deshalb an alle solide Buchhandl... b. Landes-Industrie-Comptoir.

Anzeige wegen kostenfreier Einrückung der Garten-Intelligenzen in das Intelligenz-Blatt des Deutschen Garten-Magazins.

Auf die wiederholte Anfrage einiger Gartenfreunde, warum das monatliche Intelligenzblatt unsers Garten-Magazins so wenige eigentlich Garten-Intelligenzen enthalte, können wir bloß dies antworten, daß wir zwar alle uns dafür eingeschickte Advertissements sogleich und pünktlich im nächsten Hefte des Garten-Magazins abdrucken lassen, daß aber Handels- und andere Kunstgärtner, von denen dergleichen Intelligenzen besonders zu erwarten wären, überhaupt wohl wenig lesen, oder die Art, ihre Geschäfte dem Publico gehdrig bekannt zu machen, nicht recht verstehen, und meistens den Spaten geschickter als die Feder zu führen wissen. Der Vorschlag, den uns der Eine unsrer verehrten Korrespondenten Hr. R—n dabei that, nämlich alle uns eingeschickte Garten-Intelligenzen frei und unzahlbar abzudrucken, würde unbedingt, bei allem unsern guten Willen, unser Allg. D. Garten-Magazin auch zum Allgemeinen Repertorio der Handelsgärtnerei zu machen, und den Liebhabern die Beiträge dazu zu erleichtern, viel zu weit führen, und uns mancher indiscreten Anforderung, ganze Samerei- und Pflanzenkatalogen gratis abdrucken zu lassen, aussetzen. Wir wollen aber, zum Beweise unsrer Uneigennützigkeit und Gefälligkeit in diesem Stücke dennoch thun, was uns möglich ist, und uns erlauben

von heuer an, alle Intelligenzen und Inserate, welche wirkliche Gartenbau- und Handelsgeschäfte betreffen, nicht über $\frac{1}{2}$ einer Spalten-Columnne, oder 18 Zeilen des Drucks unsers Intelligenzblatts, lang sind, und uns ganz franco eingeschickt werden, frei im nächsten Stücke des G. M. aufzunehmen und abdrucken zu lassen. Was über 18 Zeilen Druck beträgt, wird dem Einsender mit 8 Pf. oder 3 Kr. für die Zeile Inseratgebühren berechnet. — Wir wünschen, daß diese freigebige Offerte, die wir nach Aufforderung obgedachten Hrn. Korrespondenten dem Gartenpubliko machen, die gehoffte Wirkung thun möge. Weimar, den 24. Jan. 1805.

J. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

Uebersetzungsanzeige.

Von der kürzlich erschienenen sehr interessanten Reisebeschreibung

Lindley's, Thomas, Narrative of a Voyage to Brazil, terminating with the imprisonment of the Author. London 1805.

wird eine zweckmäßig bearbeitete Uebersetzung für die Sprengel-Christmannsche Bibliothek der neuesten und merkwürdigsten Reisebeschreibungen geliefert, welches wir hierdurch vorläufig anzeigen wollen. Weimar, im März 1805.

J. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

6.

St. Petersburgische Monatschrift zur Unterhaltung und Belehrung. Herausgegeben vom Bibliothekar Fr. Enoch Schröder. Monat Jan. 1805.

Inhalt.

1. Was thaten die Regenten Rußlands für die Kultur und Aufklärung ihrer Nation, bis auf Peter den Gr.? vom Herausgeber.
2. Ueber das Daseyn von Davis-Land von Hrn. Kapitän v. Krusenstern geschr. im April 1804. Am Bord der Nadeshda im südl. Ocean.
3. Wilhelm Tell, von Schiller, im Auszuge v. D. S—r.
4. Auszug aus der Unterlegung der neuen Gesetz-Kommission an Sr. Kais. Maj. über den Plan und Fortgang ihrer Arbeiten.
5. Miscellen. Theater-Nachrichten. Beförderungen bei der Akad. d. Wissenschaften — Neue Schulen. Neue Russ. Lehrbücher — Majers Dampfmaschine. Chemnitzens Koncilien-Sammlung.

Es erscheint von diesem Journal monatl. ein Heft von 5 Bogen broch. Der Preis des Jahrgangs ist hier 10 Rubel. Alles was Rußland in histor. statist. geogr. artistisch-liter. Hinsicht angeht, ist der Hauptzweck des Herausgebers, und seine Lage und Verbindungen setzen ihn in den Stand, das redlich zu leisten, was er versprochen, der großen Concurrrenz anderer in Rußl. erscheinender Journale ohngeachtet.

* * *

Da wir von dieser neuen Monatschrift für Deutschland die Haupt-Commission übernommen haben, so können sich die Buchhandlungen deshalb mit Ihren Bestellungen an uns wenden.

Weimar den 2. März 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Boigt's Kabinet der

Da von dem erklären Kabinet's von Gebirgsor... halter wird: so verschafft Einrichtung derselben zu... nissen. Auch werde ich... ländiger wie bisher liefe

Ich zeige dieses den... gnehmend an, und dem... 100 Stk. oder 5 Th. 8... Emballage beständig bei... durch Buchhändler seine... den den Preis auch von... Comptoir in Weimar erh... bet, und gewöhnlich G... Kasse bringt.

Bunstanzeige des H... Weimar.

1) Als Suite meiner... 1001. Parks in W... Ansicht des Herzo... Morgenseite, radirt... und 15 Zoll hoch, P...

2) Da übrigens meine... Zeichenschüler so... fere ich zur nächsten... 3. und 4. Heft, n... junge Zeichner in... zelne Blumen, Blum... Stickmuster zu Dfen... wendbar, liefere. 3... Heft à 16 Gr. Sch...

3) Auch liefere ich zur... tes Verlangen den... verschiedener W... erßen, vier kolorirte

Voigt's Kabinet der Gebirgskunde, neue Ausgabe.

Da von dem erklärenden Verzeichnisse zu meinen käuflichen Kabinets von Gebirgsarten abermals eine neue Auflage veranstaltet wird: so verschafft mir dies Gelegenheit, Einiges an der Einrichtung derselben zu verbessern, und sie gleichsam zu modernisieren. Auch werde ich mehr Fossilien dazu thun, und sie vollständiger wie bisher liefern.

Ich zeige dieses den Freunden der Gebirgskunde hierdurch geziemend an, und bemerke dabei, daß diese Kabinets für 1 Louisd'or, oder 5 Th. 8 Gr. Sächs., oder 3½ Laubth. inclus. Emballage beständig bei mir zu haben seyn werden. Wer lieber durch Buchhändler seine Bestellung machen will, kann solche für eben den Preis auch von dem K. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir in Weimar erhalten, als welches die Generalkommission hat, und gewöhnlich Exemplare davon mit nach Leipzig zur Messe bringt.

Voigt,
Bergrath zu Ilmenau, in
Thüringen.

Kunstanzeige des Herrn Rath und Direct. Kraus in Weimar.

- 1) Als Suite meiner schon bekannten Ansichten des Herzogl. Parks in Weimar ist so eben von mir erschienen: Ansicht des Herzogl. Schlosses in Weimar von der Morgenseite, radirt und in Aquarell kolorirt, 23 Zoll lang und 15 Zoll hoch, Preis 3 Laubth. oder 8 Fl. 15 Kr.
- 2) Da übrigens meine zwei ersten Hefte der Uebungen für Zeichenschüler so sehr günstige Aufnahme fanden, so liefere ich zur nächsten Leipziger Ostermesse zu diesen beiden den 3. und 4. Hest, wo in letztem ich besonders Rücksicht auf junge Zeichnerinnen genommen, da ich in Diesem einzelne Blumen, Blumenbouquets, Dessins zu Stammbüchern, Stickmuster zu Ofenschirmen und anderen Stickerarbeiten anwendbar, liefere. Der Preis bleibt wie bei vorherigen, der Hest à 16 Gr. Sächs. oder 1 Fl. 12 Kr. Reichsgeld.
- 3) Auch liefere ich zur nächsten Ostermesse auf oft wiederholtes Verlangen den 5. und 6. Hest Nationaltrachten verschiedener Völker, wo in jedem Heste, wie bei den ersten, vier kolorirte Blätter sind, sowohl einzelne als auch

— 42 —
 mas, Narrative of a Voyage to India
 with the imprisonment of the King.
 ig bearbeitete Uebersetzung für die
 tothet der neuesten und merkwürdigsten
 liefert, welches wir hierdurch nachdrücklich
 mar, im März 1805.
 K. S. priv. Landes-Industrie-
 Comptoir.
 6.
 rgische Monatschrift zur Unterhaltung
 ung, Herausgegeben vom Bibliophilisten
 Schröder, Monat Jan. 1805.
 3. 1. 1.
 an die Regenten Königs für die Kultur und
 ihrer Nation, bis zur Zeit des G. l. von
 T.
 Dajern von Davis. Band von Hrn. Kuchel
 ntern geschr. im April 1804. Im Buch
 o im Süd. Ocean.
 n Zell, von Schiller, im Auszuge, D. 8-1.
 s der Unterlegung der neuen Schick. Kammern
 Maj. über den Plan und Fortgang ihrer
 7. Theater-Nachrichten. Beförderungen bei
 Wifensschaften — Neue Schulen. Neue Kunst
 Majers Dampfmaschinen. Chemische
 8. Sammlung.
 von diesem Journal monatl. ein Heft von 5
 r Preis des Jahrgangs ist hier zu haben. W.
 in dieser. statist. geogr. artistisch-liter. Hinsicht
 aufzweck des Herausgebers, und kein Saec und
 in ihn in dem Stand, das rechtlich zu liefern,
 der großen Concurrenz anderer in Auf-
 male eingegeben.
 set neuen Monatschrift für Zeitschriften
 übernommen haben, so können sich in der
 mit Ihren Bestellungen an uns wenden
 März 1805.
 pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Gruppen von mehreren Figuren aus der Gegend von Genua, Neapel etc. die ich nach der Natur gezeichnet, und aus Portefeuilles reisender Kunstliebhaber gesammelt habe. Der Preis ist wie bei den 4 ersten Heften à 1 Th. 18 Gr. oder 3 Fl. 9 Kr. pr. Heft. — Sowohl diese neue, so wie meine sämtlich gelieferten, genußsam bekannten Werke, sind bei mir selbst und in Commission bei hiesigem Landes-Industrie-Comptoir zu haben. Weimar, im März 1805.

G. M. Kraus.

II. Erschienene Neuigkeiten

im März

UND DEREN INHALT.

I.

Allgm. Teutsches Garten-Magazin 1805. I. Stück.

Inhalt.

I. Englische Garten- oder Landschafts-Gartenkunst. 1. Idyllen-Tafeln für Engl. Parks. 2. Repton's Bemerkungen über Theorie und Praxis der Landschafts-Gartenkunst. Fortsetzung. IV. Blumisterei. 1. Beschreibung der Kalomeria amaranthoides, einer neuen Zierpflanze. 2. Einige neuere Zierpflanzen. 3. Ueber die so schädliche sogenannte Herzmade in den Nelken. 4. Nachtrag zu den Bemerkungen über die Kultur der Kurikeln im III. Hefte des Garten-Magazins vom Jahr 1804. VI. Obst-Kultur. A. Apfelsorten. 1. Die Delicatesse von Monbijour. 2. Der Orange-Pipping. B. Birnsorten. 1. Die Stümpferbirn. 2. Die Kriegebirn. VIII. Garten-Botanik. Ueber die Vegetation in Portugal. XI. Garten-Miscellen. 1. Mein Scherlein für das Allg. L. Garten-Magazin. 2. Auszug eines Schreibens vom 24. Jan. 1805. 3. Anzeige des Hrn. v. d. Busche.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. I. Idyllen-Tafeln. Taf. II. Die Delicatesse von Monbijour und der Orange-Pipping. Taf. III. Die Stümpferbirn und Kriegebirn.

Hellers Teutscher Obst-
Stück, womit dies

Erste

I. Pfirschen = Sor-
ten Pomponne. No. XV
II. Sorten. No. I
III. Die rothe Molkensirf

Zweite

I. Uebersicht der Witter-
ung auf die Obstkultur
der Obstsorten in dem L.
pomologische Kabinet betr
tzt Obst- und andere Bi-
ologie für ältere und jü-
ngere an das pomolog
tischen Obstgärtner's. G
der alle 22 Bände dieses

Wolmeine Geograph.

U b h a

Ueber die Whaabis.

Bücher

1. Ueber den Zusammen-
hang G. S. Bredow geog
tische Specimina etc. 3.
4. la suite de l'Ambassad
Journal der Reize van Mr
5. Beskrifning öfwer no
6. Fredric Wilhem Radloff
7. Historisch-statist
8. Mémoire explicatif de
9. nouvelles méthodes de
10. Notice d'un Voyag
11. M. Humboldt et Bonpl
12. 1803 et 1804 par J. C. I
13. von Alex. v. Humboldt
14. wiesen in den Jahren 17

Siedlers Teutscher Obstgärtner 1804 12tes und letztes Stück, womit dies Werk geschlossen ist.

Erste Abtheilung.

I. Pfirschen = Sorten. No. XV. Die Riesenspfirsche von Pomponne. No. XVI. Die Kirschenpfirsche. II. Kirschen = Sorten. No. LIV. Die Seckbacher Kirsche. No. LV. Die rothe Molkensirsche.

Zweite Abtheilung.

I. Uebersicht der Witterung des 1804ten Jahres und deren Einfluß auf die Obstkultur. II. Nachricht von den Abbildungen aller Obstsorten in dem T. Obstgärtner. III. Nachricht, das Pomologische Kabinet betreffend. IV. Als ich neulich einige junge Obst- und andere Bäume abgeknickt fand. (Zur Beherzigung für ältere und jüngere Baumvererber.) V. Ein Wort an das Pomologische Publikum zum Schlusse des Teutschen Obstgärtners. Ein dreifaches Wort- und Sachregister über alle 22 Bände dieses Werks.

Allgemeine Geograph. Ephemeriden 1805. III. Stück.

Inhalt.

Abhandlungen.

Ueber die Whaabis.

Bücher = Recensionen.

1. Ueber den Zusammenhang der Höhen von Fr. Schulz 2c.
2. G. G. Bredow geographiae et Uranologiae Herodoteae Specimina etc.
3. Voyage en Chine et en Tartarie, à la suite de l'Ambassade de Lord Macartney, etc.
4. Journal der Reize van Mr. Sebast. Corn. Nederburgh etc.
5. Beskrifning öfwer norra delen af Stockholms Laen af Fredric Wilhem Radloff, etc.
6. Europa — Ein geographisch = historisch = statistisches Gemälde von C. Ritter, 2c.
7. Mémoire explicatif de la Géographie perfectionnée par de nouvelles méthodes de Nivellemens, d'après du Carla etc.
8. 1) Notice d'un Voyage aux tropiques exécuté par M. M. Humboldt et Bonpland en 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 et 1804 par J. C. Delametherie etc. 2) Reise der Herren Alex. v. Humboldt und Bonpland nach den Wendekreisen in den Jahren 1799 — 1804 2c. von J. C. Delamer

therie. Aus d. Französ. u. 3) Alexander von Humboldts Reisen um die Welt und durch das Innere von Südamerika, als Lesebuch für die Jugend bearbeitet. 9. Voyage dans le Département des Alpes maritimes etc. par S. Papon etc.

Charter - Recensionen.

1. Rindermann's Atlas der Oesterreichischen Monarchie.
2. Südwestl. Deutschland nach der neuesten Entschädigung u. von J. G. F. Herwegen.
3. Das Fürstenthum Würzburg u. von G. L. Freiherrn v. Fackenhausen.

Bermischte Nachrichten.

1. Vorläufige Notiz von dem kürzlich zu Paris erschienenen wichtigen Werke, betitelt: Voyage en Morée etc. par H. L. Pouqueville.
2. Auszug aus einem Briefe des Kapitanlieutenants v. Krusenstern.
3. Die Mastarenischen Inseln, Frankreich und Bourbon.
4. Auszüge aus Kirchenlisten verschiedener Städte und Länder v. J. 1804.
5. Avant-coureur neuer geographischer und statistischer Schriften Ausland. Literatur.
6. Auszug aus den Briefen eines neuern Missionärs am Surinamflusse.
7. Nekrolog.
8. Brief aus St. Thomas in Westindien.
9. Finanzberichte.
10. Kurze Notizen.
11. Anzeigen.
12. Freundliche Zurechtweisung eines Recensions-Fabrikanten.

Kupfer zu diesem Hefte.

Portrait von John Hunter, Engl. Schiffskapitän. Die Charter von Isle de France und der Insel Bourbon oder Réunion, nach Bory's de St. Vincent Zeichnung.

4.

Journal des Luxus und der Moden 1805 III. u. IV. Stück.

Inhalt des III. Stück.

- I. Briefe an eine junge Dame über Poesie und Theorie der Dichtungsarten. (Fortsetzung.) Vierter Brief. Fünfter Brief. Sechster Brief. II. Winterunterhaltungen in Frankfurt a. M. III. Ueber Verzierung der Zimmer mit allegorischen Arabesken. Erster Versuch. Das Schlafzimmer. IV. Kunst. I. Artaria's Kunsthandlung in Mannheim. 2. Verkauf der Kreuthaus'schen Kupferstichsammlung in Leipzig. V. Theater. I. Theater in Leipzig. 2. Costumes der Kursärstl. Sächs. Hoftheater-Gesellschaft. 3. Lycée dramatique des Herrn de Villiers. VI. Miscellen und Modenberichte. 1. Der neue Fran-

Kaiserliche Ho
bourg. 3. Neue Mo
Modenbericht. 5. Teu
ment. Thee-Service
führung der Kupfer.

Inha

- I. Das gelbe
Kranz um eine Urn
Erprinz. v. Sächs. R
Dijans Gedichten. 3.
4. Ueber Lathams anti
Uebersicht der Theater
den. V. Musik. I.
jerts in Leipzig. VI.
1. Das Fest der Wasser
Gotta. 3. Sonderbare
Petereburg. 5. Der die
nir Miscellen. 7. Par
fher Modenbericht. VII
nodi mit neuem Engl
Kupfer.

Magazin der Handel
IV. Stück.

- I. Handels- und
Betrachtungen über die
II. Handelsgeschicht
Dressa. 2. Neueste
Schweiz. III. Ha
dels-Statistik. I.
(Schluß.) 2. Die neu
sia in der Krimm.
Lunde. 1. Vanille.
ten. (Mit Abbildung.)
findungen. 2. Neue G
genannten Römischen
Literatur der Har
Neue Landkarte. 2. 9
und bermischte Na
helligkeit eines Lichtes

zöfisch = Kaiserliche Hof. 2. Ursprung des Wortes Galem-
bourg. 3. Neue Moden und Modefarben. 4. Französischer
Modenbericht. 5. Deutscher Modenbericht. VII. Ameuble-
ment. Thee-Service von seinem Pariser Silber. VIII. Er-
klärung der Kupfer.

* * *

Inhalt des IV. Stück.

I. Das gelbe Fieber. Eine Modescene. II. Ein
Kranz um eine Urne. III. Kunst. 1. Portrait der Fr.
Erprinz. v. Sachl. Weimar K. S. 2. Kuhl's Umriffe nach
Dffians Gedichten. 3. Ansicht des Residenzschlosses in Weimar.
4. Ueber Tatham's antike Bauornamente. IV. Theater. I.
Uebersicht der Theater in Petersburg. 2. Sffland in Dres-
den. V. Musik. I. Musik in Königsberg. 2. Wintercon-
zerts in Leipzig. VI. Miscellen und Modenberichte.
1. Das Fest der Wasserweihe. 2. Sinnreiches Kinderfest in
Gotha. 3. Sonderbare Heurath. 4. Der Wintermarkt in St.
Petersburg. 5. Der diesjährige Carneval in Mailand. 6. Pa-
riser Miscellen. 7. Pariser Modenbericht v. März. 8. Deut-
scher Modenbericht. VII. Ameublement. Mahagony-Kom-
mode mit neuem Englischen Beschlage. VIII. Erklärung der
Kupfer.

5.

Magazin der Handels- und der Gewerbskunde, 1805. IV. Stück.

Inhalt.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen.
Betrachtungen über die Beherrschung der Meere. (Beschluß.)
II. Handelsgeschichte. 1. Zur Geschichte des Handels von
Dessa. 2. Neueste Nachrichten von dem Handel in der
Schweiz. III. Handels-Geographie und Han-
dels-Statistik. 1. Kurze Beschreibung von Jamaika.
(Beschluß.) 2. Die neu aufblühende Handelsstadt Theodo-
sia in der Krimm. IV. Producten- und Waaren-
kunde. 1. Vanille. (Mit Abbildung.) 2. Coloquin-
ten. (Mit Abbildung.) V. Gewerbskunde. 1. Neue Er-
findungen. 2. Neue Englische Erfindungen. 3. Ueber den so-
genannten Römischen Cement und dessen Zubereitung. VI.
Literatur der Handels- und Gewerbskunde. 1.
Neue Landkarte. 2. Neue Bücher. VII. Correspondenz-
und vermischte Nachrichten. 1. Einfache Methode, die
Helligkeit eines Lichtes zu vergrößern, und des Lichtpußens ent-

übrigt zu seyn. 2. Ueber den berühmten Englischen Steingut-
 fabrikanten Wedgwood. 3. Handel von Hamburg. 4.
 Handel von Elbing. 5. Brief aus St. Thomas in West-
 indien. 6. Bemerkungen über den Handel von Carolina
 in Nordamerika. 7. Ueber die Aufbewahrung der Kartoffeln.
 8. Kurze Notizen. — Hamburg. — Gent. — Petersburg. —
 Hamburg. — Manheim. — Straßburg. — Rußland. — Ko-
 penhagen. — Frankreich. — Madrid. —

Kupfer zu diesem Hefte:

1. Die Charte von der Insel Bourbon (die dazu gehö-
 rige Beschreibung folgt im nächsten Hefte.) 2. Kupfer. 1) Ab-
 bildung der Vanille. Taf. 3. 2) Abbildung der Coloquinte.
 Taf. 4.

6.

Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Natur-
 kunde. 1805. III. u. IV. Stück.

Inhalt des III. Stückes.

I. Ueber den angeblichen Schwefelregen am 25. Mai
 1804. (Aus einem Briefe des Hrn. Hofr. Blumenbach an den
 Herausgeber. Göttingen den 18. Jan. 1805.) Mit einer Nach-
 schrift des Herausgebers. II. Naturhistorische Miscellen. (Aus
 Briefen an J. F. Blumenbach.) 1. Reisenachrichten vom
 Hrn. Dr. Seegen aus Smirna, den 6. Sept. 1803. 2. Rei-
 senachrichten vom Hrn. Dr. Langsdorf, von Santa Cruz
 auf Teneriffa den 25. Oktbr. 1803. 3. Prüfung der Luft
 in Pensylvanien, während das gelbe Fieber daselbst wüthete, —
 nebst mineralogischen Notizen daher. (Aus einem Briefe des
 Hrn. Dr. Seybert aus Philadelphia den 24. Decbr. 1803.)
 4. Ueber den Gerbestoff aus Hindustan und den vorgeblichen
 unterirdischen Wald, der (den Zeitungs- nachrichten zu Folge) mit
 Menschen- und Pferdegerippen auf der Isle of Dogs aufgegra-
 ben seyn sollte. (Aus verschiedenen Briefen des Hrn. Baro-
 net Banks.) 5. Höchstsonderbare Erscheinung an dem, dem
 Pferdegeschlecht eignen sogenannten Luftbeutel der Gustachischen
 Röhre. (Aus einem Briefe des Hrn. Direktors Havemann
 zu Hannover, vom 19. Sept. 1804.) 6. Fernere Reisenachrich-
 ten vom Hrn. D. Langsdorf von der Insel St. Katharina
 an der Küste von Brasilien, d. 15. Jan. 1804. III. Fernere
 Beobachtungen über die Schleimdrüsen der Speckköpfe und
 die damit verwandten Theile. (Vom Hrn. Dr. Wolf. Mit
 Abbild. auf Taf. IV.) IV. Der Todtenkopfschwärmer
 (Sphinx Atropos L. vom Hrn. Dr. Wolf.) V. Merkwürdige
 Begattung. (Vom Hrn. Dr. Wolf.) VI. Zähes Leben
 eines Insekts. (Vom Ebd.) VII. Bemerkungen über die
 Spa-

Spanischen Schafe.
 in der Bibl. britani-
 formationen, und
 tionen in Mähren; u
 den Mährischen Kalt
 den Tageblatte des Hn.
 den mitgetheilt.) IX. U
 den für Naturhistorische
 landammerrath Vertu
 X. Nachricht von ei
 en Feuerkugel, die in
 vorgeber.) XI. Ueber di
 katen. Ein Nachtrag zu

Inhalt

I. Beiträge zur Ge-
 der Geschöpfe, mit e
 dem. D. Fr. Voigt.) I
 lungen, vom Hrn. Ran
 wichte von der neuesten
 (Vom Hrn. Kant
 V. Auszug aus dem
 verzechnisjährigen Knaben
 mer bisher noch unbek
 ten Buche; mit einer
 selben auf Taf. V.
 (Bermer). VI. Bemerk
 vom Hrn. D. Kastner
 nigungsfaschen, vor
 piel von der Kultur
 II. Nachricht von einer
 von Erdfarbe; vom
 Bemerkungen über die
 (Camelus Llacma, Gua

Wielands neue

Inha

I. Die goldenen E
 witz. II. Gedichte.

Spanischen Schafe. (Aus einer Nachricht des Hrn. Picret in der Bibl. britannique.) VIII. Uebersicht der Gebirgsformationen, und besonders der Uebergangsformationen in Mähren; nebst einigen neueren Nachrichten von den Mährischen Kalkhöhlen. (Aus d. Brunner patriotischen Tageblatte des Hn. Educationsraths Andre, von demselben mitgetheilt.) IX. Ueber die beste Art große Quadrupeden für Naturhistorische Sammlungen aufzusetzen. (Vom Hrn. Landkammerrath Bertuch, mit einer Abbild. auf Taf. IV. Fig. 1.) X. Nachricht von einer mit Sternchen umgebenen grossen Feuerkugel, die in Jena beobachtet worden. (Vom Herausgeber.) XI. Ueber die horizontale Direction der Aerostaten. Ein Nachtrag zum vorigen Artikel.

* * *

Inhalt des IV. Stückes.

I. Beiträge zur Geschichte der Entstehung unserer Geschöpfe, mit einem Kupfer auf Taf. VI. (Vom Hrn. D. Fr. Voigt.) II. Ueber die Vegetation auf den Gebirgen, vom Hrn. Ramond. III. Was darf die Naturgeschichte von der neuesten Französischen Entdeckungreise erwarten? (Vom Hrn. Landkammerrath Bertuch mitgetheilt.) IV. Auszug aus dem Berichte über einen im Bauche eines vierzehnjährigen Knaben gefundenen Fötus. V. Beschreibung einer bisher noch unbekannt gebliebenen Abart der gemeinen Buche; mit einer colorirten Abbildung eines Zweiges derselben auf Taf. V. (Vom Hrn. Landfeldmesser Weise in Weimar.) VI. Bemerkungen zur Physik und Chemie. (Vom Hrn. D. Kastner in Jena) VII. Tragbare Luftreinigungsfaschen, vom Hrn. Boullay. VIII. Ein Beispiel von der Cultur und Gelehrigkeit der Affen. IX. Nachricht von einer in Neupreußen entdeckten neuen grünen Erdfarbe; vom Hrn. D. M. R. Klaproth. X. Bemerkungen über die Kameelziege oder das Lama (*Camelus Llacma, Guanaca*).

7.

Wiand's neuer Deutscher Merkur 1805.

Inhalt des II. Stückes.

I. Die goldenen Sprüche des Pythagoras. Von Hinsberg. II. Gedichte. I. Graf von Marstetten, der Mährin-

ger genannt. Von R. M. Justi. 2. Deutung von Rosenheym.
 III. Proben. 1. Gedichte von Haug. Epigrammen. Min-
 nelied. Nach Rost Kilchherr zu Carne. 2. Proben aus ei-
 nem Episch = Romantischen Gedicht, Cyane, in zehn Gesän-
 gen. IV. Nachträge zu der Adelongischen Nachricht von einem
 altteutschen Gedicht über das Schachspiel. Von Eschenburg. V.
 Etwas über das hohe Lebensalter der Patriarchen. Ein Bruch-
 stück. Von J. W. Albrecht. VI. Materische Ansichten und
 Prospekte. Von v. Stetten. VII. Fortgesetzte Korrespon-
 denz = Nachrichten über Ungarns neueste Literatur und Kultur.
 VIII. Kunstnachrichten. 1. Ueber die letzte Berliner
 Kunstausstellung. Zweiter Brief. 2. Salomon Geßners Souachen
 von Kolbe gestochen. 3. Ariadne auf dem Panther. Vom
 Hofbildhauer Dannecker.

* * *

Inhalt des III. Stücks.

I. Probe eines dramatischen Gedichts. Die
 Kreuzfahrer. II. Gedichte. 1. Die Tageszeiten. 2. Herbst-
 gemälde. III. Letzte Rede in der Akademie der Wissenschaften
 zu Abd***. Von Gräter. IV. Erziehung. Von Tobler.
 V. Geist der Schul- und Studienanstalten in den Oestreichi-
 schen Erbländern, besonders in Böhmen. VI. Die Art, wie
 die Lehrkanzeln an Universitäten und Gymnasien in den Oest-
 reichischen Erbländern, besonders in Böhmen, besetzt werden.
 VII. Kunstnachrichten. 1. Briefe über die letzte Kunstaus-
 stellung in Berlin. Dritter Brief. 2. Hermaphroditen. VIII.
 Korrespondenznachrichten. 1. Seminarium in Kiel.
 2. Wird die Altdorfsche Universität in Nürnberg glücklicher
 aufblühen? 3. Audiatur et altera pars!

8.

Magazin der Handels- und Gewerbekunde III. Heft.

Inhalt.

I. Handels- und Gewerbekunde im Allgemeinen.
 Ueber die Handelswissenschaft in ihrem ganzen Umfange und
 in ihren Theilen. In Briefen an einen jungen Kaufmann.
 Erster Brief. II. Handels-Geschichte. Ueber das pro-
 gressive Zu- und Abnehmen des Englischen und Französischen
 Handels- und Manufakturwesens. III. Handels-Geogra-

phie und Handels-
 von dem gegenwärtigen
 Erste Abtheilung. 2.
 katten- und Waare
 stellen. V. Gewerbst
 scherei und Korallenm
 Gement. (Beschluß.)
 Preisse. VI. Literat
 unde. Anzeige. VII
 Nachrichten. Auszug
 burg. — Stockholm. —
 Neuport. — Kopenh
 Briefe eines Reisenden.

Kup

I. Die Charte von
 Nr. 1) Abbildung des
 neuen Briefkopier = Pre

Neuerschienenene

A. In

1. Charte von Asie
 und astron. Ortsbest
 hard 1805. 8 gl. o
 Gaspar. Handatlas

2. Charte der ve
 amerika, mit dem
 Gäßefeld 1805. 8
 Berichtigung zum G

3. Neue Charte de
 Japanischen Ins
 Entdeckungstreife ent
 8 gr. ord. Pap. 12 c

4. Neueste Specia
 heim, nach den b
 stimmungen entworfe
 12 gr. Dif. Pap.

5. Charte von Syrie
 von Persien, neu
 seinen eignen, Be
 tungen. 1805. ord.

phie und Handels-Statistik. I. Statistische Nachricht von dem gegenwärtigen Zustande der Schwedischen Bergwerke. Erste Abtheilung. 2. Die Maskarenischen Inseln. IV. Produkten- und Waarentunde. 1. Die Hausenblase. 2. Korallen. V. Gewerbstunde. 1. Nachricht von der Korallenfischerei und Korallenmanufaktur zu Marseille. 2. Ueber den Cement. (Beschluß.) 3. Beschreibung einer neuen Brieffkopier-Presse. VI. Literatur der Handels- und Gewerbstunde. Anzeige. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. Auszüge aus Briefen. London. — Petersburg. — Stockholm. — Wien. — Arnheim. — Berlin. — Newyork. — Kopenhagen. Zugabe. Auszug aus dem Briefe eines Reisenden. Die Nassauischen Länder.

Kupfer zu diesem Hefte.

I. Die Charte von der Insel Isle de France. 2. Kupfer. 1) Abbildung des Hausen. Taf. 5. 2) Abbildung der neuen Brieffkopier-Presse. Taf. 5. B.

9.

Neuerschienene Charten in unserm Verlage.

A. In großem Formate.

1. Charte von Asien, nach den neuesten Entdeckungsbereisen und astron. Ortsbestimmungen berichtigt von C. G. Reichard 1805. 8 gr. ord. Pap. 12 gr. Dlif. Pap. (NB. Zum Gaspar. Handatlas gehörig womit dieser geschlossen ist.)
2. Charte der vereinigten Staaten von Nordamerika, mit dem neu acquirirten Louisiana, von C. L. Gusefeld 1805. 8 gr. ord. Pap. 12 gr. Dlif. Pap. (Als Berichtigung zum G. Handatlas gehörig.)
3. Neue Charte der Nordostküste von Asien und den Japanischen Inseln, nach W. Rob. Broughton's Entdeckungsbereise entworfen von J. G. Washon 1805. 8 gr. ord. Pap. 12 gr. Dlif. Pap.
4. Neueste Specialcharte des Fürstenth. Hildesheim, nach den besten Quellen und Astronom. Ortsbestimmungen entworfen von D. F. S. 1805. 8 gr. ord. Pap. 12 gr. Dlif. Pap.
5. Charte von Syrien, Mesopotamien und einem Theile von Persien, neu entworfen von G. A. Olivier nach seinen eignen, Beauchamp's und Niebuhr's Beobachtungen. 1805. ord. Pap. 8 gr. Dlif. Pap. 12 gr.

B. In kleinerem Formate.

6. Allgemeine Weltkarte, nach Mercator's Projection 1805. 6 gr.
7. Neue Karte von dem mittleren westlichen und südlichen Ländern der Nordamerikanischen Freistaaten, zu Michaur Beschreibung derselben entworfen von Dupis Sohn, 1805. 6 gr.
8. Karte des Schwarzen, Azowischen und Marmarameeres entworfen bei dem Russ. Kaiserl. Charten-Depôt zu St. Petersburg, und reducirt von C. G. Reichard. 1805. 6 gr.
9. Karte von Isle de France, oder der Insel Frankreich, nach der Zeichnung von Bory de St. Vincent. 1805. 4 gr.
10. Karte von der Insel Bourbon oder Réunion, nach der Zeichnung von Bory de St. Vincent. 1805. 4 gr.
11. Karte von Jamaika, in Kirchspiele getheilt, und mit den Poststraßen; von Dallas. 1805. 4 gr.
12. General-Karte von Westindien, nach einer neuen Englischen Zeichnung. 1805. 4 gr.
13. Karte von der Sierra-Leona-Küste und den angrenzenden inneren Ländern von Afrika; nach einer neuen Zeichnung des Dr. Thom. Winterbottom 1805.

Geographisches Institut.

Monat

§. C. privil. Land

Geograph

zu

in allen im Laufe des
ersienenen literarise
richt von ihr

A p r

Ankündigu
No

Die Zeiten, oder A
geschichte und Politik.
Wof, Professor zu

Plan und

Beobachter und Freund
lande und Politik, in
beim Führen haben ohnstre

No. IV.

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

April. 1805.

I. Ankündigungen und andere Notizen.

I.

Die Seiten, oder Archiv für die neueste Staaten-
geschichte und Politik. Herausgegeben von C. D.
Wosß, Professor zu Halle.

(Plan und Ankündigung.)

Beobachter und Freunde der Geschichte, Staaten-
kunde und Politik, ingleichen Lehrer und Schriftsteller in
diesen Fächern haben ohnstreitig schon längst mit mir den Man-

E

gel eines Werks empfunden, in welchem alles, in jener Hinsicht, Merkwürdige sorgfältig verzeichnet, unter lichtvolle Uebersichten planmäßig zusammengestellt, und, nach der sorgfältigsten Erforschung, der Wahrheit möglichst gemäß, für die Zeitgenossen und Nachwelt aufbewahrt würde.

Indem dies Gefühl immer lebhafter bei mir wurde, veranlaßte es mich, nach jahrelanger Beschäftigung mit dieser Idee, zu dem Entschlusse, die Ausführung eines solchen Werkes zu versuchen. Ich kündige sie jetzt an, da mir der Zeitpunkt, aus mehr als einem Grunde, nicht ungünstig zu seyn scheint, und eine Verlagshandlung mir dazu die Hand geboten hat, deren Solidität und bewährter Eifer in der Beförderung wahrhaft nutzbarer Unternehmungen mich jede Unterstützung erwarten und dem Publikum zusagen läßt.

Der Plan zu diesem Werke ist von mir mehreren der kompetentesten Richter in diesen Fächern zur Prüfung vorgelegt worden, und wird hier dem Publikum so übergeben, wie er nach ihren Erinnerungen revidirt und verbessert ist, und nun von ihnen Billigung und Zusage der Unterstützung erhalten hat.

Schon aus der summarischen Anzeige des Zwecks ergeben sich im Allgemeinen die Gegenstände, welche dies Werk — das seiner Natur nach die Form einer Zeitschrift erhalten muß — umfassen wird. Alles, was zur Kenntniß des innern Zustandes und der Schicksale der Staaten gehört und auf dieselben Einfluß und Beziehung hat, oder was — im weiteren Sinne — in der Staatengeschichte begriffen ist, gehört in sein Gebiet. Wenn die Staatengeschichte, nach Schöszers Ausdrucke, eine fortlaufende Statistik seyn soll; so wird aus unserm ihr gewidmeten Archive auch nichts ausgeschlossen werden dürfen, was zu einer vollständigen Staatenkunde gehört. Auch werden die Gegenstände in demselben auf ähnliche Art, wie es in dieser Wissenschaft gewöhnlich ist, geordnet werden. Folgende Rubriken scheinen mir daher, zur Gewährung einer lichtvollen Uebersicht, zweckmäßig und nothwendig zu seyn.

I. Regenten und Höfe.

Diese Rubrik wird Alles umfassen, was die Personen, Familie, das öffentliche und Privatleben der Regenten betrifft; — versteht sich, in so fern es für die Publicität geeignet ist und für die Geschichte Interesse hat. Dahin rechne ich die Verzeichnung der Geburten, Heirathen, Sterbefälle, Schilderungen der täglichen Lebensweise, Beschäftigungen, Lieblingsvergnügungen, Nachrichten von Aufenthaltsveränderungen, Reisen, Zusammenkünften, Besuchen, besonders merkwürdigen Hoffesten, Audienzen u. s. w. Ferner Ankaufe von Bibliotheken, Kunstwerken u. s. w., Ankaufe oder Baue von Schlössern 2c. Reformen, Einrichtungen und bedeutende Veränderungen in

den Hofstaaten, Pron
ten u. s. w. Das, f
das wahrhaft hi
kommen Authent
Anbotenjägerei und
Geschichte und eines je
sorgfältigste vermieden
mal für allemal angen

II. Mini

Wenn Staatsmini
als unmittelbar an d
persönlichen Gehülfen,
u. s. w. in der Staat
sü müssen auch die sie b
ebenfalls in diesem Arch
Angabe des Personals,
erregenden Veränderung
Wirkungskreises der Ind
sondere Aufträge, vorzüg
wichtige Geschäfte, Unte
bewährter Verdienste —
angestellte Untersuchungen
nehmen seyn.

III. Staatsver im

In diese Abtheilung
Maßregeln, Verfügun
und Verbesserung der be
ministrationen; Darstell
sungen und Verwaltung
in derselben nach; Ant
Vorzüge oder Mängel, h
ber u. s. w.

Um nun die übrigen
rung unter eine möglich
gen, scheint es rathsam,
haben und danach zwei
ter den

IV. Innern Angele wird alles wahrhaft

1) der Gesetzgeb
wirklichkeit werden. Da
be auf irgend einen Zwe
leben, oder die Grundlag
die gesetzgebenden G

den Hofstaaten, Promotionen an den Höfen, in den Ritterorden u. s. w. Daß, so wie überall durch das ganze Werk, nur das wahrhaft historisch Merkwürdige und vollkommen Authentische gesammelt und mitgetheilt, und jede Anekdotenjägerei und Klatscherei, als tief unter der Würde der Geschichte und eines jeden ehrliebenden Schriftstellers, auf das sorgfältigste vermieden werden wird, darf wohl kaum hier einmal für allemal angemerkt und versichert werden.

II. Ministerien und Kabinette.

Wenn Staatsminister, geheime und Kabinettsräthe u. dgl. als unmittelbar an der Seite der Regenten stehend, als seine persönlichen Gehülfen, Rathgeber, Stellvertreter, Werkzeuge u. s. w. in der Staatsverwaltung betrachtet werden müssen; so müssen auch die sie betreffenden historischen Merkwürdigkeiten ebenfalls in diesem Archive aufbewahrt bleiben. Hier wird auf Angabe des Personals, in den Ministerien und Kabinetten sich ereignenden Veränderungen, Bestimmung des Geschäfts- und Wirkungskreises der Individuen, Aufenthaltsorte, Reisen, besondere Aufträge, vorzüglich glücklich und rühmlich ausgeführte wichtige Geschäfte, Unternehmungen, Würdigung großer und bewährter Verdienste — etwanige Gewaltmißbräuche, darüber angestellte Untersuchungen und Bestrafungen u. s. w. Rücksicht zu nehmen seyn.

III. Staatsverfassung und Verwaltung im Allgemeinen.

In diese Abtheilung gehören, meiner Einsicht nach, alle Maafregeln, Verfügungen und Einrichtungen zur Sicherung und Verbesserung der bestehenden Staatsverfassungen und Administrationen; Darstellungen und Prüfungen der Staatsverfassungen und Verwaltungen, dem Ganzen oder einzelnen Theilen derselben nach; Andeutung entschiedener und wesentlicher Vorzüge oder Mängel, historische Notizen von Discussionen darüber u. s. w.

Um nun die übrigen Gegenstände der Staatsverwaltung unter eine möglichst leichte und klare Uebersicht zu bringen, scheint es rathsam, die Innere von der Aeußern zu sondern und danach zwei Hauptabtheilungen zu bilden. Unter den

IV. Innern Angelegenheiten und Ereignissen wird alles wahrhaft Merkwürdige und Interessante

1) der Gesetzgebung

mitgetheilt werden. Dahin rechne ich: Kabinettsordren, die auf irgend einen Zweig der Staatsverwaltung Beziehung haben, oder die Grundlagen zu Gesetzen enthalten; Ereignisse, die gesetzgebenden Corporationen betreffend; Verord-

nungen in ihrer Organisation u. s. w. Verhandlungen und Beschlüsse derselben (also z. B. die Parlamentsdebatten, Bills, Deputationen, Reden, Vorträge, Beschlüsse in den Französischen gesetzgebenden Corporationen u. s. w.), neue vollständige Gesetzgebungen, Charakterisirung, Executirung derselben zc. Dies veranlaßt zu einem Blicke auf

2) die Gerechtigkeitspflege.

Nachrichten von den Reformen, neuen Einrichtungen in der Organisation der Gerichtshöfe und dem Rechtsgange; besonders merkwürdige Rechtsfälle, wichtige und charakteristische Entscheidungen; Uebersichten der Arbeiten der Gerichtshöfe, nach Zahl und Verhältniß der zur Entscheidung beförderten und noch zurückgebliebenen Prozesse u. s. w. sollen unter dieser Rubrik mitgetheilt werden. In dieser Hinsicht werde ich freilich, besonders in unserm Deutschen Vaterlande, meinen Zweck, meinem Wunsche und Plane nach, nur dann erreichen, wenn ich von patriotischen Vorstehern und Mitgliedern der Gerichtshöfe selbst Unterstützung erhalte. Ich darf aber auch wohl um so mehr Rechnung darauf machen, da ihnen selbst daran liegen muß, nur völlig authentische Thatsachen in das Archiv der Geschichte niedergelegt zu wissen. Mit demselben Streben, nach möglichster Wahrhaftigkeit, wird man auch

3) das Polizeiwesen

darzustellen suchen. Als allgemeine Schutz- und Sicherheitsanstalt macht

4) das Militärwesen

in Friedenszeiten bekanntlich einen der bedeutendsten Theile der Staatsverwaltung aus. Man wird daher der nähern Kenntniß derselben in dem historischen Archive so gut als den übrigen einen Platz einräumen. Vor allen Dingen aber wird

5) das Cameral- und Finanzwesen

als Quelle der Lebenskräfte des ganzen Staatskörpers, die Aufmerksamkeit und Beobachtung des denkenden Geschichtsfreundes auf sich ziehn, und daher auch in dieser Zeitschrift ganz vorzüglich mit Sorgfalt behandelt werden. Wichtige Veranstaltungen und Anwendungen zur Beförderung der Landwirthschaft, des Manufakturwesens und des Handels werden genau verzeichnet, mitunter auch bescheiden gewürdigt und auf die Wirkungen der Grundsätze, welche die Staatsverwaltungen in dieser Hinsicht besitzen, hingedeutet; es werden möglichst wahrhafte Schilderungen des Zustandes der Kultur und Industrie geliefert, und Vergleichen unter den merkwürdigsten Staaten Europens, so wie ihrer Besitzungen in andern Welttheilen angestellt werden. Die Staatskräfte wird man in ihrem Zunehmen und Abnehmen beobachten, und nach den authentischsten statistischen Angaben und Thatsachen, unter vergleichende Uebersichten zusammenstellen.

Ein gleiches Ver-
fassen Finanzwesens,
Schages oder der E-
achten und nichts auß-
diese, in den meisten
scheinende Gegenstände
er leichtern und richti-

6) Der öffen-
hung

sind in unsern Tagen
Staatsfürsorge anerkan-

7) die Wissen-

und

8) die Religi-

die mit jenen zu gleich-
ten können und sollten,

Das historische Arch-
künde, Urkunden ur-
ichtigen Beurtheilung
ihres Fortschreitens und
für die Beobachtung der
welt aufbewahren. De-
leine Geschichte de-
schaften, der A-
ber eine Geschichte d-
auf Erziehungswes-
den dieser Beschränkung

9) die Sitten

ein beobachtender Blick
der Raum gestattet, Be-
Sittlichkeit — in vorzüg-
lichen — geliefert werde

Wenn alle diese Geg-
stände erregen; so ist die

V. Die äußern

sonders gerade in unser
Man darf wohl nur, u-
kommen zweier neuer
einer Republik in ein-
es der wichtigsten und
veranlaßt ungewöhnlich
nenen und auf die Erwe-
nach kommen sollen
weniger außerordentlich

sation u. s. w. Reim-
No 3. B. die Parlar-
ationen, Reden, Ver-
schlichen gesetzgebenden Organen
ige Gesetzgebungen, Ausschüsse
Dies veranlaßt zu einem Blick
keitspflege.

Reformen, neuen Verfassungen
richtsböfe und dem Richteramt
tsfälle, wichtige und dringende
ten der Arbeiten der Richter
ber zur Entscheidung gehören und
rozeße u. s. w. sollen aber nicht

In dieser Hinsicht steht in hiesi-
ischen Vaterlande, man hat, man
nach, nur dann ernten, was
ern und Mitgliedern in der
te. Ich darf aber nicht zu
nachen, da ihnen die
ische Thatsachen in die
iffen. Mit demselben
eit, wird man sich

eweisen
is allgemeine Schy: ist

erweisen

entlich einen der bedeutendsten
Man wird daher bei allen
storischen Archive so gut
Vor allen Dingen aber

al- und Finanzwe-
ste des ganzen Staates
chtung des denkenden
ber auch in dieser Zeit
handelt werden. Die
zur Beförderung der
und des Handels werden
eiden gewürdigt und
che die Staatsverwal-
ates; es werden möglich
des der Kultur und
n unter den merklich-
Besigungen in andern
taatskräfte wird man
achten, und nach den
Thatsachen, unter

Ein gleiches Verfahren wird man, in Betreff des eigent-
lichen Finanzwesens, der Einkünfte und Bedürfnisse, des
Schazes oder der Schulden u. s. w. — der Staaten beob-
achten und nichts außer Acht lassen, was dazu dienen kann,
diese, in den meisten Staaten noch dunkel oder verworren er-
scheinende Gegenstände in ein helles Licht zu setzen, und zu ei-
ner leichten und richtigen Beurtheilung zu befördern.

6) Der öffentliche Unterricht und die Erzie- hung

sind in unsern Tagen allgemein als wichtige Gegenstände der
Staatsfürsorge anerkannt. Sie dürfen daher eben so wenig als

7) die Wissenschaften und Künste

und

8) die Religion und das Kirchenwesen,

die mit jenen zu gleichem Zwecke hinwirken oder doch hinwir-
ken können und sollten, aus unserm Plane ausgeschlossen bleiben.

Das historische Archiv wird auch in Betreff dieser Gegen-
stände, Urkunden und Thatsachen, zur Kenntniß und
richtigen Beurtheilung des relativen Zustandes der Staaten,
ihres Fortschreitens und Zurückbleibens u. s. w. sammeln und
für die Beobachtung der Zeitgenossen und die Kunde der Nach-
welt aufbewahren. Dabei versteht sich von selbst, daß hier
keine Geschichte des Erziehungswesens, der Wis-
senschaften, der Künste, Religion, Kirche zc. wohl
aber eine Geschichte der Staaten, auch mit Rücksicht
auf Erziehungswesen u. s. w. erwartet werden dürfe. In
eben dieser Beschränkung wird endlich auch auf

9) die Sitten und Sittlichkeit

ein beobachtender Blick geworfen, so viel es thunlich ist und
der Raum gestattet, Beiträge zur Geschichte der Sitten und
Sittlichkeit — in vorzüglich charakteristischen Zügen und Thats-
sachen — geliefert werden.

Wenn alle diese Gegenstände ein großes und vielfaches In-
teresse erregen; so ist dies in Hinsicht auf

V. Die äußern Angelegenheiten und Ereignisse,

besonders gerade in unsern Tagen, gewiß nicht weniger der Fall.
Man darf wohl nur, um dies zu bewähren, an das Empor-
kommen zweier neuer Kaiserthümer, die Verwandlung
einer Republik in ein Königthum und den Ausbruch ei-
nes der wichtigsten und sonderbarsten Kriege und die dadurch
veranlaßten ungewöhnlichen Verhältnisse und Erscheinungen er-
innern und auf die Erwartung der Dinge hindeuten, die da
noch kommen sollen, und die höchst wahrscheinlich nicht
weniger außerordentlich und merkwürdig seyn werden, als die,

welche wir in den letztern Jahren in dem Europäischen Staatenverhältnisse erhalten haben.

Um auch in dieser Hinsicht dem denkenden Beobachter der Zeitgeschichte möglichst Genüge zu leisten, wird man nicht nur mit der erforderlichen Sorgfalt und Genauigkeit alle merkwürdigen Unterhandlungen, Verträge u. s. w. in dem beigefügten sogenannten Urkundenbuche sammeln, sondern man wird auch den Geist und die Tendenz derselben aufzufassen und die verschiedenen politischen Systeme und Verhältnisse der Staaten in ein helles und richtiges Licht zu setzen suchen.

Dabei wird man nicht außer Acht lassen, von dem gesammten Europäischen *Corps diplomatique*, nach eben den Beziehungen, wie oben bei den Staatsministerien näher angemerkt worden ist, möglichst genaue Uebersichten und Notizen zu geben; auch so viel möglich authentische Nachrichten, über die Gründe der darin vorkommenden Veränderungen und die Verhältnisse und Einflüsse einzelner Gesandtschaften an den Höfen, bei denen sie accreditirt sind, beizubringen suchen.

In dem unglücklichen Falle des Kriegs werden die merkwürdigsten Ereignisse desselben wohl am schicklichsten unter einer eigenen

VI. Uebersicht der Kriegsbegebenheiten zusammengestellt werden.

Was nun die Ausführung dieses Werks anbetrifft, so halte ich für nöthig, aber auch hinreichend hier darüber noch folgende Mittheilungen zu machen.

1) Nach dem Gutachten sehr kompetenter Richter schließt sich diese Zeitschrift an meinen im vorigen Jahre erschienenen Blick auf die Lage Europas zc. dergestalt an, daß sie, in den ersten 3 Hefen, eine der dort gegebenen ähnlichen Uebersicht der Hauptbegebenheiten und Veränderungen in den Europäischen Staaten und Staatenverhältnissen — von dem Zeitpunkte an, wo jener endet — liefern und mit einer Schilderung der Lage Europas, beim Anfange des Jahrs 1805. den Uebergang zu der fortlaufenden Darstellung der Zeitgeschichte machen wird.

2) In dieser werden dann stets zwei Hefte die Ausführungen nach dem oben gegebenen Grundriss, der dritte aber einen Ueberblick und eine Recapitulation enthalten, um das Ganze stets gleich hell und vollständig übersehn zu können.

3) In der Ausführung wie in den Uebersichten und Recapitulationen wird man sich zwar stets möglichst genau an obigen Grundriß halten, sich aber dabei eines freien Vortrags bedienen und auf jene Absonderungen der Gegenstände nur in der Inhaltsanzeige und am Rande des Textes hinweisen.

4) Bei den zu
heit und Vollstä
sich hauptsächlich vor
unablässig streben w
Unparteilichkeit und
samkeit und Bescheid
meigerei wird, al
streng vermieden u
durch Gemeinplätze
tationen über politi
sich aber meistens at
Beleg nicht vorzusch
wodurch ein Werk,
für Geschichte u
einen Schauplatz po
nur nebenher dazu g

5) Mit strenger
hen, daß in die histo
Uebersichten nichts ein
— so weit dies zu b
den könne. Um jed
Gerüchte, der Be
gungen — als wel
zu der Zeitgeschichte
Unerhaltung zu ver
ter, mit dem wirk
vorgeht, wird man
es der Raum erlau
nung, ihnen die Ueb
geben. Auch werde
Ereignisse vorläufig
vollkommen authenti
Nachrichten verschied

6) Alle Belege
einem beigefügten U
entweder im Origin
zumein, in extenso
Befürchtung giebt, t
würdige Urkunde
außer Acht lassen und
schaffen und mit wal
mitzutheilen. Dies
dem Hefte der Zeit
paginirt wird, so
beim Binden jedem

7) Biographi
fen in einem Archi
wenn sich die zu gebe
wenigstens bei den

4) Bei den zu liefernden Thatsachen sind möglichste Wahrheit und Vollständigkeit diejenigen Zielpunkte, die man sich hauptsächlich vorgesetzt hat und nach deren Erreichung man unablässig streben wird. Bei dem Raisonement macht man sich Unparteilichkeit und Wahrheitsliebe, zugleich aber auch Behutsamkeit und Bescheidenheit zu den ersten Pflichten. Alle Kannegießerei wird, als gänzlich unter der Würde der Geschichte, streng vermieden und überhaupt mehr durch Thatsachen als durch Gemeinplätze geurtheilt werden. Bei merkwürdigen Discussionen über politische Gegenstände wird man treu referiren, sich aber meistens auch hierauf beschränken, um dem denkenden Leser nicht vorzuschreiben und jede Veranlassung zu vermeiden, wodurch ein Werk, was seiner Bestimmung nach ein Archiv für Geschichte und Staatskunde seyn soll, nicht in einen Schauplatz politischer Hahnengefächte ausarte, oder auch nur nebenher dazu gemißbraucht werden könne.

5) Mit strenger Gewissenhaftigkeit wird man darüber wachen, daß in die historischen und statistischen Ausführungen und Uebersichten nichts einfließe, was nicht als völlig bewährt, — so weit dies zu der Zeit möglich ist — angenommen werden könne. Um jedoch auch dem Gange der Sagen und Gerüchte, der Vermuthungen oder politischen Weissagungen — als welche, in gewissem Betrachte, ebenfalls mit zu der Zeitgeschichte gehören — zu folgen und dem Leser die Unterhaltung zu verschaffen, welche aus der Vergleichung dieser, mit dem wirklichen Erfolge der Thatsachen hervorgeht, wird man jene, versteht sich mit Auswahl, so viel es der Raum erlaubt, ebenfalls mittheilen und zur Bezeichnung, ihnen die Ueberschrift: Correspondenznachrichten geben. Auch werden wir, unter dieser Rubrik, diejenigen Ereignisse vorläufig mittheilen, von denen man noch keine vollkommen authentische Nachrichten hat; oder von denen die Nachrichten verschieden lauten.

6) Alle Belege, zu der historischen Uebersicht, werden in einem beigefügten Urkundenbuche gesammelt; und hier entweder im Originale oder, nach möglichst treuen Uebersetzungen, in extenso, mitgetheilt; wobei man im Voraus die Versicherung giebt, daß man nur wirklich historisch merkwürdige Urkunden sammeln, aber auch von diesen keine außer Acht lassen und keine Mühe sparen werde, sie herbeizuschaffen und mit wahrhaft diplomatischer Genauigkeit mitzutheilen. Dies sogenannte Urkundenbuch wird zwar jedem Hefte der Zeiten beigedruckt, da es aber besonders paginirt wird, so kann es von den Heften getrennt, und beim Binden jedem Bande angehängt werden.

7) Biographische und nekrologische Notizen dürfen in einem Archive für die Zeitgeschichte nicht fehlen; wenn sich die zu gebenden Nachrichten dieser Art, auch nur — wenigstens bei den meisten — auf kurze Notizen beschränken

sollten. Für eine ausführliche Biographie eines ganz besonders merkwürdigen Regenten, Staatsmannes, Feldherrn, Gelehrten u. s. w. wird sich doch auch immer hier und da ein Platz finden.

8) Da der Jahrgang dieser Zeitschrift aus zwölf Monatsheften von acht bis neun Bogen besteht, davon drei einen Quartalband machen; so soll jeder Band mit dem schön gestochenen möglichst treuen Portraite einer wo möglich in diese Periode fallenden historisch wichtigen Person, einer nach dem Bedürfnisse neu entworfenen Historischen Chartre, und der Abbildung historisch merkwürdiger Münzen, als Quellen der Geschichte, geziert werden; welches sicher unser Archiv den Liebhabern der Zeitgeschichte um desto angenehmer machen, und seinen Werth für die Zukunft beträchtlich erhöhen wird.

Das Journal beginnt mit Anfange dieses Jahres, und die drei ersten Hefte, sollen unverzüglich geliefert werden.

Halle, den 20. März 1805.

C. D. Voss.

Da diese interessante Zeitschrift, zu deren Herausgabe sich mehrere Deutsche Geschichtsforscher mit dem Hrn. Prof. Voss vereinigt haben, in unserm Verlage erscheint, so werden wir unsrer Seits auch Alles was uns obliegt, dafür thun. Wir haben anjezt, wegen der merkantilen Einrichtung derselben nur noch Folgendes zu bemerken.

1. Der Jahrgang welcher mit heuer beginnt, besteht aus zwölf Heften, von acht bis neun Bogen, (davon monatlich einer erscheint) und kostet 8 Rthlr. Sächs. oder 14 Fl. 24 Kr. Reichscourant.
2. Drei Hefte machen einen Quartalband mit Titel, Register und Urkundenbuch; und jeder Band bekommt ein sauber gestochenes Portrait einer historisch merkwürdigen Person, Kupfer von merkwürdigen Münzen, und eine interessante historische Chartre.
3. Man kann sich bei allen soliden Buchhandlungen, Postämtern, und Intelligenz-Comptoiren in und außer Deutschland darauf abonniren; und mit jedem Quartale antreten und abgehen, nur muß die Abbestellung einen Monat zuvor bei uns geschehen.
4. Privatliebhabern welche sich zu wenigstens fünf Exemplaren Mitinteressenten sammeln wollen, und uns die Pränumeration darauf baar einsenden, accordiren wir wie bei allen unsern übrigen Journalen entweder das fünfte Exemplar frei, oder 20 pro Cent von der Zahlung als Rabatt.

Mit Versendung ei
nicht befragen, sond
nächstes Postamte o
Weimar, den 23.
J. C. p

Neues Natur:
die wichtigsten
aus der Naturg
mie und Lec
brauche insonderh
gebildete Frauenzi
C. Lippold, u
Junke. Vierte

Das Publikum kenn
vertrauliche und höchstge
ir, den schwerlich ein Ei
schaften wird entbehren
noch, was es zwar mit
geschlossen; aber um es
die möglichste Vollst
Entdeckungen, und
ka, mußten nicht alleit
ter, und das Synoni
körper nachgeliefert, s
und Berichtigungen
nach des Druckes unsers
XXIV Bänden erschienen
naturelle. appli
keiten sorgfältig gesamme
Ordnung nachgetragen u
Verfasser im gegenwärti
über 1 Alphabet stark ist,
wird, mit größter Sorgfa
möglichste Vollständigkeit un
einen eignen Original-2
französ. Dict. d'His
wres Handbuch aller Nat
Der Preis des Ganze
I. Band 75 1/2 Bogen
II. — 56 Bogen
III. — 74 1/2 Bogen
IV. — 24 Bogen

§ Mit Versendung einzelner Exemplare können wir uns nicht befassen, sondern bitten jeden Liebhaber sich bei seinem nächsten Postamte oder Buchhandlung zu abonniren.

Weimar, den 23. März 1805.

J. G. p. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

Neues Natur- und Kunstlexicon, enthaltend die wichtigsten und gemeinnützigsten Gegenstände aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie und Technologie, zum bequemen Gebrauche insonderheit auch für Ungelehrte und für gebildete Frauenzimmer, ausgearbeitet von G. H. C. Lippold, und herausgegeben von C. Ph. Funke. Viertes, oder Supplement-Band.

Das Publikum kennt und schätzt bereits seit 3 Jahren dies vortreffliche und höchstgemeinnützigte Werk, als einen Handleiter, den schwerlich ein Liebhaber der obengenannten Naturwissenschaften wird entbehren können. Der alphabetischen Ordnung nach, war es zwar mit dem III. Bande, der sich mit 3 endigte, geschlossen; aber um es wirklich zu vollenden, d. h. ihm die möglichste Vollständigkeit in Rücksicht aller neuen Entdeckungen, und die gemeinnützigste Brauchbarkeit zu geben, mußten nicht allein die ganze lateinische Nomenclatur, und das Synonimen-Register über alle Naturkörper nachgeliefert, sondern auch alle neue Entdeckungen und Berichtigungen in der Naturgeschichte, welche das während des Drucks unsers Lexicons, zu Paris bei Deterville in XXIV Bänden erschienene große Nouveau Dictionnaire d'Histoire naturelle. appliquée aux Arts etc. enthält, aus demselben sorgfältig gesammelt, und in das unsrige in alphabetischer Ordnung nachgetragen werden. Dies haben nun die Herren Verfasser im gegenwärtigen Supplementbande, der nicht über 1 Alphabet stark ist, und höchstens 1 Rthlr. 20 Gl. kosten wird, mit größter Sorgfalt gethan, und dadurch diesem Werke die schönste Vollständigkeit und Vollendung gegeben; so daß es außer seinen eignen Original-Artikeln, nun auch alles Neue des großen Französ. Dict. d'Hist. nat. enthält, und ein völlig brauchbares Handbuch aller Naturwissenschaften geworden ist.

Der Preis des Ganzen ist nun folgender:

I. Band	75 $\frac{1}{2}$ Bogen	4 Rthlr.
II. —	56 Bogen	3 Rthlr.
III. —	74 $\frac{1}{2}$ Bogen	4 Rthlr.
IV. —	24 Bogen p. ptr.	1 Rthlr. 18 Gr.

12 Rthlr. 18 Gr.

Liebhaber welche 5 Exemplare zusammen, gegen baare Zahlung von uns verschreiben, erhalten, so wie von allen unsern Verlagswerken das fünfte Exemplar frei, oder 20 pr. Cent. Rabatt vom Geldbetrage.

Weimar d. 10. April 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

3.

Uebersetzungs-Anzeige.

Von folgendem so eben zu Paris erschienenen für den Geographen und Statistiker eben so als für den Negozianten 2 neuen Werken liefern wir in Kurzem eine zweckmäßig bearbeitete Uebersetzung für die Sprengel = Ehrmann'sche Bibliothek der N. Reisen.

- 1) *Essai historique sur le Commerce et la Navigation de la Mer-Noire, où Voyages et entreprises pour etablir des rapports commerciaux et maritimes entre les ports de la Mer-Noire et ceux de la Méditerranée; ouvrage enrichi d'une carte où se trouvent tracés, 1^o la navigation intérieure d'une grande partie de la Russie européenne et celle de l'ancienne Pologne; 2^o le tableau de l'Europe servant à indiquer les routes que suit le commerce de Russie par la Mer-Baltique et la Mer-Noire pour les ports de la Méditerranée; 3^o le plan des cataractes du Niéper.* — A Paris 1805.
- 2) *Voyage à Cayenne, dans les deux Ameriques et chez les Antropophages, ouvrage orné de gravures, contenant le Tableau général des Deportés, la Vie et les Causes de l'Exil de l'Auteur, des Notions particulières sur Collot et Billaud, sur les Isles Sechelles et les Deportés du Nivose; sur la Religion, le Commerce, et les Moeurs des Sauvages, des Noirs, des Créoles et des Quakers; par Louis Ange Pitou, déporté à Cayenne, pendant trois ans, par jugement du Tribunal criminel du Departement de la Seine, et rendu à la liberté par les lettres de grace de S. M. l'Empereur.* 2 Vol. in 8vo. Paris chez l'Auteur.

Weimar im April 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Neue Verlagswerke, Ku-
f. S. pr. Landes-Ind-
welche zur Leipziger S-
und zum Theil schon fe

Borrow's J. Esq. Reise d-
im Gefolge der Groß-
1793 und 1794, a. d. Engl-
ner, 2r Th. m. Kupfern 9
(aus der Biblioth-

- dessen Reisen durch die inn-
den J. 1797 u. 1798. U. l-
2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.

Bartell Ed., über die male-
ner geschmackvoller Landhäu-
Cottages, nach dem Engl. 1

Katsh A. J. G. C., Einl-
Naturgeschichte 1e Abth.
und berichtigenen Bemerk-

sch. Krystallisations-
lung der Kestern von Dr. C-

- Derselben 2te Abth-
Zusätzen und Bemerk. von I-

- Derselben 3te Abth-
sätzen und berichtigenen B-
riep. Mit Kupfern. 9

Bertu's J. J., Bilderbu-
schischen, Englischen und S-
walken Kupfern. No. 79

16 Gr. oder 4 Fl. 48 Kr.
- Dasselbe mit schwarzen
oder 2 Fl. 24 Kr.

Bibliothek der neuesten u-
zur Erweiterung der Erd-
bearbeitet, und in Verbind-

gesammelt und herausg. v-
von L. F. Ehrmann. X
Schilderung der vereinigte

1 Karte. 2) B. P. M-
1 Th. gr. 8. 2 Rthlr. 6

- Derselben XVI. Band
durch China von Peking n

2) B. Wittmann's Re-
Sorien und Aegypten, a.
24 Kr.

- Derselben XVII. Band
durch die innern Gegenden

Neue Verlagswerke, Kupferstiche und Kunstfachen des F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar, welche zur Leipziger Jubilate-Messe 1805 erscheinen und zum Theil schon fertig sind.

Barrow's J. Esq. Reise durch China von Peking nach Kanton im Gefolge der Großbritt. Gesandtschaft in den Jahren 1793 und 1794, a. d. Engl. und mit Anmerk. v. J. Ch. Hüttnern, 2r Th. m. Kupfern gr. 8. 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.

(aus der Bibliothek d. Reisen 16r Bd.)

— dessen Reisen durch die innern Gegenden des südl. Afrika in den J. 1797 u. 1798. U. d. Engl. 2r Th. mit 1 Charte. gr 8. 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr. U. d. Biblioth. d. Reisen 17r Bd.

Bartell Ed., über die malerische Anlage und Verbesserung kleiner geschmackvoller Landhäuserchen oder sogenannter Englischer Cottages, nach dem Engl. m. K. gr. 4. 18 gr. od. 1 Fl. 21 Kr.

Batsch A. J. G. C., Einleitung zum Studium der allgem. Naturgeschichte 1e Abth. Mineralreich; nebst Zusätzen und berichtigenden Bemerkungen mit Hinsicht auf die Hauys'sche Krystallisationslehre und einer kritischen Beurtheilung der Lektorn von Dr. C. C. Haberle. Mit Kupfern. gr. 8.

— Derselben 2te Abtheilung; Pflanzenreich; nebst Zusätzen und Bemerk. von D. C. C. Haberle. M. Kpf. gr. 8.

— Derselben 3te Abtheilung; Thierreich; nebst Zusätzen und berichtigenden Bemerkungen von Dr. E. Sc. Frovriep. Mit Kupfern. gr. 8.

Bertuch's F. J., Bilderbuch für Kinder mit Deutschen, Französischen, Englischen und Italienischen Erklärungen mit ausgefalteten Kupfern. No. 79. 80. 81. und 82, gr. 4. 2 Rthlr. 16 Gr. oder 4 Fl. 48 Kr.

— Dasselbe mit schwarzen Kupfern gr. 4. 1 Rthlr. 8 Gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systemat. Plane bearbeitet, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten gesammelt und herausg. von M. C. Sprengel, fortgesetzt von T. F. Ehrmann. XV. Bd. enth. 1) C. F. Volney's Schilderung der vereinigten Staaten von Nordamerika mit 1 Charte. 2) B. P. Malouet's Reise nach Guiana mit 1 Ch. gr. 8. 2 Rthlr. 6 Gr. oder 4 Fl. 3 Kr.

— Derselben XVI. Band enth. 1) J. Barrow's Reise durch China von Peking nach Kanton. U. d. Engl. 2r Th. 2) W. Wittmann's Reisen nach der Türkei, Kleinasien, Syrien und Aegypten, a. d. Engl. gr. 8. 3 Rthlr. od. 5 Fl. 24 Kr.

— Derselben XVII. Band enth. 1) J. Barrow's Reise durch die innern Gegenden des südlichen Afrika in d. J. 1797

- und 1798. N. b. C. 2r Bd. mit 1 Chart. 2) J. A. Michaux Reise in das Innere der Nordamerikanischen Freistaaten 2c. mit 1 Ch. gr. 8. 3 Rthlr. 6 Gr. oder 5 Fl. 51 Kr.
- Derselben XVIII. Band enth. 1) Kapt. Rob. Percival's Beschreibung d. Vorgebirgs der guten Hoffnung. Aus dem Engl. 2) Semple's Wanderungen und Schilderungen von dem Vorgebirge. gr. 8. 2 Rthlr. 18 Gr. od. 4 Fl. 57 Kr.
- Derselben XIX. Band enth. 1) Kapt. W. R. Broughton's Entdeckungsreise in das nördl. stille Meer 2c. 2) Papon's Reise in das Dept. der Seealpen, 3) Reise nach der Insel Martinique. gr. 8. 2 Rthlr. 18 gr. od. 4 Fl. 57 Kr.
- Derselben XX. Band enth. Ferri, London und die Engländer 1r Bd. mit 1 Plan. gr. 8. 2 Rthlr. 18 gr. od. 4 Fl. 57 Kr. Broughton's Kapt. W. R., Entdeckungsreise in das nördliche stille Meer in d. Jahren 1795 bis 1798. Aus dem Engl. mit Charten und Kupfern. gr. 8.
- (aus der Bibliothek der Reisebeschreibungen 19r Bd.)
- Ephemeriden Allgem. Geograph., verfaßt von einer Gesellschaft von Gelehrten, und herausgegeben v. F. J. Bertuch und C. G. Reichard. 7r Jahrg. 1804. 116 126 und 8r Jahrg. 1805 16—66 Stück mit Kupfern und Charten. gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.
- Ferri, d. Const., London und die Engländer, ein geograph. statist. moral. Gemälde 1r Bd. mit dem Plane von London. gr. 8. 2 Rthlr. 18 gr. od. 4 Fl. 57 Kr.
- Funke C. Ph., ausführl. Text zu Bertuchs Bilderbuch für Kinder. Ein Kommentar für Väter und Lehrer, welche sich jenes Werks beim Unterricht ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 79. 80. 81. u. 82. gr. 8. 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.
- Dessen und G. H. C. Lippold's neues Natur- und Kunstlexicon, enthaltend die wichtigsten Gegenstände aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie und Technologie 4r oder Supplement-Band, nebst doppeltem Register über das ganze Werk. gr. 8.
- Garten-Magazin, allgemein. Teutsches, oder gemeinnützige Beiträge für alle Theile des prakt. Gartenwesens 1r Jahrg. 1804. 116 126. 2r Jahrg. 16—66 St. mit ausgemalten und schwarzen Kupfern. gr. 4. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Journal für Kinder, Väter und Erzieher, herausgegeben von F. J. Bertuch und C. Ph. Funke in zwei Abtheilungen, der Jugendfreund und Rathgeber, mit ausgemalten und schwarzen Kupfern 1r Jahrg. in 12 Doppelheften broschirt. gr. 8. 6 Rthlr. 8 Gr. oder 11 Fl.
- Journal des Luxus und der Moden, herausgegeben von Bertuch und Kraus 19r Jahrg. 1804. 116 126 und 20r Jahrg. 1805 13—66 Stück, mit ausgemalten und schwarzen Kupfern. gr. 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 5 Rthlr. oder 9 Fl.
- Magazin der Handels- und Gewerbekunde, herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmän-

men. Jahrg. 1804. 116
ausgem. und schwarzen Ku
12 Stücken 6 Rthlr. oder 10
Belouet's B. P., Reise n
nach Surinam, a. d. Frau
Guiana. gr. 8. 1 Rthlr.
(a. d. Bibliothek d. Reisen
Michaux's F. A., Reise in
Freistaaten, westwärts der
mit Anmerk. u. Zus. von
gr. 8. 1 Rthlr 6 Gr. ode
(a. d. Bibliothek
Moreau (Guntton), Abba
reinen. N. d. Franz. m.
tens; nebst einem Anha
klare und deren Anwen
Miasmen und besonders de
Bucholz. gr. 8.
Papon's S., Reise in das D
d. Franz. m. Anmerk. u. 3
(a. d. Bibliothek d
Percival's Kapt. Rob., B
ten Hoffnung. Aus d. En
herausgegeben von T. F. C
oder 4 Fl. 36 Kr.
(a. d. Bibliothek
Reise nach der Insel Marti
Zusätze und 1 Chart. gr
(a. d. Bibliothek
Rocheaymon, Grafen de
mit Kupfern und Planen
4 Rthlr. 18 Gr. oder 8 Fl.
Rumford's, B. Grafen
konomischen und philosoph
de Koch. gr. 8. 1 Rthlr
Semple's, Rob., Wander
Vorgebirge der guten Hoffn
36 Kr.
Ratham's C. H., außerles
ten; gezeichnet nach den be
ten Gegenden Italiens, in d
Mit Kupf. Royal Fol. ge
Sigt's J. C. B., erklä
von Gebirgsarten, 4te ver
15 Kr.
Sigt's J. H. Magazin, f
kunde, mit Rücksicht auf d
ten 1804. 116 126 und 18
Der Jahrg. von 12 Stücken

uern. Jahrg. 1804. 118 128 und 1805. 18—68 Stück, mit
ausgem. und schwarzen Kupf. und Charten. Der Jahrg. von
12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.

Malouet's B. P., Reise nach dem Französischen Guiana und
nach Surinam, a. d. Franz. übers. mit einer neuen Chartre von
Guiana. gr. 8. 1 Rthlr. oder 1 Fl. 48 Kr.
(a. d. Bibliothek d. Reisen XvR Bd. besonders abgedruckt.)

Michaux's F. A., Reise in das Innere der Nordamerikanischen
Freistaaten, westwärts der Alleghany-Gebirge. A. d. Franz.
mit Anmerk. u. Zus. von T. F. Ehrmann. Mit 1 Chartre
gr. 8. 1 Rthlr 6 Gr. oder 2 Fl. 15 Kr.
(a. d. Bibliothek d. Reisen XVIIr Band.)

Morveau (Guntton), Abhandlung über die Mittel die Luft zu
reinigen. A. d. Franz. m. Anmerkungen v. Dr. H. F. Mar-
tens; nebst einem Anhang über die originirte Salze-
säure und deren Anwendung zu Zerstdrung der ansteckenden
Miasmen und besonders des gelben Fiebers, von C. Fr.
Bucholz. gr. 8.

Papon's S., Reise in das Departement der See-Alpen. Aus
d. Franz. m. Anmerk. u. Zus. gr. 8. 12 gr. od. 54 Kr.
(a. d. Bibliothek d. Reisen XIXr Band.)

Percival's Rapt. Rob., Beschreibung des Vorgebirgs der gu-
ten Hoffnung. Aus d. Engl. mit einer Einleitung und Anm.
herausgegeben von T. F. Ehrmann. gr. 8. 2 Rthlr 6 Gr.
oder 4 Fl. 35 Kr.

(a. d. Bibliothek d. Reisen XVIIIr Bb.)

Reise nach der Insel Martinique von J. R. A. d. Franz. mit
Zusätzen und 1 Chartre. gr. 8. 9 gr. od. 40 Kr.

(a. d. Bibliothek d. Reisen XIXr Bb.)

Rocheaymon, Grafen de la, Einleitung in die Kriegskunst
mit Kupfern und Planen, IVr und letzter Band. gr. 8.
4 Rthlr. 18 Gr. oder 8 Fl. 33 Kr.

Rumford's, B. Grafen von, kleine Schriften, politischen
ökonomischen und philosophischen Inhalts m. Kupfern IVr Bd.
1ste Abth. gr. 8. 1 Rthlr. 6 gr. od. 2 Fl. 15 Kr.

Semple's, Rob., Wanderungen und Schilderungen von dem
Vorgebirge der guten Hoffn. A. d. Engl. gr. 8. 12 Gr. oder
54 Kr.

Tatham's C. H., auserlesene Muster antiker Bau-Ornamen-
ten; gezeichnet nach den besten Originalen in Rom und ande-
ren Gegenden Italiens, in den Jahren 1794. 95. u. 96. 1ste Lief.
Mit Kupf. Royal Fol. gebunden 6 Rthlr.

Voigt's J. C. W., erklärendes Verzeichniß seines Cabinets
von Gebirgsarten, 4te verbesserte Auflage. gr. 8. 3 Gr. oder
15 Kr.

Voigt's J. H. Magazin, für den neuesten Zustand der Natur-
kunde, mit Rücksicht auf die dazu gehdrigen Hülfswissenschaf-
ten 1804. 118 128 und 1805 18—68 Stück mit Kupfern. 8.
Der Jahrg. von 12 Stücken 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.

Bolney's C. F., Schilderung der vereinigten Staaten von Nordamerika, vorzüglich in Hinsicht ihrer Lage, Naturbeschaffenheit und ihrer Ureinwohner. U. d. Franz. herausgegeben von L. F. Ehrmann m. 1 Charte. gr. 8. 1 Rthlr. 6 Gr. oder 2 Fl. 15 Kr.

(a. d. Bibliothek d. Reisen XVr Band.)

Wieland's C. M., Neuer Teutscher Merkur v. Jahre 1804. Nov. Decemb. und 1805. Jan. — Jun. Mit Kupf. 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

Wittmann's W., Reisen nach der Türkei, Kleinasien, Syrien und Aegypten in den Jahren 1799. 1800. und 1801. U. dem Engl. Auszugsweise übers. gr. 8. 1 Rthlr. oder 1 Fl. 48 Kr.

(a. d. Bibliothek d. Reisen XVIr Bd.)

* * *

Kupferstiche, Portraits und Kunstfachen.

Abbildungen der Obstsorten aus dem Teutschen Obstgärtner.
Apfel rote Lief. gr. 8. in Portefeuille. 1 Rthlr. 8 Gr. od. 2 Fl. 24 Kr.

— **Derselben Birnen rote Lief.** gr. 8. 1 Rthlr. 8 Gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

— **Derselben Kirschchen 5te Lief.** gr. 8. 1 Rthlr. 8 Gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

— **Derselben Pflaumen 4te Lief.** gr. 8. 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

— **Derselben vermischte Obstsorten 3te Lief.** gr. 8. 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

— **Derselben Pfirschen und Aprikosen 3te Lief.** gr. 8. 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

(Hiermit ist diese Sammlung zugleich mit dem T. Obstgärtner geschlossen.)

Portrait des Hrn. G. R. C. L. von Desfeld, gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.

— **Hernando Magelhaens, ersten Weltumseglers** gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.

— **Domingo Badia y Leblich** gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.

— **J. B. K. D. d'Après de Manevilette** gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.

— **Peter Anich** gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.

— **Kapitän Joh. Hunter** gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.

— **Jos. Acerbi** gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.

— **Lhunberg** gr. 8. 4 Gr. oder 18 Kr.

— **Ch. F. Weise der Kinderfreund** gr. 8. 4 Gr. od. 18 Kr.

— **C. H. Gebhard, pomologischer Zeichner des Teutschen Obstgärtners** gr. 8. 4 Gr. od. 18 Kr.

— **Etienne Calvel v. Toulouse.** gr. 8. 4 Gr. od. 18 Kr.

* * *

Commissio

Vollständige Character

Blume, Dyanthus caryoph

Ret. Hübner 1r H.

16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

— Dasselbe auf Belinpapier

Monumens antiques du Mu

Pirelli avec une Explicati

F. et P. Piranesi Liv. V.

Antiquités d'Herculanum

p. F. et P. Piranesi Liv.

Piranesi, G. M., Uebungen

Fortsetzung des N. B. C.

1. 1 Rthlr. 8 Gr. oder 2 Fl.

— Dessen Rationaltrach

16 Gr. Hest. Jeder Hest e

beide zusammen 3 Rthlr. 12

— Dessen Ansicht des Herz

der Morgenseite, radirt un

lang 15 Zoll hoch, 3 Laubth.

Blatt.)

— Dessen Dichtungen. Ei

gemalt von F. Gerard,

Paris. Royalfol. 15 Thlr.

— Der Tod des Socrates

von J. Massard in Paris

Royal fol. 15 Thlr. od. 27

— Cabinet der Gebirgskunde vom

neue Ausgabe in einem Käst

1 Rthlr. od. 10 Fl. 36 Kr.

Commissions - Artikel.

Vollständige Charakteristik der Gartennelke oder Grasblume, *Dyanthus caryophyllus hortensis*, herausgegeben v. Rekt. Hübner 1r H. mit illum. Kupf. 8. Reichenbach 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

— Dasselbe auf Belinpapier 1 Rthlr. oder 1 Fl. 48 Kr.

Monumens antiques du Musée Napoleon gravés p. Th. Piroli avec une Explication p. L. P. Radel publiés p. F. et P. Piranesi Liv. VII—XIII. 4. Paris.

Antiquités d'Herculanum gravées p. Th. Piroli et publ. p. F. et P. Piranesi Liv. VI—XII. 4. Paris.

Kraus, G. M., Uebungen für den Zeichenschüler, als Fortsetzung des A. B. C. des Zeichners 3r 4r Hest, quer 4. 1 Rthlr. 8 Gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

— Dessen Nationaltrachten verschiedener Völker 5r 6r Hest. Jeder Hest enthält 4 kolorirte Blätter in 4. beide zusammen 3 Rthlr. 12 Gr. oder 6 Fl. 18 Kr.

— Dessen Ansicht des Herzogl. Schlosses in Weimar von der Morgenseite, radirt und in Aquarelle kolorirt, 23 Zoll lang 15 Zoll hoch, 3 Laubth. oder 8 Fl. 15 Kr. (Ein schönes Blatt.)

Dissian's Dichtungen. Ein großes reich komponirtes Blatt gemalt von F. Gerard, gestochen von J. Godefroy in Paris. Royalfol. 15 Thlr. oder 27 Fl.

Der Tod des Socrates gemalt von L. David, gestochen von J. Massard in Paris. Ein großes vortreffliches Blatt. Royalfol. 15 Thlr. od. 27 Fl.

Kabinet der Gebirgskunde vom Hrn. Bergrath Voigt in Ilmenau, neue Ausgabe in einem Kästchen mit dazu gehöriger Erklärung 3½ Rthlr. od 10 Fl. 36 Kr.

II. Erschienene Neuigkeiten

im April

UND DEREN INHALT.

I.

Uebersicht des vollendeten Gasparischen allgemeinen Hand-Atlases in einzelnen Charten im sogenannten Homannischen Formate. (Weimar. Im Verlage des Geographischen Instituts.)

Dieser nunmehr völlig beendigte Hand-Atlas gehört bekanntlich zu dem ganzen Cyclus der bisherigen geographischen Verlags-Unternehmungen des F. S. privil. Landes-Industrie-Comptoirs allhier, welche wir, laut öffentlicher Bekanntmachung von demselben übernommen haben.

Das Publikum kannte schon 57 seit dem J. 1794 gelieferte Charten davon, und hatte ihnen seinen Beifall geschenkt. Die letzten 3 Charten Asien, Westphalen und die Asiatische Türkei sind nun auch vollendet und geliefert. Wir wendeten auf diesen Atlas (davon wir, mit der Erscheinung eines jeden Theils des Gasparischen Handbuchs der Erdbeschreibung, den Liebhabern die es verlangen, auch die dazu gehöri- gen Charten liefern), die größte Sorgfalt, um ihn durch Richtigkeit der Zeichnung, Sauberkeit des Stichs und der Illumination, und dennoch Wohlfeilheit des Preises, (denn jede Charta kostet nur 8 Gr. Sächs. oder 36 Kr. Reichs-Courant), den Schulen, Zeitungslesern und minder reichen Chartensammlern, welche die enorm theuren Kabinetscharten nicht bezahlen können, brauchbar zu machen, und ihnen dadurch die nun größtentheils unbrauchbar gewordenen alten Handcharten zu ersetzen. Da unsere Charten von den besten jetzt lebenden geographischen Zeichnern entworfen, und größtentheils auf der Herzogl. Sternwarte Seeberg bei Gotha revidirt und berichtigt worden sind, so empfehlen sie sich den Liebhabern vorzüglich durch ihre Zuverlässigkeit, und viele darunter könnten wohl mit mancher sehr theuern Kabinetscharte um den Rang streiten.

Die Erweiterung der Geographie durch Untersuchungen, durch Reisen und durch Bemühungen der Astronomen von der ein-
nen

ten, und durch die vorzüglich
politischen Veränderungen v
fortwährende Berichti
ung nöthig. Um nun jederze
ten die neuesten und bew
richtern zu können, ist von
im Fall diese Berichtigungen
durch eine kleine Correctur d
zu können, jederzeit eine gar
nach derselben eine neue Cha
mit mehreren unserer Chart
fränkischen und Oesterri
schen ist. Wir glauben, b
wegen des Geographen Geni
für die Verbreitung jeder B
en. Um die Besitzer der d
Stand zu setzen, die neueren
haben, und um zu verhüten
für die neueren in unserm
ten, so wird bei jeder ne
dem Titel derselben Jahr und
sich auch in den A. G. Ep
hoffte bei der allgem. geogra
neuerste Bestand des Hand
erhalten wir unsern Atlas im
ten; dahingegen jeder ande
at und unbrauchbar wird, i
Vorzeit ist. Wie sehr die
parativen Geographie
ten müsse, erhellt aus der
müher früheren und späteren
stehenden Erdkunde zu überse
Es enthält also dieser A
ten und umfasst die wicht
haben für alle Charten eine
nun bekannte, sogenannte
ist Papier 22 Zoll Rheinl.
ganz ist die Uebersicht davon

Uebersicht de

1. Ostliche und westliche
2. Nördliche und Südliche
3. Europa.
4. Deutschland.
5. Der Oesterreichische K
6. Der Bayerische Kreis
7. Der Schwäbische Krei
8. Der Ober- und Kurr
9. Der Westphälische Kr
10. Der Fränkische Krei

nen, und durch die vorzüglich in unseren Zeiten so beträchtlichen politischen Veränderungen von der andern Seite, machen eine fortwährende Berichtigung der Landcharten durchaus nöthig. Um nun jederzeit auf unseren Charten dem Publikum die neuesten und bewährtesten Resultate bider Art versichern zu können, ist von uns die Einrichtung getroffen, daß, im Fall diese Berichtigungen zu weitgreifend sind, um solche durch eine kleine Correctur der vorhandenen Platte einverleiben zu können, jederzeit eine ganz neue Zeichnung entworfen und nach derselben eine neue Charte geliefert wird, wie dieses schon mit mehreren unserer Charten (z. B. von dem Bayerischen, Fränkischen und Oesterreichischen Kreise), der Fall gewesen ist. Wir glauben, hierdurch auch den strengsten Forderungen des Geographen Genüge zu leisten und unsere Bemühung für die Verbreitung jeder Berichtigung der Geographie zu belegen. Um die Besitzer der älteren Charten des Atlasses in den Stand zu setzen, die neueren Charten bequem den ersteren beizurorden, und um zu verhüten, daß die früheren Charten nicht für die neueren in unserm Verlage erschienenen gehalten werden, so wird bei jeder neuen Ausgabe einer Charte auf dem Titel derselben Jahr und Monat ihrer Berichtigung, so wie auch in den U. G. Ephemeriden stets in dem Januarhefte bei der allgem. geograph. Uebersicht der Erde, auch der neueste Bestand des Hand-Atlasses angezeigt. Auf diese Art erhalten wir unsern Atlas immerwährend neu und brauchbar; dahingegen jeder andere Atlas nach einigen Jahren veraltet und unbrauchbar wird, und nur noch ein Monument der Vorzeit ist. Wie sehr diese Einrichtung außerdem der comparativen Geographie für den Besitzer beider vortheilhaft seyn müsse, erhellt aus der Leichtigkeit durch eine Vergleichung unserer früheren und späteren Charten die Fortschritte der darstellenden Erdkunde zu übersehen.

Es enthält also dieser Atlas nach unserm Plane 60 Charten und umfaßt die wichtigsten Länder der Erde. Wir haben für alle Charten einerlei Format und zwar das allgemein bekannte, sogenannte Homannische, gewählt, davon das Papier 22 Zoll Rheintl. Höhe und 26 Zoll Breite hat. Folgendes ist die Uebersicht davon.

Uebersicht des Hand-Atlasses.

1. Ostliche und westliche Hemisphäre.
2. Nördliche und Südliche Hemisphäre.
3. Europa.
4. Deutschland.
5. Der Oesterreichische Kreis. Lit. A. B.
6. Der Bayerische Kreis. Lit. A. B.
7. Der Schwäbische Kreis.
8. Der Ober- und Rurrheinische Kreis.
9. Der Westphälische Kreis.
10. Der Fränkische Kreis. Lit. A. B.

11. Der Südliche Obersächsische Kreis.
12. Der nördliche Obersächsische Kreis.
13. Der Niedersächsische Kreis.
14. Böhmen.
15. Mähren und Schlesien.
16. Helvetien.
17. General-Charte von Italien.
18. Ober- und Mittel-Italien.
19. Unter-Italien.
20. Sicilien und Malta.
21. Sardinien und Corsica.
22. Die Französische Republik.
23. Spanien.
24. Portugal.
25. Großbritannien und Irland.
26. England.
27. Schottland.
28. Irland.
29. Die Batavische Republik.
30. Dänemark.
31. Schweden und Norwegen.
32. Island.
- 33 u. 34. Das Europäische und Asiatische Rußland.
35. Ost- West- Süd- und Neu-Ost-Preußen.
36. Ungarn und Siebenbürgen.
37. Ost- und West-Galizien.
38. Das Türkische Reich in Europa.
39. Asien.
40. Das Türkische Reich in Asien.
41. Persien.
- 42 und 43. Ostindien diesseits und jenseits des Ganges mit seinen Inseln.
44. China.
45. Das schwarze Meer.
46. Die Kaukasische Landenge.
47. Das stille Meer zwischen Asien und America.
48. Afrika.
49. Nord-Afrika.
50. Aegypten mit Gabelsch und Darfur.
51. Senegambien, Nigritien und Guinea.
52. Nieder-Guinea.
53. Zanguebar, Kafferküste und Madagascar.
54. Süd-Spize von Afrika.
55. America.
56. Nordamerika.
57. Nordamerikanischer Freistaat.
58. West-Indien.
59. Süd-Amerika.
60. Australien.

Dieses ist also unser Hand-Atlas, an dessen nunmehriger Vollendung, die zum Theil von den Resultaten des großen Ent-

schlusses: Geschäfte' abbie
Das Ganze kostet, dem Lieb
— der daran Alles, was
mehr nicht als 20 Rthlr. E
einen Ankauf; eine gewis
die geprüften Kern aller
kungen und Berichtig
ten auch jede einzeln für
in Ladenpreise von uns habe

für Liebhaber und Car
in Charten eine feinere
Papier mit Engl. verwasch
Kloß. oder 54 Rr. Rhei

Allen Privatliebhabern,
Klaffen zusammen gegen
nehmen, geben wir davon,
Mitteln 20 pzo Cent Rabat

Weimar, den 2. April 1

Vom Allg. Teutschen G
ate Stück erschienen

1. Landschafts-Ga
hagen über Theorie und
Schluß. 2. Practische M
ten anzulegen. Vom Hr.
rei. 1. Die Virginische G
tes. 3. Die Cobba als C
Aegyptische Stechapfel. 5.
mangweibeln. 6. Ein bew
Kultur. 1. Charakterist
apfel. 2. Homologische Gese
ten: Mistellen. 1. Hr
im Januar des L. Garten-
page des Hr. Obristlieute
gegen ihn. 2. Ueber die
Bartneri zu studieren..

Zu diesem Hefte get

Taf. 4. Die Virginisch
mangweibeln. Taf. 6. Ein

schädigungs-Geschäftes' abhieng, wir bisher unablässig arbeiteten. Das Ganze kostet, dem Liebhaber und Lehrer der Erdbeschreibung — der daran Alles, was er von Charten bedarf, hat, mehr nicht als 20 Rthlr. Sächs. oder 36 Fl. Rheinl. im successiven Ankaufe; eine gewiß sehr mäßige Ausgabe für den sorgfältig geprüften Kern aller neuen geographischen Entdeckungen und Berichtigungen. Daß man von obigen Charten auch jede einzeln für 8 Gr. Sächs. oder 36 Kr. Rheinl. im Ladenpreise von uns haben könne, versteht sich ohnedies.

Für Liebhaber und Sammler liefern wir auch von allen diesen Charten eine feinere Ausgabe auf Holländ. Olfant-Papier mit Engl. verwaschener Gränz-Illumination à 12 Gr. Sächs. oder 54 Kr. Rheinl. das Blatt.

Allen Privatliebhabern, welche wenigstens 5 Exempl. des Atlasses zusammen gegen baare Zahlung von uns direct nehmen, geben wir davon, so wie von allen unseren Verlags-Artikeln 20 pro Cent Rabatt.

Weimar, den 2. April 1805.

Geographisches Institut.

2.

Vom Allg. Deutschen Gartenmagazin für 1805 ist das 2te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. Landschafts-Gartenkunst. I. Reptons Bemerkungen über Theorie und Praxis der Landschafts-Gartenkunst. Beschluß. 2. Practische Methode, Engl. oder Landschaftsgärten anzulegen. Vom Hrn. H. G. Schoch. IV. Blumisterei. 1. Die Virginische Götterblume. 2. Die Kapische Sep-tas. 3. Die Cobda als Schling- und Zierpflanze. 4. Der Aegyptische Stechapfel. 5. Die Pancratien, als schöne Blumenzwiebeln. 6. Ein beweatliches Blumengestell. VI. Obst-Kultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. Der Melonen- apfel. 2. Pomologische Gesellschaft in der Neumark. XI. Gar- ten-Miscellen. I. Hrn. Pf. Sicklers Beantwortung der im Januar des D. Garten-Magazins von heuer befindlichen An- zeige des Hrn. Obristlieutenants von dem Busche zu Walbeck gegen ihn. 2. Ueber die Verbesserung der Methode die edle Gärtnerei zu studieren..

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen.

Taf. 4. Die Virginische Götterblume. Taf. 5. Der Me- lonenapfel. Taf. 6. Ein bewegliches Blumengestelle.

3.

Von der Zeitschrift London und Paris 1804 ist so eben das 5te Heft mit folgendem Inhalte erschienen.

I. London. 1. Englische Karikaturen. 2. Monatliches Verzeichniß der vornehmsten Vergnügungen in London. 3. Die Gegend um London. 4. Land-Aufenthalt der Engländer. — Excursionen in die Badeplätze. — Fulham bei London. — Bischoff Sherlocks Grab. — Wasserfahrt auf der Themse. — The water fencibles. — Hammerschmidt, Landsitz der Markgräfin von Anspach. — The ghost of Hammersmidt. — Das neue Schloß zu Kew. — Richmond, der Park daselbst. — Twickenham, wo Pope wohnte. II. Paris. 1. Nachricht von der Pestalozzischen Lehranstalt in Paris. 2. Dankfest für Bonaparte's Erhebung zum Kaiserthron in der Haupt-Synagoge zu Paris gefeiert. 3. Panorama von London in Paris. Abbé Sicard mit seinen weiblichen Taubstummen-Zöglingen besucht es. 4. Neueste Arbeiten der Tapetenmanufaktur der Gobelins. 5. Das Nationalinstitut verläßt das Louvre. — Oeffentliche Sitzung der Klasse der Franz. Literatur des Nationalinstituts. 6. Denkmünzen bei Gelegenheit des Festes, das die Stadt Paris dem Kaiser gab, geschlagen. 7. Ueber die neueste Französische Literatur — Mercier — Urtheile über ihn in Paris. III. Englische Karikaturen. Die Ausföhnung. (Hierzu gehöret die Karikatur No. IX.) IV. Französische Karikaturen. Erziehung eines jungen Parisers im neunzehnten Jahrhundert.

Halle im April 1805.

Neue Societäts-Buch- und Kunsthandlung.

N

Monat

S. privil. Lande

so w

Geographi

zu W

in allen im Laufe des

erschienenen literarisch

richt von ihr

Ma

I. Ankündigu

No

Einleitung in die

zur Bildung junger

Rocheaymon. König

Adjutanten S. König

von Preußen Bruder

In 4 Theilen. mit ei

Kupfern. in gr. Fol.

Dies wichtige Werk,

ist für seine Bestimmung a

No. V.

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschiedenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

M a i 1805.

I. Ankündigungen und andere Notizen.

Einleitung in die gesammte Kriegskunst,
zur Bildung junger Offiziere; vom Grafen De la
Rocheaymon. Königl. Preuß. Major, und ehemal.
Adjutanten S. Königl. Hoh. des Prinzen Heinrich
von Preußen Bruder des Königs Friedrich II. 8.
In 4 Theilen. mit einem Atlas von 61 Planen und
Kupfern. in gr. Fol.

Dies wichtige Werk, welches jedem jungen Offiziere, der
sich für seine Bestimmung ausbilden will, den Ueberblick des

ganzen Feldes seines Wissens, so klar und gedrängt als möglich liefert, und ihm die ganze Kriegskunst in ihrer neuesten Gestalt und Lage darstellt; welches wir bekanntlich vor 3 Jahren unternahmen, ist nunmehr (sowohl Deutsch als Französisch) ganz vollendet; und wir machen es uns zur angenehmen Pflicht, dem Publikum hier eine vollständige Uebersicht, sowohl seines Geistes, Zwecks und seiner Bestimmung, als auch seiner Ausführung zu liefern.

Ueber Zweck und Bestimmung des Werks, erklärte sich der Hr. Verfasser selbst in seiner Ankündigung unterm 20 Jan. 1802. hinreichend folgendermaßen.

„Die Wissenschaft des Kriegers ist an sich eine Verkettung mannichfaltiger anderer Wissenschaften. Ihre Vielseitigkeit und ihr Gewicht für Ehre und Völkerglück machen sie zu einem der interessantesten Zweige des menschlichen Wissens. Um junge Männer, die sich für sie bestimmen, ihrem Zwecke näher, als auf dem gewöhnlichen Wege, zu führen, unterzog sich der Verfasser seit sieben Jahren anhaltend der Arbeit, die er gegenwärtig dem Publikum vorlegt.

„Bei den vielen, die Kriegswissenschaften betreffenden, Werken scheint freilich die Ankündigung eines neuen, dem ersten Ansehn nach, sehr überflüssig. Wären die Fortschritte, die junge Krieger in ihrem Fache zu thun haben, mit der Zahl der Schriften, die es betreffen, im Verhältnisse, so dürfte vielleicht kein Zeitpunkt erstere mehr befördert haben, als der gegenwärtige. Aber wozu dient für junge Leute, für Anfänger, dieser ganze Wust gelehrter Abhandlungen, in deren keiner die Grundsätze deutlich genug aufgestellt sind, die das Ganze der Kriegskunst umfassen, die die Art des Unterrichts in ihr erleichtern — die endlich eine Theorie derselben, auf feste und einfache Grundsätze gestützt, hergäben, welche jungen Offizieren zum Führer, von dem Exerciren an bis zu dem großen Wirkungskreise des Generals en Chef, dienen könnten.

„Man kann mir einwenden: daß wir schon viele vollständige Anleitungen zu den Kriegswissenschaften besitzen. Sie enthalten gewiß wichtige Grundsätze und manche neue Ansichten. Allein ohne Vorkenntnisse, ohne lichtvolle Anleitung wird der junge Anfänger in der Kriegskunst selten die ergiebigen Wahrheiten aus ihnen hervorsuchen können, da sie größtentheils nur geübteren Kriegern verständlich und nutzbar sind, und da fast durchaus in allen solchen Schriften wenig oder gar keine Rücksicht auf Anfänger genommen ist. Wie können letztere, ohne die Kenntniß der ersten Grundsätze ihrer Wissenschaft, deren sie so gut, als jede andere Wissenschaft bedarf, Anspruch auf die Ergiebigkeit jener Abhandlungen machen?

„Man könnte ferner einwenden: wenn man in dieser Hinsicht die Mängel der meisten Anleitungen zu der Kriegswissens-

...angelegt, so fehlt es do
...einzelne Theile derselb
...vorzügliche über Kavallerie,
...für sich gleichsam iso li
...der Kriegswissenschaften
...den übrigen auszuzeichnen.
...derselben zu erlernen, mu
...der Hände oder den Zeitver
...schieden und wieder vergleid
...nung bis jetzt in dieser Rū
...über einer großen Kette darb
...Schriftsteller die ersten Gr
...den sie abhandeln, entz
...in sie gar, um sie ihren E
...Auch ist es oft der Fall
...Kriegsverfassung dieses
...der Verfasser die Wahrheit n
...Kriegskunst in ihrem kleinst
...nationen sich einzig auf ein
...bet, die vollkommen unabh
...wie man sie hier oder dort
...me man ferner die Zeit alle
...in kleinen Garnisonen
...Mittelstücken entlegen sind, sich
...bilden? —
...Und gefeht auch die Nähe
...angehenden Krieger die A
...so ist der hohe Prei
...und gewöhnlich unübers
...stelt sich dann gewöhnlich a
...werks, das sich auf den Dienst
...abernachlässigt, sich die Ne
...Kriegswissenschaften
...ung aller derselben nie jema
...ren Offiziers, geschwei
...Anspruch machen kann.
...Diese flüchtige Uebersicht
...Werk, wie ich dem Publikum
...läßt ein Mann von größer
...der Bearbeitung derselben
...Titel, in wenigen
...billigen Preis dem
...seines Berufs führt,
...Kriegswissenschaft in
...ersten Grundsätzen
...Ausführung zu liefer
...sich selbst zu unter
...Verhältniß, die Stärke, d
...dieses zu übersehen, zu

schaft zugestekt, so fehlt es doch nicht an brauchbaren Werken über einzelne Theile derselben. Gewiß haben wir mehrere sehr vorzügliche über Kavallerie, Artillerie, Infanterie; — aber jedes ist für sich gleichsam isolirt. Der Schriftsteller, der einen Theil der Kriegswissenschaften behandelt, sucht ihn gewöhnlich vor den übrigen auszuzeichnen. Um die Grundsätze jeder Abtheilung derselben zu erlernen, muß man jedes Werk, ohne auf die Zahl der Bände oder den Zeitverlust zu sehn, lesen, mit andern vergleichen und wieder vergleichen, da selbst die reichste Büchersammlung bis jetzt in dieser Rücksicht nichts als übelverbundene Glieder einer großen Kette darbietet. Außerdem deuten die meisten Schriftsteller die ersten Grundsätze des Theils der Kriegskunst, den sie abhandeln, entweder nur flüchtig an, oder entstellen sie gar, um sie ihren Systemen und Hypothesen anzupassen. Auch ist es oft der Fall, daß solche Werke sich lediglich auf die Kriegsverfassung dieses oder jenes Staats beziehen und, daß die Verfasser die Wahrheit nicht zu beherzigen scheinen: daß die Kriegskunst in ihrem kleinsten Detail und in ihren größten Operationen sich einzig auf eine Reihe mathematischer Lehren gründet, die vollkommen unabhängig von der verschiedenen Art sind, wie man sie hier oder dort in Ausübung bringt. — Woher nähme man ferner die Zeit alle diese Schriften zu lesen? Wie können in kleinen Garnisonen, die oft weit von größern Bibliotheken entlegen sind, sich junge Offiziere für ihr Fach bilden? —

„Und gesetzt auch die Nähe eines größern Orts erleichterte dem angehenden Krieger die Anschaffung der Schriften für sein Fach, so ist der hohe Preis der meisten von denselben ein neues und gewöhnlich unübersteigliches Hinderniß. Man beschränkt sich dann gewöhnlich auf den Ankauf eines einzigen Werks, das sich auf den Dienst bezieht, in dem man angestellt ist, und vernachlässigt, sich die Kenntniß der übrigen Theile der Kriegswissenschaften zu erwerben, da doch ohne Verbindung aller derselben nie jemand auf den Namen eines brauchbaren Offiziers, geschweige denn eines guten Generals Anspruch machen kann.

„Diese flüchtige Uebersicht zeigt hinlänglich, wie nützlich ein Werk, wie ich dem Publikum darbiete, seyn würde, wenn sich vielleicht ein Mann von größeren Talenten und reiferer Erfahrung der Bearbeitung derselben unterzöge. Ich wünsche unter obigem Titel, in wenigen Bänden für den möglichst billigen Preis dem angehenden Taktiker, der den Werth seines Berufs fühlt, eine Einleitung zu der Kriegswissenschaft in allen ihren Theilen von ihren ersten Grundsätzen an bis zu ihrer weitestten Ausföhrung zu liefern, die ihn in den Stand setzen wird, sich selbst zu unterrichten, genau die Vortheile, das Verhältniß, die Stärke, die Schwäche, die Brauchbarkeit seines Dienstes zu übersehen, kurz — sich zu einem Offizier, der

für jedes Fach paßt, zu bilden." Folgendes ist der Gang und Inhalt des Werks, und vielleicht trägt seine Darlegung mehr, als alle übrige Erörterungen bei, dem Leser die Absicht des Verfassers übersehen zu lassen.

* * *

Inhalt aller vier Bände.

Erster Theil.

Vorrede. Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Schriftsteller über die Kriegskunst überhaupt, und ihre verschiedenen Theile. Einleitung in die Kriegskunst. I. Geographie. II. Topographie. III. Praktische Topographie, oder Topographie der Anwendung. IV. Vom Scharfblick. (Coup d'oeil.) V. Gegenstände, die man auf einem Terrain in militärischer Hinsicht zu betrachten hat. VI. Zeichnung.

Zweiter Theil.

Von der Artillerie.

I. Kanonen. II. Mörser. III. Haubize. IV. Petarde.

Artillerie = Arbeiten.

I. Nöthige Materialien zum Batterie = Bau und anderen Arbeiten. 1. Würste. 2. Faschinen. 3. Pfähle. 4. Schanzkörbe. 5. Deckwerk. 6. Blendungen. (Chandeliers.) 7. Sand-, Erd- und Wollsäcke.

II. Batterie = Bau. 1. Vom Abstecken und Bau der Batterien. 2. Haubiz = Batterien. 3. Mörser = und Steinmörser = Batterien. 4. Küsten = Batterien. 5. Von Cappen.

III. Brücken. 1. Brückenbau von Schiffen. 2. Von der Viertelschwenkung. 3. Brücke von Pontons. 4. Abschnitt der Brücke. 5. Viertelschwenkung der Brücke. 6. Eine Ponton = Brücke abzubringen oder wegzunehmen. 7. Von der bei diesen Brücken benöthigten Vorsicht und Sorgfalt. 8. Wagen = Brücken. 9. Rüst = Bock = Brücken. 10. Bau der Brücken mit Rüst = Böden. 11. Fernere Bemerkungen über die Bock = Brücken. 12. Brücken von Seilwerk. 13. Von Brücken bei abzubringenden Jochen. 14. Brücken von eingerammten Grundpfählen. 15. Floß = Brücken. 16. Kasten = Brücken. 17. Rahm = Brücken. 18. Tonnen = Brücken. 19. Fliegende Brücken. 20. Schicklicher Platz für Brücken. 21. Brücken = Geräthe.

IV. Dienst der Artillerie während dem Lauf der

Operationen eines Feldzugs für einen Feldzug. 4. Von den Parks. 5. Von den Lagerstätten und Lagern. 6. Von dem großen Park bei Belagerungen über die Bewegungen und Lager. 9. Park = Stücke.

V. Anwendung der Artillerie in verschiedenen Fällen im Felde. 1. Von der Verteidigung der Batterien. 2. Von der Verteidigung der Batterien. 3. Von der Verteidigung der Batterien. 4. Von der Verteidigung der Batterien. 5. Von der Verteidigung der Batterien. 6. Von der Verteidigung der Batterien. 7. Von der Verteidigung der Batterien. 8. Von der Verteidigung der Batterien. 9. Von der Verteidigung der Batterien. 10. Von der Verteidigung der Batterien. 11. Von der Verteidigung der Batterien. 12. Von der Verteidigung der Batterien. 13. Von der Verteidigung der Batterien. 14. Von der Verteidigung der Batterien. 15. Von der Verteidigung der Batterien. 16. Von der Verteidigung der Batterien. 17. Von der Verteidigung der Batterien. 18. Von der Verteidigung der Batterien. 19. Von der Verteidigung der Batterien. 20. Von der Verteidigung der Batterien. 21. Von der Verteidigung der Batterien. 22. Von der Verteidigung der Batterien. 23. Von der Verteidigung der Batterien. 24. Von der Verteidigung der Batterien. 25. Von der Verteidigung der Batterien. 26. Von der Verteidigung der Batterien. 27. Von der Verteidigung der Batterien. 28. Von der Verteidigung der Batterien. 29. Von der Verteidigung der Batterien. 30. Von der Verteidigung der Batterien. 31. Von der Verteidigung der Batterien. 32. Von der Verteidigung der Batterien. 33. Von der Verteidigung der Batterien. 34. Von der Verteidigung der Batterien. 35. Von der Verteidigung der Batterien. 36. Von der Verteidigung der Batterien. 37. Von der Verteidigung der Batterien. 38. Von der Verteidigung der Batterien. 39. Von der Verteidigung der Batterien. 40. Von der Verteidigung der Batterien. 41. Von der Verteidigung der Batterien. 42. Von der Verteidigung der Batterien. 43. Von der Verteidigung der Batterien. 44. Von der Verteidigung der Batterien. 45. Von der Verteidigung der Batterien. 46. Von der Verteidigung der Batterien. 47. Von der Verteidigung der Batterien. 48. Von der Verteidigung der Batterien. 49. Von der Verteidigung der Batterien. 50. Von der Verteidigung der Batterien. 51. Von der Verteidigung der Batterien. 52. Von der Verteidigung der Batterien. 53. Von der Verteidigung der Batterien. 54. Von der Verteidigung der Batterien. 55. Von der Verteidigung der Batterien. 56. Von der Verteidigung der Batterien. 57. Von der Verteidigung der Batterien. 58. Von der Verteidigung der Batterien. 59. Von der Verteidigung der Batterien. 60. Von der Verteidigung der Batterien. 61. Von der Verteidigung der Batterien. 62. Von der Verteidigung der Batterien. 63. Von der Verteidigung der Batterien. 64. Von der Verteidigung der Batterien. 65. Von der Verteidigung der Batterien. 66. Von der Verteidigung der Batterien. 67. Von der Verteidigung der Batterien. 68. Von der Verteidigung der Batterien. 69. Von der Verteidigung der Batterien. 70. Von der Verteidigung der Batterien. 71. Von der Verteidigung der Batterien. 72. Von der Verteidigung der Batterien. 73. Von der Verteidigung der Batterien. 74. Von der Verteidigung der Batterien. 75. Von der Verteidigung der Batterien. 76. Von der Verteidigung der Batterien. 77. Von der Verteidigung der Batterien. 78. Von der Verteidigung der Batterien. 79. Von der Verteidigung der Batterien. 80. Von der Verteidigung der Batterien. 81. Von der Verteidigung der Batterien. 82. Von der Verteidigung der Batterien. 83. Von der Verteidigung der Batterien. 84. Von der Verteidigung der Batterien. 85. Von der Verteidigung der Batterien. 86. Von der Verteidigung der Batterien. 87. Von der Verteidigung der Batterien. 88. Von der Verteidigung der Batterien. 89. Von der Verteidigung der Batterien. 90. Von der Verteidigung der Batterien. 91. Von der Verteidigung der Batterien. 92. Von der Verteidigung der Batterien. 93. Von der Verteidigung der Batterien. 94. Von der Verteidigung der Batterien. 95. Von der Verteidigung der Batterien. 96. Von der Verteidigung der Batterien. 97. Von der Verteidigung der Batterien. 98. Von der Verteidigung der Batterien. 99. Von der Verteidigung der Batterien. 100. Von der Verteidigung der Batterien.

A. Von d

1. Vom Schießen oder Schießen. 2. Von der Schießen. 3. Evolutionen. 4. Von den Evolutionen, die ein in die Stellung machen müssen, oder Bewegungen der Batterien. 5. Von der Colonnen = Colonne, die in der Stellung. 6. Von der Stellung. 7. Von der Stellung. 8. Von der Stellung. 9. Von der Stellung. 10. Von der Stellung. 11. Von der Stellung. 12. Von der Stellung. 13. Von der Stellung. 14. Von der Stellung. 15. Von der Stellung. 16. Von der Stellung. 17. Von der Stellung. 18. Von der Stellung. 19. Von der Stellung. 20. Von der Stellung. 21. Von der Stellung. 22. Von der Stellung. 23. Von der Stellung. 24. Von der Stellung.

B. Von d

1. Eskadronschule. 2. Von der Eskadronschule. 3. Von der Eskadronschule. 4. Von der Eskadronschule. 5. Von der Eskadronschule. 6. Von der Eskadronschule. 7. Von der Eskadronschule. 8. Von der Eskadronschule. 9. Von der Eskadronschule. 10. Von der Eskadronschule. 11. Von der Eskadronschule. 12. Von der Eskadronschule. 13. Von der Eskadronschule. 14. Von der Eskadronschule. 15. Von der Eskadronschule. 16. Von der Eskadronschule. 17. Von der Eskadronschule. 18. Von der Eskadronschule. 19. Von der Eskadronschule. 20. Von der Eskadronschule. 21. Von der Eskadronschule. 22. Von der Eskadronschule. 23. Von der Eskadronschule. 24. Von der Eskadronschule. 25. Von der Eskadronschule. 26. Von der Eskadronschule. 27. Von der Eskadronschule. 28. Von der Eskadronschule. 29. Von der Eskadronschule. 30. Von der Eskadronschule. 31. Von der Eskadronschule. 32. Von der Eskadronschule. 33. Von der Eskadronschule. 34. Von der Eskadronschule. 35. Von der Eskadronschule. 36. Von der Eskadronschule. 37. Von der Eskadronschule. 38. Von der Eskadronschule. 39. Von der Eskadronschule. 40. Von der Eskadronschule. 41. Von der Eskadronschule. 42. Von der Eskadronschule. 43. Von der Eskadronschule. 44. Von der Eskadronschule. 45. Von der Eskadronschule. 46. Von der Eskadronschule. 47. Von der Eskadronschule. 48. Von der Eskadronschule. 49. Von der Eskadronschule. 50. Von der Eskadronschule. 51. Von der Eskadronschule. 52. Von der Eskadronschule. 53. Von der Eskadronschule. 54. Von der Eskadronschule. 55. Von der Eskadronschule. 56. Von der Eskadronschule. 57. Von der Eskadronschule. 58. Von der Eskadronschule. 59. Von der Eskadronschule. 60. Von der Eskadronschule. 61. Von der Eskadronschule. 62. Von der Eskadronschule. 63. Von der Eskadronschule. 64. Von der Eskadronschule. 65. Von der Eskadronschule. 66. Von der Eskadronschule. 67. Von der Eskadronschule. 68. Von der Eskadronschule. 69. Von der Eskadronschule. 70. Von der Eskadronschule. 71. Von der Eskadronschule. 72. Von der Eskadronschule. 73. Von der Eskadronschule. 74. Von der Eskadronschule. 75. Von der Eskadronschule. 76. Von der Eskadronschule. 77. Von der Eskadronschule. 78. Von der Eskadronschule. 79. Von der Eskadronschule. 80. Von der Eskadronschule. 81. Von der Eskadronschule. 82. Von der Eskadronschule. 83. Von der Eskadronschule. 84. Von der Eskadronschule. 85. Von der Eskadronschule. 86. Von der Eskadronschule. 87. Von der Eskadronschule. 88. Von der Eskadronschule. 89. Von der Eskadronschule. 90. Von der Eskadronschule. 91. Von der Eskadronschule. 92. Von der Eskadronschule. 93. Von der Eskadronschule. 94. Von der Eskadronschule. 95. Von der Eskadronschule. 96. Von der Eskadronschule. 97. Von der Eskadronschule. 98. Von der Eskadronschule. 99. Von der Eskadronschule. 100. Von der Eskadronschule.

C. Vom kleinen Kriege oder von der Detaschirungskunst.

1. Von den Detaschements. 2. Allgemeine Regeln für die Parteien, die in Kriegsverrichtungen ausgesandt werden. 3. Eigenschaften und Kenntnisse, die der Anführer eines Detaschements besitzen muß. 4. Spione. Geheime Einverständnisse. 5. Gefangene. Deserteurs. Reisende. 6. Rapporte. 7. Führer oder Wegweiser.

I. Buch.

Kavallerie = Detaschements.

1. Patrouillen. 2. Recognoscirungen. 3. Die Position einer feindlichen Armee zu recognosciren. 4. 5. Recognoscirung des Marsches der feindlichen Armee — feindlicher Detaschements. 6. Recognoscirung eines Postens. 7. Recognoscirung eines Platzes oder einer Festung. 8. 9. Scharmügel und Gefechte. 10. Hinterhalte, Ueberfälle der Posten. 11. Von Aufhebung der feindlichen Posten. 12. Kavallerie in ihren Quartieren aufzuheben. 13. Aufhebung der Furragierer. 14. Aufhebung oder Wegnahme einer Kriegskasse, oder eines dem Feinde zugehörigen Geldtransports. 14. b. Aufhebung der Eilboten und Generale. 15. Unternehmung auf Brücken. 16. Unternehmungen gegen Magazine.

II. Buch.

Infanterie = Parteien.

Angriff und Vertheidigung der Vorposten.

III. Buch.

Von der Ausführung oder Leitung großer, oder aus verschiedenen Truppen zusammengesetzter Detaschements.

1. Marsch eines Infanterie- oder Dragoner-Detaschements in einer ebenen, von Bächen durchschnittenen Gegend. 2. Angriff eines aus Infanterie und Kavallerie bestehenden Detaschements in einem flachen Lande, das von Flüssen durchschnitten ist. 3. Rückzug eines Detaschements, das aus Infanterie und Kavallerie besteht, in einer flachen von Flüssen durchschnittenen Gegend. 4. Marsch eines Infanterie- und Kavallerie-Detaschements in waldigen und gebirgigen Gegenden. 5. Angriff eines Infanterie- und Kavallerie-Detaschements in einer gebirgigen Gegend. 6. 7. Rückzug eines vermischten Detaschements, in einer waldigen und gebirgigen Gegend. 8. Marsch eines Detaschements, das aus Kavallerie und Husaren besteht, in einer flachen und ebenen Gegend. 9. Angriff eines Kavallerie-Detaschements

auf einem ebenen Terrain. Detaschements in einer ebenen

IV

Von den Defe

1. Posten. 2. Von e Terrain postirt ist. 3. 4. Detaschement bei einer Brü Detaschement, das vom Ka 8. Von großen Post

Drit

Erste U

Von der 2

I.

Erstes Kapitel. Z im Einien und Winkeln, Platzes bestehen.

Zweites Kapitel. Von den Theile der Befestigung. Vom Graben. Von

Drittes Kapitel. Von der Festungswerke. Von den Bollwe (regardes.)

I

Fortsetzung des an jenigen Vertheil Stücke eines bese

Erstes Kapitel.

Zweites Kapitel. Von Graben und dem bedeckten Laufener bedeckter Weg. Von hundert Werke. (Pièces-

Drittes Kapitel.

Viertes Kapitel. Von Sandationen und Minen bedienten.

Fünftes Kapitel. Von der Minen. Art und Weise die Minen anzuzün ber Minen.

auf einem ebenen Terrain. 10. Rückzug eines Kavallerie-De-
tachment's in einer ebenen Gegend.

IV. B u c h.

Von den defensiven Detachment's.

1. Posten. 2. Von einem Detachment, das auf ebenen
Terrain postirt ist. 3. 4. Detachment bei einem Defilee. 5. 6.
Detachment bei einer Brücke — in oder vor einem Walde. 7.
Detachment, das vom Lager abgeschnitten ist, wo sein Corps
steht. 8. Von großen Posten.

Dritter Theil.

Erste A b t h e i l u n g.

Von der Befestigungskunst.

I. B u c h.

Erstes Kapitel. Terminologie. Von den Profilen. Von
den Linien und Winkeln, woraus die Theile eines befestigten
Plazes bestehen.

Zweites Kapitel. Präzise Beschreibung der verschie-
denen Theile der Befestigung. Von den Bollwerken oder Bastio-
nen. Vom Graben. Vom bedeckten Wege.

Drittes Kapitel. Fortsetzung der prüfenden Beschrei-
bung der Festungswerke. Scheerenwerk. (Penaille.) Halbe
Monde. Von den Bollwerkswehren. Couvrefaces oder Con-
tregardes.)

II. B u c h.

Fortsetzung des analytischen Verzeichnisses der-
jenigen Vertheidigungsmittel, wodurch die
Stärke eines befestigten Plazes vermehrt wird.

Erstes Kapitel. Von den äußern Vertheidigungsmit-
teln.

Zweites Kapitel. Von den Außenwerken die vor den
Graben und dem bedeckten Wege angelegt werden. Vorgraben.
Äußerer bedeckter Weg. Von den größern Außenwerken. Abge-
sonderte Werke. (Pièces detachées.)

Drittes Kapitel. Von den innern Verschanzungen.

Viertes Kapitel. Von den Hülfsmitteln, welche die
Inundationen und Minen zur Vertheidigung befestigter Plätze
darbieten.

Fünftes Kapitel. Von den Minen. Terminologie.
Bau der Minen. Art und Weise die Minen zu laden. Art und
Weise die Minen anzuzünden. Wirkung der Minen. System
der Minen.

Zweiter Abschnitt.

Gebrauch der Minen bei der Vertheidigung und bei dem Angriffe befestigter Plätze, oder Gang des Minenkriegs. Galerie der Contreminen. Vertheidigung derselben. Mittel, den Gang der Belagerer kennen zu lernen. Vertheidigung des Belagerers. Angriff des feindlichen Minirers. Mittel, die Arbeiten des Feindes zu hemmen und zu vernichten. Anwendung der Druckkugeln. Contreminen, deren man sich zur Vertheidigung der Breschen bedient. Minen ohne Galerien und Zweige. Anwendung der Minen in der Feldbefestigungskunst.

III. Buch.

Von den Systemen.

1. Pagan's System. 2. Vauban's erstes System. 3. Bemerkungen darüber. 4. Vauban's zweites System. 5. Dessen drittes System. 6. Bemerkungen über Vauban's zwei neuere Systeme. 7. Verbesserungen des dritten Vaubanschen Systems durch Cormontaigne. 8. Coehorn's System. 9. Bauart des Royal-Sechseck des Baron von Coehorn. 10. Einrichtung des halben Mondes. 11. Einrichtung der Contregarde oder Couvreface. 12. Beschreibung des bedeckten Weges und seiner Waffenplätze. 13. Besondere Beschreibung der Ravelins, oder der halben Monde des Hrn. v. Coehorn. 14. Ausführliche Beschreibung des Hauptbollwerks des Erfinders. 15. Beschreibung des Drillons, oder steinernen Thurms des Herrn von Coehorn. 16. Bemerkungen über die Systeme des Herrn von Coehorn.

IV. Buch.

Anwendung der Befestigung auf die Terrains.

Erstes Kapitel. Summarische Wiederholung der Grundsätze der Befestigungskunst. Trassirung. — Relief. Desfilement.

Erster Grundsatz.

Man mache die Werke unzugänglich für jede Art des Angriffs. Nöthige Vorkehrungen das Breschelegen zu verhindern. Hindernisse, den Uebergang über den Graben zu erschweren. Sicherheitsmittel gegen die Wirkung der Waffen. Widerstand gegen den unterirdischen Angriff.

Zweiter Grundsatz.

Man muß die Anwendung und Richtung der Offensivwaffen erleichtern. Man muß sehen, ohne sich zu zeigen, und man muß den Feind treffen, ohne sich der Gefahr auszusetzen, getroffen zu werden.

Dritter Grundsatz.

Man vervielfältige die Hindernisse, um den Vertheidigungs-

mitteln einen Zuwachs zu verlei-
hen. Das Werk vertheidigt sich se-
lbst. Vertheidigung der Werke. 4.
Vertheidigung der Werke. 4.
Gründe, oder Superiorität
Man muß den Feind der Mit-
tel sich darin zu decken.

Vierter Grundsatz.

Man erleichtere die Dye-
mittel. 1ste Unterabthei-
lung Communicationen für die T-
2te Unterabtheilung. Man muß die
erleichtern. 3te Unterab-
theilung. Man muß den Rückmarsch
erleichtern. Man erleichtere die offensive
Werke.

Zweites Kapitel. Be-
trachtung der unregelmäßi-
gen des Platzes nicht bestim-

Drittes Kapitel. E-
placement der Festungen.

Zweiter Abschnitt.
von Festungen die an
gen, die in Moräften liegen.
amengesezten Lage. — Lage
vor aus tief liegenden sum-
men theils ebenen theils ho-
hen und Anhöhen besteht.
in Ebenen zusammengesetzt

Dritter Abschnitt.

Vertheidigung einer Gegend n-
1. Anwendung der Befestigung
2. Anwendung der Befestigung
orten, wo hohe Gebirge sind
gen zur Vertheidigung waldig
er Gegenden; auch solcher
Schwierigkeit sind. 4. Anwe-
ndung der Grenzen, die

Vierter Abschnitt.

Sech. Vom Siebenseck,
den noch größeren Volksgone-
der Plätze. Von den Rancie-
Plätze nöthig hat, und von d
Anwendung obiger Grundsätze
für Plätze.

mitteln einen Zuwachs zu verschaffen. 1ste Unterabtheilung. Jedes Werk vertheidigt sich selbst. 2te Unterabth. Gegenseitige Vertheidigung der Werke. 3te Unterabth. Successive Vertheidigung der Werke. 4te Unterabth. Ausdehnung der Fronte, oder Superiorität des Feuers. 5te Unterabth. Man muß den Feind der Mittel berauben, Logements anzulegen und sich darin zu decken.

Vierter Grundsatz.

Man erleichtere die Operation der mobilen Vertheidigungsmittel. 1ste Unterabtheilung. Sichere und dauerhafte Communicationen für die Truppen und für die Artillerie. 2te Unterabth. Man muß die Ausfälle für jede Art der Truppen erleichtern. 3te Unterabth. Man sichere nach vollbrachten Ausfällen, den Rückmarsch der Truppen. 4te Unterabth. Man erleichtere die offensiven Gegen-Anfälle im Innern der Werke.

Zweites Kapitel. Von der unregelmäßigen Befestigung.
 Vom Trassiren der unregelmäßigen Befestigung, wenn die Einfassung des Places nicht bestimmt ist. Bemerkungen.

Drittes Kapitel. Erster Abschnitt. Von dem Emplacement der Festungen.

Zweiter Abschnitt. Verschiedene Arten der Festungswerke. Von Festungen die auf einer Ebene liegen. Von Festungen, die in Morästen liegen. Lage auf Anhöhen. Von der zusammengesetzten Lage. — Lagen, die aus Ebenen und Morästen, oder aus tief liegenden sumpfigen Terrains bestehen. Lage auf einem theils ebenen theils hohen Terrain. Lage, die aus Morästen und Anhöhen besteht. Lage die aus Morästen, Anhöhen und Ebenen zusammengesetzt ist. Von den Seehäfen.

Dritter Abschnitt. Anwendung der Befestigung zur Vertheidigung einer Gegend nach ihrer natürlichen Beschaffenheit.
 1. Anwendung der Befestigung zur Vertheidigung flacher Gegenden. 2. Anwendung der Befestigung zur Vertheidigung der Gegenden, wo hohe Gebirge sind. 3. Anwendung der Befestigungen zur Vertheidigung waldigter und von Gewässern durchschnitener Gegenden; auch solcher, deren Lagen von verschiedener Beschaffenheit sind. 4. Anwendung der Befestigungen zur Vertheidigung der Gränzen, die an der See liegen.

Vierter Abschnitt. Vom Viereck. Vom Fünfeck; vom Sechseck. Vom Siebeneck, Achteck etc. Vom Zwölfeck und anderen noch größeren Polygonen. Von den Approvisionirungen der Plätze. Von den Kanonieren, die man in einem besetzten Platze nöthig hat, und von den Handlangern bei der Artillerie. Anwendung obiger Grundsätze auf die Approvisionirung besetzter Plätze.

Dritter Theil.

Zweite Abtheilung.

V. Buch.

Vom Belagerungskriege.

Angriff und Vertheidigung der Plätze. System des Marschalls von Vauban. Coehorns Systeme.

VI. Buch.

Von der Feldbefestigungskunst.

Ihre Regeln, ihre Trassirungen, ihre Construction, ihre Anwendung auf das Terrain. Von den Verschanzungen. Von den kleineren Verschanzungen. Von den Verschanzungen mit offener Kehle. Von den Verschanzungen mit geschlossener Kehle. Von den nöthigen Materialien zu Erbauung der Schanzen. Art und Weise, die erforderliche Anzahl von Materialien jeder Art zu bestimmen. Von der Trassirung der Werke. Vom Bau der Werke. Von den bedeckten Redouten. Von den größern Verschanzungen. Von den Brückenschanzen. Von den Linien. Von den Linien, die aus zusammenhängenden Werken bestehen. Linien mit an einander hängenden Tenailen. Linien mit sägeförmigen Einschnitten. Linien und Lunetten. Von den Linien mit Bollwerken. Von den Mitteln, die Linien zu verstärken. Zwei Trassirungen. Von den Linien oder Verschanzungen, welche aus detaschirten Werken bestehen. Anwendung der Befestigung auf das Terrain. Von den kleinern Verschanzungen. Linien, wodurch man eine Gegend vertheidigt und deckt. Von den Linien, welche darauf abzwecken, eine Armee zu decken, welche sich entweder gar nicht schlagen, oder ein angebotenes Treffen nur unter vortheilhaften Umständen annehmen will. Bemerkungen. Von den verschiedenen Arten der Verschanzungen, welche die verschiedene Beschaffenheit der Terrains erheischt, Anhöhen, Hügel und Berge. Chaussees und Dämme. Defileen, Gebirgspässe, Schluchten. Von verschanzten Posten. Wie man einen Kirchhof, einen Garten verschanzt. Wie man Kirchen, Schloßer und Häuser befestigt. Wie man Dörfer verschanzt. Art und Weise, einen Flecken zu verschanzen. Art und Weise, kleine Städte zu befestigen.

VII. Buch.

Angriff und Vertheidigung der Feldbefestigungen.

Vertheidigung der Linien, um ein Land zu decken. Vertheidigung der Linien, oder verschanzten Lager, die aus zusammenhängenden Werken bestehen. Vertheidigung der Linien die aus detaschirten Werken bestehen. Vertheidigung der kleinen Ver-

schanzungen und verschanzte
ten und anderer kleinen V
schanzter Posten. Vertheil
kleiner Städte. Vertheidi
spiele. Angriff der Versd
Angriff der Circumballatio
Angriff kleiner Verschanzu
geschlossener Städte u. s. w
meinen Regeln, welche ma
zu beobachten hat.

VII

Verbindung der Inge
oder Anwendung
größeren Kriegsso
Erster Abschnitt.
zter Grundsatz. 4ter Gr
Zweiter Abschnitt. I
die Taktik.

Viert

Einleitung.

I.

Castrametation. Ode
nach Beschaffenhei
stände zu nehmen.

Von den Eigenschaften,
Kriegskriege haben muß.

im Angriffskriege. Von der
Art, die Flanken anzulehne
nes Lagers gedeckt wird.

Vertheilung der Truppen i
Kantonirungen in bergigte
ment insbesondere. Von de
der Marsche. Hauptregeln
nung der Marsche. Von de
Marscherordnungen. Von de
auf den Marschen. Frontem
dem Marsche in einer walddigt
in einem gebirgigten Lande.

Marschen. Bewegungen zwe
Von den Schlachtordnungen.
Ordnung. Von den gerad
Defensiv-Parallelorbnungen.

ber nach Grundsätzen schrägen
dem Centrum. Von der du
in Schlachtordnung. Von

schanzungen und verschanzten Posten. Bertheidigung der Redouten und anderer kleinen Verschanzungen. Bertheidigung verschanzter Posten. Bertheidigung einer Kirche. Bertheidigung kleiner Städte. Bertheidigung der Dörfer und Flecken. Beispiele. Angriff der Verschanzungen und verschanzten Posten. Angriff der Circumballationslinien. Angriff verschanzter Lager. Angriff kleiner Verschanzungen. Angriff verschanzter Posten, geschlossener Städte u. s. w. Summarische Uebersicht der allgemeinen Regeln, welche man bei dem Angriff der Verschanzungen zu beobachten hat.

VIII. B u c h.

Verbindung der Ingenieurkunst mit der Taktik, oder Anwendung der Befestigungskunst auf die größeren Kriegsoperationen.

Erster Abschnitt. 1ster Grundsatz. 2ter Grundsatz. 3ter Grundsatz. 4ter Grundsatz. 5ter und 6ter Grundsatz. Zweiter Abschnitt. Anwendung der Befestigungskunst auf die Taktik.

Vierter Theil.

Einleitung.

I. B u c h.

Castrametation. Oder von der Kunst ein Lager, nach Beschaffenheit des Terrains und der Umstände zu nehmen.

Von den Eigenschaften, welche ein Lager in einem Bertheidigungskriege haben muß. Von der Beschaffenheit eines Lagers im Angriffskriege. Von der Absteckung eines Lagers. Von der Art, die Flanken anzulehnen. Von der Art, wie die Fronte eines Lagers gedeckt wird. Von den Kantonirungen. Von der Bertheilung der Truppen in Kantonirungsquartiere. Ueber Kantonirungen in bergigten Ländern. Von jedem Kantonnement insbesondere. Von den Marschen. Ueber die Eröffnung der Marsche. Hauptregeln der Armeemarsche. Von der Anordnung der Marsche. Von der Eintheilung der Artillerie bei den Marschordnungen. Von der Anordnung der gesammten Bagage auf den Marschen. Frontemarsch in einem ebenen Lande. Von dem Marsche in einer waldigten Gegend. Von dem Frontemarsch in einem gebirgigten Lande. Von den Parallel- oder Flankenmarschen. Bewegungen zweier gegen einander stehender Armeen. Von den Schlachtordnungen. Von der geraden oder parallelen Ordnung. Von den geraden Offensivdispositionen. Von den Defensiv-Parallelordnungen. Von der schiefen Ordnung. Von der nach Grundsätzen schrägen Ordnung. Von den Angriffen mit dem Centrum. Von der durch Umstände hervorgebrachten schiefen Schlachtordnung. Von dem Angriffe mit beiden Flügeln.

Von den Winterquartieren. Allgemeine Regeln für die Winterquartiere. Von den Vorsichtsmaßregeln, welche jeder Kommandant in seinem Quartiere nehmen muß. Memoires über die Winterquartiere von 1759. Anordnungen, welche der Marschall von Broglie zur Einrichtung der Winterquartiere 1761 — 1762 gemacht hat. I. Von der Vertheidigung Hessens während des Winters. II. Von dem Unterhalte. Betrachtungen über die verschiedenen Gegenstände, von denen gehandelt worden ist.

II. B u c h.

Von Kriegsmandvren.

Erstes Kapitel. Von den Mandvren mit der ganzen Armee. Von den Schlachten. Gründe, wodurch man zur Ueferung einer Schlacht bewogen werden kann. Eine Schlacht muß vermieden werden. Von den Mitteln, wodurch man den Feind nöthigt, sich in ein Treffen einzulassen. Vorbereitende Anordnungen. Regeln welche bei der Disposition zu beobachten sind. Allgemeine Grundregeln für die Anordnungen oder Dispositionen. Grundregeln der Offensivdispositionen. Von den Defensivdispositionen. Von der Schlacht. Beispiele. Von dem allgemeinen Angriffe der Winterquartiere einer Armee. Von den Ueberfällen. Von dem Ueberfalle detaschirter Corps. Vom Ueberfalle der feindlichen Quartiere. Von dem Uebergange über Flüsse. Vom Uebergange über Flüsse auf Brücken. Von der Ueberfahrt über einen Fluß mit Rähnen oder Flößen. Vom Uebergange über Flüsse beim Rückzuge. Wenn eine Armee genöthigt wird, sich in eine Schlacht einzulassen, wenn sie einen Fluß im Rücken hat. Beispiele einer Parallelordnung für eine Armee, welche zur Schlacht genöthigt wird, und einen Fluß im Rücken hat. Beispiele schräger Ordnungen nach Grundsätzen für eine Armee, welche genöthigt wird eine Schlacht anzunehmen, und einen Fluß im Rücken hat. Von der Vertheidigung eines Flusses. Von den Rückzügen. Ueber die innern Bewegungen einer sich zurückziehenden Armee.

III. B u c h.

Von den großen Detaschements.

Von den Avant- und Arriergarden. Von den Detaschements, welche bestimmt werden, den Feind zu harceliren, zu recognosciren und seine Magazine zu verbrennen. Von den Fourragirungen. Von der trockenen Fourragirung. Von dem Angriffe auf die Fourragirungen. Von den Zufuhren oder Transports. Von dem Angriffe auf die Transports oder Zufuhren. Von der Aufhebung der Convois oder Drains, welche zu Wasser fortgeschafft werden. Von den Unternehmungen

gen gegen Festungen. Ueberfälle der Festung einer Festung. Von Kontributionen schützen.

Von der Strat Pläne für

Von dem Materi von Sachsen an den und Kommandant zu Sachsen für den Marschplan eines Angriffskrieges dem Feinde zuvorkommen den Feind bereit findet welche durch eine einzigen und Gränzen, die Ländern, die der Feind zweites Mittel, die feindlich durch Detaschements parallel zu durchziehen marsche. Von den Dingen der Vertheidigungskrieges. Vom Feldzuge über übergeht. Beschlu

Man wird auf der Vergleich finden, daß die Kriegskunst, bis auf die neuesten Systeme der besten Werken über alle dem jungen Offizier zu und Statt einer größeren sich ohnehin nicht anschaffen Städten auch nie findet.

Dies nun so eben in als Deutsch erschienen vier Theilen, sauber Atlas von 61 Plänen im Laden 15 Rthlr. 12 nur irgend erwarten kann für als auch mehrere wünschenswerthe Bildung und Kultur der Offiziere und Kommandanten geknüpft haben, daß wir

gen gegen Festungen. Von den Vorsichtsmaaßregeln gegen die Ueberfälle der Festungen. Von der Bereanung und Blokirung einer Festung. Von den Detaschements, welche ein Land gegen Kontributionen schützen sollen. Von Erhebung der Kontributionen.

IV. B u c h.

Von der Strategie oder von der Wissenschaft, Pläne für den Feldzug zu entwerfen.

Von dem Materiellen eines Feldzuges. Brief des Marschalls von Sachsen an den Marquis von Armentieres Generallieut. und Kommandant zu Ath. Instruction des Marschalls von Sachsen für den Marschall von Löwendal. Vom Angriffskriege. Plan eines Angriffskrieges, wobei vorausgesetzt wird, daß man dem Feinde zuvorkommt. Entwurf zu einem Feldzuge, wo man den Feind bereit findet, sich zu vertheidigen. Von den Ländern, welche durch eine einzige Position gedeckt werden. Von den Ländern und Gränzen, die nur zum Theil gedeckt sind. Von den Ländern, die der Feind nur durch Manduvres vertheidigen kann. Zweites Mittel, die feindliche Defensivlinie zu forciren, und zwar durch Detaschements. Drittes Mittel, die feindlichen Parallelen zu durchbrechen, durch Manduvres, Märsche und Gegenmärsche. Von den Diversionen. Von den Schlachten. Von dem Vertheidigungskriege. Von dem reinen Vertheidigungskriege. Vom Feldzuge, wo man von der Defensiv zur Offensiv übergeht. Beschluß.

* * *

Man wird auf den ersten Ueberblick dieses reichen Inhalts sogleich finden, daß dieß gemeinnützige Werk alle Zweige der Kriegskunst, bis auf ihr kleinstes Detail umfaßt, und in einem lichtvollen Systeme darstellt. Es ist ein Zusammentrag aus den besten Werken über alle Theile der Kriegswissenschaft, welcher dem jungen Offizier zum Handleiter seines Privat-Studiums, und Statt einer größeren militärischen Bibliothek dient, die er sich ohnehin nicht anschaffen kann, und in kleinen Garnison-Städten auch nie findet.

Dieß nun so eben in unserm Verlage sowohl Französisch als Deutsch erschienene und vollendete Werk von 181 Bogen in vier Theilen, sauber auf Schreibepapier gedruckt, mit einem Atlas von 61 Planen und Kupfern in groß Folio, kostet im Laden 15 Rthlr. 12 Gr. ein so billiger Preis als man gewiß nur irgend erwarten kann. Da indessen sowohl der Hr. Verfasser als auch mehrere würdige Herren Offiziere und für die Ausbildung und Kultur der jüngeren Krieger sorgende Regiments-Chefs und Commandeurs uns geschrieben und den Wunsch geäußert haben, daß wir zu eben diesem Behufe für jüngere Of-

fiziere, Regiments und Garnison-Militär-Bibliotheken eine Subscription eröffnen, und einen wohlfeilen Partie-Preis von diesem gemeinnützigen Werke machen möchten, so wollen wir uns, um diesen guten Zweck zu befördern, gern ihrer Aufforderung und Wünsche fügen, und unsrer Seits das Neueste was wir können, dafür thun.

Wir zeigen also hierdurch an, daß wir den Ladenpreis von 15 Rthlr. 12 Gr. von dato an auf den Subscriptions- und Partie-Preis von 10 Rthlr. Sächs. oder 18 Gulden Reichs Curt. herabgesetzt haben, jedoch mit der Bedingung, daß jeder Hr. Collecteur, der darauf Subskribenten sammeln will, eine Partie von wenigstens zehn Exemplaren zusammen, direct von uns verschreibe, und uns dafür bare Zahlung übermache.

Um den Subskribenten diese Zahlung noch mehr zu erleichtern, kann die Subscription, Bestellung und Zahlung in drei Lieferungen getheilt, und 1) der I. und II. Theil zu 3 Rthlr. 8 Gr. Sächs. od. 6 Fl. Reichsgeld, 2) der III. Theil zu 3 Rthlr. 8 Gr. od. 6 Fl. und 3) der IV. Theil zu 3 Rthlr. 8 Gr. oder 6 Fl. von uns verschrieben werden, nur müssen alle 10 oder mehrere Exemplare jeder Lieferung von gleicher Art seyn, d. h. einerlei Theile des Werks enthalten, weil das Gegentheil sonst Verwirrung machen würde. Bei diesen einzelnen Lieferungen kommt der Atlas erst bei der dritten Lieferung mit, weil er zusammengeheftet ist, und nicht zerrissen werden kann. Jede Lieferung kann auch successiv, etwa von 3 Monat zu 3 Monat auf einander folgen, so wie es dem Hrn. Besteller selbst zu bestimmen gefällig ist.

Wir liefern und spediren alle diese Bestellungen Franco Leipzig, Frankfurth a. M., Halle an der Saale, und Nürnberg; von da aus aber trägt der Hr. Besteller die Fracht des Packets.

Auf diese Art hoffen wir alles Mögliche gethan zu haben, um die gute Absicht dieß gemeinnützige Handbuch bei den Teutschen Kriegsheeren einzuführen, und es auch jedem jungen Offizier zugänglich zu machen, zu unterstützen; und erwarten nun bescheiden den Erfolg unseres Anerbietens.

Weimar d. 1. Juny 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Erschienen

im

UND DERE

Allg. Geogr. Epheme

In h

Abhandlungen. Ueber
Collegien-Assessor Dr. S

Bücher-Recensionen.

of the Mediterranean

Voyage en Morée, à Const

ieurs autres parties de l'E

1798, 1799, 1800, 180

le 3. Almanach Impérial

Majesté l'Empereur, par

Garten-Recensionen:

Specialkarte vom Herzogth

J. Bogmann.

Bermischte Nachricht

Abriht von dem berühmten

Avantcoureur neuer ausländi

en Schriften 3. Avantcoure

Abrihten aus Paris. 5. Bri

stanz des Jahres 1805. (1)

in Vertheilung in und außer

das Jahr 1805. 7. Nachri

lage von der Herausgabe de

er von Humboldt und Nim

— London — Madrid. 10.

Wunsch-Anzeige.

In diesem Hefte gehören:

1) Broughton's Cha

manischen Küsten,

II. Erschienenene Neuigkeiten

im Mai

UND DEREN INHALT.

I.

Aug. Geogr. Ephemeriden 1805 5tes Stück.

Inhalt.

Abhandlungen. Ueber die Kunde von Japan vom
Hrn. Collegien-Assessor Dr. Schneegass in St. Petersburg.

Bücher-Recensionen. 1. Reflections on the Com-
merce of the Mediterranean etc. By John Jackson Esq.
2. Voyage en Morée, à Constantinople, en Albanie et dans
plusieurs autres parties de l'Empire Othoman; pendant les
années 1798, 1799, 1800, 1801, par F. C. G. L. Pouque-
ville. 3. Almanach Impérial pour l'An XIII, présenté à
Sa Majesté l'Empereur, par Testu.

Charten-Recensionen. 1. Charte von Schlessien.
2. Specialcharte vom Herzogthum Mecklenburg-Strelitz. Von
D. J. Soßmann.

Bermischte Nachrichten. 1. Kurze Biographische
Nachricht von dem berühmten Reisebeschreiber Thunberg.
2. Avantcoureur neuer ausländischer geographischer und statisti-
scher Schriften. 3. Avantcoureur neuerschienener Charten. 4.
Nachrichten aus Paris. 5. Britische See- und Landmacht zu
Anfange des Jahres 1805. (1) Seemacht. (2) Landmacht und
ihre Vertheilung in und außerhalb England. 6. Journalistik
für das Jahr 1805. 7. Nachrichten aus St. Petersburg. 8.
Anzeige von der Herausgabe der Schriften der Herren Alexan-
der von Humboldt und Nimé Bonpland. 9. Kurze Noti-
zen. — London. — Madrid. 10. Charten-Anzeigen. II. Ueber-
setzungs-Anzeige.

Zu diesem Hefte gehören: 1) Das Portrait von Thun-
berg. 2) Broughton's Charte von seiner Fahrt längs den
Japanischen Küsten.

2.

Wieland's neuer Teutscher Merkur 1805 IV. und V. Stück.

Inhalt des IV. Stück's.

I. Gedichte. 1. Andenken an Teutsche Dichter. Von Elise Bürger. 2. Die drei Grafen-Töchter. Von R. W. Justi. II. Ossians letztes Lied Berrathon. Von Reyer. III. Odins Reden an die Götter. IV. Erinnerung an Spalding. V. Ueber Prof. Levezow's Iphigenie. VI. Kunstansichten aus Italien.

* * *

Inhalt des V. Stück's.

I. Gedichte. 1. Der Schafbock und sein Pelz. 2. Die Erscheinung. II. Bruchstücke aus einem Reise-Tagebuche vom September und Oktober des Jahres 1804. III. Die Jesuiten in Polen.

3.

Journal des Luxus und der Moden 1805 5tes Stück.

Inhalt.

I. Briefe über Poesie und Theorie der Dichtungsarten. (Fortsetzung.) II. Kunst. 1. Landschaftsmaler Schönberger in Wien. 2. Ueber den Erfinder der Pheelloplastik. 3. Etwas über die diesjährige Dresdner Kunstausstellung. III. Journal für Teutsche Frauen. IV. Ueber die Memoires posthumes von Marmontel. V. Miscellen und Modenberichte. 1. Petrarca und Laura. 2. Declamatorien in Dresden. 3. Ueber Bonaparte und seine Jugendjahre. 4. Große Wintergesellschaften in London. 5. Aegyptischer Geschmack in London. 6. Le dernier Soupir. 7. Kurze Pariser Notizen und Neuigkeiten. 8. Moden des Entre-Acts zwischen Winter und Frühjahr. 9. Neue Modenartikel für den Sommer. 10. Teutscher Modenbericht. II. Französischer Modenbericht. VI. A meublement. Fenster Draperie. VII. Erklärung der Kupfer.

N

Monat

E. privil. Lande

so w

Geographi

zu B

in allen im Laufe des S

erschienenen literarische

richt von ihren

S u n i

Ankündigun

Not

Ankündigung des nun w

meinen Repertoriu

1796 bis 1800 incl.

Mit Vergnügen zeigen wir b

och die von uns noch zuletzt

berichte, jedoch nur bet

llgemeinen Reperto

Quinquennium von den

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu **W e i m a r**

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

J u n i u s 1805.

I. Ankündigungen und andere Notizen.

I.

Ankündigung des nun wirklich erscheinenden Allge-
meinen Repertoriums der Literatur v. J.
1796 bis 1800 incl.

Mit Vergnügen zeigen wir hierdurch dem verehrten Publikum
an, daß die von uns noch zuletzt in No. II. unsers heurigen Mo-
natsberichts, jedoch nur bedingt, angekündigte Fortsetzung
des Allgemeinen Repertoriums der Literatur, drit-
tes Quinquennium von den Jahren 1796 bis 1800 incl.,

H

nunmehr, da wir überzeugt worden, daß das Publikum dieselbe wünsche und verlange, wirklich erscheint. Zu Michaelis dieses Jahres beginnt der Druck, und bis dahin wollen wir noch den Subscriptions-Termin zu 5 Rthlr. Sächs. oder 9 Fl. Reichs Erzt: auf beide Quart-Bände (davon bei Erscheinung des ersten nur die Hälfte, 2½ Rthlr. oder 4 Fl. 30 Kr. gezahlt wird) zum Vortheile der Liebhaber gern verlängern. Mit Michael. dieses Jahres tritt sodann der Ladenpreis von 6 Rthlr. Sächs. oder 11 Fl. Reichs Erzt, ein.

Vom zweiten Quinquennio sind noch Exemplare zu 7 Rthlr. Netto Preis bei uns zu haben; vom Ersten ist aber alles vergriffen.

Weimar den 1. Juni 1805.

J. C. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

Anzeige wegen des Allgemeinen Geographischen Lexicons.

Das von uns längst angekündigte und dem Publikum versprochene Allgemeine Geographische Lexicon, nach einem neuen Plane sorgfältig bearbeitet, ist seiner Vollendung nahe und wird nun bald erscheinen. Es wird Ein Band in Groß Octav von ohngefähr 3 Alphabeten, und enthält eine planmäßig kurze Beschreibung aller Haupttheile, Meere, Länder, Staaten, Landschaften, Völker, Städte, besonders merkwürdiger Ortschaften, Seehäven, Festungen, Seen, Flüsse, Gebirge u. s. w. der ganzen Erde nach ihren Hauptbeschaffenheiten, und besonders mit mathematisch genauer Angabe ihrer Lage, (wo astronomische Ortsbestimmungen vorhanden sind) und Anzeige ihrer Merkwürdigkeiten, in gedrängter körnigter Kürze; ganz aus den besten und neuesten Quellen geschöpft. Den möglichst billigen Preis davon werden wir bestimmen, so wie der Druck desselben vollendet ist. So viel einstweilen zur Beantwortung mehrerer Anfragen deshalb an uns, und um Collisionen zu vermeiden.

Weimar den 20. Mai 1805.

Geographisches Institut.

Uebersetzung: Anzeige
Schriften IV. Bds.

Von des Hrn. Grafen
Schriften ist diese Oeftern
erschienen. Diese Abt
schungen des berühmten
wollt folgende vier Abhand
verdrückten Holzschnittfigu
1. Historische Untersuchung
dem Verfasser zu versch
veranlaßt wurden.

2. Verträge über die Besch
wie dieselbe sich mittheilt
für zu London, im Decem

3. Abhandlung über die B
lichen Sitzung des Nation
1804.

4. Bemerkungen über die Gr
die die Abtheil. des IV. B
2 Fl. 15 Kr.

Sogleich kündigen wir h
Willing an, die noch im L
Die diese Abtheilung entl
von Rumford unter de
Collection of Memo
Investigations, relating
Geosophy and Mechanics
von Cadell (mit XIII. ei
in Sammlung seiner klein
Abhandlungen, die wir bei
anzeigen werden.

Weimar den 30. Mai. 1805
J. C. priv. Landes

Uebersetzung
In London wird nächstens ei
und u 1/2 Weissen und Aussen
dem Inseln Dwaihi und D

3.

Uebersetzungs = Anzeige von Rumford's Kleinen Schriften IV. Bds., 1. und 2. Abtheilung.

Von des Hrn. Grafen von Rumford's Kleinen gesammelten Schriften ist diese Ostermesse bei uns des IV. Bds. 1ste Abtheilung erschienen. Diese Abtheilung giebt vorzüglich die neuesten Forschungen des berühmten Verfassers über die Wärme, und enthält folgende vier Abhandlungen mit erläuternden in den Text eingedruckten Holzschnittfiguren.

1. Historische Untersuchung verschiedener Experimente, die von dem Verfasser zu verschiedenen Zeiten in Betreff der Wärme veranstaltet wurden.
2. Versuche über die Beschaffenheit der Wärme, und die Art wie dieselbe sich mittheilt. Vorgelesen in der Königl. Societät zu London, im December 1803.
3. Abhandlung über die Wärme. Vorgelesen in der öffentlichen Sitzung des Nationalinstituts zu Paris am 25 Juni 1804.
4. Bemerkungen über die Gruben im Eise bei Chamouny.

Diese 1ste Abtheil. des IV. Bandes kostet 1 Rthlr. 6. gr. oder 2 Fl. 15 Kr.

Zugleich kündigen wir hiermit des IV. Bandes 2. Abtheilung an, die noch im Verlaufe dieses Sommers erscheinen wird. Diese Abtheilung enthält den Ersten Band der vom Grafen von Rumford unter dem Titel: Philosophical Papers being a Collection of Memoirs Dissertations and experimental Investigations, relating to various branches of natural Philosophy and Mechanics by Benjamin Count of Rumford. London Cadell (mit XIII. erläut. Kupfertafeln.) herausgegebenen Sammlung seiner kleinen interessanten physikalischen Abhandlungen, die wir bei Erscheinung des Werkes selbst einzeln anzeigen werden.

Weimar den 30 Mai. 1805.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Uebersetzungs = Anzeige.

In London wird nächstens erscheinen:

Turnbull's Reisen und Aufenthalt in dem Südmeere besonders auf den Inseln Owhai und Otahiti in den J. 1803 und 1804.

welche das Publikum mit großer Sehnsucht erwartet. Wir haben Anstalten getroffen, sogleich nach der Erscheinung des Originals eine gute und zweckmäßig bearbeitete Deutsche Uebersetzung davon zu liefern, welches wir um Collisionen zu vermeiden, hierdurch anzeigen wollten.

Desgleichen werden wir nächstens von dem so eben in London erschienen Werke über die Orkney Inseln,

The History of the Orkney - Islands by the Rev. George Barry. London 4to 1805.

in unsrer Bibliothek b. n. Reisen eine gut bearbeitete Uebersetzung liefern.

Weimar den 12ten Juni 1805.

F. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Erschienene Neuigkeiten
im Junius
UND DEREN INHALT.

I.

Guide des Voyageurs en Europe, par Mr. REICHARD.
Nouvelle Edition, revue, refondue, et considérablement augmentée.

Le Guide des Voyageurs en Europe, par Monsieur REICHARD, Conseiller de guerre de S. A. S. le Duc de Saxe - Gotha, dont la troisième Edition revue et refondue, vient d'être mise en vente, est déjà assez connu du Public, et principalement des Voyageurs, pour ne pas avoir besoin d'être prôné. Le débit rapide de la seconde édition a suffisamment prouvé le prix que le Public mettait à cette *Encyclopédie des Voyageurs* dont l'utilité est si justement reconnue des connaisseurs.

C'est un ouvrage qui réunit les caractères et les plus récents et les plus physiques de tous les lieux et endroits les plus remarquables de la manière de voyager, de la manière de visiter etc. avec des Observations historiques, littéraires et géographiques. La description ainsi détaillée est par le Portugal et se termine à Constantinople.

Le Public connaissant l'utilité de cet ouvrage, il a fait un accueil favorable fait par Mr. Reichard à faire paraître cette troisième édition plus haut degré de perfection qu'il a non seulement corrigée et augmentée, mais entièrement refondue; en sorte qu'elle est imprimée en petites feuilles d'impression pour se vendre pas pour cela.

Cette nouvelle édition est en Trois Volumes par un itinéraire, d'une Table alphabétique. Le contenu est tel, que les pays que l'on approche l'un de l'autre sont dans le même volume. Mais l'utilité prépondérante de ce Plan de quelques villes et des curiosités des principales villes heureuse, pour tracer le coup d'oeil général et remarquables d'une ville sans confusion de rues et de noms à même d'économiser son temps géographique, qui est très utile.

A Weimar, ce 24. Juin

C'est un ouvrage qui réunit les renseignements les plus exacts et les plus récents sur l'état politique, statistique et physique de tous les Etats de l'Europe, sur les Villes et endroits les plus remarquables, les postes, les routes, la manière de voyager, sur les curiosités naturelles, historiques, littéraires et mercantiles des pays et contrées à visiter etc. avec des Observations utiles aux Voyageurs. La description ainsi détaillée des pays et villes commence par le Portugal et se termine avec l'Article de Constantinople.

Le Public connaisseur, ayant déjà apprécié le mérite de cet ouvrage, il n'y a rien à ajouter sinon que l'accueil favorable fait à la seconde édition, a encouragé Mr. Reichard à faire tous les efforts possibles, pour élever cette troisième édition, qui vient de paraître, à un plus haut degré de perfection, que la précédente, qu'il a non seulement soigneusement revue, retouchée, corrigée et augmentée, mais dans plusieurs articles entièrement refondue; en sorte que cette nouvelle édition, quoique imprimée en petit caractère, est de vingt quatre feuilles d'impression plus forte que la précédente, et ne se vend pas pour cela plus chère.

Cette nouvelle édition n'est plus divisée en Cahiers, mais en Trois Volumes portatifs chacun pourvu d'une Carte itinéraire, d'une Table des matières et d'une Table alphabétique. Le contenu de ces volumes est disposé de façon, que les pays que la Nature ou des liens politiques rapprochent l'un de l'autre, sont traités de suite, et dans un même volume. Mais ce qui ajoute encore plus à l'utilité prépondérante de cette édition, c'est qu'au lieu de Plans de quelques villes on donne ici les Panoramas des curiosités des principales villes, idée aussi nouvelle qu'heureuse, pour tracer au Voyageur sur une petite feuille le coup d'oeil général de toutes les Curiosités remarquables d'une ville, sans l'embarrasser par un amas confus de rues et de numéros, ce qui le rend aussi à même d'économiser son tems. — Pour la partie typographique, qui est très-soignée, il ne restera rien à désirer.

A Weimar, ce 24. Juin 1805.

Bureau d'Industrie.

großer Schicksal erwartet. In Be-
gleich nach der Erscheinung delin-
dlich bearbeitete Zeitsche Unter-
wie am Colligieren zu verwalten.
Wir nächstens von dem so eben in
Orkney-Islands by the Rev. Georg
n. Reisen einst zur beschriebte Heberij
im Juni 1805.
Buchen, Janduzie-Comptoir.
hienene Neuigkeiten
im Junius
D. DEREN ISHALT.
1.
Voyageurs en Europe, par Mr. Reichard
an, revue, refondue, et complé-
mentée.
Voyageurs en Europe, par Monsieur
illier de guerre de S. A. S. le Duc
nt la troisième Edition revue et re-
mise en vente, est déjà assez re-
cipalement des Voyageurs, pour
être proné. Le débit rapide de la
massivement prouvé le prix que le
Encyclopédie des Voyageurs dont
ment reconnue des connaisseurs.

Allgm. Deutsches Garten-Magazin 1805. III. Stück.

Inhalt.

I. Engl. Garten- oder Landschafts-Gartenkunst. Praktische Methode, Engl. oder Landschaftsgärten anzulegen. IV. Blumisterei. 1. Beschreibung und Wartung der bunten Astroemerie. (Mit Abbildung auf Taf. 7.) 2. Ueber den Anbau exotischer Biersträucher und Pflanzen in unsern Gärten, zugleich als Beantwortung der Anfrage im 11. Stücke der Gartenzeitung 1804. 3. Ueber die Modesblumensucht und besonders über die ehemalige Holländische Tulipomanie. VI. Obstkultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. Der Holländische Calleville. (Mit Abbildung auf Taf. 8.) 2. Beantwortung der im Gart. Mag. 1804 No. IX. gethanen Frage: Ist es besser, die Moose und Flechten von den Obstbäumen fortzuschaffen oder sie zu lassen. VIII. Garten-Botanik. Charakteristische Kennzeichen und Kultur der Diosma oder Bucco-Sträucher als Zierpflanzen. X. Garten-Literatur. 1. Jardin de la Malmaison avec Figures colorées, par E. P. Ventenat, etc. 2. Collection de fleurs et de fruits peints d'après nature, etc. 3. Hrn. Gartenmeister Wendland's neues Pflanzenwerk.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. 7. Die bunte Astroemerie. Taf. 8. Die Holländische Calleville.

F. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Allgemeine Geographische Ephemeriden 1805 VI. Stück.

Inhalt.

Abhandlungen.

1. Hrn. v. Schlözer's Theorie der Statistik. 2. Nachricht von Sariutschew's Reise in das Nordmeer zwischen Asien und America. 3. Ueber die früheren Reisen der Russen nach Japan und ihre zu hoffenden Handelsverbindungen mit diesem Reiche.

Bücher-Recensionen.

1. An Account of the native Africans in the Neigh-

bourhood of Sierra Le
2. Abriss der westlich
Staates von Joseph Re
westlichen Provinzen
Seite 184. 3. Grundr
Reichs in ihrem ganze
lichen Preussischen
Friedr. Leopold Brun
France; par Alexandre
tätlich topographische
nischen Kreise: von I
der Statistik, ausgear
7. Narrative of a Voy
8. An Account of a Vo
Philip in Basl's Stra
South-Wales, in his
years 1802-3-4. By I

Char

1. Ueber die neue
Fürstenthum Hildeshei
pour servir à l'intellige
Par Croissey. 3. Atlas
physique et politique
Edme Mentelle et Mal

Verm

1. Auszug eines Sc
Raths von Schwarzkop
lin d. 29. März 1805.
Staatsraths und Ritter
der A. G. E. 3. Vorlä
schienenen interessante
nalistik. 5. Avantcoure
ten. 7. Uebersetzungs
Sammlung von mehr
che in der Montag-
Regensburg im Ganzen

Zu dies

Portrait des Schiff
Die Specialcharte von

F. S. p

Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde. 1805. V. VI. u. VII. Stück.

Inhalt des V. Stückes.

I. Ideen zur Naturphilosophie. (Vom Hrn. Prof. Wildt in Göttingen.) II. Ueber das Zurückgehen papierner Schüsselchen die mit einem Bleistift in der Hand gedreht werden. III. Ein Brief des Hrn. Prof. Wildt in Göttingen an den Herausgeber; Mittheilung Naturphilosophischer Gegenstände und Nachrichten über Bethyllien oder Welttrümmer betreffend. Göttingen d. 2. März 1805. IV. Nachricht von einer merkwürdigen Versteinerung (v. Hrn. Dr. Dyckhoff in Osnabrück, mit Abbildung auf Taf. VII. Fig. 5 u. 6. V. Ueber die Lichtstrahlen beim Blinzen. (Vom Hrn. Prof. Bieth in Dessau.) VI. Ueber die Vertheilung der Blutgefäße und die wahrscheinlich davon abhängenden Eigenthümlichkeiten der Muskelthätigkeit. (Aus dem Monthly-Magazine Oct. 1804 S. 237. Vom Hrn. Prof. Froeiep mitgetheilt, nebst einer Nachschrift von demselben.) VII. Kernere Bemerkungen über Sternschnuppen und Feuerkugeln. (Aus einem Briefe des Hrn. Dr. u. Prof. Benzenberg an den Herausgeber. Düsseldorf d. 15. Jan. 1805.) VIII. Versuche über das Zerbrechen freiliegender Hölzer, so wie über Maas- und Gewichtsbestimmungen derselben bei verschiedenen Graden ihrer Trockenheit und Feuchtigkeit. (Aus einem Briefe des Hrn. Bergbaukommissarius Sartorius an den Herausgeber. Wilhelmsthal im Jan. 1805. IX. Ein Brief des Hrn. Landkammerraths Bertuch an den Herausgeber, Hrn. von Dankelmann's Reise in Afrika betreffend; nebst Auszug eines Briefes des Hrn. v. Dankelmann an Hrn. L. K. R. Bertuch. X. Auszug eines Briefes des Hrn. Hofr. Tilesius an Hrn. Prof. Rosenmüller in Leipzig. Insel St. Katharina in Brasilien, d. 18. Jan. 1804. XI. Auszug eines andern Briefes vom Hrn. Hofr. Tilesius an Hrn. Prof. Martens in Jena. Peter-Paulshaven in Kamtschatka d. 29. Aug. 1804. XII. Nachrichten von verschiedenen Naturhistorischen Gegenständen, aus einigen dem Nationalinstitut vorgelegten Abhandlungen vom Hrn. Peron. Naturforscher und Arzt bei der Entdeckungsexpedition. (Aus der Revue philosophique etc.) XIII. Beobachtungen über den Witterungszustand in Grönland und Labrador innerhalb den Jahren 1790 bis 1801. Ein Auszug aus dem geschriebenen Tagebuche der Mährischen Brüder daselbst.

Inhalt.

I. Auszug aus dem B...
 hofen zu St. Petersburg
 erson mit Hrn. Sach
 enigen Versuchen über die
 rrigität auf die Keim
 vom Hrn. D. Klotz in
 Instruments, um den
 flüssigkeiten gleichfö
 rnes. IV. Entwurf z
 am Hrn. Hofrath Servi
 merungen über Beweg
 Kus, in einer Bouffsole,
 merkt zu seyn schiene
 Sartorius, an den Hr
 m der am 1. Febr. d. J.
 m Briefe des Hrn. Oberst
 m von Trautschen, a
 Nachschrift des Herausgebers
 theiten bei Markt-H
 Hrn. Prof. Stephan in
 dem Sonn- und Mond-
 II. Nachricht von einer
 ank. (Vom Ebendenselben
 Nachses von den Bien
 Nachricht von einem Stück
 ward zu Paris beobachtet
 Herausgebers, XII. Nachr
 he Zeit des wahren Mit
 tan, vom Hrn. Regnier
 port.

Inhalt d

I. Nachricht von einer
 lifens, welche im Jahr
 nach der Hauptstadt gebracht
 fahrung derselben, vom
 Hlmann. II. Beschreibung
 Zeichnungskarten für
 Magnetare der Erde ver
 berung der magnetischen
 riebe der Abweichung. (A
 n Plauen. Nebst Abbild. a
 tische Bemerkungen aus

Inhalt des VI. Stückes.

I. Auszug aus dem Berichte an die Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, die Luftreise des Hrn. Robertson mit Hrn. Sacharoff betreffend. II. Auszug aus einigen Versuchen über die Wirkung der galvanischen Elektrizität auf die Keimung verschiedener Pflanzensamen. (Vom Hrn. D. Klotz in Tübingen.) III. Beschreibung eines Instruments, um den Druck und Ausfluß unelastischer Flüssigkeiten gleichförmig zu machen, vom Hrn. Steevens. IV. Entwurf zu einer doppelten Luftpumpe; vom Hrn. Hofrath Servinus. (Mit Abbildung.) V. Einige Bemerkungen über Bewegungen der Magnetaedel unter Glas, in einer Boussole, welche durch elektrische Einflüsse verursacht zu seyn schienen. (Aus einem Briefe des Hrn. Sartorius, an den Herausgeber. VI. Neuere Nachrichten von der am 1. Febr. d. J. beobachteten Feuerkugel. (Aus einem Briefe des Hrn. Obersten und Gouvernements-Adjutanten von Trautschen, an den Herausgeber. Nebst einer Nachschrift des Herausgebers. VII. Einige Naturmerkwürdigkeiten bei Markt-Holling unweit Salzburg. (Vom Hrn. Prof. Stephan in Bamberg. VIII. Nachricht von einem Sonn- und Mond-Nebelbogen. (Von Ebendemselben.) IX. Nachricht von einer Idiosynkrasie meines Gehörorgans. (Von Ebendemselben.) X. Ueber die Verfertigung des Wachses von den Bienen. (Von Ebendemselben.) XI. Nachricht von einem Stück Sonnen Krone welches Hr. Lamark zu Paris beobachtet hat. (Nebst einer Nachschrift des Herausgebers. XII. Nachricht von einer Vorrichtung wodurch die Zeit des wahren Mittags sehr genau angezeigt werden kann, vom Hrn. Regnier. XIII. Nachricht von einer Mißgeburt.

* * *

Inhalt des VII. Stückes.

I. Nachricht von einer großen Masse gediegenen Eisens, welche im Jahr 1793 aus dem Innern von Afrika nach der Kapstadt gebracht worden; nebst oryktognostischer Beschreibung derselben, vom Hrn. Adolph Freiherrn von Danckelmann. II. Beschreibung einer Maschine, wodurch man Abweichungskarten für jede gegebene Stellung der Magnetaxe der Erde verzeichnen kann, und über Veränderung der magnetischen Abweichung — Bestimmung der Periode der Abweichung. (Vom Hrn. Advokat Steinhäuser in Plauen. Nebst Abbild. auf Taf. I.) III. Kleine naturhistorische Bemerkungen aus dem Thierreiche. (Aus Briefen

vom Hrn. Prof. Autenrieth in Tübingen, an den Herausgeber.) IV. Ein Brief des Hrn. Advocats Steinhäuser in Plauen, an den Herausgeber; seine Ansicht physischer, besonders magnetischer Gegenstände; auch die neueren Einrichtungen seiner Messwerkzeuge, und einen Wunsch an erhabene Förderer der Naturwissenschaften, betreffend. V Ueber die Umdrehung einer Magnetkugel um ihre Axe; vom Hrn. Advocat Steinhäuser. VI. Nachricht von zwei neuen Metallen, welche Hr. Tennant in der rohen Platina entdeckt hat. VII. Nachricht von noch einem anderen Metall in der rohen Platina. (U. einem Briefe des Hrn. D. Wollaston an Hrn. D. Marcef. Auch Nachrichten von einem neuen vom Hrn. D. Richter entdeckten Metalle. VIII. Bestätigung der giftwidrigen Kraft des Saftes der Hyapana; vom Hrn. Sieber. IX. Ueber die wahre Höhe des Ortlers in Tyrol.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

Magazin der Handels- und Gewerbskunde, 1805. IV. und V. Stück.

Inhalt des IV. Stück.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber die Handlungswissenschaft in ihrem ganzen Umfange und in ihren Theilen. Zweiter Brief. II. Handelsgeschichte. Ueber den Negerhandel zu Kairo, und über die Krankheiten, denen die Negerklaven bei ihrer Ankunft zu Kairo ausgesetzt sind. Von Dr. Ludwig Frank. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Nachrichten von dem Zustande der Fabriken, Manufakturen und Handlung in dem Norddepartement in Frankreich. 2. Statistische Nachricht von dem gegenwärtigen Zustande der Schwedischen Bergwerke. Zweite Abtheilung. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Manna. 2. Kurkuma oder Kurkume. V. Gewerbskunde. 1. Ueber das Poliren des Spiegelglases und die Belegung mit Blattzinn oder Folie. 2. Neue Erfindungen. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. 1. Neues Buch. 2. Kaffee-Recepte. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Die neue Bergstraße von Karlstadt bis zum Adriatischen Meere. 2. Handelsnachrichten aus London vom Anfang Februars 1805. 3. Auszüge aus Briefen. Neu-York — Konstantinopel — Genua — Stockholm — Malmö — Bern — Berlin — Kopenhagen — Paris. 4. August Weidlich.

Zu diesem Hefte gehören: 1) Charte der Mündungen des Nils-

flüßi. (Zu der Abhandl. welche im nächsten Hefte Manna: S. 6. Taf. 6.

Inhalt

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber die Handlungswissenschaft in ihren Theilen. Dritter Brief. 1. Gesammte Punkte der noch Veränderungen vorgehen der Donau mit dem Rheine. 4. Uebersicht des Anzuges des Jahres 1805 Handelsstatistik. II. Produkten- und Waarenkunde. 1. Das Drohnen- oder Strohmännchen zu Kreischel. 2. zur Geschichte Preußen. 3. Ueber die Departements der Eps oder zu Bourdeaux um den der Baumwolle das Amden der Handels- und Gewerbskunde. VII. Korrespondenz. 1. Ueber die und den Preussischen Nachrichten aus Rußland zu folgen. 5. Kurze Not

Zu die

1) Abbildung der Fe
2) Abbildung des Dracher

J. S. pr. Lan

Journal des Luxus und

I. Briefe über Voef (Gestaltung.) II. Militä

Missipi. (Zu der Abhandl. über den Handel von Neu-Orleans, welche im nächsten Hefte folgt. 2) Kupfer. 1. Abbildung der Manna = Esche. Taf. 6. 2. Abbildung der Kurkume. Taf. 7.

* * *

Inhalt des V. Stückes.

I. Handels- und Gewerbekunde im Allgemeinen. Ueber die Handelswissenschaft in ihrem ganzen Umfange und in ihren Theilen. Dritter Brief. II. Handelsgeschichte. 1. Gesammte Punkte der Rheinschiffahrts = Öttoi, worüber noch Abänderungen vorgeschlagen worden sind. 2. Vereinigung der Donau mit dem Rheine. 3. Ueber den Handel von Breslau. 4. Uebersicht des Britischen Handels und Betriebes zu Anfange des Jahres 1805. III. Handelsgeographie und Handelsstatistik. Neu-Orleans und der Mississippi. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Der Sumach und der Kopal. 2. Das Drachenblut. V. Gewerbekunde. 1. Strohmanufaktur zu Kreischau, im Meisnischen Kreise in Kurhessen. 2. zur Geschichte des Tabaksbaues im Königreich Preußen. 3. Ueber die Spitzenmanufaktur des Französischen Departements der Eys oder Lens. 4. Verbrauch der Hünereier zu Bourdeaux um den Wein aufzuklären. 5. Neue Methode der Baumwolle das Amaranthroth zu geben. VI. Literatur der Handels- und Gewerbekunde. Anzeige für Liqueurfabrikanten. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Ueber die Handelsverhältnisse zwischen England und den Preussischen Staaten. 2. Merkwürdige Anzeige. 3. Nachrichten aus Russland. 4. Englische Methode, die Butter zu salzen. 5. Kurze Notizen.

Zu diesem Hefte gehören:

- 1) Abbildung der Fossa Carolina oder des Karlsgraben. 2) Abbildung des Drachenblutbaums. Taf. 8. b.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Journal des Luxus und der Moden 1805 VI. St. Junius.

Inhalt.

I. Briefe über Poesie und Theorie der Dichtungsarten. (Fortsetzung.) II. Malimatick, oder die Kunst nicht zu klatschlich.

98 -
in Salingen, an den
rn. Advocat Steinb
es seine Ansicht
: auch die neuen
einen Wunsch an
n, betreffend. V
um ihre Art; von
icht von zwei ne
haben Platina en
em anderen Metal
des Hrn. D. Woll
eben von einem
alle. VIII. Besch
der Kaopano; von
höhr des Octave
Industrie-Comptoir.
5.
nd Gewerbekunde, 1805. IV.
es IV. Stück.
merkekunde im
kalt in ihrem g
Zweiter Brief. II
erhandel zu Kaito
Roger-Kanen bei
n Dr. Ludwig J
Handels-Statistik
der Fabriken, Man
ement in Frankreich
genwärtigen Zust
hellung. IV. Produk
na. 2. Kurkume oder
über das Polster
attjinn oder Kollie
der Handels- und
Kaffee-Receipts. VII
te Nachrichten. 1. D
zum Christlichen
vom Anfang Febru
Gork - Konstantin
- Bern - Berlin -
dlich.
Sparte der Wändun

schon. III. Kunst. 1. Etwas über die diesjährige Dresdner Kunstausstellung. (Fortsetzung.) 2. Neue Deutsche Kupferstiche. 3. Neue mythologische Dacryliotheken. IV. Friedrich von Schiller. V. Miscellen und Modenberichte. 1. Frankfurter Ostermesse 1805. a) Pfarrer Walthers Bericht von seiner Reise zur Messe. b) Uebersicht der Frankfurter Ostermesse (von einem zweiten Correspondenten.) 2. Leipziger Ostermesse 1805. 3. Englischer Modenbericht. 4. Teutscher Modenbericht. VI. Ameublement. Neue Stuhlformen. VII. Erklärung der Kupfer.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

7.

Voss. Die Zeiten, oder Archiv für die neueste Staatengeschichte und Politik 1805. I. II. III. Stück. Mit Kupfern und historischen Charten.

Von dieser in No. IV. unsers Monatsberichts ausführlich angekündigten interessanten Zeitschrift sind nunmehr die ersten drei Stücke erschienen, welche die Uebersicht und Einleitung des Ganzen, in einem grossen historischen Tableau enthalten. Die neueste Zeitgeschichte beginnt mit dem Vierten. Die Hefte werden nun so schnell auf einander folgen, das wir versprechen können, mit dem August die nächsten vier Stücke nachgeholt zu haben, und dann zu Anfange eines jeden Monats dasselbe Monatsstück zu liefern.

Inhalt des I. Stückes.

Plan und Ankündigung. Einleitung. I. BONAPARTE, Präsident der Italienischen Republik. II. BONAPARTE, erster Consul der Französischen Republik auf Zeitlebens, Vollender der Constitution, Stifter der Ehrenlegion. III. BONAPARTE, Friedensstifter und Vermittler in der Schweiz. A. Innere Verhältnisse in diesem Staate. B. Einführung der letzten Centralconstitution. C. Abberufung der Franz. Truppen. IV. Notiz, die Staaten- und Regententafel von Europa betreffend. V. Notiz, das Urkundenbuch betreffend.

Zu diesem Stücke gehört das Portrait des Franzöf. Kaisers NAPOLEON I.

* * *

Inhalt

Bonaparte, Frieden Schweiz. (Fortsetzung.) E. Krieg der Frenzen und Zürich. F. Krieg Zürich. G. Allgemeine Regierung. H. General und Erfolg. I. Zeitpunkt. L. Schweizerische Confusion. M. Abdankung der Central-Regierung. Notiz Deutschland betreffend.

Zu diese

Die Chartre von Teufelshausen vom

Inhalt

I. Neue Mischellichter und Grossbritannien. II. Nachrichten nach dem Frieden: Journalistenvergütungen und der Bescheid zu einem neuen Schritte der Englischen Mund- und Federkriegs-Regierung. 6. Peltiers. 8. Offenbar verwehrt der guten Hoffnung und zum Bruche. II. Uebersehen England und Frankreich des Krieges. III. Fertigkeiten Frankreichs. IV. Ueber die Ursachen des vorliegenden Krieges.

F. S. pr.

Inhalt des II. Stücks.

Bonaparte, Friedensstifter und Vermittler in der Schweiz. (Fortsetzung.) D. Aufstand in den kleinen Cantonen. E. Krieg der Regierung mit den drei Ur-cantonen und Zürich. F. Krieg mit den kleinen Cantonen und Zürich. G. Allgemeiner Aufstand und Krieg gegen die Regierung. H. General Rapps Sendung in die Schweiz und Erfolg. I. Zeitpunkt der Stille nach dem Sturme. K. Schweizerische Consulta zu Paris. L. Mediationsacte. M. Abdankung der Central- und Antritt der neuen Föderal-Regierung. *Notiz, die Indemnificationscharte von Teutschland betreffend.*

Zu diesem Stücke gehört:

Die *Charte von Teutschland* nach dem definitiven Indemnificationsplane vom 8. Octbr. 1802.

Inhalt des III. Stücks.

I. Neue Mishelligkeiten und Rüstungen Frankreichs und Großbritanniens. 1. Gegenseitige Lage beider Staaten nach dem Frieden zu Amiens. 2. Erste gegenseitige Reizungen. Journalisten-Fehde. 3. Vermehrung des Mißvergnügens und der Besorgnisse Englands und des Anscheins zu einem neuen Bruche mit Frankreich. 4. Vorschritte der Englischen Regierung und Fortsetzung des Mund- und Federkriegs. 5. Benehmen der Französischen Regierung. 6. Peltiers Prozeß. 7. Gegenseitige Rüstungen. 8. Offenbar verweigerte Zurückgabe des Vorgebirgs der guten Hoffnung und der Insel Malta. 9. Annäherung zum Bruche. *II. Ueberblick der Unterhandlungen zwischen England und Frankreich bis zu dem Wiederausbruche des Krieges.* *III. Gegenseitige Anklagen und Rechtfertigungen Frankreichs und Englands vor dem Publikum.* *IV. Ueber die Ursachen und den Zweck des wiederausgebrochenen Krieges.*

F. S. pr. Landes-Industrie-Gomptoir.

London und Paris VII. Jahrgang VI. u. VII. Stück.

Inhalt des VI. Stück.

I. London. 1. Das Pandamonium von Boulogne gemalt von Serres. 2. Betrachtung über London und seinen Handel. Die Maßbocken bei Wapping. 3. Der kühne Raper Blackmann. — Krankheit der Mrs. Billington und Siddons. Der junge Roscius. II. Paris. 1. Beitrag zur Geschichte der Johanna d'Arc, genannt die Jungfrau von Orleans. (Hierzu die Abbild. No. XIII.) 2. Ansicht der Tuilerien. (Hierzu die Abbild. No. XII.) III. Englische Karikaturen. Die theatralische Seifenblase. (Hierzu die Karrikatur No. XI.)

Inhalt des VII. Stück.

I. London. 1. Bemerkungen über die Theater in London. Betty Roscius, seine früheste Bildung bis zur Erscheinung in London. Sein Aufenthalt in London. (Hierzu die Abb. No. XVI.) 2. Fahrt des Lord Major nach dem Christhospitale. Schilderung der Schüler des Christhospitals. 3. Ostern, die glänzendste Zeit für London. — Reinagle und Barfers Panorama des Sir Sidney Smith Seetreffen zwischen Bliesingen und Ostende. 4. Fliegende Bilder. Die Centaurin Mrs. Smith. Die Messen um London. Croydon Fair. Brighton. Maria von Schottland's Andenken. Ihr Aufenthalt im Schlosse zu Carlisle. Freudenfeuer zum Andenken der entdeckten Pulververschwörung. Die Wasserparthien auf den Theatern. Der Hund Carlo. II. Paris. 1. Der Carnaval von 1805 in Paris. Verschiedenheit der Masken. Le Catechisme Poissard. Komische Schlägerei einer Dorfkindtaufe mit ihren Gegnern. Le boeuf gras, ein großes Messerfest während des Carnevals. 2. Wanderung nach der Halle oder dem Marché des Innocents. Wohlfeile Art sich dor zu kleiden. Bemerkungen über den Obst- und Gemüseverkauf daselbst. Kleiderhandel der Juden. Beschreibung der Kaffeehäuser in der Nähe der Halle. Niedrige Volksscenen. La fourcière. III. Englische Karikaturen. (Zu No. 2 und 3. gehört die Abb. No. XV.) 1. Der Pudding in Gefahr, oder Staats-Epikuren, die ihr kleines Abendmahl zu sich nehmen. (Hierzu die Abb. No. XIV.) 2. Die Ehre der Sitzung. Ein Kabinetstück. 3. Der Vergleich, oder ein Wink über die bevorstehende Gleichheitsakte.

Neue Societäts- Buch- und Kunsthandlung in Halle.

Bibliothek der neuesten
lungen von Sprengel
und XXI. Band.

Neu erschienen sind.

Bibliothek der neuesten
Schriften, zur Er
systematischen Maner bear
rigen anderen Gelehrten.
W. G. Sprengel, fort
kupfern und Charten. X

Inhalt de

A. Olivier's Reise di
und Persien, während d
schen Republik oder von
herausg. von L. F. C
die 3te und 4te Abtheil.
rien begreift. Mit einer

(Der erste Theil
bung macht den VI. !
Theil, welcher die lan
schließt, wird nächsten

Inhalt d

A. C. Dallas Ge
auf Jamaika, nebst ei
jetzigen Zustandes dieser
L. F. Ehrmann. M

D. Mac-Kinnens
Westindien und bes
In den Jahren 1802 u
Zugabe herausg. von L

L. C. priv. La

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen von Sprengel und Ehrmann XXI. und XXII. Band.

Neu erschienen sind.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systematischen Plane bearbeitet und in Verbindung mit einigen anderen Gelehrten gesammelt und herausgegeben von M. C. Sprengel, fortgesetzt von L. F. Ehrmann. Mit Kupfern und Charten. XXI. und XXII. Band.

* * *

Inhalt des XXI. Bandes.

G. A. Olivier's Reise durch das Türkische Reich, Aegypten und Persien, während der ersten sechs Jahre der Französischen Republik oder von 1792 bis 1798. Aus dem Franz. Herausg. von L. F. Ehrmann. Zweiter Theil, welcher die 3te und 4te Abtheil. oder die Reise nach Aegypten und Syrien begreift. Mit einer Charte.

(Der erste Theil dieser sehr interessanten Reisebeschreibung macht den VI. Bd. dieser Bibliothek aus; der dritte Theil, welcher die längst erwartete Reise nach Persien in sich schließt, wird nächstens erscheinen.)

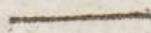
* * *

Inhalt des XXII. Bandes.

a) R. C. Dallas Esq. Geschichte der Maronen - Negern auf Jamaika, nebst einer Schilderung des vormaligen und jetzigen Zustandes dieser Insel aus dem Engl. Herausg. v. L. F. Ehrmann. Mit einer Charte

b) D. Mac-Kinnens Esq. Reise nach dem Britischen Westindien und besonders nach den Bahama-Inseln. In den Jahren 1802 und 1803. Aus dem Engl. Mit einer Zugabe herausg. von L. F. Ehrmann. Mit einer Charte.

L. F. priv. Landes-Industrie-Comptoir.



Neuer Teutscher Merkur 1805. VI. Stück.

Inhalt.

I. Gedichte. 1. Der Osterreichische Monarch als Erb-
kaiser. Ein Volkslied. 2. Dem Erschaffer. II. Ueber den
Rolands-Gesang. III. Fortgesetzte Nachrichten über Ungarns
neueste Literatur und Kultur. IV. Briefe aus München über
Boß contra Süßmayer. V. Korrespondenznachrichten.
1. An den Redakteur des Merkurs. 2. Von einer andern Hand.
VI. Ueber Mecklenburg Strelitz, besonders über die Herzogliche
Sammlung Slavischer Alterthümer zu Prillwitz.

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

No.

Monats

E. privil. Landes-

so wie a

Geographisch

zu Be

allen im Laufe des Mo

erhienenen literarischen

richt von ihren U

S u l i u s

Ankündigung

Notiz

I.

wegen einer neugebau
ten und guten Luftpumpe.

Sie haben außer der in No.
mit angelegten großen van Ma
schon bereits verkauft und nach
der Direction des Hrn. Hofr.

No. VII.

Monats = Bericht

des

F. S. privil. Landes = Industrie = Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

Julius 1805.

I. Ankündigungen und andere Notizen.

I.

Anzeige wegen einer neugebaueten außerordentlich schön-
en und guten Luftpumpe.

Wir haben außer der in No. II. unsers heutigen Monats-
berichts angezeigten großen van Marum'schen Electrisc-
Maschine (welche bereits verkauft und nach Kiel gekommen ist) gleichfalls
unter der Direction des Hrn. Hofr. und Prof. der Physik **W o i g t**,

I

von dem geschickten Hof-Mechanikus Hrn. Otteny zu Jena eine neue sehr schöne Luftpumpe bauen lassen. Dieses vortreffliche Instrument ist bereits vollendet, und folgende ausführliche Beschreibung, welche der Hr. Hofr. Voigt im August: Heft seines Magazins f. d. Naturkunde d. J. S. 147. bei Gelegenheit der Nachricht von dem physikal. mechanischen Institute zu Jena, davon giebt, wird ihm hoffentlich bei allen Kennern zur besten Empfehlung dienen.

„Ein anderes wichtiges Stück — sagt Hr. Hofr. Voigt — welches Hr. Otteny in Arbeit nahm, war eine Luftpumpe von der Erfindung und Ausarbeitung des Hrn. Secretärs Schröder in Gotha, die sich ebenso, wie jene Electricitätsmaschine in meinem physikalischen Kabinette befindet. Es hatte diese Luftpumpe, der seit mehreren Jahren sich hier aufhaltende, Hr. Professor Dunca aus Griechenland bestellt, und die Maschine ist bereits in sein Vaterland abgegangen. Das Landes Industrie Comptoir zu Weimar ließ seitdem noch eine andere mit einiger Abänderung, unter meiner Aufsicht verfertigen, die als eine abermalige öffentliche Probe des Instituts angesehen werden kann, ansezt vollendet, und ganz vortrefflich gerathen ist. Sie soll ebenfalls an Liebhaber verlassen werden. Es ist dieselbe auch von außen mit der höchsten Eleganz von Mahagony gearbeitet, und die Abänderung besteht darin, daß unter dem Tischblatte ein Schrank mit Doppelthüren angebracht ist, in welchem die Recipienten und andere Geräthschaften aufgehoben werden können. Das krumme Rohr, welches die Verbindung zwischen dem Teller und Stiefel bewirkt, ist deshalb hier nicht gerade unter dem Teller hinabgelassen, sondern ganz nahe an der nach Innen gekehrten Seite des Stiefels hinauf nach dem Teller geführt, so daß der Raum im Schranke beinahe ganz frei ist. Alles Uebrige ist unverändert geblieben.

„Der Haupttheil der Maschine ist nämlich ein vertikaler Stiefel von 2 Zoll Durchmesser im Lichten und 13 Paris. Zoll Höhe, in welchem der Kolben mittelst einer gezähnten eisernen Stange, in welche ein Stirnrad greift, an dessen Axe eine Kurbel befestigt ist, auf und nieder gewunden wird. Im Boden des Stiefels liegt ein großer Wechsellahnen, dessen auf doppelte Art durchbohrte Feder so nahe an den Boden des Kolbens gränzt, daß nicht der geringste schädliche Raum mehr übrig bleibt. Die Wendung dieses Hahns wird mittelst eines eisernen Quadranten unter dem Tischblatte, an welchem der Bogen gezahnt ist, geöffnet und geschlossen. Es dient hierzu eine kleinere eisernen Stange, die bloß oben und unten mit so viel Zähnen versehen ist, als sich Einschnitte unten an dem Bogenstücke des Hahns, und oben über dem Tischblatte, an der Vorrichtung befinden, welche der Experimentator mit seiner linken Hand regiert. Diese Vorrichtung besteht in einem doppelarmigen Hebel, der um einen Bolzen beweglich ist, und an dem einen Arm einen gezähnten Bogen von etwa 60 Graden, am andern aber ei-

...vollkommen Handgriff hat
...daß er auf das Tischblat
...er Boden im Boden des S
...im Recipienten der auf dem
...sobald der Kolben aufge
...erzucht, so hebt man
...als er folgen will, u
...Recipienten und St
...er, zwischen der freien
...ändern bewirkt. Es
...in den Stiefel, bis sie i
...ist. Dieses Hineintr
...des desto stärker ist, je
...hat, und man kann
...Wacht mit dem Auspu
...alles Zischens zu erl
...übrigen Ordnung sey,
...sich sehen, oder die Recip
...wie man nun nachher di
...tritt auch die von a
...Recipienten gepumpten E

Überhalb des Tischblatts sit
...kleinerer, unter deren jeder
...recht, und mit einem u
...kleinere Teller dient zu
...zu einem besondern Reci
...Verdünnung im Recipient
...Es lassen sich nämlich d
...betrieben bald einzeln, b
...Stiefel in Verbindung setzen.
...Teller abgetrennt ist
...aus, und stellt sodann r
...die Verbindung her, so trit
...Recipienten dieses großen Telli
...als dieser aufnehmen kan
...Elasticität erhält, al
...verbleibene besitzt. Diese
...man den Versuch anstelle
...gedrückt wird. Ich habe
...Apparat so einrichten lo
...ten, auf welchem die Querc
...kleinerer, ebenfalls
...Boden versehen sey,
...dem Rande des größern n
...daß aber der Theil der R
...ganz in den kleinern G
...man, daß nicht das kl
...Stiefelköpfen, wenn man di
...ist, und von diesem in be
...wegen nie zu vermeiden ist,

Rechnung des Herrn Dittmer zu Jena
 ange lassen. Dieses Instrument
 kendet, und folgende ausführliche
 der Herr. Folgt im August 1787
 Naturkunde d. J. S. 127. bei
 dem dem physikal. mechanischen
 an nicht, wird ihm hienach die
 pflegung dienen.

tinges Stück - laut der Herr. Folgt - es
 Arbeit nahm, war eine Luftpumpe von
 arbeitung des Herrn Dittmer's Arbeit
 ich dieses, wie jetzt Dittmer's Maschine in
 Kolonne befindet. Es hatte vier Fuß
 einen Jahre für die arbeitete, die
 Weidenland erhielt, und die Maschine
 fand abzugeben. Das Kind's Instrument
 ist jedoch noch eine andere mit einem
 einer Arbeit vorzuziehen, die als eine
 Probe der Instrument's angesehn werden
 und ganz vorzüglich gerathen ist. Es
 über verlassen werden. Es ist nicht
 der höchsten Qualität von Messing
 arbeitung befindet, daß unter dem Tisch
 mit Doppelhaken angebracht ist, in
 den und andere Verhältnisse eingelenkt
 ein fränke Rohr, welches bei Verbindung
 und Stiefel benutzt, ist jedoch hier mit
 Teller durchgelassen, jedoch ganz nahe an
 deren Seite des Stiefels angebracht, so
 daß der Raum im Stiefel keine Luft
 zu ihm unversehrt gelassen.

der Maschine ist nämlich ein
 von 2 Zoll Durchmesser in einem
 in welchem der Kolben mittel einer
 ange, in welche ein Stempel geht,
 befestigt ist, auf und nieder gehoben
 liegt ein großer Wechsellahnen, dessen
 re Feder so nahe an den Boden des
 geringste schädliche Raum nicht
 dieses Hahns wird mittelst eines
 dem Tischblatte, an welchem der
 geschlossen. Es dient hierzu ein
 e bloß oben und unten mit je
 d Mitteln unten an dem
 er dem Tischblatte, an der
 erimentator mit seiner Feder
 e befindet in einem doppeltarmigen
 möglich ist, und an dem einen
 etwas so Geben, am andern über

nen hölzernen Handgriff hat. Drückt man auf diesen Handgriff so, daß er auf das Tischblatt zu liegen kommt, so wird dadurch der Hahn im Boden des Stiefels so gestellt, daß die Luft aus dem Recipienten der auf dem Teller steht, in den Stiefel treten kann, sobald der Kolben aufgezogen wird. Hat dieser seine größte Höhe erreicht, so hebt man den Handgriff wieder so weit in die Höhe, als er folgen will, und dadurch wird die Verbindung zwischen Recipienten und Stiefel abgeschnitten, dafür aber eine andere, zwischen der freien Luft, und der in den Stiefel getretenen dünneren bewirkt. Es fährt deshalb ein Theil der äußern Luft in den Stiefel, bis sie inwendig so dicht als auswendig geworden ist. Dieses Hineintreten geschieht mit einem Zischen, welches desto stärker ist, je weiter man die Luftverdünnung getrieben hat, und man kann daran merken, in wie weit man seine Absicht mit dem Auspumpen erreicht habe; auch giebt der Mangel alles Zischens zu erkennen, daß die Maschine nicht in der gehörigen Ordnung sey, z. B. die Hähne der Teller nicht richtig stehen, oder die Recipienten nicht luftdicht anschließen. So wie man nun nachher die Kolbenstange wieder herunter windet, tritt auch die von außen eingedrungene nebst der aus dem Recipienten gepumpten Luft wieder ins Freie.

„Oberhalb des Tischblatts sind zwei Teller, ein größerer und ein kleinerer, unter deren jedem sich ein Wechselhahn befindet, angebracht, und mit einem wagrechten Luftkanale verbunden. Der kleinere Teller dient zu einer Barometerprobe, oder auch zu einem besondern Recipienten, wenn man eine plötzliche Luftverdünnung im Recipienten des größern Tellers bewirken will. Es lassen sich nämlich diese Teller durch ihre Wechselhähne nach Belieben bald einzeln, bald auch gemeinschaftlich mit dem Stiefel in Verbindung setzen. Pumpt man also, indem der größere Teller abgeschnitten ist, den Recipienten auf dem kleineren aus, und stellt sodann mittelst des Hahns am großen Teller die Verbindung her, so tritt auf einmal so viel Luft aus dem Recipienten dieses großen Tellers in den auf dem kleinen stehenden, als dieser aufnehmen kann, ohne daß die Luft in ihm eine größere Elasticität erhält, als die in jenem Recipienten noch zurückgebliebene besitzt. Diese Einrichtung ist sehr zweckmäßig, wenn man den Versuch anstellen will, wo das Quecksilber durch Holz gedrückt wird. Ich habe den zu diesem Versuch erforderlichen Apparat so einrichten lassen, daß im cylindrischen Recipienten, auf welchem die Quecksilberkappe sitzt, noch ein anderer kleinerer, ebenfalls von Glas, aber mit einem Boden versehenen, so hängt, daß zwischen seinem und dem Rande des größern noch ein Luftdurchgang statt finden kann, daß aber der Theil der Kappe, wo sich das Quecksilber befindet, ganz in den kleinern Cylinder hinein hängt. Hierdurch verhütet man, daß nicht das kleinste Kügelchen Quecksilber, oder Wassertröpfchen, wenn man dieses durchpressen wollte, auf den Teller, und von diesem in den Stiefel gelangen kann, welches hingegen nie zu vermeiden ist, wenn man den kleinen Cylinder

wegläßt, und dafür ein Gefäß in den großen setzt. Es ist indessen auch in solchen Fällen, wo Flüssigkeiten in das Verbindungsrohr unter dem Teller laufen sollten, dafür gesorgt, daß sie nicht in den Stiefel gelangen können; es befindet sich nämlich an der untersten Stelle dieses Rohres, wo es sich wieder nach dem Hahne des Stiefels auswärts biegt, eine Büchse angeschraubt, welche solche Flüssigkeiten aufnimmt. Die Teller sind so fein abgeschliffen, daß die Recipienten durch ihre breiten, gleichfalls abgeschliffenen Ränder bloß durch etwas Schweinefett, ohne alles nasse Leder, Luftdicht angepaßt werden können.

„Um diesen Teller, so wie die Tischplatte selbst und den hervorragenden Kopf für das Stirnrad, gegen alle Beschädigungen zu schützen, ist die Maschine noch mit einer besondern Staubhaube gleichfalls von Mahagony, versehen worden, die man leicht aufheben und abnehmen kann. Alles ist sehr sauber, geschmackvoll und solid gearbeitet, so daß die Maschine, welche wie ein schönes Bureau aussieht, in jedem Zimmer eine Stelle unter den elegantesten Meubeln behaupten kann, wo man von Allem außerlich nichts, als den Stiefel und das Rohr gewahr wird.

„Außer den schon erwähnten Apparaten befinden sich bei dieser Maschine auch zwei Magdeburger Halbkugeln von $4\frac{1}{2}$ Zoll im Durchmesser, die aus Kupfer gearbeitet, mit messingenen auf einander geschliffenen Reifen und einem besondern Wechselhahne versehen sind. Ferner ist auch noch zum Falle der Körper im luftleeren Raume, eine Vorrichtung mit drei federnden Zwingen dabei; in welche man eine Pflaumsfeder nebst einer goldnen Münze einzwängen, und nach beendigter Luftverdünnung, mittelst eines Durchsteckers in einer Lederbüchse, loslassen kann. Endlich sind auch ein Paar abgekürzte Heberbarometer nach van Marums Art, die sich als Verdünnungsproben an die Teller schrauben lassen, dabei befindlich.

„Mehrere Apparate können auf Verlangen noch nachgeliefert werden, z. B. zu Fontainen im luftverdünnten Raume, zum Guericke'schen Manometer, zur Birnprobe, zum Pistolenfeuerzeug, zum Beobachten der Schallverminderung, oder zur Verstärkung desselben bei der Luftverdichtung, wozu diese Maschine besonders bequem ist, da man für Luftverdichtung nichts weiter nöthig hat, als den Handgriff, der den Hahn des Stiefels regiert, über dem Tischplatte schweben zu lassen, indem man den Kolben herauf windet, und dann erst ihn nieder zu drücken, wenn der Kolben wieder hinunter gewunden wird. Es gehören aber hiezu starke Recipienten, welche zur Sicherheit noch mit Dratnezen versehen werden können, und durch eigne Vorrichtungen an den Teller befestigt werden müssen, wel-

es man am besten bei der
Luftpumpe sehen kann.

Jena im Junius 1805

Das vortreffliche Instru-
ment des Hrn. Hofr. Voigt
wurde aus, und leistete vollk-
ommen guten und nach
der Luftpumpe erwarteten
Vorteiliger selbst, aufs so
fertig, verpackt, so
wie fern kann, dasselbe
des Künstlers kommt, zu erl-
aubt an uns wenden wollen
eine Abbildung davon schick-
en näher bestimmen.

Weimar den 20. Julius 1

J. S. pr. Lande

Uebersetzung

Von folgenden zwei neuen
interessanten geographisch
von Hrn. Sprengel - Schramm's
ausgegeben:

1. Description of the Isl-
and Observations on its
situation, and an Account
of its inhabitants.

Da wir noch keine vollstä-
ndige Beschreibung in manchem Betrachte
haben, so wird die hie-
hergehörigen sehr willkommen

2. The present State of Per-
u. Ein eben so wichtiges Werk
über die Antike Peru.

Weimar im Julius. 1805.

J. S. pr. Landes

ches man am besten bei der van Marum'schen Beschreibung seiner Luftpumpe sehen kann."

Jena im Junius 1805.

Joh. Heint. Voigt
Hofr. und Professor.

Dies vortreffliche Instrument hielt den 13. Junius, in Gegenwart des Hrn. Hofr. Voigts und mehrerer Kenner, seine Hauptprobe aus, und leistete vollkommen Alles, was man nur von einer vollkommen guten und nach den neuesten Verbesserungen gearbeiteten Luftpumpe erwarten kann; wurde sodann gleich von dem Verfertiger selbst, aufs sorgfältigste in eine Kiste zur Versendung fertig, verpackt, so daß ein Käufer dieses schönen Stückes sicher seyn kann, dasselbe so vollkommen als es aus den Händen des Künstlers kommt, zu erhalten. Liebhabern, die sich deshalb direct an uns wenden wollen, werden wir eine in Kupfer gestochene Abbildung davon schicken, und den gewiß billigen Preis davon näher bestimmen.

Weimar den 20. Julius 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

Uebersetzungs = Anzeige.

Von folgenden zwei neuen vor Kurzem zu London erschienenen interessanten geographischen Werken, liefern wir nächstens in unsrer Sprengel = Ehrmann'schen Bibliothek d. n. Reisen, Uebersetzungen:

1. *Description of the Island of St. Helena*, containing Observations on its singular structure and formation, and an Account of its climate, natural history and inhabitants.

Da wir noch keine vollständige und befriedigende Beschreibung der in manchem Betrachte so merkwürdigen Insel St. Helena haben, so wird die hier angezeigte gewiß allen Geographie = Freunden sehr willkommen seyn.

2. *The present State of Peru* by Jos. Skinner.

Ein eben so wichtiges Werk über das bisher uns noch so wenig bekannte Peru.

Weimar im Julius. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

3.

Leben und Kunst in Paris seit Napoleon I. von Frau
v. Haßfer.

Zur Michelis-Messe erscheint im Verlage des Industrie-
Comptoirs zu Weimar:

Leben und Kunst in Paris, seit Napoleon dem
Ersten, von H. L. von Klenke (Fr. v. Haßfer.)

Durch vierjährigen Aufenthalt in Paris, durch den Eintritt
in die besten Häuser, und freundschaftlichen Umgang mit den
ersten Gelehrten und Künstlern konnte die Verfasserin diesem
Werke eine angenehme Mannichfaltigkeit, und viel Vollstän-
digkeit verleihen. Keinen andern Gegenstand behandelnd als
das erneute glänzende Leben und die Sitten der großen Welt,
und die herrliche Vereinigung von Schätzen der Wissenschaft und
der Künste, tritt dies Werk aus der gewöhnlichen Classe der
Werke über Paris, in die der Bücher, die man zur Lokal-
kenntniß eines so reichen Schauplazes benutzen kann, und in An-
sehung der Künste zu Berichtigungen und zum Nachschlagen auf-
bewahrt. Da hiezu die eignen Kenntnisse der Verfasserin nicht
hinreichten, so erkennt sie dankbar an, daß ihr der gütige Bei-
stand hiesiger Gelehrten und Künstler hiebei so willkommen als
unentbehrlich war. Was den Styl und die Behandlung betrifft,
so hat sie gesucht denselben diejenige Anmuth und Klarheit
zu verleihen, die einem unterhaltenden und gemeinnützigen
Werke unentbehrlich ist. Sie hoffte, da sie bis jetzt sich der Nach-
sicht und Ermunterung des Publicums zu freuen hat, auch dies-
mal bei größeren Bemühungen und reiferen Kräften eine nicht we-
niger günstige Aufnahme zu finden.

H. L. v. Haßfer, geb. v. Klenke.

Dieser kurze Wink welchen die Fr. v. Haßfer dem Deut-
schen Publicum giebt, wird hinreichen dasselbe auf dies neue in-
teressante Werk äußerst aufmerksam zu machen, und wir
dürfen im Voraus versichern, daß seine Erwartung sicher nicht
getäuscht werden wird.

Weimar im Julius 1805.

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Ankündigung eines
Chartenlammler

Das Verzeichniß u
als wir außer den z
gen oder sogenannten
mehrere, sowohl in l
verschiedene zeither li
theils für sich bestehe
terung der Reisebesch
mannischen Bibliothek
und Aufsätze in den
meriden und dem H
Verlage des Fürstl. Si
Comptoirs erscheint, o
und kleinern Chärtche
hier auf das Urtheil e
Beifall des Publicums d
hinreichend aus, um
Stelle zu verdienen, u
nen oder Copien find,
rigkeit oder Kostbarkei
selben nur als Zugaben
sind, theils auch durch
ten, gleichfalls hinreic

Wir sind daher so
kennern nicht nur um
worden, sondern man
einer fortgehenden Sam
let.

Da es nun unser fr
ik, dem Zwecke uners
Erweiterung der Erdku
Studiums derselben beit
men, so haben wir e
Titel eines Miscellan-
die erste und zweite Lie
Michael. Messe vorlege

Es bilden jederzeit
Format Royal Quer - I
wie es dasselbe erlaubt
Charren befinden, wel
fortgehenden Nummern
ist in einen Umschlag g
selben verzeichnet ist,

Ankündigung eines MISCELLAN-ATLASSES für Chartensammler und Freunde der Erdkunde.

Das Verzeichniß unsers *Geographischen Verlags* zeigt, daß wir außer den zu systematischen Chartensammlungen oder sogenannten *Atlanten* gehörenden Charten, noch mehrere, sowohl in Rücksicht auf Zweck, als Format, verschiedene zeither lieferten und vorräthig haben, die theils für sich bestehen, theils aber auch zu der Erläuterung der Reisebeschreibungen in der *Sprengel - Ehrenmannischen Bibliothek* und verschiedener Abhandlungen und Aufsätze in den *Allgemeinen Geographischen Ephemeriden* und dem *Handelsmagazine*, welches in dem Verlage des Fürstl. Sächs. privileg. Landes-Industrie-Comptoirs erscheint, dienen. Sehr viele dieser größern und kleinern Chärtchen zeichnen sich, wir dürfen uns hier auf das Urtheil kompetenter Richter und auf den Beifall des Publicums dreist berufen, durch innern Werth hinreichend aus, um in jeder Chartensammlung ihre Stelle zu verdienen, und andere, welche nur *Reductionen* oder *Copien* sind, erhalten theils durch die Schwierigkeit oder Kostbarkeit ihrer Originale, theils, daß dieselben nur als Zugaben zu oft theuren Büchern zu haben sind, theils auch durch die *Aufsätze*, zu denen sie gehören, gleichfalls hinreichende Wichtigkeit.

Wir sind daher sehr häufig von Liebhabern und Kennern nicht nur um einzelne solche Chärtchen erfucht worden, sondern man hat uns auch den Wunsch nach einer *fortgehenden Sammlung* derselben vielfältig geäußert.

Da es nun unser fortdauerndes ernstliches Bestreben ist, dem Zwecke unsers Instituts gemäß, Alles, was zur *Erweiterung der Erdkunde* und zu der *Erleichterung des Studiums derselben* beitragen kann, willig zu unternehmen, so haben wir eine solche *Sammlung* unter dem Titel eines *Miscellan-Atlases* veranstaltet, von der wir die *erste* und *zweite Lieferung* dem Publicum zur nächsten Michael. Messe vorlegen werden.

Es bilden jederzeit 12 Blätter eine *Lieferung*, deren Format *Royal Quer-Folio* ist, und auf denen sich, so wie es dasselbe erlaubt, eine, oder häufiger noch, zwei *Charten* befinden, welche mit durch alle Lieferungen fortgehenden Nummern bezeichnet sind. Jede Lieferung ist in einen *Umschlag* geheftet, auf dem der *Inhalt* derselben verzeichnet ist, und zugleich bei jeder Charte

nachgewiesen wird, wo der zu derselben gehörende Aufsatz oder die Reise zu finden ist. Die Charten sind in jeder Lieferung nach folgenden Hauptrubriken geordnet:

- Allgemeine Weltcharten,
- Charten von Europa,
- — — Asien,
- — — Afrika,
- — — Amerika,
- — — Australien,
- — — Meeren,
- Reisecharten und Plane.

Die beiden ersten Lieferungen enthalten so 36 Charten auf 24 Blättern.

Jede Lieferung kostet nicht mehr als 2 Rthlr. Conv. Geld oder 3 Fl. 36 Kr. Rhein. Gewiss ein äußerst geringer Preis für 12 bis 18 Charten. Papier, Druck u. Illumination wird der uns gewöhnlichen Sorgfalt entsprechen.

Durch diese bequeme Einrichtung kann sich der Chartensammler und der Freund der Erdkunde ohne beträchtlichen Aufwand successiv eine Sammlung von Charten anschaffen und in der Folge leicht zu einem Ganzen ordnen, welche gewiss nicht ohne Interesse und oft schon wegen ihrer Entſtehung merkwürdig sind; und außerdem gar nicht zu haben seyn würden.

Weimar, den 1ten August 1805.

Das Geographische Institut.

II. Erschienenene Neuigkeiten

im Junius

UND DEREN INHALT.

I.

Allgm. Deutsches Garten = Magazin 1805. IV. u. V. Stück.

Inhalt des IV. Stück.

III. Treib- und Gewächshaus = Gärtnerei. 1. Verfahren bei der Ananas = Treiberei. 2. Bemerkungen über die

Abhandlung der Dranger
 der Lektoren. 2. Gorte
 (Mit Abbildung a
 Garten und auf dem
 über die Champignons
 die Kabe, als Gemüse un
 der Tichorien = Gallat zu
 Charakteristik der Obstfor
 ten. (Mit Abbild. auf
 Mit Abbild. auf Taf. 10
 ihren Erfahrungen üb
 Garten = Literatur.
 leures colorées, par I
 Anleitung in die Garte
 von Johann Samuel Ed
 Korbherode und Borkhaus
 Gartenfreunde im Jahr
 Einige nöthige Regeln
 Gartenlandes sorgfältig zu
 und ihren Einfluss auf eine
 vorzüglich auf dem G
 annisboreen = Gesellschaft.

Zu diesem Hefte gehör
 Die Gorteria rigens. 1
 litten. 2. Die Bilebitten.

Inhalt

H. Garten = Bauku
 Brosson auf Spekulation
 in Boisy. (Mit Abbild
 Erica grandiflora und
 ihre Heidearten. (Mit Ab
 Fortgesetzte Bemerkungen
 in Garten und auf d
 handlung und ökonomische B
 kultur. 1. Charakteristik t
 he. (Mit Abbild. auf T
 von Nancy. (Mit Abbild.
 die Kiesen = Erdbeere aus Gh
 tke an Pflanzen in Gärt
 magen bewährte Anweisung
 den Essigs aus Obst. 4. l
 eben, warum so mancher
 kühlt und bald nachher ab
 diese Garten = Schriften. welch
 können sind. XI. Garten
 löbe in Schweden mit Anwe
 vorzüglich in Rücksicht

112 -
 der zu derselben gehören
 a finden ist. Die Charten in
 folgenden Hauptrubriken gene
 e Weltcharten,
 on Europa,
 - Asien,
 - Afrika,
 - Amerika,
 - Australien,
 - Meeren,
 rten und Plane.
 Lieferungen enthalten 10 3/4 Charten
 kostet nicht mehr als 2 Rthl. Con
 Tr. Rhein. Gewiß ein äußerst gerä
 13 Charten. Papier, Druck u. Illu
 nus gewöhnlichen Sorgfalt entfern

equeme Einrichtung kann sich der
 d der Freund der Erdkunde ohne
 rand Inveſt in eine Sammlung von
 und in der Folge leicht zu man
 che gewiß nicht ohne Interesse und
 er Entbehrung merkwürdig sind; und
 zu haben seyn würden.
 en August 1805.
 Das Geographische Institut.
 enene Neuigkeiten
 n Junius
 EREN INHALT.
 I.
 a: Magazin 1805. IV. u. I.
 e IV. Stück.
 wächshaus - Gärtnerei u.
 eiberei. 2. Bemerkungen über die

Behandlung der Drangerie. IV. Blumisterei. 1. Etwas
 über Levkojen. 2. *Gorteria rigens* (die rauhblättrige Gorte-
 rie). (Mit Abbildung auf Taf. 9.) V. Gemüsebau im
 Garten und auf dem Felde. 1. Behandlung des Broccoli.
 2. Ueber die Champignons und deren Urbau. 3. Die Schwedi-
 sche Rübe, als Gemüse und Viehfutter. 4. Mittel, im Win-
 ter Eichorien = Sallat zu erhalten. VI. Obst = Kultur. 1.
 Charakteristik der Obstsorten. A. Die Hummel = Muskateller-
 birn. (Mit Abbild. auf Taf. 10. Fig. 1.) B. Die Bilebirn.
 (Mit Abbild. auf Taf. 10. Fig. 2.) 2. Bemerkungen aus prak-
 tischen Erfahrungen über den Brand der Obstbäume. X.
 Garten = Literatur. 1. *Jardin de la Malmaison avec*
figures colorées, par L. P. Ventenat etc. 2. Allgemeine
 Einleitung in die Gartenkultur als Wissenschaft betrachtet,
 von Johann Samuel Schröter. 3. Die Pflaumensorten von
 Güntherode und Borkhausen. 4. Taschenbuch für Natur- und
 Gärtenfreunde im Jahr 1805. XI. Garten = Miscellen.
 1. Einige nöthige Regeln, die beim Umgraben des Küchen-
 Gartenlandes sorgfältig zu beobachten sind. 2. Ueber Polizei
 und ihren Einfluß auf eine vortheilhafte Benugung der Gär-
 ten, vorzüglich auf dem Lande. 3. Einladung zu einer Jo-
 hannisbeeren = Gesellschaft.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen. Taf. 9.
 Die *Gorteria rigens*. 10. Fig. 1. Die Hummel = Muskatel-
 lerbirn. 2. Die Bilebirn.



Inhalt des V. Stückes.

II. Garten = Baukunst. Ueber des Franzöf. Architekten
 Rousseau auf Spekulation gebauete sechs Sommerhäuserchen
 bei Choisy. (Mit Abbild. Taf. XIII.) IV. Blumisterei.
 1. *Erica grandiflora* und *Erica cerinthoides*, zwei prächt-
 ige Heidearten. (Mit Abbild. auf Taf. XI. Fig. 1. und 2.
 2. Fortgesetzte Bemerkungen über die Nelken. V. Gemüsebau
 im Garten und auf dem Felde. Etwas über die Be-
 handlung und ökonomische Benugung der Pastinaken. VI. Obst-
 kultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. A. Die Königsprü-
 sche. (Mit Abbild. auf Taf. XII. Fig. 1. B. Die Aprikose
 von Nancy. (Mit Abbild. auf Taf. XII. Fig. 2.) C. Ueber
 die Riesen = Erdbeere aus Chili. 2. Ueber die Kultur der Wein-
 stöcke an Planken in Gärten. 3. Durch mehrjährige Erfah-
 rungen bewährte Anweisung zur Verfertigung eines vortreff-
 lichen Essigs aus Obst. 4. Ueber einige der vorzüglichsten Ur-
 sachen, warum so mancher erst kürzlich gepflanzte Obstbaum
 Fränkelt und bald nachher abstirbt. X. Garten = Literatur.
 Neue Gartenschriften, welche in der Leipz. Ostermesse 1805 er-
 schienen sind. XI. Garten = Miscellen. Ueber die Sommer-
 fröste in Schweden mit Anwendung auf unser gemäßigteres Kli-
 ma, vorzüglich in Rücksicht auf den Gartenbau. 2. Anfrage.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen: Taf. XI.
Fig. 1. Erica grandiflora. 2. Erica cerinthoides. XII.
1. Die Königsbirne. 2. Die Aprikose von Nancy. XIII.
Rousseau's Französ. Sommerhäuserchen bei Paris.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

Allgemeine Geographische Ephemeriden 1805 VII.
u. VIII. Stück.

Inhalt des VII. Stückes.

Abhandlungen. 1. Einige Nachrichten, die politische Geographie des Schwedischen Reichs betreffend. 2. Ueber die Bekanntschaft der alten Griechen mit China und über den Zug einer Griechischen Karawane in das Land der Seren. Von Hr. Dr. Hager.

Bücher-Recensionen. 1. Opizanie Kolui i Astrachani. Is sotschi nenci Akademika Nikolajä Ozerezkowskago. W. Sankt Netepburge pri Imperatopskoi Anademi Nayk, 1804. goder. 2. Reise durch einen Theil von Teutschland, Helvetien und Oberitalien, im Sommer 1803, in Briefen an einen Freund I. u. II. Bd. 3. The Narrative of Capit. David Woodard and four Seamen, who lost their Ship while in a boat at sea and surrendered themselves unto the Malays in the Island of Celebes etc. 4. Travels in Europe, Asia minor and Arabia by I. Griffiths, M. D. London, Cadell. 1805. 5. Bemerkungen auf einer Reise von der Türkischen Gränze über die Bukowina, Schlesien und Mähren nach Wien, von Jos. Rohrer. Wien 1804.

Charten-Recensionen. 1. Charte von Ost- und Westpreussen. Sect. XI. XXIV. 2. Kindermann's Atlas der Oesterreichischen Monarchie etc. 3. Karte vom Kurfürstenthume Hanover und angränzenden Landen. 4. Karten vom Lande unter der Ens.

Vermischte Nachrichten. 1. Neues Wappen des Königreichs Italien. 2. Avantcoureur neuer geographischer und statistischer Schriften. 3. Neue Entdeckungen. 4. Journalistik. 5. Geographische Wette über ein Erzstift oder ein Kurfürstenthum. 6. Lord Georg Anson, Baron von Soberton, erster Lord der Admiralität und Vice-Admiral von England. 7. Kurze Notizen. 8. Anzeige wegen des Geograph. Lexicons.

Zu die

1. Portrait des Lo
von Schweden. 3. Abl
reiche. Italien.

Inhalt

Abhandlungen. I. I
von Ritter v. Krusenst
Eine Skizze von Barbi
3. Nachricht von Sarüt
schen Asien und Ameri

Bücher-Recension
dem Ersten. Eine hist
von H. Storch I—XII
the Account of the Pele
die Levante, von Sir
4. Berättelse om Elfdal
gifven efter Hoglofl. F
ning. 5. Statistische
Reichsdeputationschlu
haus Baiern gekommen
Entschädigungsländer.

Charten-Recension
Westphalen u. f. w. i
Plan de la Ville et des
sche Reich nach seiner
Satzmann.

Vermischte Nachri
mine. 2. Avantcoureu
licher und statistischer
Charten, Plane und Pr

Zu die

1. Das Portrait von
Plan von Tripoliza und

F. S. pr

Journal des Luxus un

I. Warum keine For
kunft und feierlicher G

Zu diesem Hefte gehören:

1. Portrait des Lord Georg Anson. 2. Neue Charte von Schweden. 3. Abbildung des Reichsiegels vom Königreiche. Italien.

* * *

Inhalt des VIII. Stücks.

Abhandlungen. 1. Ueber das Dafeyn von *Davis-Land*, vom Ritter v. *Krusenstern*. 2. Beschreibung von *Epirus*. Eine Skizze von *Barbié du Bocage*. (Mit einer Charte). 3. Nachricht von *Sarütschew's* Reise in das Nordmeer zwischen *Asien* und *Amerika*. (Beschluß)

Bücher - Recensionen. 1. *Rußland* unter *Alexander dem Ersten*. Eine historische Zeitschrift, herausgegeben von *H. Storch* I—XII Lieferung. 2. *A Supplement to the Account of the Pelew-Islands* by *Hockin*. 3. Reise in die *Levante*, von *Sir James Dallaway*, mit Kupfern. 4. Berättelse om *Elfdals Porphyrtverk* i *Osterdalarna*, utgifven efter *Hoglofs* Porphyrtwerks Directionens Befallning. 5. Statistische Aufschlüsse über die durch den Reichsdeputationschluß vom 25. Febr. 1803, an das *Kurhaus Baiern* gekommenen, im *Baierischen Kreise* liegenden *Entschädigungsländer*. 1r Heft.

Charten - Recensionen. 1. *Topographische Charte von Westphalen* u. s. w. in XXII. Blättern von *Le Coq*. 2. *Plan de la Ville et des Environs de Zurich*. 3. *Das Deutsche Reich* nach seinen einzelnen Staaten etc. von *D. F. Sotzmann*.

Vermischte Nachrichten. 1. *Carl Marie de la Condamine*. 2. *Avantcoureur* neuer ausländischer geographischer und statistischer Schriften. 3. *Avantcoureur* neuer Charten, Plane und Prospekte. 4. Kurze Notizen.

Zu diesem Hefte gehören:

1. Das Portrait von *C. M. de la Condamine*. 2. Der Plan von *Tripoliza* und der umliegenden Gegend.

F. S. pr. Landes - Industrie - Comptoir.

3.

Journal des Luxus und der Moden 1805 VII. Stück.

Inhalt.

- I. Warum keine Fortsetzung der Briefe über Poesie? II. Ankunft und feierlicher Empfang des Durchl. Erbprinzen von

Sachf. Weimar und dessen Gemahlin K. S. in Eisenach und Wilhelmsthal. III. Musik. I. Musikalische Unterhaltungen in Wien. Der dreizehnjährige Mozart. — Jos. Haydn's Jugendgeschichte. 2. Mozarts Requiem in Kassel. IV. Theater. 1. Schiller's Todtenfeier auf dem Theater in Frankfurt am Main. 2. Theater in Leipzig. a) Joseph Seconda's Gesellschaft. — Weiße's Todtenfeier. b) Franz Seconda's Gesellschaft. 3. Hoftheater in Dessau. V. Kunst. 1. Professor Böttner's in Kassel neuestes Gemälde. 2. Letzte Probe der neuen Noten-Typen von J. F. Unger. 3. Der große Masfenball in Berlin. VI. Miscellen und Notizenberichte. I. Kassel und Wilhelmshöhe zur Pfingstzeit 1805. 2. Miscellen aus London 3. Was ein Engel von den Moden und Kleidertrachten des zwölften Jahrhunderts sagte. 4. Bereitung der Türkischen Rosen-Essenz. 5. Französische Moden. a) Erster Bericht. b) Zweiter Bericht. 6. Englischer Modenbericht. 7. Deutscher Modenbericht. VII. Ameublement. Geschmacksvolles Kanapee und Stuhl für ein Gesellschafts-Zimmer. VIII. Erklärung der Kupfer.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Wieland's neuer Teutscher Merkur 1805. VII. Stück.

Inhalt.

I. Greisenlieder. 1. Was ich gesehen habe. 2. Sommers Empfindung im Alter. II. Gedichte aus dem Orient im Orient gedichtet. 1. Die Verwandlung. 2. Seltsene Höflichkeit im Orient. 3. An Hrn. Eduard Barker in Halle. III. Bruchstücke aus einem Reisetagebuche. (Fortsetzung.) IV. Korrespondenznachrichten. 1. Aus München. 2. Aus Stuttgart. 3. Aus Paris. V. Anzeigen. 1. Siemann's Chartyl-Gemmen. 2. Neues literarisches Lexicon.

J. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

Magazin der Handels- und Gewerbskunde, 1805. VI. und VII. Stück.

Inhalt des VI. Stück's.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen.

über die Handlungswi
und in ihren Theilen.
sichte. 1. Beiträge z
Handels. 1) Handel mit
Salzwerke zu Staraja
Handel von Theodos
Wirtschaft des Wallfischfa
Verge der guten Hoff
phie und Handels-
im von Lexington in No
luffen- und Waaren
Das Mahagoniholz. 3.
V. Gewerbskunde. I
in. 2. Von der Hering
teilen, die sie davon zie
1. Französische Nadel-ur
tur der Handels- un
spondenz- und verm
erschaft in Hindostan.
nich. 3. Auszüge aus B

Zu die

1) Plan von Liverp
tum.

Inhalt

I. Handels- und
über Bankrotte. II.
holländische Handelsveror
und Abnehmen des Englis
Wannäkturen. III. H
dels-Statistik. I. s
Nothwich in Kursachsen.
kunde. I. Der Seehun
V. Gewerbskund
holländer. (Fortsetzung.)
druckerpresse. VI. Lite
werbskunde. Benecke's
und Bodmereiwesens. I
vermischte Nachricht
2. Einige Notizen vom C

Zu dies

1) Plan von Manch
2) Abbildung der Makree
druckerpresse.

J. S. pr. Lan

Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde. für 1805. VIII. Stück.

Inhalt.

I. *Alexandri de Humboldt et Amati Bonpland Plantae aequinoctiales per regnum Mexici, in provinciis Caraccorum. A Novae Andalusiae, in Peruvianorum, Quitensium, Novae Granatae Andibus, ad Oronoci fluvii Nigri (Rio Negro), fluminis Amazonum ripas nascentes. In ordinem digessit Amatus Bonpland. Vol. I. Lutet. Paris. apud Levrault, Schoell et Soc. XIII. 1805 1r Hest, Rojalsol. Mit Abbild. auf Taf. II. II. Versuch eines Entwurfs zu einer reinen Naturlehre. (Vom Hrn. Advokat Steinhäuser in Plauen.) III. Fluida, imprimis aquam, ubi temperiei vicissitudini subjiciantur, non formae solum, sed chemicae etiã relationis mutationem subire, demonstratur. Dissertatio physica, quam d. 15. Mart. 1805, pro venia legendi, publice def. Car. Guil. Gottl. Kastner Phil. Dr. 1805. 4. IV. Weitere Bemerkungen über das Drehen der Magnethadel in einer Boussole wegen elektrischer Einflüsse, auch über eine Speckstein-Krystallisation in Basalt; desgleichen über das Leben der Kröten in umschlossenen Räumen. (Aus einem Briefe des Hrn. Wegebauinsp. Sartorius an den Herausgeber. Wilhelmsthal d. 28. Apr. 1805.) V. Nachricht von natürlichem Salpeter. (Aus einem Briefe des Hrn. Prof. Döllinger in Würzburg an die Hrn. Görwitz und Sartorius, und von denselben dem Herausg. mit getheilt.) VI. Nachricht von dem vor einigen Jahren in Jena gestifteten praktischen physisch-mechanischen Institut; wobei zugleich einige Notiz von einer Luftpumpe gegeben wird, welche dieses Institut als eine öffentliche Probe seiner Thätigkeit dem Publikum vorlegt. (Vom Herausgeber.) Mit Abbild. auf Taf. III. VII. Nachricht von einer sonderbaren Erderschütterung. (Aus der Schwäbischen Chronik vom Hrn. Mezler.) VIII. Fortgesetzte Beobachtungen über den Kropf bei mehreren Raubvögeln. (Aus einem Briefe des Hrn. D. Wolf in Nürnberg, an den Herausgeber, vom 5. Jun. 1805. IX. Ueber die Hüner und die Aufbewahrung ihrer Eier; vom Hrn. Parmentier. (Aus d. Schr. des Nationalinst. X. Ueber die Veränderungen des Erdmagnetismus in verschiedenen Zeiten; von den Hrn. von Humboldt und Biot. (Eben.) XI. Ueber das mathematische Gesetz von der Fortpflanzung der Wärme; vom Hrn. Biot. (Eben.) XII. Allgemeine Betrachtungen über die Oxydationen der Metalle, und besonders über die Drydation des Eisens. Vom Hrn. Thenard. (A. d. Schr. der Soc. Philom.) XIII. Ueber die Thiere, welchen die sogenannten Pfennig- oder Linsensteine zugehören; so wie über die, wo*

an die Ammonshörner
(S. 14.) XIV. Bemerkungen
1805. (Eben.) XV. U
mit man die Zeuche u
sehen kann; vom Hrn. Ba
J. S. pr. Lande

III. Erschienen

Neuen Societäts Buch

zu F

Da wir mit dieser Hand
genauer Verbindung steh
machung Ihrer erschein
mit in unsern Monatsbe

London und Paris
VIII. Stück.

In

I. London. 1. Die Gen
2. Ansicht von London
3. 2
4. Verwaltung der Britischen Nati
5. Smithfield Society. Der M
6. Societät zu Bath. Besuch des
7. Wie an den Präsidenten. II.
8. Ein Kindergeheim in Paris?
9. Nationen und Mütter. Bure
10. St. Denis. Pensionspensionen.
11. St. Germain bei Paris.
12. Ueber in Verdun. Sie unter
13. wichtige. Der reiche Spanise
14. sein Stotilde in Paris. II
15. Kaffeeplan des alten Aeresf

6.

von die Ammonshörner herrühren; vom Hrn. Cuvier. (Ebd.) XIV. Bemerkungen über den Sphen; vom Hrn. Haüy. (Ebd.) XV. Untersuchung einer Flüssigkeit, womit man die Zeuche undurchdringlich für das Wasser machen kann; vom Hrn. Bauquelin (Ebd.)

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

III. Erschienene Neuigkeiten

in der

Neuen Societäts Buch- und Kunsthandlung

z u H a l l e.

(Da wir mit dieser Handlung seit ihrem Etablissement in genauer Verbindung stehen, so nehmen wir die Bekanntmachung Ihrer erscheinenden Verlagsneuigkeiten zugleich mit in unsern Monatsbericht auf.)

F. G.

London und Paris VII. Jahrgang für 1804
VIII. Stück.

I n h a l t.

I. London. 1. Die Gemäldeausstellung von 1805 in London. 2. Ansicht von London an einem Sonntage. Wanderung in die Theegärten. 3. Die Kunst zu verbessern, ein Nationalzug der Britischen Nation. Societäten für jedes Fach. Smithfield Society. Der Maler Moreland. Die Ueberbau-Societät zu Bath. Besuch des Indianers Leyoninchoke. Seine Rede an den Präsidenten. II. Paris. 1. Warum hört man kein Kindergeschrei in Paris? Schilderung der Pariserinnen als Gattinnen und Mütter. Bureau für Ammen an der Porte de St. Denis. Hundspensionen. 2. Mad. Campan's Institut in St. Germain bei Paris. 3. Die Kriegsgefangenen Engländer in Verdun. Sie unterstützen sich einander auf das edelmüthigste. Der reiche Spanische Marquis F—s und die Tänzerin Clotilde in Paris. III. Englische Karikaturen. 1. Aufspießeln des alten Xeressect. (Hierzu die Doppel-Kari-

den neuesten Zustand der Natur
III. Stück.

Inhalt.

Amboldt et Amati Bonpland Plantae
zum Mexici, in provincia Caren-
siae, in Peruvianorum, Quitensium,
bus, ad Oronoci fluvii Nigri (Rio
rononum ripas nascentes. In ordinem
ind. Vol. I. Lutet. Paris 1804. 8.
XIII. 1805. 11 Bst. Kistchen. 12
II. Bericht eines Entwurfs zu ei-
ne. (Von Hrn. Josef Ettinger)
fluida, impernis aquam, ubi tem-
perantur, non formae solum, sed
eis mutationem subire, demonstra-
ta, quam d. 12. Mart. 1805, pro ro-
ch. Car. Guil. Gottl. Kaiser Phil.
tate Bemerkungen über das Dreyer-
eine Bonstelle wegen elektrischer
e Zwecklein-Kreisverhältnisse in
er des Lebens der Kräfte in ungelöst
einem Briefe des Hrn. Segersdorf.
eransgeber. Willkür d. 2. Nr.
n nordlichem Salpeter. (Aus ei-
of. Döllinger in Würzburg an die
erius, und von dessen dem her-
Nachricht von dem vor einigen Jah-
rtrüchigen obdäch-mitgeschickten Jö-
e Notiz von einer Luftpumpe gelehrt
stut als eine öffentliche Probe seiner
vorliegt. (Von herausgeber.) Mit
L. Nachricht von einer sonderbaren
e Schwedischen Obrenit von Hrn.
er Beobachtungen über den Kropf
n. (Aus einem Briefe des Hrn.
den Herausgeber, vom 5. Jun.
er und die Aufmerkung über
tier. (Aus d. Schr. des Hrn.
änderungen des Erdmagnetismus
den Hrn. von Humboldt mit
das mathematische Gesetz in
Wärmez vom Hrn. Hrn.
Betrachtungen über die Dreie-
sonders über die Dreiecke
d. (A. d. Schr. der Soc. Ph.
welchen die sogenannten Pfeil-
gehören; so wie über die, in

fatur No. XVII.) 2. Dem Neptun wird zur Ader gelassen,
eine Schottische Heilart. (Hierzu die Karikatur No. XVIII.)

* * *

Anzeige wegen des künftigen Erscheinens dieser Zeitschrift.

Es war sowohl den Lesern dieser Zeitschrift als uns sehr unangenehm, daß bisher die Jahrgänge derselben nicht mit dem laufenden Jahre, sondern von Johanniſtag eines Jahres bis dahin ins andere giengen, und daher der jetzige VII. Jahrgang für 1804 sich erst jetzt mitten im Jahre 1805 schließt. Da dies nun zu vielen Irrungen, Mißverständnissen und Unannehmlichkeiten Anlaß gab, so haben sich die Herren Herausgeber, nach unserm und des Publikums Wunsche mit uns dahin vereinigt, die acht Stücke, welche den VIII. oder heurigen Jahrgang ausmachen, von jetzt an so schnell nach einander zu liefern, daß er mit diesem Jahre 1805 durchaus beendigt seyn, und der neue für 1806 zugleich mit dem laufenden Jahre 1806 anfangen und so fortgehen soll. Dies wird hoffentlich den geehrtesten Lesern dieser Zeitschrift eine angenehme Nachricht seyn.

Halle d. 2. Julius 1805.

Neue Societäts- Buch- und Kunst-
handlung in Halle.

Mon

z. S. privil. V

Geograp

z u

von allen im Laufe

erschienenen litera

richt von

U u

l. Ankündig

N

Neue Verlagswerke, S

z. S. pr. Landes- V

welche zur Leipziger

und zum Theil schon

hauptsächlich antiker Gemälde

als nur in wenigen Gre

Neptun wird zur Ober sein.
Hierzu die Skizze No. XII.

künftigen Erscheinen dieser
Zeitschrift.

Wenn dieser Zeitschrift als sehr
kurze Jahrgänge beifolgt nicht mit dem
1. von Johannisfest eines Jahres bis
und daher der 7. Jahrgang
den im Jahre 1805 schließt. Da dies
Mißverständnisse und Unannehmlichkeiten
haben sich die Herren Herausgeber
dieses Blattes mit uns dahin vereinigt
welche den VIII. oder heurigen
geht an so schnell nach einander zu
den 1805 herauszubringen sein,
ich mit dem laufenden Jahre 1806
voll. Dies wird beifolgend den
Zeitschrift eine angenehme Abhilfe.

Verfasser: Buch- und Kunst-
handlung in Halle.

Monats = Bericht

des

F. S. privil. Landes = Industrie = Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

August 1805.

I. Ankündigungen und andere Notizen.

I.

Neue Verlagswerke, Kupferstiche und Kunstfachen des
F. S. pr. Landes = Industrie = Comptoirs zu Weimar,
welche zur Leipziger Michaelis = Messe 1805 erscheinen
und zum Theil schon fertig sind.

Auswahl antiker Gemälde aus dem größern vom Grafen Cay-
lus nur in wenigen Exemplaren ausgeg. Werke, mit Erläu-
K

terungen begleitet v. A. v. Rode. 1r Hest, die Pyramide des Cajus Cestius. 2r H., antike Gemälde aus den Bädern des Constantin. 3r H., antike Gemälde aus den Bädern des Titus zu Rom, enth. gr. Imperialfolio colorirt.

(Jeder Hest ist auch einzeln mit besonderm Titel zu haben.)

Bertuch's F. J., Bilderbuch für Kinder, mit Deutschen, Französischen, Englischen und Italienischen Erklärungen, mit ausgefaltten Kupfern. No. 83. und 84. gr. 4. 1 Rthlr. 8 Gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

— Dasselbe mit schwarzen Kupfern gr. 4. 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systemat. Plane bearbeitet, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten gesammelt und herausg. von N. C. Sprengel, fortgesetzt von L. F. Ehrmann. XXI. Bd. enth. G. A. Olivier's Reise durch das Türkische Reich, Aegypten und Persien. II. Thl. gr. 8. 3 Rthlr. 6 gr. oder 5 Fl. 51 Kr.

— derselben XXII. Band enthält 1) N. C. Dallas, Esq. Geschichte der Maroune-Regern auf Jamaika, a. d. Engl. m. 1 Ch. 2) D. Mac-Kinnen's, Esq. Reise nach dem Britischen Westindien etc. m. 1 Ch. gr. 8. 2 Rthlr. 15 gr. od. 4 fl. 44 Kr.

— derselben XXIII. Band enthält 1) Winterbottom's Nachrichten von der Sierra-Leona-Küste etc. etc. m. 1 Ch. 2) J. P. Hockin's Bericht von den neuesten Reisen nach den Pelew-Inseln etc. etc. m. 1 Ch. gr. 8. 2 Rthlr. 21 gr. od. 5 fl. 12 Kr.

— derselben XXIV. Band enthält 1) Woodard's Geschichte seiner Schicksale und Aufenthalts auf der Insel Celebes, a. d. Engl. mit 1 Ch. 2) Tufey's Bericht von einer Reise nach Neu-Süd-Wallis, a. d. Engl. 3) Register über alle 24 Bände.

— derselben XXV. Band enthält: Bory de St. Vincent Reise nach den Maskarenischen oder Französischen Afrikanischen Inseln etc. gr. 8.

— derselben XXVI. Band enthält: 1) Bory de St. Vincent Beiträge zur Naturgeschichte der Maskarenischen Inseln. 2) Skjöldbrand's Beschreibung der Wasserfälle und des Kanals von Trollhätta, und Reise nach dem Nordkap, a. d. Franz. m. 2 Ch. 3) Haringmann's Tagebuch einer Reise nach Marokko. A. d. Holl. etc. gr. 8.

Bory de St. Vincent's Reise nach den Maskarenischen oder Französischen Afrikanischen Inseln etc. gr. 8.

— dessen Beiträge zur Naturgeschichte der Maskarenischen Inseln. gr. 8.

Choix de Peintures antiques empruntées de l'ouvrage du Comte de Caylus tirés à peu d'exemplaires et accompagnées d'explications p. M. A. de Rode. Cah. 1. 2. 3. gr. fol. impérial colorié.

Dallas, N. C. Esq.
Jamaika, nebst einer
Zustandes dieser Insel
mann, m. 1 Charte,
für hemeriden Allgem.
schaft von Gelehrten,
und G. C. Reichard.
Stücke mit Kupfern u
von 12 Stücken 8 Rthlr
Hermannsdorf, Freil
zeichnet in Rom, in 24
gr. Fol.
Ante G. Ph., ausführl.
ber. Ein Kommentar f
des Werks beim Unterric
stellen. No. 83. u. 84. 9
Lichten-Magazin, alle
Beiträge für alle Theile
1805. 78 u. folg. Stücke
stern. gr. 4. Der Jah
10 Fl. 48 Kr.
Voyageurs en
Edition originale cons
3 Cartes itineraires e
princip. III. Volumes,
16 fl. 12 kr. relié en
Haringmann's Tagebu
Holl. gr. 8.
Kraus, J. B. v., gebor
Paris, seit Napoleon der
Hockin's, J. P., Bericht
Pelew-Inseln etc. m. 1
Journal des Kurus un
Bertuch und Kraus
Stücke, mit ausgemalte
Der Jahrg. von 12 Stüd
Mac-Kinnen's Esq. R
them, und besonders nac
1802 u. 1803, a. d. Eng
L. F. Ehrmann, m. 1 C
Magazin der Handels-
gehen von einer Gesellscha
nen. Jahrg. 1805. 78 u
und schwarzen Kupf. und
10 Rthlr. oder 10 Fl. 48
Winter's, G. A., Reise
ten und Persien, währen
Republik, od. v. 1792 bis
L. F. Ehrmann. 2r Th.
10. 5 fl. 51 Kr.

- Dallas, R. C. Esq.** Geschichte der Marounen-Neger auf Jamaika, nebst einer Schilderung des jetzigen und vormal. Zustandes dieser Insel, a. d. Engl. herausg. v. L. F. Ehrmann, m. 1 Charte, gr. 8. 1 Rthlr. 18 gr. od. 3 fl. 9 kr.
- Ephemeriden** Allgem. Geograph., verfaßt von einer Gesellschaft von Gelehrten, und herausgegeben v. F. J. Bertuch und C. G. Reichard. VIII. Jahrg. 1805. 7tes und folgende Stücke mit Kupfern und Charten. gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.
- Erdmannsdorf, Freih. von,** Architectonische Studien, gezeichnet in Rom, in 24 Tafeln, nebst Text als Einleitung, gr. Fol.
- Funke C. Ph.,** ausführl. Text zu Bertuchs Bilderbuch für Kinder. Ein Kommentar für Aeltern und Lehrer, welche sich jenes Werks beim Unterrichte ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 83. u. 84. gr. 8. 8 gr. oder 36 Kr.
- Garten-Magazin,** allgemein. Deutsches, oder gemeinnützige Beiträge für alle Theile des prakt. Gartenwesens 2r Jahrg. 1805. 78 u. folg. Stücke mit ausgemalten und schwarzen Kupfern. gr. 4. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Guide des Voyageurs en Europe** p. Mr. Reichard, IIIeme Edition originale considérablement augmentée, avec 3 Cartes itineraires et les Panorames de XIII Villes princip. III. Volumes, gr. 8. en feuilles 9 Rthlr. oder 16 fl. 12 kr. relié en carton 10 Rthlr. od. 18 fl.
- Haringmann's** Tagebuch einer Reise nach Marokko, a. d. Holl. gr. 8.
- Hastfer, H. B. v.,** geborne von Klenk, Leben und Kunst in Paris, seit Napoleon dem Ersten, 1. Thl. gr. 8.
- Hockin's, J. P.,** Bericht von den neuesten Reisen nach den Pelew-Inseln 2c. m. K. gr. 8. 21 gr. od. 1 fl. 36 kr.
- Journal des Luxus und der Moden,** herausgegeben von Bertuch und Kraus 20r Jahrg. 1805. 78 und folgende Stücke, mit ausgemalten und schwarzen Kupfern. gr. 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 5 Rthlr. oder 9 Fl.
- Mac-Kinnen's Esq.** Reise nach dem Britischen Westindien, und besonders nach den Bahama-Inseln in den J. 1802 u. 1803, a. d. Engl. m. einer Zugabe, herausg. von L. F. Ehrmann, m. 1 Ch. gr. 8. 21 gr. od. 1 fl. 36 kr.
- Magazin der Handels- und Gewerbekunde,** herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmännern. Jahrg. 1805. 78 und folgende Stücke, mit ausgem. und schwarzen Kupf. und Charten. Der Jahrg. von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Olivier's, G. A.,** Reise durch das Türkische Reich, Aegypten und Persien, während der ersten 6 Jahre der Franz. Republik, od. v. 1792 bis 98, a. d. Franz., herausgeg. v. L. F. Ehrmann. 2r Th. m. 1 Ch. gr. 8. 3 Rthlr. 6 gr. od. 5 fl. 51 kr.

- Rosenmüller, D. J. C., Chirurgisch anatomische Abbildungen für Aerzte und Wundärzte. 1ste Liefer. Royalfol.
 Rumford's, B. Grafen von, kleine Schriften, politischen, ökonomischen und philosophischen Inhalts m. Kupfern IVr Bd. 2te Abth. gr. 8.
 Skjöldebrand's Beschreibung der Wasserfälle und des Kanals von Trollhätta, und Reise nach dem Nordkap, a. d. Franz. m. 2 Charten. gr. 8.
 Tatham's, C. H., außerlesene Muster antiker Bauornamenten; gezeichnet nach den besten Originalen in Rom und andern Gegenden Italiens, in den Jahren 1794, 95 und 96. Ilte u. IIIte Lief. Mit Kupf. Royalfol. auf Landchartenpap. gebunden. 12 Rthlr. od. 21 fl. 36 fr.
 — dasselbe auf Schweizer Royalpap. gebunden. 14 Rthlr. od. 25 fl. 12 fr.
 Tuckey's Bericht von einer Reise nach Neu-Süd-Wallis. N. d. Engl. gr. 8.
 Voigt's J. H. Magazin, für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfswissenschaften. 1805. 78 und folgende Stücke mit Kupfern. 8. Der Jahrg von 12 Stücken 4 Rthlr. oder 7 fl. 12 Kr.
 Wieland's C. M., Neuer Teutscher Merkur v. Jahre 1805. Julius und folgende. Mit Kupf. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 3 Rthlr. oder 5 fl. 24 Kr.
 Winterbottom's, Th., Nachrichten von der Sierraleona-Küste und ihren Bewohnern etc. a. d. Engl. mit einer Einleitung und Zusätzen, v. L. F. Ehrmann, m. 1 Ch. gr. 8. 2 Rthlr. od. 3 fl. 36 fr.
 Woodard's Geschichte seiner Schicksale und seines Aufenthalts auf der Insel Celebes, a. d. Engl. m. 1 Ch. gr. 8.
 Zeiten, die, oder Archiv für die neueste Staatengeschichte und Politik, herausgegeben von C. D. Voss, mit Kupfern und Charten. 1r Jahrgang 1805. 28 und folgende Stücke gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 fl. 24 Kr.

* * *

Kupferstiche, Portraits und Kunstfachen.

- Portrait des regierenden Herrn Herzogs von S. Weimar Carl August, nach einem Gemälde von Sagemann, gestochen von C. Müller, gr. Fol. bunt gedruckt 1 Rthlr. od. 1 fl. 48 fr.
 — dasselbe schwarz. 16 gr. od. 1 fl. 12 fr.
 Portrait von Etienne Marchand, gr. 8. 4 gr. od. 18 fr.
 — Georg Anson, gr. 8. 4 gr. od. 18 fr.
 — Charles Marie de la Condamine, gr. 8. 4 gr. od. 18 fr.
 — Bacler Dalbe, gr. 8. 4 gr. od. 18 fr.
 — Napoleon I. Franz. Kaiser, gr. 8. 4 gr. od. 18 fr.
 — Alexander I. Russ. Kaiser, gr. 8. 4 gr. od. 18 fr.
 Pomologisches Kabinett, enthaltend alle im Teutschen Obstgärtner beschriebene Obstfruchte Teutschlands über die Natur

Woll geformt, in Wad
 et, und herausg. unter
 Liefer. in einem Kästchen

*

Commis

Monimens antiques du
 Piroli avec une Explic
 E. et P. Piranesi Liv
 antiquités d'Herulanu
 E. et P. Piranesi L

neue Charten und geogr
 lage des Geographische
 jiger Michaelismesse 1

A. Geogr

Planetarium, oder Versu
 wörlchen Beschreibung
 von C. G. Putschke; m
 illarium, oder Versuch e
 lichen Beschreibung des
 um die Sonne, von C.
 in einem Rißfchen.

Ispari's, A. C., vo
 Erdbeschreibung. Isten
 land überhaupt, Destreit
 Koffage gr. 8.

— dessen vollständiges Han
 IV. Bandes 1ste Abtheil.
 rich, bearbeitet von Pro

B. Charten i

Atlas minimus unive
 de 23 Cartes et d'autant
 des découvertes les plu
 gears et en général d
 veulent on ne peuvent se
 de l'Édition entièrement
 Miscellan: Atlas für
 Erdkunde. Erste und zu
 turn. 1805. Querfol. :

selbst geformt, in Wachs mit möglichster Treue nachgebildet, und herausg. unter Aufsicht von J. B. Siedler. 16te Liefer. in einem Kästchen. 2 Rthlr.

* * *

Commissions = Artikel.

- Monumens antiques du Musée Napoléon gravés p. Th. Piroli avec une Explication p. L. P. Radel publiés p. F. et P. Piranesi Liv. XIV—XVI. 4. Paris.
- Antiquités d'Herculanum gravées p. Th. Piroli et publ. p. F. et P. Piranesi Liv. XIII—XV. 4. Paris.

2.

Neue Charten und geographische Werke, welche im Verlage des Geographischen Instituts zu Weimar, Leipziger Michaelismesse 1805 erscheinen.

A. Geographische Werke.

- Planetarium, oder Versuch einer sinnlichen Darstellung und faßlichen Beschreibung des Copernicanischen Weltgebäudes, von C. G. Putsché; mit einem Modelle in einem Kistchen.
- Tellurium, oder Versuch einer sinnlichen Darstellung und faßlichen Beschreibung des Laufes der Erde und ihres Mondes um die Sonne, von C. G. Putsché. Mit einem Modelle in einem Kistchen.
- Gaspari's, A. C., vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. 1sten Bandes 2te Abtheil. enth. Deutschland überhaupt, Oestreich, Baiern und Schwaben. Neue Auflage gr. 8.
- dessen vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. IV. Bandes 1ste Abtheil. enth. Portugal, Spanien, Frankreich, bearbeitet von Profess. L. F. Chrmann, gr. 8.

B. Charten in Atlasse gebunden.

- Atlas minimus universalis; Atlas de Poche composé de 43 Cartes et d'autant des Tables statistiques et enrichi des découvertes les plus recentes; a l'usage des Voyageurs et en général de toutes les personnes qui ne veulent ou ne peuvent se charger d'un grand Atlas. Seconde Edition entièrement revue et corrigée. 5 Rthlr. od. 9 fl.
- Miscellan = Atlas für Chartenammler und Freunde der Erdkunde. Erste und zweite Lieferung, jede in 12 Blättern. 1805. Quersol. 2 Rthlr. od. 3 fl. 36 fr.

C. Charten in großen Formate.

Charte von Deutschland nach den Besitzungen der Kur- und Fürstl. Häuser, und der Reichsstädte, nebst den Entschädigungen nach dem definitiven Reichsdeputationschlusse vom 20. Nov. 1802 nach astronomischen Ortsbestimmungen, entworfen von F. L. Gusefeld, 2te Ausgabe. Royalfol. ord. Pap. 8 gr. od. 36 fr.

— dieselbe auf Holländisch Dlif. Papier 12 gr. od. 54 fr.

Neue Charte vom Fränkischen Kreise, nach Murdock'scher Projektion entworfen, nach den neuesten astronom. Ortsbestimmungen und nach den neuesten polit. Veränderungen berichtigt bis zum Januar 1805, gezeichnet von F. H. Kreybich. Royalfol. ord. Papier. 8 gr. od. 36 fr.

— dieselbe auf Dlif. Papier 12 gr. oder 54 fr.

Neue Charte von Frankreich nach der neuesten Eintheil. in Militärdivisionen = Departem. und Gemeinde-Bezirke mit Zuziehung der besten und neuesten Hülfsmittel entworfen. Royalfol. ord. Papier 8 gr. od. 36 fr.

— dieselbe auf Dlif. Papier 12 gr. od. 54 fr.

Charte vom Königreiche Preußen nach den neuesten Ortsbestimmungen entworfen und gezeichnet von D. F. Cohnmann Zweite Ausgabe, Royalfol. 1805. 8gr. od. 36 fr.

— dieselbe auf Holland. Dlif. Papier 12 gr. od. 54 fr.

Charte von Syrien, Mesopotamien, und einem Theile von Persien, neu entworfen von G. A. Olivier nach seinen eigenen Beauchamp's und Niebuhr's Beobachtungen. Royalfol. ord. Pap. 8 gr. od. 36 fr.

— dieselbe auf Dlif. Papier 12 gr. od. 54 fr.

D. Kleinere Charten.

Charte von Deutschland, nach dem definitiven Indemnifications-Plane vom 8. Oct. 1802 neu berichtigt, 1805. 6 gr. oder 27 fr.

— von Schweden nach seiner Eintheilung in Hof- und Land-Gerichte etc. entwerf. v. F. G. 1805. 3 gr. od. 15 fr.

Die Fälle bei Trollhätta, 1805. 3 gr. od. 15 fr.

Die Gdtha-Elf, nach Fr. Akrel's Plane reduziert, 1805. 3 gr. od. 15 fr.

Charte von der Sierra-Leona-Küste und den angränzenden innern Ländern von Afrika; nach einer neuen Zeichnung des Dr. Thom. Winterbottom, 1805. 6 gr. oder 27 fr.

Die Environs von London, 1805. 3 gr. od. 15 fr.

Die Environs von Paris, 1805. 3 gr. od. 15 fr.

Plan der Ebene von Tripolizza in Morea, von Barbié du Bocage, 1805. 6 gr. 27 fr.

Panaroma des Curiosités d'Amsterdam. 3 gr. od. 15 fr.

— — — de Berlin. 3 gr. od. 15 fr.

— — — de Copenhagen. 3 gr. od. 15 fr.

— — — de Dresde. 3 gr. od. 15 fr.

Panaroma des Curiosit

— — — de Londres.

— — — de Madrid.

— — — de Naples. 3

— — — de Paris. 3.

— — — de St. Petersb

— — — de Rome. 3.

— — — de Stockholm

— — — de Vienne. 3

Plan der Stadt Liverpool

Plan von Manchester und

od. 27 fr.

In

Zoographische Charte in
Beyspalen enthalte
Beyspalen, und einen
Schweig'schen und Hessisch
trigonometrischen Ortsbes
Friedrich W. III. König
Generalmajor v. Le Coq
ferung.

General-Charte des Röni
Slavonien und Sieben
von Joh. v. Lipszky.

II. Erschien

im

UND DE

Latham's Muster a
nach den besten Drigi
II. Lieferung. Royal
6 Bthlr. auf Schweize

Wir beziehen uns auf d
rößlichen Werkes in No. I
sagen nur an, daß die 3
im Verlage erschienen ist.

11 Fl. Rhein. auf ord. Papier, auf Schweizer Royal aber 7 Rthlr. od. 12 Fl. 48 Kr. kostet. Die dritte und letzte Lieferung wird zur Michaelis Messe ausgegeben.

2.

Neues Natur- und Kunstlexicon, enthaltend die wichtigsten und gemeinnützigsten Gegenstände aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie und Technologie, zum bequemen Gebrauche insonderheit auch für Ungelehrte und für gebildete Frauenzimmer, ausgearbeitet von G. H. C. Lippold, und herausgegeben von C. Ph. Funke. Viertel, oder

Supplementband zum neuen Natur- und Kunstlexicon; enthaltend Berichtigungen und Nachträge; einen Linneischen Nomenclator, und ein Teutsches Synonimen-Register.

Das Publikum kennt und schätzt bereits seit 3 Jahren dies vortrefliche und höchst gemeinnütziges Werk, als einen Handleiter, den schwerlich ein Liebhaber der obengenannten Naturwissenschaften wird entbehren können. Der alphabetischen Ordnung nach, war es zwar mit dem III. Bande, der sich mit 3 endigte, geschlossen; aber um es wirklich zu vollenden, d. h. ihm die möglichste Vollständigkeit in Rücksicht aller neuen Entdeckungen, und die gemeinnützigste Brauchbarkeit zu geben, mußten nicht allein die ganze lateinische Nomenclatur, und das Synonimen-Register über alle Naturkörper nachgeliefert, sondern auch alle neue Entdeckungen und Berichtigungen in der Naturgeschichte, welche das während des Drucks unsers Lexicons, zu Paris bei Deterville in XXIV. Bänden erschienene große Nouveau Dictionnaire d'Histoire naturelle. appliquée aux Arts etc. enthält, aus demselben sorgfältig gesammelt, und in das unsrige in alphabetischer Ordnung nachgetragen werden. Dies haben nun die Herren Verfasser im gegenwärtigen Supplementbande, der nur 14 Bogen stark ist, und 1 Rthlr. kostet, mit größter Sorgfalt gethan, und dadurch diesem Werke die schönste Vollständigkeit und Vollendung gegeben; so daß es außer seinen eignen Original-Artikeln, nun auch alles Neue des großen Französ. Dict. d'Hist. nat. enthält, und ein völlig brauchbares Handbuch aller Naturwissenschaften geworden ist.

Der Preis des Ganzen ist nun folgender:

I. Band 75 $\frac{1}{2}$ Bogen
II. — 56 Bogen
III. — 74 $\frac{1}{2}$ Bogen
IV. — 14 Bogen

Liebhhaber welche Sammlung von uns verschriebenen Verlagswerken das fünfte Cent. Rabbat vom Gelde bekommen.
Weimar d. 10. April
F. S. pr. La

Bertuchs Bilderbuch fünfte Heft.

Von Bertuchs Bilderbuch fünfte und sechste Heft mit dem Inhalt

- No. 11. Beutelthier
Das graue Beutelthier
— Das langschwänzige Kanguruh
- No. 12. Aegyptische Scher Bey mit
Kahira mit ihren Aegyptischen Fellen
- No. 13. Aegyptische Wüstenspitze der großen Pyramide
- No. 14. Merkwürdige
— Der Lerchenschwanz
- No. 15. Rosenarten.
rose.
- No. 16. Reißende Thiere
gespaltene Hyäne.
Kaptage. — Der
- No. 17. Verschiedene
gemeine Gecko.

I. Band	75 $\frac{1}{2}$ Bogen.	4. Rthlr.
II. —	56 Bogen.	3. Rthlr.
III. —	74 $\frac{1}{2}$ Bogen	4. Rthlr.
IV. —	14 Bogen	1. Rthlr.
		12 Rthlr.

Liebhaber welche 5. Exemplare zusammen, gegen baare Zahlung von uns verschreiben, erhalten, so wie von allen unsern Verlaaswerken das fünfte Exemplar frei, oder 20 pr. Cent. Rabbat vom Geldbetrage.

Weimar d. 10. April 1805.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

3.

Bertuch's Bilderbuch für Kinder LXXXIII. u. LXXXIV. Hest.

Von Bertuch's Bilderbuch für Kinder ist so eben der 83ste und 84ste Hest mit vierfachem Texte bei uns erschienen, und hat folgenden Inhalt:

83. Hest.

- No. 11. Beutelthiere. Das Virginische Beutelthier. — Das graue Beutelthier. — Das gefleckte Beutelthier. — Das langschwänzige Beutelthier. — Das rattenähnliche Kanguruh. —
- No. 12. Aegyptische Kleidertrachten. Ein Aegyptischer Bey mit seinen Sklaven. — Eine Dame von Kahira mit ihren Sklavinnen. — Ein Mameluck. — Aegyptische Fellahs. — Eine Beduinensfamilie. —
- No. 13. Aegyptische Merkwürdigkeiten. — Ansicht des Gipfels der großen Pyramide von Ghize. — Durchgang aus der zweiten in die dritte Etage der großen Pyramide.
- No. 14. Merkwürdige Schwämme. Der Feuerschwamm. — Der Lerchenschwamm.
- No. 15. Rosenarten. Die rothe Millefolie. — Die Hangerose.

84. Hest.

- No. 16. Reißende Thiere. Der schwarze Zieger. — Die gefleckte Hyäne. — Der Kapsche Schakal. — Die Kapfaze. — Der Managua.
- No. 17. Verschiedene Arten von Eidechsen. — Der gemeine Gecko. — Der plattschwänzige Gecko. —

28 -
 auf Schweizer Royal ober 7 Me.
 ritte und letzte Lieferung an
 n.
 2.
 Kunstericon, enthaltend
 gemeinlichsten Gegenstände
 che, Naturlehre, Ge-
 ogie, zum bequemen Ge-
 uch für Ungelehrte und für
 ausgearbeitet von G. H.
 gegeben von E. Ph. Fun-
 reuen Natur- und Kunst-
 ungen und Künste;
 elatur, und ein Lexikon
 schät bereits seit 3 Jahren bis
 migeiße Wert, als einen Guld-
 der obengenannten Natur-
 . Der alphabetischen Ordnung
 Bände, der sich mit 3 Bänden,
 ich zu vollenden, d. h. im
 pirit in Künsten oder neuen
 einsehige Brauchbarkeit zu ge-
 ange lateinische Nomencla-
 Megier über alle Natur-
 auch alle neue Entdeckungen
 Naturgeschichte, welche bis jetzt
 zu Paris bei Deterville in
 e Nouveau Dictionnaire
 aux Arts etc. enthält, aus
 und in das unfrige in alphabeti-
 chen. Dies haben nur die
 Supplementbände, die
 chte. kostet, mit achtzig Kup-
 Werke die schönste Vollstän-
 das es außer seinen eignen
 leure des pressen Franzl. Die
 lig brauchbares Handbuch ist
 folgender:

- Der Cepf. — Der Chalce. — Der Wassersalamander.
 No. 18. Deutsche Giftpflanzen. Der gefleckte Aron. — Die Zeitlose.
 No. 19. Merkwürdige Versteinerungen. Zoolythen und Phytolithen.
 No. 20. Schädliche Schmetterlinge. Der Baumweißling. — Der große Kohlweißling. — Der kleine Kohlweißling.
 Weimar im August. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Allgm. Deutsches Garten-Magazin 1805. VI. Stüd.

Inhalt.

III. Treib- und Gewächshaus-Gärtnerei. Etwas über die Meinung: daß alte Melonenkerne zur Erziehung guter Früchte besser als die einjährigen seyn sollen. IV. Blumisterei. 1. Amarillis vittata (Mit Abbildung auf Tafel 14.) 2. Die Napoleonaea Imperialis, eine neue Bierpflanze. (Mit Abbildung auf Taf. 15.) 3. Behandlung der verschiedenen Arten des Cyclamen oder der Erdscheibe. 4. Die Ranunkeln und deren Erziehung. VII. Oekonomische Gärtnerei. Ueber Baumpflanzungen auf dem Lande und Schul-Seminarien-Gärten. XI. Garten-Miscellen. 1. Die Gärtnerei. Ein Versuch. 2. Ueber die vortheilhafte Beschaffenheit eines wirthschaftlichen Gartens auf dem Lande. 3. Anerbieten in Bezug auf die Einladung zu einer Johannisbeeren-Gesellschaft. 4. Mittel die Sperlinge von den Kirschbäumen abzuhalten. 5. Auszug eines Briefes.

Zu diesem Hefte gehören folg. Abbildungen.

Taf. 14. Die Amarillis vittata. 15. Die Napoleonaea Imperialis.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

Allgemeine Geographische Ephemeriden 1805 IX. Stück.

Inhalt.

Abhandlungen. Ueber den Lauf des Ganges durch Bengalen.

Bücher-Recensio
 jährige Reise im no
 meere und dem no
 süden übersetzt von
 Schrift von und für
 von Schedius. J
 garn und einige an
 Reichsgrafen Domin
 icken übersetzt durch
 das Ungarische Küste
 Vincenz Batthyany.
 Portugal, von C. I.
 mit Anmerk. von D.

Charten-Recensio
 welche die merkwürd
 und wichtigsten Hand
 Fried. Wilh. Crome
 der Chur-Braunschweig
 Fried. Wilh. Ohfen.

Vermischte Nachri
 der Kirchlichen Einthe
 2. Ueber die Militair-
 richtung des Königrei
 des Italienischen König
 änderungen in dem
 schen Reichs. 6. Einig
 amerika. 7. Notizen
 seiner neuesten Umwa
 courseur neuer geograp
 Ausländische Literatur
 11. Bericht von den
 Paris etc. 12. Kurze N
 rals Victor Collot. 14.
 gemeinten Rath.

Zu dies

1) Das Portrait vo
 Die Charte vom Laufe
 F. S. pr

Journal des Luxus un

I. Briefauszüge über
 tellen aus St. Peter

Bücher-Recensionen. 1. *Gawrila Sarytschew's* achtjährige Reise im nordöstlichen Sibirien, auf dem Eismeeere und dem nordöstlichen Ocean. Aus dem Russischen überfetzt von *Joh. Heinrich Buse*. 1. Thl. 2. Zeitschrift von und für *Ungarn*; herausgegeben von *Ludwig von Schedius*. Jahrgang 1804. 3. Reisen durch *Ungarn* und einige angränzende Länder, beschrieben vom Reichsgrafen *Dominik Teleki von Szek*. Aus dem Ungarischen überfetzt durch *Ladislaus v. Nemeth*. 1805. 4. Ueber das *Ungarische Küstenland*. In Briefen vom Hrn. Grafen *Vincenz Batthyany*. 1805. 5. Einige Bemerkungen über *Portugal*, von *C. I. Ruders*. Aus dem Schwed. überfetzt mit Anmerk. von *D. H. F. Link* 1805.

Charten-Recensionen. 1. Neue Charte von *Europa*, welche die merkwürdigsten *Producte*, vornehmsten Städte und wichtigsten Handelsplätze enthält etc. von *Dr. Aug. Fried. Wilh. Crome* 1804. 2. Neuvermehrte Postcharte der *Chur-Braunschweigischen* und angränzenden Lande von *Fried. Wilh. Ohfen*.

Vermischte Nachrichten. 1. Tabellarische Ueberficht der Kirchlichen Eintheilung von *England* und *Wales* etc. 2. Ueber die Militair-Academie zu *Mailand*. 3. Neue Einrichtung des Königreichs *Italien*. 4. Neuer Ritterorden des *Italienischen Königreichs*. 5. Neue geographische Veränderungen in dem *Italienischen* Theile des *Französischen Reichs*. 6. Einige Notizen von dem *Spanischen Südamerika*. 7. Notizen von dem Staate von *Lucca* und seiner neuesten Umwandlung. 8. Journalistik. 9. *Avant-coureur* neuer geographischer und statistischer Schriften. *Ausländische Literatur*. 10. *Albert Louis Bacler Dalbe*. 11. Bericht von den Arbeiten des National-Instituts zu *Paris* etc. 12. Kurze Notizen 13. Reisen des Franz. Generals *Victor Collot*. 14. Höfliche Antwort auf einen wohlgemeinten Rath.

Zu diesem Hefte gehören :

1) Das Portrait von *Albert Louis Bacler Dalbe*. 2) Die Charte vom Laufe des *Ganges*.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

6.

Journal des Luxus und der Moden 1805 VIII. Stück.

Inhalt.

I. Briefauszüge über *Italien* vom Jahre 1804. II. Miscellen aus *St. Petersburg*. I. Die Osterfeier in *St.*

Petersburg. 2. Konzert und Oratorium während der großen Fassen. 3. Theater. 4. Verschönerung von St. Petersburg. 5. Nachtrag zu den Winternachrichten. 6. Robertsons Luftschiffahrt. 7. Historisches Panorama im Maltheser Hause. III. Kunst. 1. Julie Recamier gemalt von Gerard. 2. Mannheimer Kunstvertrieb. IV. Theater. 1. Theater in Königberg. 2. Theater in Magdeburg. V. Badechronik. 1. Siebenstein und Brückenau. 2. Amalienbad bei Helmstädt. VI. Glycine von Fr. Rochlitz. VII. Miscellen und Modenberichte. 1. Volksfest in Wilhelmsthal bei Eisenach. 2. Bemerkungen über Hanau, Frankfurt und Offenbach. 3. Französischer Modenbericht. 4. Englischer Modenbericht. VIII. Ameublement. Desen von geschmackvoller Form. X. Erklärung der Kupfer.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

7.

Die Zeiten oder Archiv für die neueste Staatenkunde u. Politik. IV. Stück.

Inhalt.

I. BLICK, auf die politische Lage Europens, bei dem Wiederausbruche des Kriegs, zwischen Frankreich und England. II. GROSSBRITANNIEN 1) Lage und Character des Ministeriums. 2) Empörung in Irland. 3) Krankheit des Königs. 4) Character und Verhältnisse des Prinzen von Wales. III. FRANKREICH 1) Innere Lage der Französischen Republik, beim Anfange des Jahrs 1804. 2) Georges und Pichegru's Verschwörung. 3) Verhaftungen auf dem rechten Rheinufer, Hinrichtung des Herzogs von Enghien. 4) Mehée-Drakesche Intrigue. IV. DAS TEUTSCHE REICH. 1) Vorgänge am Reichstage. 2) Das Schicksal des Kurfürstenthums Hannover. V. UEBERSICHT der Hauptmomente der Geschichte des Tages. VI. KORRESPONDENZ-NACHRICHTEN und Miscellen. VII. NOTIZ, die Staaten- und Regententafel betreffend.

Zu diesem Hefte gehören:

- 1) Das Bildniß des Kaisers Alexander des ersten von Rußland. 2) Eine Staaten- und Regententafel.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Magazin der Handels- und IX. Stück.

Inhalt

I. Handels- und über die Handlungswissenschaft in ihren Theilen. Fünft zur Geschichte des Handels-Geograph Neuzeilmanufaktur im schen. 2. Liskowojen. 3. Die Destillirung. IV. Produkte Kompositivholzbaum. 2. werbestunde. 1. Von (Beschluß). 2. Erfindung zur der Handels- und spendenz und vermischte Schritte in der Masch 2. Von den Inseln St. Jereat in Westindien. 3. breiter Baumwollentücher. 4. Kanak. 5. Berggrö aus Rußland. 7. Groß Einige Ansichten von Po Enoland. 10. Fragment Doktor Dolshoj unter Petersburg. 13. Schrengung im Erzberge in Ste

Zu dieser

- 1) Abbildung des Ka
- 2) Abbildung des Guaya

*

Inhalt d

I. Handels- und Ger über die Handelswissenschaft in einzelnen Theilen. Geschichte. Zur Geschichte de Beem. III. Handels-Geographie. 1. Ueber die Fabriken Wien, der Lippe und der den u und um die Gegend

Magazin der Handels- und Gewerbskunde, 1805. VIII.
und IX. Stück.

Inhalt des VIII. Stücks.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber die Handlungswissenschaft in ihrem ganzen Umfange und in ihren Theilen. Fünfter Brief. II. Handels-Geschichte. Zur Geschichte des Handels auf dem Schwarzen Meere. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. I. Mouffelinmanufaktur im Vogtländischen Kreise in Kur-sachsen. 2. Piskowo und die berühmte Messe in Kafar-jew. 3. Die Oestreichische Handels- und Fabrikstadt Ziume. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Der Kampescheholzbaum. 2. Guayak. 3. Bernstein. V. Gewerbskunde. 1. Von der Heringsfischerei der Holländer (Beschluß.) 2. Erfindungen eines Weberstuhles. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. VII. Korrespondenz und vermischte Nachrichten. 1. Frankreichs Fortschritte in der Maschinenspinnerei und Wollenproduktion. 2. Von den Inseln St. Christoph, Nevis und Montserrat in Westindien. 3. Ueber die Einfuhr weißer und bedruckter Baumwollentücher in Frankreich. 4. Der Trollhätta-Kanal. 5. Vergrößerung der Hünereier. 6. Nachrichten aus Rußland. 7. Großbritanniens Leinwandproduktion. 8. Einige Ansichten von London. 9. Handlungsnachrichten aus England. 10. Fragment eines Briefes aus Neuydrk. 11. Doktor Bolschoj unter den Kirgisen. 12. Schreiben aus St. Petersburg. 13. Schreiben aus London. 14. Eisenerzeugung im Erzberge in Steiermark. 15. Kurze Notizen.

Zu diesem Hefte gehören:

- 1) Abbildung des Kampescheholzbaums. Taf. 12.
- 2) Abbildung des Guayakbaums. Taf. 13.

* * *

Inhalt des IX. Stücks.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber die Handelswissenschaft in ihrem ganzen Umfange und in ihren einzelnen Theilen. Sechster Brief. II. Handels-Geschichte. Zur Geschichte des Handels auf dem Schwarzen Meere. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. I. Ueber die Fabriken in den Gegenden zwischen dem Rhein, der Lippe und der Lahn. 2. Uebersicht der Glasfabriken in und um die Gegend von Heyde und Reichstadt, im

Bunzlauer und Leitmeritzer Reise in Böhmen. 3. Eisenwerke in der Steiermark. IV. Produktion und Waarenkunde. 1. Paradieskörner. (Mit Abbild. auf Taf. 14.) 2. Die Cardelle. V. Gewerbekunde. 1. Ueber die Eigenschaften und den Gebrauch der Cochenille in der Färberei, nebst der Beschreibung eines neuen Verfahrens in der Scharlachfärberei. 2. Etwas über die Flüssigkeit, die man dazu anwendet, um die Tücher wasserdicht zu machen. 3. Erfindung einer ganz unschadhaften unauslöschbaren Dinte. 4. Neue Methode, das Holz vor der Fäulniß zu sichern. 5. Neue Maschine von Parmentier, um Rinden und Wurzeln in Pulverstaub zu verwandeln; eine nützliche Erfindung für Apotheker. 6. Bestandtheile der Chinesischen Tasche. 7. Sparlampe. VI. Literatur der Handels- und Gewerbekunde. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Betriebsamkeit auf dem Francisci-Schiffahrtskanal im Bacser Komitat in Ungarn. 2. Betriebsamkeit auf dem Wiener Kanale. 3. Schreiben aus Nizza. 4. Schreiben aus Cagliari. 5. Dessenflich feilgebotene Weinverfälschungskünste. 6. Gegenwärtiger Zustand der Fischerei auf dem Kaspiischen Meere.

Zu diesem Hefte gehören:

1. Evermann's Charte von den Westphälischen Fabriken. 2. Abbildung der Paradieskörner, Taf. 14.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

9.

Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde. für 1805. IX. Stück.

Inhalt.

I. Fernere Reisenachrichten vom Hrn. D. Langsdorff an J. F. Blumenbach. Aus dem Petropawlowischen Haven auf Kamtschatka. Den 23. Aug. 1804. II. Ueber die Bestandtheile der Salzsäure. III. Ein Brief des Hrn. D. Med. Mohr zu Kiel an den Herausgeber, ein bis jetzt bei uns noch nicht bekanntes Gewächs zu Santafé de Bogota, Namens Arracacha betreffend; Auch Nachricht von einem eben daselbst wachsenden Strauche Namens Ubillo. Kiel den 12. Jun. 1805. IV. Ein leichtes Mittel Eis oder Schnee im Sommer aufzubewahren, vom Architekt Bellanger. V. Beitrag zur Geschichte der meteorischen Steine in Böhmen; vom Hrn. D. Mayer. (Aus einer kleinen Schrift desselben. Dresden 1805.). VI. Vorschlag zur Verbesserung der Markt-

obstlichen Wasserpumpe
Herodinus mit Abb. a. 1
Wien der physisch-math
vom 1 Messid. 12 bis do
Gerr.) VIII. Beschreibu
ammers für Reisende.
vom Herausgeber mitget
Naturhistorische Bemerk
Meleagris; la Pintade.
Bibl. economique.)
des neuen Gardingsch
gen über die natürliche
ber, von dem Hrn. P
der Entdeckungserpediti
Abhandlung derselben in
XII. Ueber die Wirkung
Wärme auf verschiedene
1. Bibl. britan.) XII
Druck, nebst Bemerkunge
lent. (Im Nationalinst.
Ueber die Zerstörung der
Dartigues; aus den
Wirkung der Salpetersä
ter. (Aus einer Abhan
quelin in den Schr. d
diometrischen Mittel.
Gay-Lussac. (N. d.
F. S. pr. P

Mieland's neuer Te

I. Gedichte im S
gen. 1. Das Glück de
Freunde. 3. Schakul
dichte. 1. Zukunde,
Glegie. III. Drei B
Forsker. 1. Viro Ince
2. Viro Nobilissimo l
Legato plenipotentiar
Bruchstücke aus einem
Octr. des Jahres 1
dem Grubenhagenschen.
Bemerkungen über eine
Monatschrift.
F. S. pr. P

nobleschen Wasserpumpe mit zwei Stempeln; (vom Hrn. Hofr. Servinus mit Abb. a. Taf. IV.) VII. Nachricht von den Arbeiten der physisch-mathematischen Classe des Nationalinstituts vom 1 Messid. 12 bis dahin 13. (Vom Hrn. Cuvier beständ. Secr.) VIII. Beschreibung eines compendiösen mineralogischen Hammers für Reisende. Vom Hrn. L. G. Rath Bertuch dem Herausgeber mitgetheilt. (Mit Abbild. auf Taf. V.) IX. Naturhistorische Bemerkungen über das Perlhuhn (Numida Meleagris; la Pintade. Vom Hrn. Parmentier, aus der Bibl. économique.) X. Beitrag zur Entdeckungsgeschichte des neuen Hardingschen Planeten Juno. XI. Beobachtungen über die natürliche Schürze der Hottentottenweiber, von dem Hrn. Peron und Lesueur, Naturforscher bei der Entdeckungsexpedition in den Südländern. (Aus einer Abhandlung derselben in den Schriften des Nationalinstituts.) XII. Ueber die Wirkungen der durch den Druck modificirten Wärme auf verschiedene Körper; von Sir James Hall. (A. d. Bibl. britan.) XIII. Ueber Wasserbildung durch bloßen Druck, nebst Bemerkungen über die Natur des elektrischen Funken. (Im Nationalinst. vorgelesen vom Hrn. Biot.) XIV. Ueber die Zerstörung der Vitrication des Glases. (Vom Hrn. Dartigues; aus den Schr. des Nat. Inst. XV. Ueber die Wirkung der Salpetersäure auf den Indig und die Muskelfaser. (Aus einer Abhandl. der Herren Fourcroy und Bauquelin in den Schr. des Nat. Inst. XVI. Versuche über die eudiometrischen Mittel. Von den Herren von Humboldt und Gay-Lussac. (A. d. Schr. des Nat. Inst.)

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

10.

Wieland's neuer Teutscher Merkur 1805. VIII. Stück.

Inhalt.

I. Gedichte im Orient gedichtet von U. J. Seezen. 1. Das Glück des Vaterlandes. 2. Geschenk für meine Freunde. 3. Schakal oder die Macht der Musik. II. Gedichte. 1. Zukunde, eine Romanze. 2. An Pomerania. 3. Elegie. III. Drei Briefe von Linné an Joh. Reinh. Forster. 1. Viro Incomparabili DD. Joan. Reinh. Forstero. 2. Viro Nobilissimo DD. Forstero. 3. Florae antarcticae Legato plenipotentiaro DD. Joan. Reinh. Forstero. IV. Bruchstücke aus einem Reise-Tagebuche vom Septbr. und Octbr. des Jahres 1804. (Beschluß.) V. Nachrichten aus dem Grubenhagenschen. VI. Dr. Gall's Vorlesungen. VII. Bemerkungen über einen Auffsatz im Auguststücke der Berliner Monatschrift.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

der Kreise in Böhmen
art. IV. Produkt
esterner. (Mit Abbild. auf Ta
Bemerkungen. 1. Ueber
nach der Gehalts in der Färb
eines neuen Verfahrens in der
über die Fähigkeit, die man de
was nicht zu machen. 3. Grün
a unauflösbaren Dinte. 4. Neu
Fäulnis zu sichern. 5. Neue We
um Rindern und Wurzeln in Pfl
re nützliche Verbindung für Leucht
Wohn Zofie. 7. Spinnung. VI.
16. und Gemeinstande. VII.
ermittelte Nachrichten. 1. Be
acidei - Schiffahrtskanal in
garn. 2. Betriebsmittel auf dem
eilen aus Nizza. 4. Schmelz
schmelzenden Bleisulfidhydrat
heit der Fäulnis auf dem Kupf
heftig stehen.
satz von den Europäischen Färb
abstimmte, Taf. 14.
es: Industrie-Comptoir.

9.
menschen Zustand der Natur
Stück.
o l t.
vom Hrn. D. Langsdorff
dem Petropawlowschen Meer
1804. II. Ueber die Befunde
im Brief des Hrn. D. Med.
über, ein bis jetzt bei uns noch
Montafé de Bogota, wo
auch Nachricht von einem ein
mens Uebelle. Weil der u
titel Eis oder Schnee in
schreibt Bellanger. V. U
ischen Steine in Sibirien
sare kleinen Schrift des Hrn.
zur Verbesserung der Weib

III. Erschienenene Neuigkeiten
in der
Neuen Societäts Buch- und Kunsthandlung
z u H a l l e.

(Da wir mit dieser Handlung seit ihrem Etablissement in
genauer Verbindung stehen, so nehmen wir die Bekannt-
machung Ihrer erscheinenden Verlagsneuigkeiten zugleich
mit in unsern Monatsbericht auf.)

L. J. C.

I.

London und Paris VIII. Jahrgang für 1805
1. Stüd.

Inhalt.

I. London. 1. Porters Panorama des Treffens bei Agin-
court. 2. Studium der Deutschen Sprache und Literatur in
London. 3. Gegewärtiger Zustand des Armenwesens in Eng-
land. 4. Asylum for Outcasts oder Anstalt für hilf- und brod-
lose Menschen. — Gemeingeist des Englischen Volks um große
wichtige Zwecke auszuführen. — Neueste Beispiele davon. —
The Choral fund. — The literary fund. — Society for
School-masters. — Society for Engravers. 5. Fest der kö-
niglichen Familie in Windsor. II. Paris. 1. Der neue re-
publikanische Kalender existirt noch. — Der Reliquienhänd-
ler auf dem Mont-Martre. — Volksbelustigungen in la
Vilette. — Das Bogelschießen mit Bogen und Pfeil. —
Das Zielwerfen um einen Truthahn. 2. Ueber die Guillotine
und ihre Entstehung in Frankreich. — Roberts Unterricht
in der Kunst gut und mit Anstand zu lachen. — Der König
und die Königin der Fischweiber. — Aufschriften. 3. Merk-
würdige Produkte der neueren Französischen Literatur und Kunst.
4. Neueste Münzen. (Hierzu die Abbild. No. II.) III. Eng-
lische Karikaturen. Der Schutzengel. (Hierzu die Doppel-
Karikatur No. I.)

2.

Drei Vorlesungen des Hrn. Prof. *Steffens* zu Halle,
über Hrn. Dr. *Galls* Organenlehre. 8vo. 6 gr.

Neue Societäts Buch- und Kunsthandlung zu Halle.

Monat

z. E. privil. Pa

Geograp

zu

von allen im Laufe

erschienenen litera

richt von

Sep

I. Erschi

in

UND

Portrait des R

Weimar Hochfi

gemann, gesto

Dies in Bartolo

trait ist nach einer

des Hrn. Prof. Jac

No. IX.

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

September 1805.

I. Erschienenene Neuigkeiten

im September

UND DEREN INHALT.

I.

Portrait des Regier. Herzogs von Sachsen
Weimar Hochfürstl. Durchl., gemalt von F. Sa-
gemann, gestochen von C. Müller.

Dies in Bartolozzischer Zeichnungsmanier punktirte Por-
trait ist nach einer vollkommen ähnlichen Profil-Zeichnung
des Hrn. Prof. Sageman gearbeitet. Die Platte ist 18

L

Paris. Soll hoch, und 14 Paris. Soll breit. Colorirte Abdrücke auf fleischrothes Papier kosten 1 Rthlr. Sächf. Cour. schwarze Abdrücke 16 Gr.

Weimar d. 30. Aug. 1805.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

Neue Verlagswerke, Portraits und andere Kupfer des Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar. Leipziger Michaelis-Messe 1805.

Auswahl antiker Gemälde aus dem größern vom Grafen Caylus nur in wenigen Exemplaren ausgeg. Werke, mit Erläuterungen begleitet v. A. v. Rodé. 1r Hest, die Pyramide des Cajus Cestius. 2r H., antike Gemälde aus den Bädern des Constantin. 3r H., antike Gemälde aus den Bädern des Titus zu Rom, enth. gr. Imperialsfolio colorirt. 30 Rthlr. oder 54 Fl.

(Jeder Hest ist auch einzeln mit besonderm Titel à 10 Rthlr. zu haben.)

Bertuch's F. J., Bilderbuch für Kinder, mit Deutschen, Französischen, Englischen und Italienischen Erklärungen, mit ausgemalten Kupfern. No. 83. 84. 85. und 86. gr. 4. 2 Rthlr. 16 Gr. oder 4 Fl. 48 Kr.

— Dasselbe mit schwarzen Kupfern gr. 4. 1 Rthlr. 8 Gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systemat. Plane bearbeitet, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten gesammelt und herausg. von M. C. Sprengel, fortgesetzt von T. F. Ehrmann. XXI. Bd. enth. G. U. Olivier's Reise durch das Türkische Reich, Aegypten und Persien. 1r. Thl. gr. 8. 3 Rthlr. 6 gr. oder 5 Fl. 51 Kr.

— derselben XXII. Band enthält 1) R. C. Dallas, Esq. Geschichte der Marouen-Neger auf Jamaika, a. d. Engl. m. 1 Ch. 2) D. Mac-Kinnen's, Esq. Reise nach dem Britischen Westindien etc. m. 1 Ch. gr. 8. 2 Rthlr. 15 gr. od. 4 fl. 44 kr.

— derselben XXIII. Band enthält 1) Winterbottom's Nachrichten von der Sierra-Leona-Küste etc. etc. m. 1 Ch. 2) J. P. Hockin's Bericht von den neuesten Reisen nach den Pelew-Inseln etc. etc. m. R. gr. 8. 2 Rthlr. 21 gr. od. 5 fl. 12 kr.

— derselben XXIV. B. einer Schicksale und a. d. Engl. mit 1 Ch. Reise nach Neu-Süd-Weid etc. alle 24 Bände Hoffers, erst nach

— derselben XXV. B. Reise nach den Mal-Inseln etc. mit 2 Ch.

— derselben XXVI. B. cent Beiträge zur sein. 2) Skizzen des Kanals von Kap, a. d. Franz. nach einer Reise m. 3 Rthlr. 9 Gr. od. 6

Bern de St. Vinc. oder Franzöf. Afrikan 5 Fl. 24 Kr.

— dessen Beiträge zur sein. gr. 8. 1 Rthlr.

Choix de Peintures e Comte de Caylus paguées d'explicati gr. fol. imperial co

Dallas, R. C. Esq. Jamaika, nebst eine Zustandes dieser Inmann, m. 1 Charte

Ephe meriden (Wag schaft von Gelehrten und G. O. Reichard Stücke mit Kupfern von 12 Stücken 8 R

Erdmannsdorf, F. zeichnet in Rom, in gr. Fol. 6 Rthlr. 1

Fünke, G. Ph., ausfü der Ein Kommen des Werks beim Unt wollen. No. 83. 84.

Garten-Magazin, Beiträge für alle D 1805. 76 u. folg. S pfern. gr. 4. De 10 Fl. 48 Kr.

— derselben XXIV. Band enthält 1) Woodard's Geschichte seiner Schicksale und Aufenthalts auf der Insel Gelebes, a. d. Engl. mit 1 Ch. 2) Lufey's Bericht von einer Reise nach Neu-Süd-Wallis, a. d. Engl. 3) Register über alle 24 Bände. (Dieser Band erscheint wegen des Registers, erst nach der Messe und wird nachgesandt.)

— derselben XXV. Band enthält: Bory de St. Vincent Reise nach den Maskarenischen oder Französl. Afrikanischen Inseln etc. mit 2 Charten. gr. 8. 3 Rthlr. od. 5 Fl. 24 Kr.

— derselben XXVI. Band enthält: 1) Bory de St. Vincent Beiträge zur Naturgeschichte der Maskarenischen Inseln. 2) Stjöldiebrand's Beschreibung der Wasserfälle und des Kanals von Trollhätta, und Reise nach dem Nordkap, a. d. Franz. m. 3 Ch. 3) Haringmann's Tagebuch einer Reise nach Marokko. A. d. Holl. etc. gr. 8. 3 Rthlr. 9 Gr. od. 6 Fl. 4 Kr.

Bory de St. Vincent's Reise nach den Maskarenischen oder Französl. Afrikanischen Inseln etc. gr. 8. 3 Rthlr. od. 5 Fl. 24 Kr.

— dessen Beiträge zur Naturgeschichte der Maskarenischen Inseln. gr. 8. 1 Rthlr. oder 1 Fl. 48 Kr.

Choix de Peintures antiques empruntées de l'ouvrage du Comte de Caylus tirés à peu d'exemplaires et accompagnées d'explications p. M. A. de Rode. Cah. 1. 2. 3. gr. fol. impérial colorié. (Erscheint nach der Messe.)

Dallas, R. G. Esq. Geschichte der Marounen-Negeren auf Jamaika, nebst einer Schilderung des jetzigen und vormal. Zustandes dieser Insel, a. d. Engl. herausg. v. T. F. Schramm, m. 1 Chart, gr. 8. 1 Rthlr. 18 gr. od. 3 fl. 9 kr.

Ephemeren (Allgem. Geograph.), verfaßt von einer Gesellschaft von Gelehrten, und herausgegeben v. F. J. Bertuch und C. G. Reichard. VIII. Jahrg. 1805. 7tes und folgende Stücke mit Kupfern und Charten. gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.

Erdmannsdorf, Freih. von, Architektonische Studien, gezeichnet in Rom, in 24 Tafeln, nebst Text als Einleitung, gr. Fol. 6 Rthlr. od. 10 Fl. 48 Kr.

Fünke, C. Ph., ausführl. Text zu Bertuchs Silberbuche für Kinder. Ein Kommentar für Aeltern und Lehrer, welche sich jenes Werks beim Unterrichte ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 83. 84. 85. u. 86. gr. 8. 16 gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

Garten-Magazin, allgemein. Deutsches, oder gemeinnützige Beiträge für alle Theile des prakt. Gartenwesens 2r Jahrg. 1805. 76 u. folg. Stücke mit ausgemalten und schwarzen Kupfern. gr. 4. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.

Guide des Voyageurs en Europe p. Mr. Reichard, IIIte Edition originale, considérablement augmentée, avec 3 Cartes itinéraires et les Panorames de XIII Villes princip. III. Volumes, gr. 8. en feuilles 9 Rthlr. oder 16 fl. 12 kr. relié en carton 10 Rthlr. od. 18 fl.

Haringmann's Tagebuch einer Reise nach Marokko, a. d. Holl. gr. 8. 21 Gr. od. 1 Fl. 36 Kr.

Hastfer, H. B. v., geborne von Klent, Leben und Kunst in Paris, seit Napoleon dem Ersten, 1. Thl. gr. 8. 1 Rthlr. 12 Gr. od. 2 Fl. 42 Kr.

Hockin's, J. P., Bericht von den neuesten Reisen nach den Pelew-Inseln etc. m. K. gr. 8. 21 gr. od. 1 fl. 36 fr.

Journal des Luxus und der Moden, herausgegeben von Bertuch und Kraus 20r Jahrg. 1805. 78 und folgende Stücke, mit ausgemalten und schwarzen Kupfern. gr. 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 5 Rthlr. oder 9 Fl.

Mac-Kinnen's Esq. Reise nach dem Britischen Westindien, und besonders nach den Bahama-Inseln in den J. 1802 u. 1803, a. d. Engl. m. einer Zugabe, herausg. von T. F. Chrmann, m. 1 Ch. gr. 8. 21 gr. od. 1 fl. 36 fr.

Magazin der Handels- und Gewerbskunde, herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmännern. Jahrg. 1805. 78 und folgende Stücke, mit ausgem. und schwarzen Kupf. und Charten. Der Jahrg. von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.

Mivier's, G. A., Reise durch das Türkische Reich, Aegypten und Persien, während der ersten 6 Jahre der Franz. Republik, od. v. 1792 bis 98, a. d. Franz., herausgeg. v. T. F. Chrmann. 2r Th. m. 1 Ch. gr. 8. 3 Rthlr. 6 gr. od. 5 fl. 51 fr.

Rosenmüller, D. J. C., Chirurgisch anatomische Abbildungen für Aerzte und Wundärzte. 1ste Liefer. Royalfol. 4 Rthlr. od. 7 Fl. 12 Kr.

Rumford's, B. Grafen von, Kleine Schriften, politischen, ökonomischen und philosophischen Inhalts m. Kupfern IVr Bd. 2te Abth. gr. 8. 3 Rthlr. 6 Gr. od. 5 Fl. 51 Kr.

Nach unter dem Titel: Physikalische Abhandlungen enthaltend eine Sammlung von Denkschriften, Dissertationen und experimentirenden Untersuchungen in verschiedenen Zweigen der Physik und Mechanik. gr. 8. 3 Rthlr. 6 Gr. oder 5 Fl. 51 Kr.

Sjöldbebrand's Beschreibung der Wasserfälle und des Kanals von Trollhätta, und Reise nach dem Nordkap, a. d. Franz. m. 3 Charten, gr. 8. 1 Rthlr. 12 Gr. oder 2 Fl. 42 Kr.

Lettham's, C. H.,
menten; gezeichnet n
andern Gegenden Ital
Ite u. IIIte Lief. Mi
gebunden. 12 Rthlr.

- dasselbe auf Schweiz
25 fl. 12 kr.

Lokey's Bericht von
u. d. Engl. gr. 8.

Loigt's J. H. Magaz
kunde, mit Rücksicht
ten. 1805. 78 und fo
Jahrg von 12 Stücken

Mieland's C. M., 9
Julius und folgende.
Stücken 3 Rthlr. oder

Winterbottom's, 2
Küste und ihren Bewe
leitung und Zusätze,
2 Rthlr. od. 3 fl. 36

Woodard's Geschicht
halts auf der Insel
(Erscheint nach der 2

zeiten, die, oder Ard
Politik, herausgegeb
Charten. 1r Jahrga
Der Jahrgang von 1.

Kupferstiche, 9

Portrait des regierender
Kugust, nach einem
C. Müller, gr. Fol.

- dasselbe schwarz. 11

- von Etienne Marc
- Georg Anson, gr.

- Charles Marie de

- Bacler Dalbe, gr.

- Napoleon I. Fran

- Alexander I. Russ

- Fr. v. Schiller, 9

Latham's, C. H., auserlesene Muster antiker Bauornamenten; gezeichnet nach den besten Originalen in Rom und andern Gegenden Italiens, in den Jahren 1794, 95 und 96. Ite u. IIte Lief. Mit Kupf. Royalfol. auf Landchartenpap. gebunden. 12 Rthlr. od. 21 fl. 36 kr.

— dasselbe auf Schweizer Royalpap. gebunden. 14 Rthlr. od. 25 fl. 12 kr.

Lucken's Bericht von einer Reise nach Neu-Süd-Wallis. U. d. Engl. gr. 8. (Erscheint nach der Messe.)

Voigt's J. S. Magazin, für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfswissenschaften. 1805. 78 und folgende Stücke mit Kupfern. 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 4 Rthlr. oder 7 fl. 12 Kr.

Wieland's C. M., Neuer Teutscher Merkur v. Jahre 1805. Julius und folgende. Mit Kupf. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 3 Rthlr. oder 5 fl. 24 Kr.

Winterbottom's, Th., Nachrichten von der Sierraleona-Küste und ihren Bewohnern zc. a. d. Engl. mit einer Einleitung und Zusätzen, v. L. F. Ehrmann, m. 1 Th. gr. 8. 2 Rthlr. od. 3 fl. 36 kr.

Woodard's Geschichte seiner Schicksale und seines Aufenthalts auf der Insel Celebes, a. d. Engl. m. 1 Th. gr. 8. (Erscheint nach der Messe.)

Zeiten, die, oder Archiv für die neueste Staatengeschichte und Politik, herausgegeben von C. D. Bosh, mit Kupfern und Charten. 1r Jahrgang 1805. 28 und folgende Stücke gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 fl. 24 Kr.

* * *

Kupferstiche, Portraits und Kunstfachen.

Portrait des regierenden Herrn Herzogs von S. Weimar Carl August, nach einem Gemälde von Jagemann, gestochen von C. Müller, gr. Fol. bunt gedruckt 1 Rthlr. od. 1 fl. 48 kr.

— dasselbe schwarz. 16 gr. od. 1 fl. 12 kr.

— von Etienne Marchand, gr. 8. 4 gr. od. 18 kr.

— Georg Anson, gr. 8. 4 gr. od. 18 kr.

— Charles Marie de la Condamine, gr. 8. 4 gr. od. 18 kr.

— Bacler Dalbe, gr. 8. 4 gr. od. 18 kr.

— Napoleon I. Franz. Kaiser, gr. 8. 4 gr. od. 18 kr.

— Alexander I. Russ. Kaiser, gr. 8. 4 gr. od. 18 kr.

— Fr. v. Schiller, gr. 8. 4 gr. od. 18 kr.

Pomologische Kabinet, enthaltend alle im Deutschen Obstgärtner beschriebene Obstfrüchte Deutschlands über die Natur selbst geformt, in Wachs mit möglichster Treue nachgebildet, und herausg. unter Aufsicht von J. B. Siedler. XVIIte Liefer. in einem Kästchen. 2 Rthlr.

* * *

Commissions - Artikel.

Monumens antiques du Musée Napoléon gravés p. Th. Piroli avec une Explication p. L. P. Radel publiés p. F. et P. Piranesi Liv. XIV—XVII. 4. Paris.

Antiquités d'Herculanum gravées p. Th. Piroli et publ. p. F. et P. Piranesi Liv. XIII—XVI. 4. Paris.

Monumens antiques inédits ou nouvellement expliqués p. A. L. Millin. T. II. L. 3. 4.

Zwölf Ansichten des Heidelberger Schlosses, gezeichnet und herausgegeben von G. Primavesi. gr. Fol. Mannheim. 2 Carol. od. 22 Fl.

Histoire des Suisses ou Helvetiens depuis les tems les plus reculés jusques a nos jours p. P. H. Mallet. 4 T. av. une Carte. gr. 8. 5 Rthlr. od. 9 Fl.

De la ligue Hanseatique, de son origine, ses Progrés, sa puissance et sa constitution politique jusqu'à son declin au seizième siècle p. P. H. Mallet. gr. 8. à Geneve. 1 Rthlr. 12 Gr. od. 2 Fl. 42 Kr.

3.

Neue Charten und geographische Werke, welche im Verlage des Geographischen Instituts zu Weimar, Leipziger Michaelismesse 1805 erschienen sind.

A. Geographische Werke.

Planetarium, oder Versuch einer sinnlichen Darstellung und faßlichen Beschreibung des Copernicanischen Weltgebäudes, von G. G. Putsch; mit einem Modelle in einem Kästchen. 8 Rthlr. od. 14 fl. 24 Kr.

Tellurium, oder Versuch einer sinnlichen Darstellung und faßlichen Beschreibung des Laufes der Erde und ihres Mondes um die Sonne, von G. G. Putsch. Mit einem Modelle in einem Kästchen. 6 Rthlr. od. 10 fl. 48 Kr.

Gaspari's, A. C., vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. Isten Bandes 2te Abtheil. enth. Deutsch-

land überhaupt, Def
Anlage gr. 8. 1 9
- dessen vollständiges
IV. Bandes 1ste Abt
nich, bearbeitet von
3 Rthlr. od. 5 fl. 24
Verlagsverzeichnis von
des Geograph. Instit

B. Charte

Atlas minimus un
de 43 Cartes et d'aut
des découvertes les
geurs et en génér
veulent ou ne peuve
de Edition, entières
Miscellan - Atlas
Erdbunde. Erste un
tern. 1805. Querfo

C. Charte

Charte von Deutsch
Fürstl. Häuser, und
ungen nach dem de
20. Nov. 1802 nach
weisen von F. E.
Kojalsfol. ord. Pap.
- dieselbe auf Hollän
Neue Charte vom
über Projektion entw
fimmungen und ne
berichtigt bis zum 2
lich. Kojalsfol. ord.
- dieselbe auf Dlis. 9
Neue Charte von
in Militärdivisionen
Zuziehung der beste
Kojalsfol. ord. Pap.
- dieselbe auf Dlis. 9
Charte vom Königl
Ortsbestimmungen e
mann Zweite Kue
- dieselbe auf Hollän
Charte von Syrie
Preßen, neu entwor
nen, Beauchamp's v
ord. Pap. 8 gr. 0
- dieselbe auf Dlis.

- Land überhaupt, Oestreich, Baiern und Schwaben. Neue Auflage gr. 8. 1 Rthlr. 18 gr. od. 3 fl. 9 kr.
 — dessen vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. IV. Bandes 1ste Abtheil. enth. Portugal, Spanien, Frankreich, bearbeitet von Profess. F. F. Ehrmann. gr. 8. 3 Rthlr. od. 5 fl. 24 kr.
 Verlagsverzeichnis von Landkarten und Geographischen Werken des Geograph. Instituts zu Weimar. Dritte Auflage.

B. Charten in Atlasse gebunden.

- Atlas minimus universalis; Atlas de Poche composé de 43 Cartes et d'autant des Tables statistiques et enrichi des découvertes les plus recentes; a l'usage des Voyageurs et en général de toutes les personnes qui ne veulent ou ne peuvent se charger d'un grand Atlas. Seconde Edition, entièrement revue et corrigée. 5 Rthlr. od. 9 fl.
 Miscellan = Atlas für Chartensammler und Freunde der Erdkunde. Erste und zweite Lieferung, jede in 12 Blättern. 1805. Querfol. 2 Rthlr. od. 3 fl. 36 kr.

C. Charten in großen Formate.

- Charte von Deutschland nach den Besitzungen der Kur- und Fürstl. Häuser, und der Reichsstädte, nebst den Entschädigungen nach dem definitiven Reichsdeputationschlusse vom 20. Nov. 1802 nach astronomischen Ortsbestimmungen, entworfen von F. E. Gießefeld, 2te Ausgabe. 1805. Royalfol. ord. Pap. 8 gr. od. 36 kr.
 — dieselbe auf Holländisch Dlif. Papier 12 gr. od. 54 kr.
 Neue Charte vom Fränkischen Reich, nach Murdochischer Projektion entworfen, nach den neuesten astronom. Ortsbestimmungen und nach den neuesten polit. Veränderungen berichtigt bis zum Januar 1805, gezeichnet von F. H. Krensch. Royalfol. ord. Papier. 8 gr. od. 36 kr.
 — dieselbe auf Dlif. Papier 12 gr. oder 54 kr.
 Neue Charte von Frankreich nach der neuesten Eintheil. in Militärdivisionen, Departem. und Gemeinde-Bezirke mit Zuziehung der besten und neuesten Hülfsmittel entworfen. Royalfol. ord. Papier 8 gr. od. 36 kr.
 — dieselbe auf Dlif. Papier 12 gr. od. 54 kr.
 Charte vom Königreiche Preußen nach den neuesten Ortsbestimmungen entworfen und gezeichnet von D. F. Sohm. Zweite Ausgabe, Royalfol. 1805. 8 gr. od. 36 kr.
 — dieselbe auf Holländ. Dlif. Papier 12 gr. od. 54 kr.
 Charte von Syrien, Mesopotamien, und einem Theile von Persien, neu entworfen von G. A. Olivier nach seinen eigenen, Beauchamp's und Niebuhr's Beobachtungen. Royalfol. ord. Pap. 8 gr. od. 36 kr.
 — dieselbe auf Dlif. Papier 12 gr. od. 54 kr.

D. Kleinere Charten.

- Charte von Teutschland, nach dem definitiven Indemnifications-Plane vom 8. Oct. 1802. Neu berichtigt, 1805. 6 gr. oder 27 fr.
- von Schweden nach seiner Eintheilung in Hof- und Land-Gerichte u. entworf. v. F. G. 1805. 3 gr. od. 15 fr.
- Die Fälle bei Trollhätta, 1805. 3 gr. od. 15 fr.
- Die Göttha-Elf, nach Fr. Akreis Plane reduziert, 1805. 3 gr. od. 15 fr.
- Charte von der Sierra-Leona-Küste und den angränzenden innern Ländern von Afrika; nach einer neuen Zeichnung des Dr. Thom. Winterbottom, 1805. 6 gr. oder 27 fr.
- Die Environs von London, 1805. 3 gr. od. 15 fr.
- Die Environs von Paris, 1805. 3 gr. od. 15 fr.
- Plan der Ebene von Tripoliza in Morea, von Barbié du Bocage, 1805. 6 gr. 27 fr.
- Panaroma des Curiosités d'Amsterdam. 3 gr. od. 15 fr.
- — — de Berlin. 3 gr. od. 15 Kr.
- — — de Copenhagen. 3 gr. od. 15 Kr.
- — — de Dresde. 3 gr. od. 15 Kr.
- — — des Curiosités de Lisbonne. 3. gr. od. 15. Kr.
- — — de Londres. 3. gr. od. 15 Kr.
- — — de Madrid. 3 gr. od. 15 Kr.
- — — de Naples. 3. gr. od. 15 Kr.
- — — de Paris. 3. gr. od. 15 Kr.
- — — de St. Petersbourg. 3 gr. od. 15 Kr.
- — — de Rome. 3. gr. od. 15. Kr.
- — — de Stockholme. 3. gr. od. 15. Kr.
- — — de Vienne. 3. gr. od. 15 Kr.
- Plan der Stadt Liverpool, 1805. 3 gr. od. 15 fr.
- Plan von Manchester und Saalford in England, 1805. 6 gr. od. 27 fr.

In Commission.

- Topographische Charte in 22 Blättern, den größten Theil von Westphalen enthaltend, so wie auch das Herzogthum Westphalen, und einen Theil der Hannövrischen, Braunschweigischen und Hessischen Länder, nach astronomischen und trigonometrischen Ortsbestimmungen, auf Befehl Sr. Majest. Friedrich W. III. Königs von Preußen, herausgegeben von Generalmajor v. Le Coq im Jahr 1805. 1ste und 2te Lieferung.
- General-Charte des Königreichs Ungarn, sammt Kroatien, Slavonien und Siebenbürgen, nebst der Militär-Gränze von Joh. v. Lipszky. Sect. VIII.

Haffner (H. von)
in Paris, seit
1 Bhlr. 12 gr. u
Folgender intere
ne Aufmerksamkeit all

Zuignung an Vir
Schlöffer. 1. Malma
Lustschloß des Prinzen
Lilles. 4. Saint Clo
Der Kaiser in Cöln. 1
Schilderung der Franz
Beaubarnois. VI.
Kouffeau. 2. Die P
nius Morgen. 5. Der
8. Der ländliche Ball.
Ball auf dem Schlosse
nen Welt. 12. Das
Die Kunstausstellung.
ihren Gemahl Franz.
von seiner Curiant
tina um Gerhart.
senden Ritter im B
XIII. Die Manuscrip
skripte. 1. Chinesisch
tische Manuscripte.
Manuskripte. B. G
die Mythologie der
bei der Imperialbibli
XVII. Kunstkabinett
tan Bonaparte.
3. Kabinett des Hrn.
des h. Commarit
im Pallast des Eur
leen. XX. Die Anti
Der zweite Thei
Weimar d. 24.
F. G. pr

5.

Die Zeiten, oder Archiv für die neueste Staaten-
geschichte und Politik, von *Voss*. 1805, V.
und VI. Heft.

Inhalt des V. Hefts.

I. RUSSLAND. 1) Verhältniß zu Frankreich seit dem
Wiederausbruche des Kriegs. 2) Uebersicht des Schrif-
ten-Wechsels, zwischen Rußland und Frankreich. 3)
Gänzliche Entfernung der beiden Mächte von einander.
II. SCHWEDEN. Verhältniß zu Frankreich. III. RUSS-
LAND UND SCHWEDEN. Gränzstreitigkeit. IV. FRANK-
REICH. Verwandlung der Republik in ein Kaiserthum.
V. OESTREICH. Neues erbliches Oestreichisches Kaiser-
thum. VI. UEBERSICHT der Haupt-Momente der Ge-
schichte des Tages. Rußland. Schweden. Dänemark.
Das Deutsche Reich. Das Türkische Reich. VII. COR-
RESPONDENZ-NACHRICHTEN und Miscellen. VIII. BE-
RICHTIGUNG.

Zu diesem Stücke gehört die Abbildung des neuen
Französischen Reichswappens, der Krönungsmünzen und
des Sterns der Ehrenlegion.

* * *

Inhalt des VI. Hefts.

I. FRANKREICH. 1) Cisrhenanische Conföderation.
2) Georges und Pichegrü's Verschwörungs-Proceß, nebst
Bemerkungen. 3) Krönungsfeier. II. GROSSBRITANNIEN.
1) Finanzzustand am Ende des Jahres 1804. 2) Anmer-
kungen des Herausgebers. 3) Neue Vergrößerungen in
Ostindien. III. UEBER DIE GEGENWÄRTIGE POLITISCHE
CRISIS IN EUROPA. IV. UEBERSICHT der Hauptmomente
der Geschichte des Tages. England. Frankreich. Oest-
reich. Rußland. Schweden. Preußen. V. DER HER-
AUSGEBER AN DAS PUBLIKUM.

Zu diesem Stücke gehört die Charte von dem Brit-
tischen Reiche am Ganges und dem Maratten-Staate
in Indien, nach den Stipulationen des letzten Friedens-
schlusses von 1803.

Weimar d. 8ten Sept. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Allgemeine Geog.
X. Stück.

Abhandlungen. I
der Prinz-von-Wale
Geschichte der Sch
vornüchlich der Fälle
berg und Skjöldebran

Bücher-Recensio
loria, (af Granberg
da Canal de Trollhä
Vorage pittoresque a
4. Asiatick Researche
etc. 6. Streifzüge du

Charten-Recensio
portische und Weifs
Mellin. 3 Bl. 2. Da
phälischen Gegenden
und dem Rheine, vor
des Isles Britannique
histoire des descentes
charte sämtlicher
Araria und Comp.
Stadt Insbruck. Wi

Vermischte Nach
geogr. Statist. topogr.
zur Statistik und T
Länder. 3. Auch ei
E. (Jnl. d. J. S. 381)
Schrift: Geographisc
Kurfürstenthum. 4.
5. Avantcoureur neu
Statistischer Schrifte
Oesterreichischen M
selben. 7. Kurze Ne

Zu d

1) Das Portrait
Götha-Elf. 3) Pla

Weimar d. 20. S

F. S.

6.

Allgemeine Geographische Ephemeriden 1805
X. Stück.

Inhalt.

Abhandlungen. 1. Dr. James Howison's Beschreibung der Prinz-von-Wales Insel. 2. Die Juden in Livorno. 3. Geschichte der Schiffbarmachung der *Götha-Elf* und vorzüglich der Fälle bei *Trollhätta* bis 1802 nach *Granberg* und *Skjöldebrand*.

Bücher-Recensionen. 1. *Trollhätte Canalfartens Historia*, (af *Granberg*.) 2. *Description des Cataractes et du Canal de Trollhätta* — par *A. F. Skjöldebrand*. 3. *Voyage pittoresque au Cap Nord* par *A. F. Skjöldebrand*. 4. *Asiatick Researches*. Vol. VI. 5. *Russland beschouwd etc.* 6. *Streifzüge durch das Rügenland*.

Charter-Recensionen. 1. Der *Revalsche, Baltischportsche und Weissensteinsche Kreis* von *L. A. Graf Mellin*. 3 Bl. 2. *Darstellung der Niederrheinisch-Westphälischen Gegenden, zwischen der Lahn, — der Lippe und dem Rheine*, von *A. F. A. Eversmann*. 4 Bl. 3. *Carte des Isles Britanniques — servant a l'intelligence de l'Histoire des descentes* — par *P. G. Chanlaire*. 4. *Postcharte sämmtlicher Oesterreichischer Staaten*. Wien bei *Artaria und Comp.* 5. *Plan der Haupt- und Residenzstadt Insbruck*. Wien, im *Industrie-Comptoir*.

Vermischte Nachrichten. 1. *Berichtigungen zu dem geogr. statist. topogr. Lexikon von Schwaben*. 2. *Beiträge zur Statistik und Topographie der Kur-Salzburgischen Länder*. 3. Auch eine Beantwortung der in den *A. G. E.* (Jul. d. J. S. 381) enthaltenen Anfrage unter der Aufschrift: *Geographische Wette über ein Erzstift und ein Kurfürstenthum*. 4. *Auszug aus einem Briefe aus Paris*. 5. *Avantcoureur neuer ausländischer geographischer und statistischer Schriften*. 6. *Rang der Hauptstädte in der Oesterreichischen Monarchie nach der Volksmenge derselben*. 7. *Kurze Notizen*. 8. *Anzeigen*.

Zu diesem Stücke gehören:

1) Das *Portrait von Hermelin*. 2) *Charte von der Götha-Elf*. 3) *Plan der Fälle bei Trollhätta*.

Weimar d. 20. Sept. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Journal des Luxus und der Moden 1805 XI. und X.
Stück.

Inhalt des IX. Stückes.

I. Briefauszüge über Italien im Jahre 1804. (Fortsetzung.) 2. Piemont. Mailand. II. Das Fest der Schweizerischen Alpenhirten zu Interlaken. III. Miscellen aus St. Petersburg vom Jahre 1805. 1. Der erste Mai. 2. Die Pungstpromenade im Sommergarten. 3. Die Frühjahrsbörse an der Newa. 4. Der Sommer in St. Petersburg. 5. Grundlegung zur neuen Börse. 6. Verschönerung Petersburgs unter Alexander I. IV. Theater. 1. Schiller's Denkfeier auf dem Weimarischen Hoftheater in Saachstädt. (Nebst einer Nachschrift.) 2. Madame Fleck von Berlin in Manheim. 3. Aufführung des Don Carlos in Frankfurt a. M. V. Kunst. 1. Dr. Gall, gemalt von Friedr. Jagemann. 2. Hirt's Bilderbuch für Mythologie, Archäologie und Kunst. 3. Francesco Gerard's neueste Gemälde in Paris. 4. Portrait des reg. Hrn. Herzogs v. Sachf. Weimar, gemalt von Jageman, gestochen von C. Müller. VI. Miscellen und Modenberichte. 1. Der blinde Flötenpieler Dulon in Weimar. 2. Teutscher Modenbericht. 3. Franz. Modenbericht. VII. Ameublement. Stuhl und Kanapee à l'antique. VIII. Erklärung der Kupfer.

* * *

Inhalt des X. Stückes.

I. Tenzonen. (Vorschlag zu einem Gesellschaftsspiel.) II. Die Tempelherrn. III. Ueber die Insel Corfu, die Criffidasquelle, und des Königs Alkinoos Gärten. IV. Kunst. 1. Ansichten des Heidelberger Schlosses von Primavera. 2. Nationaltrachten verschiedener Völker von G. M. Kraus. 5r und 6r Hest. 3. J. G. Prestels Kunstwerke und Kupferstiche. 4. Ausstellung der Herzogl. Zeichen-Akademie in Weimar, im Sept. 1805. V. Badechronik. Das Augustusbad bei Radeberg. VI. Miscellen und Modenberichte. 1. Ansichten von Wien. Der Prater. — Stubers neueste Feuerwerke. — Crescentini. — Die neuesten Opern und Pantomimen. — Canova und Denon in Wien. 2. Lied zum Wecken. 3. Die Gräfin Dubarry. 4. Nationalmeinungen, charakteristisch geäußert. 5. Die Haare. 6. Teutscher Modenbericht. 7. Pariser Sitten- und Modenbericht. VII. Ameublement. Schlitten von geschmackvoller Form. VIII. Erklärung der Kupfer.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Mieland's neuer I

I. Gedächtnistafel
Getha. (Zur Erklärung
I. Fragment aus dem 2
Zoo. III. Probe eine
Blut auf Italien. V.
VI. Nachrichten über
ten über Ungarns neu
pendenznachrichten über
VII. Korresponden
Juli 1805. 2. Würzbu
Zu diesem Stück
Landes: Gedächtnis
Weimar den 3. So
F. S. pr. I

Magazin der Hande
Stück.

I. Handels- und
über die Handlungsre
und in ihren einzelnen
bels-Geschichte. U
tel von Bismar und e
und der zu dessen Besd
bels-Geographie
über den Handel von
2. Der Kanal von Trol
IV. Produkten- un
Korn. (Mit einer U
über die Schädlichkeit
Stadt. Ein Gutachte
2. Ueber die Fabriken i
der Schiffstau. 4. G
teratur der Hande
respondenz- und ve
zwischen Frankreichs un
lands Handel. 3. M
4. Uebericht aller Russi
Errichtung öffentlicher
kunst's Maschinen: F
Nachrichten.

8.

Wieland's neuer Teutscher Merkur 1805. XI. Stück.

I n h a l t.

I. Gedächtnistafel auf Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha. (Zur Erklärung des Titellupfers.) II. Gedichte. 1. Fragment aus dem Trauerspiel Otto. 2. Ahnung von Elisa's Tod. III. Probe einer neuen Uebersetzung der Aeneide. IV. Blick auf Italien. V. Geschichte der Lehrjahre eines Zeichners. VI. Nachrichten über Ungarn. 1. Fortgesetzte Nachrichten über Ungarns neueste Literatur und Kultur. 2. Korrespondenznachrichten über Ungarns neueste Literatur und Kultur. VII. Korrespondenznachrichten. 1. Sippola den 28. Juli 1805. 2. Würzburg am 15. August 1805.

(Zu diesem Stücke gehört das Titellupfer des dritten Bandes: Gedächtnistafel auf Herzog Ernst II.)

Weimar den 3. Sept. 1805.

F. S. pr. Landes Industrie-Comptoir.

9.

Magazin der Handels- und Gewerbskunde, 1805. X. Stück.

I n h a l t.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber die Handlungswissenschaft in ihrem ganzen Umfange und in ihren einzelnen Theilen. Siebenter Brief. II. Handels-Geschichte. Ueber den ehemaligen inländischen Handel von Wismar und einiger anderer Mecklenburgischer Städte, und der zu dessen Beförderung versuchten Kanäle. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Ueber den Handel von Smyrna so wie er im Jahre 1787 war. 2. Der Kanal von Trohätta in Schweden. (Mit einer Charte.) IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Mumie. 2. Rhorn. (Mit einer Abbildung.) V. Gewerbskunde. 1. Ueber die Schädlichkeit der Anlage gewisser Fabriken in der Stadt. Ein Gutachten des ehemaligen Ministers Chavtal. 2. Ueber die Fabriken in Ungarn. 3. Ueber das Verfertigen der Schiffstau. 4. Ein neu erfundenes Spinnrad. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Parallele zwischen Frankreichs und Englands Reichthum. 2. Ueber Englands Handel. 3. Mandat die neutralen Schiffe betreffend. 4. Uebersicht aller Russischen Fabriken und Manufakturen. 5. Errichtung öffentlicher Arbeitsschulen in Frankreich. 6. Tschesmensky's Maschinen-Fabrik in Sady. 7. Korrespondenz-Nachrichten.

Zu diesem Hefte gehören:

- I. Charte des Kanals von Trouhätta. 2. Abbildung des Zucker-Ahornbaums. Taf. 15.
Weimar im Septbr. 1805.
F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Allgm. Teutsches Garten-Magazin 1805. VII. und VIII. Stück.

Inhalt des VII. Stücks.

III. Treib- und Gewächshaus-Gärtnerei. Ueber künstliche Befruchtung der Melonen. IV. Blumisterei. I. Die Pfauen-Iris. (Mit Abbild. Taf. 16.) 2. Einige Bemerkungen zu Hrn. von Essens Beschreibung der Hydrangea hortensis. 3. Die Rosenflee und Rosenessenz. V. Gemüsebau. 1. Ueber die Behandlung des Broccoli. 2. Methode sehr großen Spargel zu ziehen. VI. Obst-Kultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. Die Weinsorte: Italiänisch Schwarz. (Mit Abbild. auf Taf. 17.) 2. Neues Beförderungsmittel der Obstbaumkultur; oder Methode in 10 Jahren Obstbäume zu erziehen, die an Umfang und Größe 30jährigen Bäumen gleich sind. (Mit Abbild. auf Taf. 18.) 3. Ueber das Pfropfen der Obstbäume und eine sonderbare Meinung deshalb. 4. Versuch, Birnreiser auf Vogelbeere zu pfropfen. XI. Garten-Miscellen. 1. Etwas über einige giftige Pflanzen und Stauden, die gewöhnlich in den gedruckten Blumenfaamen- und Pflanzenverzeichnissen der Handelsgärtner mit aufgeführt stehen. 2. Die sicherste Maulwurfsfalle. (Mit Abbild. auf Taf. 19.)

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. 16. Die Pfauen-Iris. Taf. 17. Die Weinsorte, Italiänisch Schwarz. Taf. 18. Die gekoppelten Bäume. Taf. 19. Die Maulwurfsfalle.

* * *

Inhalt des VIII. Stücks.

IV. Blumisterei. 1. Das Blumenhaus. (Mit Grundriß Taf. 22. Fig. 4.) 2. Beitrag zur Geschichte grauer Nelken mit rother Zeichnung. VI. Obst-Kultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. A. Die Mirabolane. (Mit Abbildung Taf. 21.) B. Die Aprikose mit dem weißgeschäkten Blatte. (Mit Abbild. Taf. 21.) 2. Anweisung den schwarzen Maulbeerbaum in Töpfen zu ziehen. 3. Hrn. William Fairmains in England, Methode, alte unfruchtbare Obstbäume durch Umpfropfung mit einer andern Obstsorte zu verjüngen und wieder fruchtbar zu machen. (Mit Abbild. Taf. 22. Fig. 1. 2. 3.) VIII. Gar-

Botanik. Die R
I. Garten-Literatu
Lignes colorées par
II. Garten-Miscell
der Strücker durch Able
einander zum Behufe
Zur zu Etiquettes, e
Namen im Blumen- ode

Zu diesem Hefte
Taf. 20. Die Kalom
in Aprikose mit dem r
nicht Gegenstände.

Weimar im Septbr.
F. S. pr. La

II. Erschie

Neuen Societäts

z 1

(Da wir mit dieser
genauer Verbindung
machung Ihrer erso
mit in unsern Mona

London und Par

Inhalt

I. London. I. B
The London Institutio
Amerische Societät zur
nisi über das gelbe Fieb
Zeromolampen-Ofen in
des Papstes Pius VII. i
cure de France, des J
de l'Europe. — Frieden
Philosophie. 3. Die Sch
marien. III. Englisch
Südbischen Jarce der to

ten = Botanik. Die Kalomeria. (Mit Abbild. auf Taf. 20.)
X. Garten = Literatur. Jardin de la Malmaison, avec
figures colorées par E. P. Ventenat etc. 15r u. 16. Hft.
XI. Garten = Miscellen. 1. Ueber die Vermehrung blühen-
der Sträucher durch Ableger. 2. Ueber Wetterzeichen und Wet-
terkalender zum Behufe der Gartenkultur. 3. Unverfügbare
Tinte zu Etiquettes, oder Bezeichnung der Nummern und
Namen im Blumen- oder Obstgarten.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. 20. Die Kalomeria. Taf. 21. Die Mirabolane und
die Aprikose mit dem weißgeschäkten Blatte. Taf. 22. Ver-
mischte Gegenstände.

Weimar im Septbr. 1805

J. G. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

II. Erschienenene Neuigkeiten

in der

Neuen Societäts Buch- und Kunsthandlung
zu Halle.

(Da wir mit dieser Handlung seit ihrem Etablissement in
genauer Verbindung stehen, so nehmen wir die Bekann-
machung Ihrer erscheinenden Verlagsneuigkeiten zugleich
mit in unsern Monatsbericht auf.)

L. J. G.

I.

London und Paris 1805 II. und III. Stück.

Inhalt des II. Stückes.

I. London. 1. Vertheidigung der Royal - Institution.
The London Institution eine Nachahmung derselben. 2. Die
Jennersche Societät zur Vertilgung der Kuhpocken. — Besorg-
nisse über das gelbe Fieber in London. — Mr. Winsor's
Thermolampen = Ofen in London. II. Paris. 1. Aufenthalt
des Papstes Pius VII. in Paris. 2. Capuzinaden des Mer-
cure de France, des Journal des Debats und des Bulletin
de l'Europe. — Friedenstraktat zwischen der Religion und der
Philosophie. 3. Die Schweizerin aus dem Hosiethale in Mal-
maison. III. Englische Karikaturen. 1. Schlusfact der
Irländischen Farce der katholischen Emancipation. (Hierzu die

Doppelkarikatur No. III.) 2. John Bull's Schlagbaum.
(Hierzu die Karikatur No. IV.)

* * *

Inhalt des III. Stücks.

I. London. 1. Etiquette am Englischen Hofe. — Mit:
taastafel des Königs. — Ueber eheliche und häusliche Ver-
hältnisse der Britten. — Ueber Einrichtung des Tisches und
der Küche in England. 2. Warum hält es so schwer, Sachen
aus England zu bekommen? 3. Neueste Feten im Vaurhall.
II. Paris. 1. Das Nationalmuseum der Naturgeschichte in
Paris. (Hierzu gehört die Abbildung No. V.) 2. Bellanger
l'aveugle du bonheur als Verbrecher guillotiniert. Ein Krüp-
pel begeht einen Mord. (Hierzu die Abbildung No. VI.) 3.
Das Concordatmäßige Fronleichnamsfest. Dr. Hager geht nach
China. Preisvertheilung für die Steinschneidekunst. — Ein
kleiner Decrotteur als Künstlergenie. Neue Einrichtung wegen
der Zeitungen in Paris. 4. Memoiren des Baron von Besenval.

Das jetzige schnelle Fortrücken dieser Zeitschrift, wovon schon
das IV. und V. Stück unter der Presse ist, beweist das wir un-
ser dem Publico gegebenes Wort gewiß erfüllen, und alle acht
Stücke des Jahrgangs 1805 noch im Laufe dieses Jahres
liefern werden. Halbt d. 12. Septbr. 1805.

Neue Societäts- Buch- und Kunsthandlung.

2.

Neue Verlagswerke zur Michaelismesse 1805.

- 1) Drei Vorlesungen des Hrn. Prof. Steffens zu Halle über
Hrn. Dr. Galls Organenlehre. 8. brosch. 6 gr.
- 3) Himly's Erörterungen des Gall'schen Versuchs einer fort-
gesetzten psychologischen Gehirnlehre. 8.

Zur Ostermesse war neu.

- 1) London und Paris 1805. I — 8 St. od. 8. Jahrgang.
6 Rthlr. 8 gr.
- 2) Jäger, der, ein Lehrgedicht in 3 Gesäng. gr. 8. netto. 15 gr.
- 3) Roberts, Ludw. Wanderungen von J. F. Rupprecht.
8. 20 gr.
- 4) Schmalz, Kleine Schriften über Recht und Staat. 1r Thl.
gr. 8. 1 Rthlr. 12 gr.

An älteren Verlage.

- 5) Voss, Blick auf die Lage Europa's, gr. 8. 1 Rthlr. 12 gr.
- 9) Lobstein, J. F. über die Ernährung des Fötus. gr. 8. m.
Kupf. 1 Rthlr. 8 gr.

Künftige Ostermesse 1806 erscheint.

- 1) Schmalz, Staatsrecht von Großbritannien.
- 2) — Preussisches Landrecht.
- 3) — Kleine Schriften über Recht und Staat. 2r Thl. gr. 8.

Monat

f. S. privil. P.

Geogra.

3 1

von allen im Laufe

erschiedenen liter

richt von

De

I. Ersch

UND

Hrn. Prof. Rose
Abbildungen für

Vor nunmehr 11
publicum in den Lot
Wert an, was einer
über alle Systeme des

No. X.

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

October 1805.

I. Erschienenene Neuigkeiten

im October

UND DEREN INHALT.

I.

Hrn. Prof. Rosenmüller's chirurgisch - anatomische
Abbildungen für Aerzte und Wundärzte.

Vor nunmehr 12 Jahren kündigten wir dem medicinischen
Publicum in den Loderschen anatomischen Tafeln ein
Werk an, was einem lange gefühlten Bedürfnisse abhelfen,
über alle Systeme des menschlichen Körpers gute Abbildungen

M

liefern, und das Studium der Anatomie erleichtert sollte. So viele Hindernisse sich auch der Ausführung jenes Werkes entgegensetzten, so wurden sie doch überwunden, und das Publicum besitzt wirklich seit einigen Jahren ein vollendetes Werk über alle Theile der Anatomie, dem es seinen Beifall nicht versagen konnte. Obgleich nun diese anatomischen Tafeln zum Behuf des anatomischen Studiums gewiß vortreflich sind, und vorzüglich für denjenigen, der die Theile des menschlichen Körpers in ihre einzelnen Systeme zertrennt und abgesondert kennen lernen, oder sich bekannt erhalten will, kaum etwas zu wünschen übrig lassen, so kommt doch der practische Arzt und Wundarzt oft in einige Verlegenheit, wenn er genöthigt ist auf vielen Tafeln die Gefäße, Nerven, Muskeln, Knochen u. eines Theiles zusammen zu suchen, um sich daraus erst in der Einbildung das Gebilde zusammen zu fügen, wenn er sich die Form, Lage und die Verbindung der einzelnen Theile eigentlich vergegenwärtigen will. Dieser Verlegenheit will nun Hr. Prof. Rosenmüller durch seine chirurgisch-anatomischen Abbildungen für Aerzte und Wundärzte abhelfen. In diesem Werke, wovon wir dem Publicum jetzt den ersten Heft, welcher, wie jeder der folgenden, als ein für sich bestehendes Ganzes angesehen werden kann, liefern, bemühte sich der Verf. die versteckt liegenden Theile, durch ganz einfache Schnitte sichtbar zu machen, und sie ihrer Lage, Verbindung und Form nach, getreu abzubilden. Hat daher der Arzt eine örtliche Krankheit zu behandeln, oder der Chirurg eine Operation zu machen, und will vorher das Wesentliche des Baues dieses Theils sich vergegenwärtigen und vorzüglich die Lage und Verbindung der einzelnen Gefäße, Nerven u. sich ins Gedächtniß zurückrufen, so wird er in diesem Werke des Hrn. Prof. Rosenmüller gewiß seinen Zweck erreichen können.

In dem ersten Hefte sind auf zehn Kupfertafeln, alle diejenigen Theile in ihrer Verbindung dargestellt, welche bei Krankheiten der Nasenhöhlen, der Mundhöhle, des Schlundes und des Kehlkopfes in Betracht kommen; zur Erläuterung dienen 18 Foliosseiten Text in lateinischer und deutscher Sprache. Der Preis dieses Heftes ist, um auch weniger bemittelten den Ankauf zu erleichtern, auf 4 Rthlr. gesetzt. Die Erscheinung und der Inhalt des zweiten Heftes werden wir zu seiner Zeit anzeigen.

Weimar, den 2ten Octbr. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

funde nach eine
und in Verbind
gesammelt und
gel, fortgesetzt v
mit 1 Chart. gr

auch unter dem
Zerri de St. G.
der. Ein statist. mo
mit 1 Chart. der G
18 gr. oder 4 Bl. 57
Weimar im Nouv
J. G. pr.

Die Zeiten, oder
geschichte und
Heft.

I. Batavische R
che des Krieges. 2
Kriege. II. Spanie
tralitätsvertrag ent
zwischen Spanien
anlassung zum Aus
und Großbritanni
gangsgründen. 4.
ren der beiden kri
Frankreich. Aufe
nien. Finanzzustat
des im vorigen Stü
sches Reich. 1. Fe
2. Nachschrift des
wärtige politische
vorigen Stücke abg
der Hauptmomente.

Zu diesem Stü
nigs von Preussen
des III. Bandes; v
ten) Denkmünze au

Funde nach einem systematischen Plane bearbeitet, und in Verbindung mit einigen anderen Gelehrten gesammelt und herausgegeben von M. C. Sprengel, fortgesetzt von L. F. Ehrmann. XXVII. Bd. mit 1 Charte. gr. 8. 2 Rthlr. 18 gr. od. 1 Fl. 57 Kr.

auch unter dem Titel:

Ferri de St. Constant, London und die Engländer. Ein statist. moral. Gemälde a. d. Franz. 2r Band. mit 1 Charte der Environs von London. gr. 8. 2 Rthlr. 18 gr. oder 4 Fl. 57 Kr.

Weimar im Novbr. 1805.

J. C. pr. Landes Industrie-Comptoir.

3.

Die Zeiten, oder Archiv für die neueste Staatengeschichte und Politik, von Voss. 1805, VII. Heft.

Inhalt.

I. *Batavische Republik.* 1. Lage beim Wiederausbruche des Krieges. 2. Nothgedrungene Theilnahme an dem Kriege. II. *Spanien.* 1. Neutralität. 2. Ueber den Neutralitätsvertrag entstandene Discussionen und Differenzen zwischen Spanien und Großbritannien. 3. Nähere Veranlassung zum Ausbruche des Krieges zwischen Spanien und Großbritannien, nebst beiderseitigen Rechtfertigungsgründen. 4. Einige Bemerkungen über das Verfahren der beiden kriegenden Mächte gegen Spanien. III. *Frankreich.* Aufenthalt des Pabstes. IV. *Großbritannien.* Finanzzustand am Ende des Jahres 1804. (Beschluss des im vorigen Stücke abgebrochenen Aufsatzes. V. *Teutsches Reich.* 1. Fortschritte der Landeskultur in Baiern. 2. Nachschrift des Herausgebers. VI. *Ueber die gegenwärtige politische Crisis in Europa.* (Fortsetzung des im vorigen Stücke abgebrochenen Aufsatzes.) VII. *Uebersicht der Hauptmomente der Geschichte des Tages.*

Zu diesem Stücke gehören: 1. das Bildniß des Königs von Preussen Friedrich Wilhelm III. als Titelpuffer des III. Bandes; und 2. die Abbildung der (S. 66 erwähnten) Denkmünze auf den Aufenthalt des Pabstes in Paris.

* * *

Wer den Plan dieser Zeitschrift ruhig und unbefangen geprüft hat, wird erkannt haben, daß die Tendenz derselben im Allgemeinen dahin gerichtet ist, eine möglichst vollständige und gründliche Uebersicht und Beurtheilung der Hauptbegebenheiten und Gegenstände der neuesten Staatengeschichte und Politik zu gewähren. Es liegt in der Natur der Sache, daß nicht Alles auf Einmal geleitet, nicht alle Staaten und Gegenstände auf gleiche Weise berücksichtigt werden können, und ist den Zeitumständen gemäß, daß die äußere Geschichte und politischen Verhältnisse der Staaten gleich anfangs vor Anderen die Gegenstände der Aufmerksamkeit und Bearbeitung werden mußten. Um eine möglichst vollständige Uebersicht zu geben, war es nöthig, den Anfangspunct etwas weiter hinaus zu rücken, und mit dem Wiederausbruche des Kriegs zwischen Frankreich und England zu beginnen. Es war erforderlich, planmäßig zu verfahren, die einzelnen Uebersichten unter einander möglichst in Verbindung zu setzen, und auf die näheren oder entfernteren Beziehungen, welche sie auf die Hauptereignisse der Geschichte des Tages haben, stete Rücksicht zu nehmen. Man begann, wie es schien, zweckmäßig die Kette der Darstellungen einleitungsweise in dem ersten Bande, mit der Erhebung Bonaparte's zum Präsidenten der Italiänischen Republik, der Einführung des lebenslänglichen Consulats in Frankreich, der Vermittelung der neuen Schweizerischen Einigung und Verfassung, mit der Uebersicht der neuen Mishelligkeiten und Unterhandlungen zwischen Frankreich und England, bis zum Wiederausbruche des Kriegs. Man warf dann (im zweiten Bande) zunächst einen Blick auf die politische Lage Europen's bei dem Wiederausbruche des Krieges; und indem man nun in speciellere Darstellungen eingieng, schilderte man zunächst in Großbritannien die Lage und den Charakter des damaligen Ministeriums, die Empörung von Irland, die Krankheit des Königs und den Charakter und die Verhältnisse des Prinzen von Wales, den Finanzzustand dieses Reichs in Europa, und seine neuen Eroberungen in Indien. In Frankreich lieferte man, nach einem Uebersichte der inneren Lage der Republik, im Jahre 1804, vollständige Uebersichten der Verschwörung und den Proceß Georges, Pichegru's und Moreau's, die Verhaftungen auf dem rechten Rheinufer, die Mehée-Drakesche Intrigue, die cisrhenanische Conföderation; die Erhebung Bonaparte's zum Erb-Kaiser der Franzosen, und die Krönungsfeier. Im Teutschen Reiche erzählte man einige mit jenen Ereignissen in Beziehung stehende Vorgänge am Reichstage, und suchte das Schicksal des Churfürtenthums Hannover ins richtige Licht zu setzen. Endlich gab man eine Darstellung der veränderten Verhältnisse Rußland's und Schweden's gegen Frankreich in jenem Zeitpuncte, und der bei-

nahe eingetretene Gränz-Streit.

In dem dritten zwischen Republik und ihre nothgedodann Spaniens welche dieses Reierfuhr, in das g wurde der Aufentben; die Darstellun gesetzt, und im Te Fortschritte der La

Indem man au digheren Uebersich momente der Gef man auch schon v fortlaufende Ueber des Tages, als vo Folge näher auszu in den Stand zu set vergleichen. Nebe ne historisch-polit furchtbaren Crisis den VIIIten Stücke

Mehrere Hefte denz-Nachrichten tige, Notizen und rischer Gegenständ in der Folge wo mö gefahren werden. gebenheiten und V anzudeuten, und gemacht hat, jed den; hat man doc nen zu müssen gegl Unparteilichkeit I

Aus dieser Ue Ausführung des P wirklich begonnen billigen und ver wohl nicht verlang hervor, daß dief leisten bemüht war andere ähnliche, I stet, oder zu leiste leicht sonach auch ums verdient.

Mit dem dritte

nahe eingetretenen Mishelligkeiten beider, durch einen Gränz-Streit.

In dem dritten Bande wird zunächst die Lage der *Batavischen Republik* beim Wiederausbruche des Krieges, und ihre nothgedrungene Theilnahme daran geschildert, sodann *Spaniens* ähnliche Lage, und die Behandlung, welche dieses Reich sowohl von *Frankreich* als *England* erfuhr, in das gehörige Licht zu setzen gesucht. Es wurde der Aufenthalt des Papstes in *Frankreich* beschrieben; die Darstellung des Englischen Finanzzustandes fortgesetzt, und im Teutschen Reiche ein Ueberblick über die Fortschritte der Landescultur in *Baiern* gegeben.

Indem man auf diese Weise in grösseren und vollständigeren Ueberichten planmässig fortfuhr, die Hauptmomente der Geschichte der Zeit darzustellen; lieferte man auch schon vom zweiten Bande an, zugleich eine fortlaufende *Uebericht der Haupt-Momente der Geschichte des Tages*, als vorläufige Andeutung dessen, was in der Folge näher auszuführen seyn wird, und um den Leser in den Stand zu setzen, beide Zeitpuncte mit einander zu vergleichen. Neben dieser beginnt in dem VII. Stücke eine historisch-politische Entwicklung der gegenwärtigen furchtbaren *Crisis* in Europa, die in dem nun zu liefernden VIIIten Stücke fortgesetzt und vollendet werden wird.

Mehrere Hefte enthalten unter der Rubrik *Correspondenz-Nachrichten und Miscellen* kurze, ebenfalls vorläufige, Notizen und Andeutungen merkwürdiger Staatshistorischer Gegenstände mit Thatsachen; und es wird damit in der Folge wo möglich regelmässig und unausgesetzt fortgeföhren werden. Ueberall ist man bemüht, für die Begebenheiten und Verhältnisse die richtigen Gesichtspuncte anzudeuten, und indem man sich zur strengsten Pflicht gemacht hat, jede politische Kannegiesserei zu vermeiden; hat man doch sein Urtheil noch nicht ganz verläugnen zu müssen geglaubt, und dabei mit Vorsichtigkeit und Unparteilichkeit *Freimüthigkeit* zu verbinden gesucht.

Aus dieser Uebericht erhellet wenigstens, daß die Ausführung des Plans dieser Zeitschrift auch planmässig wirklich begonnen sey, — und mehr kann und wird von billigen und verständigen Lesern [und Urtheilern doch wohl nicht verlangt werden. — Es geht ferner daraus hervor, daß diese Zeitschrift, in diesem Betrachte zu leisten bemüht war, und auch wirklich leistete, was keine andere ähnliche, bis jetzt bestehende oder begonnene leistet, oder zu leisten versprochen und versucht hat: vielleicht sonach auch, daß sie die Unterstützung des Publicums verdient.

Mit dem dritten Bande oder dem VIIIten Stücke nimmt

nun auch das versprochene *Urkundenbuch* mit dem Schriftwechsel der Kabinette zu *Wien*, *St. Petersburg* und *Paris*, die dem Reichstage mitgetheilt worden, und so ins Publicum gekommen sind, seinen Anfang. In einem der nächsten Hefte wird die *Geschichte des Kriegs* beginnen, dessen Ereignisse man ebenfalls von dem ersten Ausbruche desselben an unter eine vollständige [zusammenhängende] *Uebersicht* stellen wird. Und je nachdem der jetzige, Europa aufs neue verheerende Sturm vorübergehen, und für Gegenstände des Friedens und der Humanität mehr Raum und Interesse sich ergeben wird — wird man auch auf die verschiedenen Zweige der inneren Staatengeschichte mehr Rücksicht nehmen, und so viel es billiger Weise gefordert werden kann, und die dazu mehr als zu anderen Theilen der Geschichte nöthige und wünschenswerthe Unterstützung gestattet, auch in dieser Hinsicht den Zweck des Instituts zu erreichen, und die Forderungen des Lesers zu befriedigen suchen.

Wir dürfen uns übrigens auf das Urtheil, das ein sehr kompetenter Richter in diesem Fache, dessen Meisterhand immer unverkennbar ist, in No. 284 und 285 der *Hallischen Allg. Literat. Zeitung* von dieser Zeitschrift fällte, sicher berufen, um das gebildete Publicum auf ihre Wichtigkeit und Unentbehrlichkeit für jetzt, und in der Folge als gleichzeitige Geschichtsquelle, aufmerksam zu machen.

Weimar d. 28. Oct. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Allgemeine Geographische Ephemeriden 1805
XI, Stück.

Inhalt.

Abhandlungen. 1. Ueber die Entstehung des Thrazischen Bosphorus — aus einer Abhandlung des Grafen von Choiseul-Gouffier. 2. Hydra und die Hydriotten.

Bücher-Recensionen. 1. *Connnaissance de Tems pour l'an XIV.* 2. *D. Ant. Fr. Büsching's* Erdbeschreibung V. Thl. 3te Abtheil. — von Sam. Günther Wahl. 3. Haupt-schluss der außerordentlichen Reichsdeputation — von I. V. Cämmerer. 4. Rußland unter Alexander I. von H. Storch. V. Bd. 13., 14. und 15 Liefrr.

Charten - Rec
sehen Türkei vor
dem Fürstenthum
3. Topogr. Chart
Sect. 1, III und

Vermischte A
eine gewaltig w
1805 der Monatl.
(S. 250 — 256), ein
meriden beigelegt
am Ganges betref
Aegypter. 3. Ed
gültiges Grundma
statist. Schriften.
sche Literatur. 5.
lius ju. Aug. — Ru
Brandenb. Miscell
natschrift May un
blätter Juli und A
6. Kurze Notizen.
nigr. Italien. — G

Zu

1) Das Portrait
raths Herrmann.
Reichard.

Journal des Luxu

I. Theorie de
du Grn. Grafen Zu
Kunst. 1. Büsten
2. Der Tod des Go
von Massard. III.
Zafchenbuch für Lecker
Beynügungsörter in
nument der Erzherzog
IV. Erklärung de

Charten - Recensionen. 1. Charte von der Europäischen Turkey von *Conr. Mannert*. 1804. 2. Charte von dem Fürstenthum Würzburg von *C. F. Hammer*. 1805. 3. Topogr. Charte von Westphalen — von *v. LeCoq*. Sect. 1, III und XI.

Vermischte Nachrichten. 1. Ein paar Worte über eine gewaltig wichtige Recension im Septemberhefte 1805 der Monatl. Correspondenz des Freih. *F. von Zach* (S. 250 — 256), ein im Novemberhefte 1804 der *A. G. Ephemeriden* beigelegtes Chärtchen des Britischen Reichs am Ganges betreffend. 2. Ueber die Maafse der alten Aegypter. 3. *Edw. Wright's* Ideen über ein allgemein gültiges Grundmaafs. 4. *Avantcoureur* neuer geogr. u. statist. Schriften. A. Teutsche Literatur. B. Ausländische Literatur. 5. Journalistik. (Polit. Journal. 1805. Julius u. Aug. — Russ. Merkur. 1805. 3s u. 4s St. — Preuss. Brandenb. Miscellen. May u. Jun. 1805. — Berliner Monatschrift May und August 1805. — Schlef. Provinzialblätter Juli und August. 1805. — Isis. Juli u. Aug. 1805.) 6. Kurze Notizen. (Ostfriesland. — Herzberg. — Königr. Italien. — Genua. — Schweiz. 7. Anzeige.

Zu diesem Stücke gehören:

1) Das Portrait des Russ. Kaiserl. Hof- und Oberbergraths *Herrmann*. 2) Charte von *Kleinasien* von *C. G. Reichard*.

5.

Journal des Luxus und der Moden 1805 XI. Stück.

Inhalt.

I. Theorie der Mimik nach *Gall*. Schreiben an den Hrn. Grafen *Julius von Soden*, von *Dr. Gruber*. II. Kunst. 1. Büsten von *Schiller* und *Wieland*; von *Klauer*. 2. Der Tod des *Sokrates*, gemalt von *David*, gestochen von *Massard*. III. Miscellen und Modenberichte. 1. Taschenbuch für *Leckermäuler* und *Taselfreunde*. 2. Dessenliche Vergnügungsorter in und bei *Petersburg*. 3. *Canova's* Monument der *Erzherzogin Christine*. 4. Modenbericht aus *Paris*. IV. Erklärung der Kupfer.

6.

Wieland's neuer Teutscher Merkur 1805. X. Stück.

Inhalt.

I. Gedichte. 1. Schillers Tod. 2. Gesang bei der Beerdigung der Frau Kriegsärthin Reichard. 3. Cypressenzweig, Amaliens Denkmal geweiht. 4. Κυλλαντιον. 5. Das irdisch Größte. 6. Die goldene Zeit. II. Bruchstück aus Lukans Pharsalien. III. Die Nymphe und der Wanderer. IV. Etwas über die Kultur der Russischen Nation. V. Ueber den Charakter des Cicero. VI. Ueber die Organisation einer Akademie der Wissenschaften in München. VII. Auszüge aus Briefen. 1. Ueber Baiern. 2. Ueber Göttingens neueste Schicksale.

Weimar im Octbr. 1805

J. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

7.

Allgm. Teutsches Garten-Magazin 1805. IX. Stück.

Inhalt.

IV. Blumisterei. 1. Etwas über die Erzeugung gefüllter Blumen, mit besonderer Anwendung auf die Levcojen. 2. Der Balsamapfel. V. Gemüsebau im Garten und auf dem Felde. 1. Anweisung zum Anbau der Artischocken und Kardonen in Deutschland. 2. Die Märkische oder Seltower Rübe und ihre Erziehung. VI. Obst-Kultur. I. Charakteristik der Obstsorten. A. Die bunte Traube. (Mit Abbildung auf Taf. 23.) B. Die Traubenkirsche von Virginiem. (Mit Abbildung auf Taf. 24.) C. Die Kirsche mit dem Alaternenblatte. (Mit Abbildung auf Taf. 24.) 2. Wohlgehungener Versuch Wurzelstückchen von Obstbäumen als Stellvertreter der Kernsaat zu gebrauchen. 3. Ueber die Verpflanzung der Obstbäume ohne Wurzeln. 4. Dhnmaßgebliche Meinung über das neue Beförderungsmittel der Obstbaumkultur durch Koppelung der Stämme. (Mit Abbildung auf Taf. 25 Fig. 1. 2.) IX. Saamenbau, Sämerei- und Pflanzenhandel. Ueber Garten- und Waldsaamen, und Beurtheilung der Güte desselben. XI. Garten-Miscellen. 1. Anfrage wegen der Nepenthes oder sogenannten Wunderpflanze. (Mit Abbild. Taf. 25. Fig. 3. 2. Nachricht von dem Winter 1804 bis 1805 mit Beziehung auf dessen Wirkungen für die Gärtnerei meiner Gegend.

Zu

Zu diesem
Taf. 23. D
Kirsche von B
Alaternenblatte.
Taf. 35. Fig. 3.
Weimar im
J. C.

Magazin der
Stück.

I. Handel
Ueber die Han
und in ihren eir
Geschichte. V
Geographie
Lebes. IV.
Arabische Ehe
die Eigenschaft
berei. (Beschl
bei der Färbere
monnenin Gart
sche in Hindost
findungen.
neuen Driebwe
Schwefeln durch
früchte Feder d
mit Milch. VI.
kunde. G. C.
Zheil. VII. K
jen. 1. Auszü
ben aus Lima.
noer.

I. Chartte
Eumachs, wov
gangs steht.

Weimar im
J. C.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. 23. Die bunte Traube. Taf. 24. a. Die Traubenkirsche von Virginien. Taf. 24. b. Die Kirsche mit dem Alaternenblatte. Taf. 25. Fig. 1. 2. Gefoppelte Bäume. Taf. 35. Fig. 3. Nepenthes oder die Wunderpflanze.

Weimar im Octbr. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

8.

Magazin der Handels- und Gewerbekunde, 1805. XI.
Stück.

Inhalt.

I. Handels- und Gewerbekunde im Allgemeinen. Ueber die Handlungswissenschaft in ihrem ganzen Umfange und in ihren einzelnen Theilen. Achter Brief. II. Handels-Geschichte. Ueber den Handel von Neapel. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. Die Insel Ce-
lebes. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Das Arabische Schaf. 2. Ambra. V. Gewerbekunde. 1. Ueber die Eigenschaften und den Gebrauch der Koschenille bei der Färberei. (Beschluß.) 2. Von dem Berlinerblau, dessen Gebrauch bei der Färberei, und von einer neuen, aus dieser Substanz gewonnenen Farbe. 3. Die Wollen- und Baumwollen-Kartätsche in Hindostan, von Le Gour de Clair. 4. Neue Erfindungen. Neue Art den Hanf zu röhen. Erfindung eines neuen Triebwerks, Panemone. Mittel, der Wolle ohne Schwefeln durchs Waschen die beste Weiße zu geben. Das wasferdichte Leder des Herrn Potot. Watley's Zuckerraffinerie mit Milch. VI. Literatur der Handels- und Gewerbekunde. G. C. Bohn's wohlverfahrner Kaufmann etc. Zweiter Theil. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Auszüge aus Briefen. Schreiben aus Paris. Schreiben aus Lima. Schreiben aus Taganrok. Schreiben aus Hannover.

Zu diesem Hefte gehören:

1. Charte von der Insel Celebes. 2. Abbildung des Sumachs, wovon die Beschreibung im Maistücke dieses Jahrgangs steht.

Weimar im Oct. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der
Naturkunde 1805. XI. St.

Inhalt.

I. Versuch, die Grundsätze einer reinen Naturlehre auch auf die intellektuelle Welt anzuwenden; nebst Bemerkungen über den Magnetismus der Erde und elektrische Erscheinungen an der Magnethadel; in einem Schreiben des Hrn. Advokats Steinhäuser zu Plauen, an den Herausgeber, vom 18. Aug. 1803. II. Grundsätze einer reinen, auch auf die intellektuelle Welt anwendbaren Naturlehre (vom Hrn. Adv. Steinhäuser in Plauen.) III. Ueber das Megatherium; vom Hrn. Cuvier. (Aus den Ann. du Mus. d'hist. nat. No. 29. Mit Abbild. auf Taf. VII.) IV. *Annuaire météorologique pour l'an XIV.* par J. P. Lamarck. Paris 1803. V. Neuere Beobachtungen über die Schwebelischen Figuren auf bestäubten Glasplatten; desgleichen auch über die Zähmung schwarzer Störche. (Aus einem Briefe des Hrn. Bergbauinspektors Sartorius an den Herausgeber. Wilhelmsthal den 21. Sept. 1805.) VI. Ueber das Athmen der Schildkröten. (Vom Hrn. Duverson, aus dem Schr. der Soc. Philom.) VII. Abbildungen naturhistorischer Gegenstände, vom Hrn. Hofr. Blumenbach. VIII. Ein vermeintlicher Erbsenregen. IX. Nachricht von dem neulichen großen Erdbeben in Neapel und den benachbarten Gegenden. X. Programm der Batavischen Societät der Wissenschaften zu Harlem, für das Jahr 1805, (im Auszuge.) XI. Merkwürdige Eigenschaft des warmen Wassers.

Zu diesem Stücke gehört:

Die Abbildung des Megatheriums auf Taf. VII.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

10.

Anzeige wegen des Journals für Kinder, Eltern und Erzieher.

Das von uns angekündigte Journal für Kinder, Eltern und Erzieher, in 2 Abtheilungen, welches wichtiger Hindernisse wegen heuer nicht erscheinen konnte, erscheint nunmehr gewiß mit Anfange des künftigen Jahres, welches wir den Herren Abonnenten hierdurch vorläufig anzeigen. Weimar, den 12. Oct. 1805.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Erl

Neuen Socie

(Da wir mit
genauer Ber
machung 3
mit in unse

London un

I. Londo
Nekrolog. 3.
in London. 5.
der Alterthümer
Heinrich VIII
lungen. (Hier
ber die Berände
ten und in der
Verfassung und
des Kaiserthums.
des Gourmands
scher Gourmond.
als Gegenstä zu
ren. Karikature
beamte, die einen
Karikatur No. VI
seinem schnellen T
(Hierzu die Karik
Karikaturen.
molt. (Hierzu die

I. London.
in London. 2. Die

II. Erschienenene Neuigkeiten
in der
Neuen Societäts Buch- und Kunsthandlung
z u H a l l e .

(Da wir mit dieser Handlung seit ihrem Etablissement in
genauer Verbindung stehen, so nehmen wir die Bekannt-
machung Ihrer erscheinenden Verlagsneuigkeiten zugleich
mit in unsern Monatsbericht auf.)

L. J. C.

I.

London und Paris 1805 IV. und V. Stück.

Inhalt des IV. Stückes.

I. London. 1. Windsor's Einweihung. 2. Englischer
Nekrolog. 3. Papyrus Manuscripte. 4. The brother's steps
in London. 5. Anbau des Mahagony-Baumes. 6. Gesellschaft
der Alterthümer. — Graf Essex Ring. — Zusammenkunft
Heinrich VIII. mit Franz I. 7. London und seine Umge-
bungen. (Hierzu die Charte No. IX.) II. Paris. 1. Ue-
ber die Veränderung in den Sitten, im Tone der Gesellschaf-
ten und in der öffentlichen Meinung seit der republikanischen
Verfassung und bei den letzten Regierungen des Consulats und
des Kaiserthums. 2. Ueber den zten Jahrgang des Almanach
des Gourmands nebst einigen Bemerkungen von einem Teut-
schen Gourmand. — Der Almanach des pauvres diables,
als Gegenstück zum vorigen. III. Englische Karikatur-
ren. Karikaturen auf Lord Melville's Veruntreuung. 1. Zoll-
beamte, die einen Schleichhändler fesseln. (Hierzu gehört die
Karikatur No. VII. A.) 6. Der Schottische Heinrich, der auf
seinem schnellen Trottierr-Saul der nördlichen Heimath zueilt.
(Hierzu die Karikatur No. VII. B.) IV. Französische
Karikaturen. Der Gastronom nach gehaltenem Mittags-
male. (Hierzu die Abbildung No. VIII.)

* * *

Inhalt des V. Stückes.

I. London. 1. Schirmer's Deutsches Kindertheater
in London. 2. Die Bai von Neapel, Panorama von Rei-

nagle. 3. Barter's Panorama von Gibraltar. 4. Bemerkungen über das so häufige Wandern der Deutschen nach London. 5. Spekulationen der Deutschen in London mit Gemälden, Kupferstichen und Büchern. II. Paris. 1. Ueber die Industrie der niederen Volksklassen in Paris. 2. Die Lotteriemusikanten in Paris. 3. Freimaurerlogen in Paris. III. Englische Karikaturen. 1. Postfuhrer in Schottland und Irland. A Postfuhrer in Schottland. (Hiezu die Karikatur I. No. X.) B. Postfuhrer in Irland. (Hiezu die Karikatur II. No. X.) 2. Politische Offenherzigkeit, d. h. Coalitionentschlüsse am 14. Junius 1805. Fürs gemeine Beste! (Hiezu die Karikatur No. XI.)

Neue Societäts- Buch- und Kunsthandlung.

2.

Ludwig Roberts Wanderungen als Handwerksbursch im nördlichen Deutschlande. Zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für den Deutschen Handwerksstand in den Stunden der Erholung. Mit mancherlei Vorschlägen, Entwürfen, Vorbereitungen und Winken zu verschiedenen nöthigen Reformen im Handwerks- und Kunstwesen. Von Joh. Fr. Rupprecht.

Dies kleine sehr gemeinnützige Buch erschien in letzter Ostermesse in unserm Verlage. Der Verfasser — ein Weißgärber von Profession, bestimmt im Vorberichte seinen Zweck folgendermaßen, selbst.

„Schon längst machte ich die Bemerkung: daß unter der ungeheuern Büchermenge, die unser Teutsches Vaterland besitzt, nur wenige zu finden wären, die besonders zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung des Teutschen Handwerksmannes und seiner Söhne in den Stunden der Erholung vorzüglich bestimmt und brauchbar seyen. — Nur für den Handwerksstand scheinen sich demnach unsre eigentlichen Schriftsteller von Profession nicht leicht entschließen zu können, Etwas dem Bedürfnis und Geschmacke desselben vorzüglich Angemessenes zu liefern. —

„Ich habe deswegen bei gegenwärtiger Darstellung der Wanderungsgeschichte eines Teutschen Handwerksjünglings vornehmlich zur Absicht: Etwas in die große Lücke, die unsre Teutsche Literatur in Hinsicht auf das Bedürfnis des Teutschen Handwerksstandes so auffallend zeigt, zu stellen, und dabei besonders den wirklichen Nutzen des Wandern der Gesellen, im Gegensatz der minder erheblichen Nachteile desselben, so anschaulich als möglich zu machen.“

Der Verfasser hat diesen Gegenstand so gut und so angenehm bearbeitet, daß sein Robert nicht bloß aufgeklärten Handwerkern, sondern auch Personen von höhern Classen eine unterhaltende nützliche Lectüre gewähren wird.

Mo

F. S. privil.

Geog

von allen im
erschienenen
rid

I. Ankür

Neueste Länd
graphisches L
und Kupfern.

Es bedarf wo
noch kein systemati
haltend geschrieben
buch für Lecturfr
im Geographie

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

November 1805.

I. Ankündigungen und andere Notizen.

I.

Neueste Länder- und Völkerkunde. Ein Geo-
graphisches Lesebuch für alle Stände. Mit Charten
und Kupfern. In monatlichen Heften geliefert.

Es bedarf wohl keines weitläufigen Beweises, daß wir
noch kein systematisches, gehörig vollständiges, gut und unter-
haltend geschriebenes allgemeines geographisches Lese-
buch für Lecturfreunde aller Classen haben, das ebensowohl
dem Geographie - Lehrer, der sich nicht alle Quellen selbst

anschaffen kann, einen reichen Vorrath zur Belebung und Ausschmückung seines Unterrichts darbietet, und dem erwachsenen Schüler zum Nachlesen und zur Wiederholung dienen, als auch dem Liebhaber der Länder- und Völkerkunde eine angenehm unterhaltende Lectüre in seinen Erholungsstunden gewähren könnte, wobei jedoch auch der Kenner und Forscher nicht ganz unbefriedigt bliebe. Dieser Mangel macht eine beträchtliche und sehr fühlbare Lücke in unserer sonst so reich dotirten geographischen Literatur aus.

Ueberzeugt von diesem Bedürfnisse hat sich Endesunterzeichnete Verlagshandlung entschlossen, zur Ausfüllung dieser Lücke einen Versuch zu wagen, und mit Anfange des Jahres 1806 ein, von einigen bekannten guten geographischen Schriftstellern ausgearbeitetes geographisches Lesebuch, unter dem Titel:

Neueste Länder- und Völkerkunde, mit guten Charten und schönen Kupfern;

in monatlichen Heften herauszugeben.

Um den vorgereizten Zweck so viel möglich ganz zu erreichen, soll dieses Werk eine ausführliche physikalisch-topographisch-statistisch-historische Schilderung aller Länder und Völker der Erde, ihrer Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten, der physischen und moralischen Eigenheiten, Lebensart, Sitten, Gebräuche und Meinungen ihrer Einwohner, ihrer Betriebsamkeit und ihres Kunstfleißes, so wie ihrer bürgerlichen Verfassung und Gesetze, liefern. Dieß Alles soll in vollständigen zusammenhängenden Gemälden, mit Uebergehung aller bloß wissenschaftlichen und kleinlichen Details, und aller nicht zur Sache gehörigen Abschweifungen, jedoch mit Einmischung charakteristischer Züge und Anekdoten, episodischer Schilderungen und interessanter Skizzen die zur Belebung des Ganzen passen, in planmäßiger Ordnung dargestellt werden, und aus den besten Quellen, die alle genannt werden, geschöpft seyn.

Zur faßlichen Erläuterung werden neu gezeichnete, gute und sehr richtige Charten und schön gestochene Kupfer, welche die geographische Lage und Eintheilung der Länder, Pläne der Hauptstädte, Häfen, merkwürdige Naturgegenstände, Gebäude, Gestalten und Nationaltrachten der Einwohner, Natur- und Kunstproducte, dieß Werk begleiten; so daß dadurch der Leser eine vollständige Uebersicht und richtige Kenntniß eines jeden Landes und seines Volkes, nach seinem neuesten Zustande erhält.

Um der Bequemlichkeit der Leser willen erscheint unsere Neueste Länder- und Völkerkunde vom Januar 1806 an, in monatlichen Heften, jeder zu 6 Bogen in groß Octav, davon sechs einen Band, der immer die Beschreibung eines ganzen Landes umfaßt, und einen besondern Titel erhält, ausmachen, so daß jeder Band ein für sich bestehendes

Ganzes ist
kann.

Als
haber mit
aus den b
sche Bib
Atlas, d
beträchtl
schmeicheln
wichtige E
richtige Ke
verbreiten
täre schle

Der 9
halben 2
werden m
Kreuzer
Buchhand
Comptoir
habern,
wenigste
an uns w
frei, ode
Weit

Ankünd
blätt
Zeitu

Die z
Zeitung
nen Ergä
rerer Fäc
die, der
gischen,
nen solch
finden h
geher auf
nern Fort
auch die
Revisioner
Neue Erg
die bishe

Ganzes ist, und Liebhabern auch einzeln abgelassen werden kann.

Als fortlaufendes Werk erhalten dadurch die Liebhaber mit geringen Kosten nach und nach eine vollständige, aus den besten Quellen geschöpfte, sehr schätzbare geographische Bibliothek, und einen eignen kleinen richtigen Hand-Atlas, die sie sich außerdem kaum mit vieler Mühe und weit beträchtlicheren Kosten würden anschaffen können; und wir schmeicheln uns, daß es zugleich dazu dienen werde, das so wichtige Studium der Geographie zu popularisiren, eine richtige Kenntniß der Erde und ihrer Bewohner allgemein zu verbreiten, und vielleicht auch die elende und schädliche Lectüre schlechter Romane verdrängen zu helfen.

Der Preis eines Bandes von 6 Heften, oder eines halben Jahrganges, welcher immer zusammen genommen werden muß, ist 3 Rthlr. Sächs. Grt. oder 5 Gulden 30 Kreuzer Reichsgeld; und man kann sich bei allen soliden Buchhandlungen, Postämtern, Zeitungs- und Intelligenz-Comptoiren in und außer Deutschland darauf abonniren. Liebhabern, welche sich eine Collecte von Subscribenten machen, wenigstens 5 Exemplare zusammen nehmen, und sich direct an uns wenden wollen, geben wir das Fünfte Exemplat frei, oder 20 Proc. Rabatt vom obigen Ladenpreise.

Weimar, den 4. Novbr. 1805.

Das Geographische Institut.

2.

Ankündigung und Plan der neuen *Ergänzungsblätter zur Hallischen Allgemeinen Literatur-Zeitung* für das Jahr 1806. u. f.

Die zu den drei ersten Quinquennien der Allg. Lit. Zeitung von 1785 bis 1800 in fünf Jahrgängen erschienenen *Ergänzungsblätter*, worin, außer den Revisionen mehrerer Fächer der Literatur, als: der allgem. Encyclopädie, der philosophischen, naturhistorischen, anthropologischen, theologischen Literatur, gegen 3000 Recensionen solcher Schriften, die in der A. L. Z. nicht Platz gefunden hatten, nachgetragen worden, haben die Herausgeber auf die Bemerkung geleitet, daß, um mit dem fernern Fortgange der Literatur gleichen Schritt zu halten, auch die von dem Publicum mit Beifall aufgenommenen Revisionen von Zeit zu Zeit fortzusetzen, forthin jährlich *Neue Ergänzungsblätter*, von eben dem Umfange, wie die bisherigen, nothwendig werden. Es sollen also zwar

die zu dem obgedachten Zeitraume von 1785 — 1800 gehörigen, mit dem jetztlaufenden fünften Jahrgange geschlossen werden. Dagegen sollen sich nun daran die *Neuen Ergänzungsblätter unmittelbar anschließen*, und forthin ununterbrochen neben jedem Jahrgange der A. L. Z. wöchentlich in drei Blättern fortlaufen.

In diesen Neuen Ergänzungsblättern sollen 1. die jährlich herauskommenden *Romane, Schauspiele, Volks- und Frauenzimmer-Schriften*, auch *Erbauungs- und Jugendschriften*, in gedrängten *Uebersichten* so zusammengestellt werden, daß dabei die Zwecke einer unparteiischen und hinlänglich motivirten Kritik erreicht, und doch die lästige Wiederholung und Einförmigkeit, die fast bei einzelnen Recensionen von Schriften dieser Art unvermeidlich ist, vermieden werde. Auf eben die Art soll es auch mit den *politischen* Schriften des Tages, ingleichen mit *kleinen Schriften*, als *akademischen Dissertationen, Programmen* u. dergl. sofern sie einer Anzeige werth sind, gehalten werden.

2. Die zur Literaturgeschichte des Zeitalters jedem, der in *seinem Fache* kein Fremdling bleiben, und doch auch, was in *anderen Fächern* geleistet worden, wissen will, so willkommenen *Revisionen der einzelnen Felder der Wissenschaften*, sollen von Zeit zu Zeit fortgesetzt; und zwar bei denjenigen Abtheilungen, von welchen bisher noch keine geliefert worden, vom J. 1785 an, die übrigen aber von 1800 an fortgesetzt werden.

3. Um in der A. L. Z. selbst zu den neuesten wissenschaftlichen Producten mehr Platz zu gewinnen, sollen auch in diesen Ergänzungsblättern von den in der A. L. Z. recensirten Werken die *neuen Auflagen* und *Fortsetzungen* nicht bloß kurz angezeigt, sondern *ihrem Inhalt und Werthe* nach beurtheilt werden.

Es werden also diese Ergänzungsblätter künftig jedem Leser und Besitzer der A. L. Z. der *Vollständigkeit halber unentbehrlich bleiben*; daher auch der Inhalt derselben jedesmal in den Monats- und Jahres-Registern der A. L. Z. mit aufgeführt und nachgewiesen werden soll.

Uebrigens bleibt der *Preis* der Allg. Lit. Zeit. sowohl, als der Ergänzungsblätter, auch für das nächste Jahr *unverändert*. Man *pränumerirt* nämlich

auf den Jahrgang 1806 der A. L. Z. mit *Acht Thaler* Conv. Geld, oder *Acht Thaler acht Groschen* Preufs. Cour.

und auf den Jahrgang 1806 der *Ergänzungsblätter* mit *Vier Thaler* Conv. Geld, oder *Vier Thaler vier Groschen* Preufs. Cour.

und erhält sie dafür innerhalb Teutschland *frei spedirt*.

Alle
ihre Besten
nen und
zu mach
rung un
ser Behö
lich und
mehrere
setzung v
lichkeit e
brochen v
den Jahr
oder wolt
venienz
neues Abo

Halle

Lich
können d
tern auch
wie in H
her ihre
A. L. Z
bleibt a
toiren

We

Malerise
Stadt

Nicht
schönen W
Stadt Fe
längerer
Kupfer G
eber dazu
Frau Erl
nach meh
Beifall sch

Alle unsere geehrtesten Abonnenten werden ersucht, ihre Bestellungen bei Postämtern, Zeitungs- Expeditionen und Buchhandlungen vor *Ablauf des Decembers d. J.* zu machen, damit nicht ohne unsere Schuld die Ablieferung unterbrochen werde. Es ist bei den mehresten dieser Behörden eingeführt, daß neue Jahrgänge ausdrücklich und in Zeiten bestellt werden müssen; dahingegen mehrere Abonnenten der Meinung sind, daß sich die Fortsetzung von selbst verstehe; woraus denn die Unbequemlichkeit erwächst, daß die Sendungen im Januar unterbrochen werden, und Viele nach dem Schlusse des laufenden Jahres, die ersten Stücke des folgenden zuweilen 4, oder wohl gar 8 Wochen zu spät erhalten. Dieser Inconvenienz kann lediglich durch ein in Zeiten angemeldetes neues Abonnement abgeholfen werden.

Halle. den 10. Novbr. 1805.

Die Herausgeber der Allg. Lit. Zeitung.

* * *

Lichhaber denen *Weimar* näher gelegen ist als Halle, können die Hallische A. L. Z. mit ihren *Ergänzungsblättern* auch monatlich broschirt, um eben denselben Preis wie in Halle, von uns beziehen, und wir erbitten uns daher ihre Bestellungen. Mit wöchentlicher Spedition der A. L. Z. können wir uns aber nicht befassen, und diese bleibt allein den löblichen Postämtern und Zeitungscomptoiren überlassen.

Weimar d. 16. Novbr. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir

3.

Malerische Partien aus der Gegend der Universitäts-Stadt Jena.

Nicht wenige Kunstverständige und andere Verehrer der schönen Natur, welche die, Vielen unvergeßliche, Universitäts-Stadt Jena umgiebt, forderten mich auf, die von mir seit längerer Zeit nach und nach gezeichneten hiesigen Gegenden in Kupfer gestochen herauszugeben. Ich entschloß mich um so eher dazu, als Ihre Kaiserl. Hoheit die Durchlauchtigste Frau Erbprinzessin zu Sachsen-Weimar und Eisenach mehreren von mir gemalten Gegenden den huldreichsten Beifall schenkte. Eine Schilderung des reizenden Thales, wel-

Hes die Sächsische Saale in hiesigen Gegenden zwischen hohen, pittoresken, mit manchen Ruinen der Vorzeit gekrönten, Bergen durchströmt, kann ich überhoben seyn; denn eine große Anzahl würdiger Männer ist in und außer Deutschland zerstreut, die mit innigem Vergnügen an jene Umgebungen einer Stadt zurückdenken, wo sie in heiterer Jugend zum Eintritt in ihr wirkendes Leben sich vorbereiteten. Treu gegeben sollen sie die Orte vor sich sehen, an welchen sie einsam, oder an der Seite fröhlicher Freunde die Anstrengung des Geistes durch äußeren Lebensgenuß unterbrachen.

Diese Gegenden und malerischen Partien um Jena werde ich, nach und nach in einzelnen Heften, von der Größe eines halben Bogens, wovon jeder Heft 6 ganz ausgeführte Landschaften enthält, dem Publicum übergeben, und mit der Leipziger Ostermesse 1806 wird der erste Heft erscheinen, welcher folgende Partien enthält:

1. Jena aus dem Philosophen-Gange gezeichnet;
2. Die Ansicht der Saalbrücke, des Seleits-Hauses und Camsdorfs;
3. Ruinen der Kuniburg;
4. Wasserfall im Rauhthale;
5. Der Badepfatz in der Nähe vom Paradiese;
6. Gegend bei Unterwöllnig.

Diejenigen, welche mich kennen, werden mir gewiß zu-
trauen, daß ich unter schlechte Kunstproducte meinen Namen
nicht unterzeichne, denen aber, die mich nicht kennen, bin ich
einen Beweis meiner Kunst schuldig. Und zu diesem Behufe
wird jeder Kunst- und Buchhandlung, die mit dem Sammeln
der Subscribern auf erwähnte Kupferstiche sich befassen will,
zu dieser Anzeige ein Abdruck der ersten Platte nachgesendet
werden.

Ich wähle nämlich den Weg der Subscription, und zwar
beträgt der Preis für den ersten Heft 3 Rthlr. Sächs. Sie
stehet bis zu Ostern offen. Wer auf den ersten Heft subscri-
birt, ist deshalb nicht verbunden, ein Gleiches in Ansehung
der folgenden Hefte zu thun. Für Nichtsubscribern wird
nachher ein höherer Preis bestimmt. Das Fürstl. Sächs.
pr. Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar hat
die Haupt-Commission dieser Blätter übernommen, an
welches sich daher alle Kunstliebhaber, Kunst- und Buchhand-
lungen mit ihren Bestellungen wenden können.

Jena, im October 1806.

Jacob Kour.

Berichtig-
des Voy-
Nouvell
déabler

Wir hal-
erfehen, dal
Teutsche —
mehreren J
Kriegsraths
Teutschland
Voyageurs
Teutsche Ue
ganz falsch;
land, und
ganz andere
mit den nö
an sich gu
haben vor
24 Bogen ve
aus folgende

„Le G
chard, Co
Gotha, do
d'être mis
principale
d'être prô
fissammen
Encyclopéd
reconnue
les renseig
l'état politi
de l'Europe
les, les po
les curiosit
cantiles des
vations util
taillée des
termine ave

„Le Pul
de cet ouvra
favorable fa
chard à fair
troisième éd
degré de peri
ment soigne

Berichtigung eines Irrthums wegen des *Guide des Voyageurs en Europe*, par Mr. Reichard. Nouvelle Edition, revue, refondue, et considérablement augmentée.

Wir haben bemerkt, und aus falschen Bestellungen ersehen, daß mehrere Buchhandlungen und Liebhaber das *Teutsche* — im Verlage der Gebr. Gädicke zu Berlin vor mehreren Jahren erschienene — Reisebuch des Herrn Kriegsraths Reichard, der *Passagier auf der Reise durch Teutschland*, mit seinem bei uns erschienenem *Guide des Voyageurs en Europe* verwechseln, und jenes für eine *Teutsche Uebersetzung* des letzteren halten. Diefs ist aber ganz falsch; denn der *Passagier a. d. R.* begreift nur Teutschland, und liefert davon Notizen, der *Guide* ist aber ein ganz anderes Werk, umfaßt die Reisen von ganz *Europa*, mit den nöthigen Reisecharten, und darf mit jenem, auch an sich gutem Werke, nicht verwechselt werden. Wir haben vor Kurzem die dritte, ganz umgearbeitete und um 24 Bogen vermehrte, *Auflage* davon geliefert, wie man aus folgender Anzeige sehen wird.

* * *

„*Le Guide des Voyageurs en Europe*, par Monsieur Reichard, Conseiller de guerre de S. A. S. le Duc de Saxe-Gotha, dont la *troisième Edition* revue et refondue, vient d'être mise en vente, est déjà assez connu du Public, et principalement des Voyageurs, pour ne pas avoir besoin d'être prôné. Le débit rapide de la seconde édition a suffisamment prouvé le prix que le Public mettait à cette *Encyclopédie des Voyageurs*, dont l'utilité est si justement reconnue des connaisseurs. C'est un ouvrage qui réunit les renseignements les plus exacts et les plus récents sur l'état politique, statistique et physique de tous les Etats de l'Europe, sur les Villes et endroits les plus remarquables, les postes, les routes, la manière de voyager, sur les curiosités naturelles, historiques, littéraires et mercantiles des pays et contrées à visiter etc. avec des Observations utiles aux Voyageurs. La description ainsi détaillée des Pays et Villes commence par le *Portugal* et se termine avec l'Article de *Constantinople*.

„Le Public connaisseur, ayant déjà apprécié le mérite de cet ouvrage, il n'y a rien à ajouter, sinon que l'accueil favorable fait à la seconde édition, a encouragé Mr. Reichard à faire tous les efforts possibles pour élever cette *troisième édition*, qui vient de paraître, à un plus haut degré de perfection, que la précédente, qu'il a non seulement soigneusement revue, retouchée, corrigée et aug-

mentée, mais dans plusieurs articles entièrement refon-
due; ensorte que cette nouvelle édition, quoique imprimee en petit caractère, est de *vingt quatre feuilles* d'impression plus forte que la précédente, et ne se vend pas pour cela plus chere.

„Cette nouvelle édition n'est plus divisée en cahiers, mais en *Trois Volumes portatifs*, chacun pourvu d'une *Carte itinéraire*, d'une *Table des matières* et d'une *Table alphabétique*. Le contenu de ces volumes est disposé de façon, que les pays, que la Nature ou des liens politiques rapprochent l'un de l'autre, sont traités de suite, et dans un même volume. Mais ce qui ajoute encore plus à l'utilité prépondérante de cette édition, c'est qu'au lieu de Plans de quelques villes, on donne ici les *Panoramas des curiosités* des principales Villes, idée aussi nouvelle qu'heureuse, pour tracer au Voyageur sur une petite feuille le coup d'oeil général de toutes les Curiosités remarquables d'une Ville, sans embarrasser par un amas confus de rues et de numéros, ce qui le rend aussi à même d'économiser son tems. — Pour la partie typographique, qui est tres-soignée, il ne restera rien à désirer. Weimar, ce 24. Juin 1805.

Le Bureau d'Industrie.

* * *

Als eine Folge des Guide, oder als ein damit verbundenes Werk kann man aber den kleinen geschmackvollen, kompendiösen *Taschen-Atlas*, davon unter dem Titel:

Atlas minimus universalis, ou Atlas de Poche, compose de 43 *Cartes* et d'autant de *Tables statistiques*, et enrichi de Découvertes les plus recentes à l'Usage des Voyageurs etc.

anjetzt die zweite Ausgabe bei dem Geographischen Institute erschienen ist, betrachten und gebrauchen. Der Ladenpreis vom *Guide des Voyageurs*, gebunden, ist 10 Rthlr., und vom *Atlas minimus* 5 Rthlr. Sächs. Grt.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

Nachricht wegen des Schlusses des Magazins der Handels- und Gewerbekunde.

Da das Publikum dem Magazine der Handels- und Gewerbekunde die zu seiner Fortdauer erforderliche Un-

terfügung nicht
dasselbe mit die
gänge oder f
ein schätzbares
theil eine inte
gen und Noti
Liebhaber, de
von sechs B
Rthlr. gegen
Weimar,
F. S.

Anzeige we
Erzieher.

Das von
tern und Er
Hindernisse we
mehr gewiß r
den Herren A
Weimar
F.

terstützung nicht geschenkt hat, so sehen wir uns genöthiget, dasselbe mit diesem Jahrgange zu schließen. Die drei Jahrgänge oder sechs Bände des Magazins machen aber immer ein schätzbares Ganzes aus, und geben für jede Handelsbibliothek eine interessante Sammlung gemeinnütziger Abhandlungen und Notizen ab, und wir erbieten uns daher, jedem Liebhaber, der sich dasselbe noch anschaffen will, das Ganze von sechs Bänden, das bisher 18 Rthlr. kostete, zu 9 Rthlr. gegen baare Zahlung, abzulassen.

Weimar, d. 12. November 1805.

F. S. privil. Landes-Industrie-Comptoir.

6.

Anzeige wegen des Journals für Kinder, Eltern und Erzieher.

Das von uns angekündigte Journal für Kinder, Eltern und Erzieher, in 2 Abtheilungen, welches wichtiger Hindernisse wegen heuer nicht erscheinen konnte, erscheint nunmehr gewiß mit Anfange des künftigen Jahres, welches wir den Herren Abonnenten hierdurch vorläufig anzeigen.

Weimar, den 12ten Octbr. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Erschienene Neuigkeiten

im November

UND DEREN INHALT.

I.

Die Zeiten, oder Archiv für die neueste Staatengeschichte und Politik, von *Voss*. 1805, VIII. Heft.

Inhalt.

I. *Frankreich*. Friedensantrag von der Franz. Regierung der Englischen gemacht, im J. 1805. 1. Einleitende Bemerkungen. 2. Friedensantrag des Kaisers *Napoleon* und Antwort. 3. Englische und Französische officielle und öffentliche Aeußerungen über diese Correspondenz. 4. Officielle Darstellung des inneren Zustandes, in dem Zeitpunkt des Friedensantrags. II. *Italien*. Verwandlung der Italiänischen Republik in ein Königreich. III. Ueber die gegenwärtige politische Krisis in *Europa* (Fortsetzung des im vorigen Stücke abgebrochenen Aufsatzes). IV. Uebersicht der Hauptmomente der Geschichte des Tages. V. *Notiz*, die beigelegte Abbildung des Wappens des Königreichs *Italien* betreffend.

Zu diesem Stücke gehört die Abbildung des Wappens des Königreichs *Italien*.

Weimar im Nov. 1805.

F. S. pr. Landes - Industrie - Comptoir.

Allgm. Zeitsc

V. Gemü
Rüben - Zwiebe
kultur. I. G
miner Wein.
rung einer besse
an noch unkult
sich dazu schick
men, historisch
nige Bemerkun
phylla. (Mit
grandiflorus.
in der Leipziger
Schriften. 2. B
Nachricht und
von Obstsorten.

Weimar im

8.

Allgemeine
XII. Stück

Abhandl
dagascar, von
wohnern der F

Bücher -
universel, géog
de la France. V
Mangourit. 3.
Baltic, by J. C
mi II. 5. St. I
derts. 1r Thl.

Charten -
von [Adr. v. R
des Königr. Ung

2.

Allgm. Teutsches Garten = Magazin 1805. X. Stüd.

Inhalt.

V. Gemüsebau im Garten und auf dem Felde. Rüchen = Zwiebelgewächse und deren Erziehung. VI. Obst = kultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. Der kleine Tra = miner Wein. (Mit Abbild. auf Taf. 28.) 2. Ueber Einfüh = rung einer bessern Obstkultur, in Staaten, die einen Zuwachs an noch unkultivirten Strecken von Ländereien erhalten, die sich dazu schicken. 3. Der Brand oder Krebs an den Obstbäu = men, historisch behandelt. VIII. Garten = Botanik. 1. Ei = nige Bemerkungen über das Genus Phyllanthus und Xylo = phylla. (Mit Abbild. auf Taf. 26 u. 27.) 2. Der Cactus grandiflorus. X. Garten = Literatur. 1. Verzeichniß der in der Leipziger Michaelis = Messe 1805 neuerschienenen Garten = schriften. 2. Vollständige Charakteristik der Gartennelke. 3. Nachricht und Beschreibung einer vollständigen Sammlung von Obstsorten.

Weimar im Novbr. 1805.

J. S. pr. Landes Industrie = Comptoir.

3.

Allgemeine Geographische Ephemeriden 1805.
XII. Stück.

Inhalt.

Abhandlungen. 1. Nachrichten von der Insel Ma = dagascar, von *Lescallier*. 2. Nachrichten von den Ein = wohnern der *Poggy = Inseln* bei Sumatra, von *John Crisp*.

Bücher = Recensionen. 1. *Peuchet Dictionnaire universel, géographique, statistique, historique et politique de la France*. V Tomes. 2. *Voyage en Hannover par M. A. B. Mangourit*. 3. *A northern Summer or Travels round the Baltic*, by *J. Carr*. 4. *Lettere sull' Indie Orientali*, Tomi II. 5. *St. Petersburg am Ende seines ersten Jahrhun = derts*. 1r Thl.

Charten = Recensionen. 1. ReifseAtlas von Baiern, von *Adr. v. Riedl*. I — 4 Lieferung. 2. Generalcharte des Königr. Ungarn, von *Joh. v. Lipszky*. Sect. V et XI.

Vermischte Nachrichten. 1. Auszug aus einem Schreiben aus München. 2. Hrn. Lieutn. *Afiers* Höhenmessungen im Reussischen. 3. Neuentdeckte Insel *Palmyra*. 4. Neue Eintheilung von *Luisiana*. 5. Kurze Notizen. (Kopenhagen — Handelschiffe von Schweden und Nordamerika — Staat vom *Ohio* — Neu-Orleans — Graubünden — Landesorganisation des Fürstenthums *Leiningen* — Etat der Russischen Armee — Neue Societät zu *Bombay* — Höhe des Felsens von *Cavour* — *Pinkerton* — Mineralquelle auf der Insel *Hilbury* — *Mons Seletus* — *Oriles*-Spitze — *Mavor's* Reise durch *Wallis* — *Swinburne's* malerische Reise durch Spanien — *Crocker's* Geodäsie — *Bergmann's* Reise nach Hoch-Asien — Ertrag der Rheinzölle im J. 180 $\frac{1}{2}$ — Convention zwischen Oestreich und Wirtemberg vom 18. Jun. 1804 — Vertrag zwischen Oestreich und Nassau-Oranien vom 23. Jun. 1804 — *Gio. Mar. Cassini's* Atlas in 182 Blättern — *Jones's* Geschichte von *Brecknockshire* — Nachricht von *Mungo-Park* — Russische Uebersetzung von *Macartney's* Reise — Dr. *Bolschoi's* Behandlung bei den Kirgisen — *Sieber's* Reise in Brasilien — Bevölkerung von *Dublin* — van der *Willigens* Reise.) 6. Warnung.

Zu diesem Hefte gehören:

I. Das Portrait vom K. K. Generalmajor Frhrn. von *Zach*. 2. Abbildung der *Poggy*-Infulaner.

Weimar, im Novbr. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Wieland's neuer Deutscher Merkur 1805. XI. Stüd.

Inhalt.

I. Gedichte nach den Minnesingern. (S. N. T. M. Februar 1799. S. 130 bis 136.) 8. Frauentrost. 9. Frauenhuld. 10. Mailied. 11. Frühlingstrauer. 12. Frühlingsgabe. II. *Juvenal's* erste Satyre. Allgemeines Sittenverderbniß. III. Die Kunst zu reden. IV. Ueber *Pestalozzi* und sein Institut zu *Yverdun*. V. Bemerkungen. VI. Korrespondenznachrichten. 1. Von der Schweizergränze den

19. Ept. 1805
lungen in We

Weimar

3.

Magazin de
und letzte

I. Han
Ueber die S
und in ihrer
Kurze Geschi
Handels

I. Genua. 2
Revolution.

Der Johann
bin. 3. D

1. Von der
hämmern in
zu schleifen,

4. Englands
und Gewe

Geschäfts-
Erster und
vermischte

führung der
2. Englands
Stadt His

Handel von

Abbild

Weimar

19. Sept. 1805. 2. Ueber die königl. Kunst- und Antikensammlungen in Berlin.

Weimar im Oct. 1805.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

Magazin der Handels- und Gewerbskunde, 1805. XII. und letztes Stück.

Inhalt.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber die Handlungswissenschaft in ihrem ganzen Umfange und in ihren einzelnen Theilen. II. Handels-Geschichte. Kurze Geschichte des Handels der Länder an der Schelde. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Genua. 2. Fabrik und Handel von Montpellier vor der Revolution. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Der Johannisbrodbaum. (Mit Abbild. Taf. 17.) 2. Elfenbein. 3. Das Angorische Kaninchen. V. Gewerbskunde. 1. Von der Fabrication des Eisens und Stahls in den Eishämmern in Steyermark. 2. Neue Maschine optische Gläser zu schleifen, von Tournant. 3. Bierbrauereien in England. 4. Englands Manufacturen. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. Der Rathgeber bei den vorzüglichsten Geschäfts- und Handelsangelegenheiten etc. von Claudius. Erster und Zweiter Band. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Vorschlag der Wiedereinführung der Handwerks- und Handelszünfte in Frankreich. 2. Englands Wollproduktion. 3. Handelsnachrichten von der Stadt Rio de Janeiro in Brasilien. 4. Ueber den Handel von Großbritannien und dessen Fortschritte.

Zu diesem Hefte gehört:

Abbildung des Johannisbrodbaums Taf. 17.

Weimar im Nov. 1805.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

1. Anzug eines
Lieutn. Aert
entdeckte Infid
fana. 5. Kurze
te von Schwaben
Neu-Orleans - Gu
Fürstenthum Lein
- Neue Societät
Cavour - Prin
Hilbery - Mon
Reise durch Wall
nach Spanien - Co
nach Hoch-Afien -
Convention zwischa
un. 1804 - Vertrag
vom 23. Jan. 1804
tern - Jones's Ge
richt von Mung
Saarney's Reise -
gilen - Sieber's
Dublin - van

majer Fern. von
mer.

afrie-Comptoir.

1805. XI. Stüd.

gern. (S. R. T. T.)
mentrol. a. Fern
12. Frühling
Gemeines Sitten
Ueber Pestleij
ungen. VI. Rom
Schweizergehirn

6.

Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der
Naturkunde 1805. XII. St.

Inhalt.

I. Ueber das Megalonix; ein Quadruped aus der Familie der Faulthiere, aber von der Taille der Ochsen, dessen Knochen in Virginien 1796 entdeckt worden sind. (Vom Hrn. Cuvier, aus den Ann. du Mus. d'hist. nat. Heft 29. Mit Abbild. auf Taf. VIII.) II. Nachricht von den Bliedhören. (Vom Hrn. Berggr. Voigt in Ilmenau; aus einem Schreiben des Hrn. Oekonom Hengen. (Mit Abbild. auf Taf. VIII.) III. Ueber die Lichtstrahlen beim Blinzen. (Vom Hrn. Prof. Kries an den Herausgeber.) IV. Ueber die sonderbaren Wasserbewegungen (Seiches) auf dem Genfersee. (U. einer franzöf. Abhandlung des Hrn. Baucher.) V. Nachricht von einem neuen Schwimmkörper. (Aus einem dem Nationalinstitute erstatteten Berichte.) VI. Brief des Hrn. Adv. Steinhäuser an den Herausg., die magnetische Abweichung betreffend. (Plauen den 26. August 1805.) VII. Ueber die Veränderlichkeit der Stellung der Magnetaxe der Erde und die jährliche Veränderung der magnetischen Abweichung zu Paris, nebst fortgesetzten Bemerkungen und Rechnungen über die Abweichungsperiode. (Vom Hrn. Advokat Steinhäuser in Plauen.) VIII. Nachricht von dem Megaskop des Herrn Charles. (Vom Hrn. Delalande.) Aus Franz. Blättern. IX. Nachricht von einer neuen Krankheit des Getreides. (Ebend.) X. Höhere Benützung des Brodkorns. XI. Lebensnachrichten vom Ritter Felix Fontana. (Ebend.) XII. Einige Lebensnachrichten von dem berühmten Optiker Dellebarre; vom Hrn. Famin, Prof. der Physik am Athenäum der Künste zu Paris. (Ebend.) XIII. Nachricht von einem neuen Motor, oder von einer Vorrichtung, eine Maschine mit der ihr nöthigen Kraft zu versehen; vom Hrn. Desquinemare. (Ebend.) XIV. Weitere Nachricht von dem neuen Metalle des Hrn. D. Richter, Nikolanum genannt.

Weimar im Novbr. 1805.

K. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

III.

Neuen S

(Da wir
genauer
machung
mit in v

Por

I. Lond
terieunterne
II. Paris.
und Schuh:
spectakel. —
fängnisse.
nalist Geo
Castle in
Castlere
von Kunstge
Re:

III. Erschienenene Neuigkeiten

in der

Neuen Societäts Buch- und Kunsthandlung

z u H a l l e .

(Da wir mit dieser Handlung seit ihrem Etablissement in
genauer Verbindung stehen, so nehmen wir die Bekannt-
machung Ihrer erscheinenden Verlagsneuigkeiten zugleich
mit in unsern Monatsbericht auf.)

e. S. C.

I.

London und Paris 1805 VI. Stück.

I n h a l t .

I. London. 1. Lotteriewuth der Londner, und Künste der Lot-
terieunternehmer. 2. Ueber die weiblichen Bedienten in London.
II. Paris. 1. Der Quai des ferailles zu Paris. — Eisen-
und Schuh- Erbdelmarkt. — Samstags- Gartüchen. — Volks-
spectakel. — Die neue Morgue. — Polizei- und Militärges-
fängnisse. 2. Feier des Festes vom 15. August. 3. Der Jour-
nalist Geoffroy. III. Englische Karikaturen. 1. The
Castle in Danger, über eine politische Anekdote vom Lord
Castlereagh. 2. Tasse, ein Verstofflage der Affectation
von Kunstgeschmack vieler Engländer.

Neue Societäts- Buch- und Kunsthandlung.

2.

Neue Verlagswerke.

In unserem Verlage sind so eben folgende drei neue Verlagswerke erschienen, und an alle solide Buchhandlungen versendet worden:

1. Himly's (J. F. W.) Erörterung des Gall'schen Versuchs einer fortgesetzten Gehirnlehre, nach seinem psychologischen Gehalte. 8. 1806. 18. gr.
2. Ideen zu einer Staats-Organisationslehre; in besonderer Beziehung auf kleinere Staaten, von Carl Werlich. 8. 1806. 1 Rthlr.
3. Grundlinien der bürgerlichen Baukunst, nach Hrn. Durand, für Deutsche Bau- und Werkschulen bearbeitet von C. F. A. Conta. Mit Kupfern. 8. 1806. 21 gr.

Die nähere Anzeige dieser drei kleinen interessanten Schriften behalten wir uns vor. Halle den 12. Novbr. 1806.

N. Societäts- Buch- und Kunsthandlung.

M

F. C. pr

Ge

von allen in
erschienene

I. Ank

Journal fi
Doppel
und C.

Die Ger
angelündige
umstände, u
wesentliche G
auf das folg
nun beseitigt
heften mit

Monats - Bericht

des

F. S. privil. Landes - Industrie - Comptoirs

so wie auch des

Geographischen Instituts

zu Weimar

von allen im Laufe des Monats bei beiden Instituten
erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nach-
richt von ihren Unternehmungen.

December 1805.

I. Ankündigungen und andere Notizen.

Journal für Kinder, Eltern und Erzieher. In
Doppelheften herausgegeben von F. J. Bertuch
und C. Ph. Funke.

Die Herausgabe dieser von uns bereits für das J. 1805
angetündigten Zeitschrift für häusliche Erziehung, fand durch
Umstände, welche wir dem Publicum nicht entwickeln können,
wesentliche Hindernisse, und wir sahen uns genöthigt, sie bis
auf das folgende Jahr 1806 zu verschieben. Nachdem diese
nun beseitiget sind, so erscheint dieses Journal in Doppel-
heften mit künftigem Jänner 1806 gewiß, und seine Lieser-
P

zung geht sodann monatlich ununterbrochen fort. Da wir in-
dessen doch nöthig finden, den Plan des Journals unsern Les-
ern wieder in das Gedächtniß zu bringen, so lassen wir den-
selben zu diesem Behufe hier nochmals abdrucken.

Plan des Journals.

„Die Erziehung des Menschen erfordert eine beständige
„Sorgfalt, und das schwere Geschäft des Unterrichts war zu
„allen Zeiten ein Gegenstand des Beobachters und der genauesten
„Untersuchung der Philosophen:“ sagt sehr wahr der neue geist-
reiche Geschichtschreiber der Hindus, Legoux de Flaix. Ueber-
blickt man die große Menge Kinder- und Erziehungsschriften,
welche wir seit 20 bis 30 Jahren erhielten, und welche in unserm
ungeheuren Bücher-Meere theils noch schwimmen, theils schon
längst versunken sind, so sollte man wirklich glauben, daß in
Deutschland für diesen wichtigen Gegenstand schon alles Mögliche
geschehen sey; aber das Auge des praktischen Kenners unsrer Päd-
agogik sieht leicht wie arm wir bei all' dieser Ueberfüllung noch
wirklich sind, und welche große Lücken wir noch auszufüllen ha-
ben, ehe wir uns eines consequenten Ganzen in diesem
für Menschheit und Länderwohl so äußerst wichtigen Sache zu
rühmen haben.

Das Meiste ist bisher in Deutschland für den öffentlichen
Unterricht und die physische Erziehung der Kinder ge-
schehen, und es ist nicht zu läugnen, daß sich viele vortreffliche
Pädagogen um unsre Schulen, so wie unsre aufgeklärten Aerzte
um unsre Wochen- und Kinderstuben unsterblich verdient gemacht
haben; aber die häusliche Erziehung des Kindes ist ein
Punkt, welcher mit jenen beiden nicht gleichen Schritt gehalten
hat, und noch großer Verbesserungen bedarf. Er ist aber auch
gewiß einer der allerschwierigsten, weil er von so unzähligen
Verhältnissen und Modifikationen der Eltern und ihres bürgerli-
chen Lebens abhängt.

Erziehung, Ausbildung und Unterricht des Kindes bis ins
zweite Jahr — denn alsdann geht seine bestimmtere wissen-
schaftliche Bildung an — hängt fast ganz allein von Mutter,
Vater und Hauslehrer ab. Haben alle diese auch die nöthi-
gen Kenntnisse, die nöthige Geduld und Ausdauer, die nöthigen
Mittel dazu, die physische und moralische Ausbildung des Kindes
richtig zu handhaben? des jungen Geistes Naturgaben, Anlagen
und Fähigkeiten, die sich oft nur wie Blitze aus der Seele äußern,
auszuforschen, und ihm die wahre Richtung für seine Bestim-
mung des Lebens zu geben? seine unerstliche Wissbegierde, wel-
cher Alles neu ist, und die Alles ergreift und an sich reißt, ohne
es noch fassen und ordnen zu können, richtig zu beschäftigen und
zu nähren? Der Unterricht, welchen das Kind in bestimmten
Schulstunden bekommt, ist das Wenigste. Sein Geist und
Körper wächst mit jeder Stunde, streut unaufhörlich nach Aus-

bildung, und wir
in ein zusammen
steht unausbleib-
liche Mißheit
unmöglich es al-
Universal: P
handeln, weiß

Zu diesem
daß die stets in
unserm Stande
ortet, unserer
schaften, unau-
haben, und sie
währendes Er-
tern, und ehe
des Wert nöth
tel dafür niede

Kind

die wir hiermit
lich in zwei ge
Journale, die
her, und da
Jahre bestim
Fast jede Wisse
aber keine diese
zwar in dieser
gedenken.

Wir sind b
Enkel erlebt, u
rigen Schriftstel
kuns in dem G
tine Materie d
Pädagogen sam
Unser Plan ist

des Jo

der

ist ein monatlich
das Kind, das
Jahre, und für
stimme. Es entha
Materien und Form

bilbung, und will stets Uebung und Fortschritte. Wird dieß nicht in ein zusammenhängendes harmonisches Ganzes gebracht, so entsteht unausbleiblich eine verkrüppelte Erziehung, die hernach unzählliche Mißgestalten in dem praktischen Leben hervorbringt. Wie unmöglich es aber auch ist, dieß wichtige Geschäft, nach einer Universal-Form und einem allgemeinen Reizen zu behandeln, weiß jeder der mit Verstande Kinder erzogen hat.

Zu diesem Allem kommt nun noch die zweite Schwierigkeit, daß die stets wechselnden Verhältnisse unsers bürgerlichen Lebens, unsers Standes, unsrer Sitten und Gebräuche, unsers Wohnortes, unsrerer Geschäfte, ja selbst der Fortgang unsrer Wissenschaften, unaufhörlichen Einfluß auf unsre häusliche Erziehung haben, und sie modificiren. Sie ist und bleibt daher ein immerwährendes Studium des praktischen Erziehers und denkender Eltern, und ebendies macht unsers Bedankens, ein fortgehendes Werk nöthig, worin alle Erfahrungen, Bedürfnisse und Mittel dafür niedergelegt und mitgetheilt werden; — kurz eine

Zeitschrift

für

Kinder, Eltern und Erzieher

die wir hiermit für künftiges Jahr ankündigen. Sie zerfällt natürlich in zwei ganz separirte Hälften, oder eigentlich zwei Journale, deren das eine bloß für die Eltern und die Erzieher, und das andere nur für Kinder bis zum zwölften Jahre bestimmt ist, beide aber Beziehung auf einander haben. Fast jede Wissenschaft hat jetzt ihre eigene Zeitschrift; sicher bedarf aber keine dieses Behufes mehr, als die häusliche Erziehung, und zwar in dieser doppelten Form, die wir der unsrigen zu geben gedenken.

Wir sind beide Väter, haben mit Glück Kinder erzogen, und Enkel erlebt, und schmeicheln uns, während unsrer beinahe 30jährigen schriftstellerischen Laufbahn uns das Vertrauen des Publicums in dem Grade erworben zu haben, daß wir über diese wichtige Materie die Stimmen und Meinungen unsrer würdigsten Pädagogen sammeln, und in ihrer Reihe mitsprechen dürfen. Unser Plan ist kürzlich folgender:

Die erste Abtheilung des Journals für Kinder, oder der Jugendfreund

ist ein monatlich erscheinender Digner Heft, ganz allein für das Kind, das schon lesen kann, also vom 6ten bis zum 12ten Jahre, und für seine Unterhaltung und Auszubildung bestimmt. Es enthält, in der mannigfaltigsten Abwechslung der Materien und Form, Alles was die Wißbegierde des Kindes intere-

essiren, und ihm eine anziehende Unterhaltung gewähren kann. Instructive, saubere, und oft kolorirte Kupfer, über Merkwürdigkeiten der Naturkunde, Naturgeschichte, Länder und Völkerkunde und Gegenstände der bildenden Kunst, sollen es stets begleiten, und wir schmeicheln uns diesem Jugendfreunde sowohl für Knaben als Mädchen eine so gefällige Form und Composition zu geben, daß das Kind jeden Monatsheft seines Journals immer mit Verlangen erwarten, und als Belohnung seines Wohlverhaltens aus den Händen des Vaters oder der Mutter empfangen wird.

Der Umstand, daß das Kind alle Monate richtig sein Journal, als ein für dasselbe eigens bestimmtes Werk bekommt, das ihm etwas Neues und Amüsantes bringt, spannt immer seine Erwartung, erneuert stets sein Vergnügen und seinen geistigen Genuß, gewöhnt es an Ordnung, und giebt dem Vater und der Mutter tausend Gelegenheiten das Kind angenehm und nützlich zu beschäftigen, und seinen Geist und Talente auszubilden. Wir werden uns mit unsern kleinen Lesern oft selbst in Verhältnisse setzen, die sie interessiren sollen. Es sind noch manche Hebel und Mittel, dem Geiste des Kindes und seiner Entwicklung zu Hülfe zu kommen, nicht versucht, oder nicht richtig benutzt worden, und wir hoffen deren noch manche in unserm Journale zu liefern.

Die zweite Abtheilung,
des Journals für Eltern und Erzieher
oder
der Rathgeber

ist allein für diese bestimmt, deshalb auch besonders geheftet, und das Kind bekommt nur seinen Jugendfreund, den Rathgeber aber nie in die Hände. In diesem werden wir uns mit Vater, Mutter und Lehrer über alle Gegenstände der physischen und moralischen Erziehung und des Unterrichts, ihrer Fehler und Verbesserungen unterhalten, und Ihnen unsere und anderer Pädagogen Erfahrungen, Meinungen und Rath, bescheiden mittheilen. Da wir uns hier mit Eltern und Lehrer, so zu sagen, vertraulich besprechen, und oft Gegenstände berühren müssen, von denen das Kind nichts wissen soll, so erhellet daraus, warum das Kind — dessen Geistesfähigkeiten sich oft im 11ten und 12ten Jahre außerordentlich entwickeln — diese Abtheilung unsers Journals nie in die Hände bekommen darf. Da nun beide Abtheilungen, der Jugendfreund und der Rathgeber, monatlich zusammen erscheinen, und im Rathgeber immer auf den Inhalt des Jugendfreundes Rücksicht genommen ist, so finden Eltern und Lehrer darinne stets einen erläuternden Commentar über die im Jugendfreunde enthaltenen Artikel, um sich darüber mit dem Kinde angenehm zu unterhalten. Erläuternde Kupfer werden auch den Rathgeber begleiten.

Es leuchtet
ere praktische
ge Mannichfaltig
gnügen an, daß
arbeiter, worun
können. Ihre
kennt und ehret,
Folge nennen.
der Stimmen und
für deren Güte

Zu mehrere
Lagehandlung
Weimar, die
ten eines Laufe
emberhüder, u
von wenigstem
ablieferet. Di
bestehen wird,
wartung.

Mehr kön
sagen. Das Ju
Instandlung Be
gen nicht vernat
der Gade ihr
natallieferungen
erscheinen solle
wir uns und
und Wohlwol
Weimar

J. J. S
d. Sachsen-We
stend.

Da wir
werden wir
und Genauig
Unternehmung
die Lebdingum

1) Der gan
2) Hefen,
II Guld
numeran
meiden.

2) Jede Hef
Zeitungs-

3) Man kann

Es leuchtet von selbst ein, daß an unserm Journale mehrere praktische Erzieher Theil nehmen müssen, um ihm die nöthige Mannichfaltigkeit zu geben; und wir zeigen daher mit Vergnügen an, daß wir auf die Unterstützung vieler schätzbarer Mitarbeiter, worunter sich auch einige Damen befinden, rechnen können. Ihre Namen, welche das Publikum schon größtentheils kennt und ehrt, werden wir, wenn es uns erlaubt wird, in der Folge nennen. Wir, an unserm Theile, sind nur Sammler der Stimmen und Meinungen, und Redactoren der Beiträge, für deren Güte und Gehalt wir haften.

Zu mehreren Reize für die Kinder haben wir mit der Verlagshandlung, dem Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar, die Anstalt getroffen, daß dasselbe jedem Abonnenten eines laufenden Jahrgangs unsers Journals, mit dem Decemberstücke, zugleich ein Weihnachtsgeschenk für das Kind, von wenigstens einen Rthlr. an Werthe als Prämie mit abliefern. Die Ungewißheit, worinne dies Weihnachtsgeschenk bestehen wird, giebt unsern kleinen Lesern eine angenehme Erwartung.

Mehr können wir hier über das Detail unsers Planes nicht sagen. Das Publikum, das schon, sowohl von uns als der Verlagshandlung Beweise genug hat, daß wir unsere Unternehmungen nicht vernachlässigen, und, ohne viel Worte zu machen, der Sache ihr Recht thun, wird es aus den beiden ersten Monatslieferungen, die im Februar des kommenden Jahres zusammen erscheinen sollen, näher kennen lernen. Vor der Hand empfehlen wir uns und unsere Unternehmung seiner gütigen Aufmerksamkeit und Wohlwollen.

Weimar und Dessau, den 2ten Decbr. 1804.

F. J. Bertuch,
D. Sachsen-Weimar. Lega-
tions-Rath.

G. Ph. Funke,
F. Schw. Rudolstädt. Erzie-
hungs-Rath und Inspector des
Seminarii zu Dessau.

* * *

Da wir obiges Journal in Verlag genommen haben, so werden wir Druck, Kupfer und Lieferung mit eben der Eleganz und Genauigkeit besorgen, die wir bei allen unsern Verlags-Unternehmungen zu beobachten gewohnt sind. Folgendes sind die Bedingungen:

- 1) Der ganze Jahrgang von 12 monatl. Lieferungen, jede von 2 Heften, kostet 4 Laubthaler; 6 Rthlr. 8 Gr. Preußl., II Gulden Reichscourant. Dieß Abonnement wird prae-numerando gezahlt, um viele Unannehmlichkeiten zu vermeiden.
- 2) Jede Lieferung an alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Comptoire geschieht zu Anfange des Monats.
- 3) Man kann bei diesem Journale mit jedem Monate antre-

ten und abgehen, auch einzelne einfache oder Doppelstücke, zu Ergänzung entstehender Defekte haben. Jedes Monats-Doppelstück kostet aber alsdann 16 Gr. Sächs. Cour. oder 1 Fl. 1 Kreuzer Reichsgeld, und das einfache Stück, Jugendfreund oder Rathgeber, 8 Gr. Sächs. oder 36 Kreuz. Reichsgeld. Bei der Bestellung der Defekte muß aber genau angezeigt werden, von welcher Abtheilung Jugendfreund oder Rathgeber, das Stück seyn soll.

- 4) Abonnenten, welche im Laufe des Jahres antreten, und also keinen vollen Jahrgang nehmen, bezahlen ihre Lieferungen bis Ende des Jahres nach No. 3. als Fragmentstücke; treten aber mit dem neuen folgenden Jahrgange in das ordentliche Abonnement nach No. 1. ein, wenn sie sich zum ganzen Jahrgange verbindlich machen.
- 5) Mit dem December = Stücke liefern wir zu jedem vollständigen Jahrgange des Journals zugleich ein unbestimmtes Weihnachtsgeschenk von einem Nthlr. an Werthe gratis mit ab; aber bloß für die Abonnenten vollständiger Jahrgänge; nicht für Fragmenteremplare.
- 6) Mit Versendung einzelner Exemplare können wir uns nicht abgeben, und unter 5 Exemplaren nehmen wir von Privat-Collecteurs keine Bestellungen an. Wir liefern dagegen alle unsere monatl. Sendungen franco Leipzig, Nürnberg und Frankfurth a. M., und von da austrägt der Collecteur das Porto.
- 7) Alle Exemplare, welche bis Johannistag nicht bezahlt sind, werden, zu Vermeidung unangenehmer Weitläufigkeiten, ohne Ausnahme gesperrt.

Weimar, den 6ten Decbr. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II.

Journal

I. B.
1805. 1.
land. 2.
der Wiss.
Cms, Kat
1805. 3. W
len und
2. Leipzig
Winterme
neuer Gm
Kupfer.
Weim

Wieland

I. G.
gräber. 2
lp's Grif
Ueber Gsch
ficiemus d
Komme l
rednet. (G
Weima
8

II. Erschienene Neuigkeiten
im December
UND DEREN INHALT.

I.

Journal des Luxus und der Moden 1805 XII. Stück.

Inhalt.

I. Bade-Chronik von Deutschland vom Jahre 1805. 1. Ueber den diebjährigen Besuch der Bäder in Deutschland. 2. Auszug des Tagebuchs meiner Reise durch die Bäder Wiesbaden, Schlangenbad, Langenschwalbach, Ems, Aachen und Spaa im Monat Junius und August 1805. 3. Ueber das Bad zu Sagard auf Rugen. II. Miscellen und Modenberichte. 1. Leipziger Michaelis-Messe. 2. Leipziger Theater. 3. Pariser Modenbericht. 4. Neueste Wintermoden. III. Ameublement. Herrn Barnett's neuer Englischer Patent-Paratout. IV. Erklärung der Kupfer.

Weimar im Dec. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

Wieland's neuer Teutscher Merkur 1805. XII. Stück.

Inhalt.

I. Gedichte. I. Der Spaziergänger und der Todtengräber. 2. Wechselgesang (Nach Horaz Od. III. 3.). 3. Molly's Geist an ihren geliebten Freund. 4. Herbstgedanken. II. Ueber Eschenmeyer's Religions-Philosophie, oder über Mysticismus der Religion. III. Die Beredsamkeit. (Vom Prof. Kommel zu Marburg.) IP. Ueber das Beredeln der Kanzelredner. (Ein Fragment) V. Bemerkungen.

Weimar im Dec. 1805.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

3.

Die Zeiten, oder Archiv für die neueste Staaten-
geschichte und Politik, von *Vofs*. 1805, IX.
Heft.

I n h a l t.

I. *Italien*. 1. Verwandlung der Italiänischen Repub-
lik in ein Königreich. (Beschluss des im vorigen Stücke
abgebroch. Aufsatzes.) 2. Wiederherstellung des Lehns-
Verhältnisses in Oberitalien. 3. Incorporirung der Ligu-
rischen Republik in das Französische Reich. II. *Frank-
reich*. Allgemeine Bemerkungen über dessen Finanzzustand
am Ende des Jahres 1804. III. *Ueber die gegenwärtige po-
litische Krisis in Europa*. (Fortsetzung des im vorigen
Stücke abgebrochenen Aufsatzes.) IV. *Uebersicht der
Hauptmomente der Geschichte des Tages*. V. *Notiz*, das
historische Kupfer und die Charte betreffend, die diesem
Stücke beigefügt sind. *Beilage*. Urkundenbuch. No. II.

* * *

Zu diesem Stücke gehören:

1. Ein historischer Kupferstich, enthaltend a) die auf
die Italiänische Königs-Krönung geprägte Denkmünze;
b) das Helvetische Staats-Siegel. 2. Die neueste Charte
von der Insel *Corfu*.

Weimar, im Decbr. 1805.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Plan der Schlacht bei *Austerlitz*, am 2ten De-
cember 1805 zwischen den vereinigten Russischen und
Oestreichischen und dem Französ. Heere. Weimar
1806. Preis 6 gr.

ist in unserem Verlage erschienen, und in allen guten Buch-
und Charten-Handlungen zu haben. Die neuen Charten
von Deutschland und den andern Ländern, auf welche der
legte *Preßburger Friede* vom 27. Decbr. und dessen Folgen ei-
nen geographischen Einfluß hatten, werden, so wie die gewis-
sen Data davon bekannt worden sind, auch sogleich erscheinen,
indem sie bis auf diese näheren Bestimmungen bereits fertig
sind. Weimar den 10 Jan. 1806.

Geograph. Institut.

de 8 3

de 8

Die Deutsch

Römisch

Ägyptisch

in London.

Akademisch

Marburg

XXXIII.